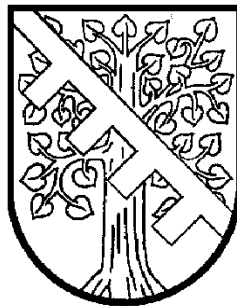


Entwurf

GEMEINDE SENDEN

HAUSHALTSSATZUNG

2012



Inhalt	Seite
Haushaltssatzung und statistische Angaben	H 1 – H 5
Vorbericht	V 1 – V 47
Produkthaushalt 2012	
<u>Gesamtpläne / Budgetübersichten / Produktbereichsübersichten</u>	
Gesamtergebnis/-finanzplan	G 1 – G 3
Budgetübersichten	
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Budgets	
Budget I	Zentrale Dienste, Bildung und Tourismus
	1
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	3
Produktbereich 03	Schulträgeraufgaben
	29
Produktbereich 04	Kultur
	49
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	53
Produktbereich 08	Sportförderung
	63
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	75
Budget II	Finanzen und Wirtschaftsförderung
	79
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	81
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	109
Produktbereich 12	Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV
	113
Produktbereich 14	Umweltschutz
	121
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	125
Produktbereich 16	Allgemeine Finanzwirtschaft
	133
Budget III 1	Bürgerservice und Ordnung
	139
Produktbereich 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	141
Produktbereich 13	Friedhöfe
	171
Budget III 2	Soziales
	177
Produktbereich 05	Soziale Hilfen
	179
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	207
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	215
Budget IV	Bauen und Planen
	219
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	221
Produktbereich 08	Sportförderung
	225
Produktbereich 09	Räumliche Planung und Entwicklung
	231
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	235
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	247
Produktbereich 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
	259
Produktbereich 13	Natur- und Landschaftspflege
	271
Produktbereich 14	Umweltschutz
	279

Budget V	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	283
Produktbereich 04	Kultur	285
Budget VI	Gleichstellung von Mann und Frau	289
Produktbereich 01	Innere Verwaltung	291

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen **T 1 - T 31**

Anlagen

1	Stellenplan	A 1
2	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009	A 2
3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	A 3
4	Zuwendungen der Fraktionen	A 4
5	Verbindlichkeitspiegel	A 5
6	Übersicht über voraussichtliche Entwicklung d. Eigenkapitals	A 6
7	Netzgesellschaft Senden mbH	A 7

**Entwurf der
Haushaltssatzung
der Gemeinde Senden
für das Haushaltsjahr 2012**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666 / SGV.NRW.2033), geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV.NRW.S.514), hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und notwendigen Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan der	
Gesamtbetrag der Erträge auf	34.760.700 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.409.800 €

im Finanzplan der	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	30.646.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.819.300 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.490.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.909.400 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
festgesetzt. 649.100 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.250.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuererhebesätze der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2012 vom 14.12.2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 430 v.H.

[Anmerkung: Aufgrund des Erlasses einer Hebesatzsatzung haben die hier angegebenen Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung.]

§ 7

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).
2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 II GemHVO).
3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.
4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.
5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontengruppe 521) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontengruppe 522).

§ 8

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 Euro je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

2. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 Euro zu bilden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 Euro im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 Euro überschreitet.

48308 Senden, 31.01.2012

Aufgestellt:


Hauschopp
Gemeindeoberamtsrat

Bestätigt:


Holz
Bürgermeister

STATISTISCHE ANGABEN

1.) Flächengröße des Gemeindegebietes

Stand: 31.12.2010	10.945,01 ha
davon entfallen auf	
1.1 Landwirtschaftliche Nutzflächen einschl. Gartenland	7.082,24 ha
1.2 Waldfläche	2.166,41 ha
1.3 Straßen, Wege, Parkplätze	558,08 ha
1.4 Gewässer	284,44 ha
1.5 Hof- und Gebäudeflächen	683,55 ha
1.6 Sonstige Nutzungsarten einschl. Öd- und Unland	170,29 ha

2.) Einwohnerzahl der Gemeinde

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	5.803
b) nach der Volkszählung am 13.09.1950	8.194
c) nach der Volkszählung am 06.06.1961	8.110
d) nach der Volkszählung am 27.05.1970	9.987
e) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1974	12.678
f) nach der Volkszählung am 25.05.1987	14.462
g) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1995	18.796
h) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1996	19.150
i) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1997	19.260
j) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1998	19.257
k) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1999	19.270
l) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2000	19.562
m) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2001	19.703
n) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2002	19.741
o) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2003	20.049
p) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2004	20.267
q) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2005	20.529
r) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2006	20.657
s) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2007	20.720
t) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2008	20.727
u) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2009	20.704
v) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2010	20.778

3.) Schulen in der Gemeinde

	(01.08.2010) Schüler/innen	(01.08.2011) Schüler/innen
a) Gemeinschaftsgrundschule Senden	327	312
b) Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	96	101
c) Kath. Grundschule Senden	239	236
d) Kath. Grundschule Ottmarsbocholt	167	149
e) Gemeinschaftshauptschule Senden	269	254
f) Realschule Senden	488	517
g) Gymnasium Senden	<u>791</u>	<u>772</u>
	2.387	2.341

V o r b e r i c h t

VORBERICHT

1. Allgemeines

2. Rückblick auf die Jahre 2010 und 2011

2.1. Haushaltsjahr 2010

2.2. Haushaltsjahr 2011

2.3. Konjunkturpaket II

3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2012

3.1. Entwicklung der Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage

3.2. Finanzplanung 2013 bis 2015

4. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung

5. Der Ergebnisplan

5.1. Aufteilung der Erträge

5.2. Aufteilung der Aufwendungen

5.3. Die Einzelpositionen des Ergebnisplans

5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

5.3.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

5.3.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)

5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

5.3.10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

5.3.11. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

5.3.12. Transferaufwendungen (Zeile 15)

5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

5.3.14. Finanzerträge (Zeile 19)

5.3.15. Zinsen u.ä. Aufwendungen (Zeile 20)

6. Der Finanzplan

6.1. Aufteilung der Einzahlungen

6.2. Aufteilung der Auszahlungen

6.3. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

7. Schuldenstand

8. Kassenlage

9. Ausblick

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Haushaltsplan ist gemäß § 79 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind u. a. beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres
(Anmerkung: da diese noch nicht vorliegt, ist die Eröffnungsbilanz 2009 beigelegt),
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen (§ 7 GemHVO). Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen sind zu erläutern.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Veranschlagungen werden auf Produktebene gegeben.

2. Rückblick auf die Jahre 2010 und 2011

2.1. Haushaltsjahr 2010

Der Rat der Gemeinde Senden hat am 29.06.2010 den Beschluss über die Haushaltsatzung 2010 gefasst.

Der Haushaltsplan, der die anfallenden Erträge und die notwendigen Aufwendungen bzw. die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird wie folgt beschlossen:

- im Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge		33.372.600 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen		35.818.300 €
- im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen		31.498.100 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen		32.437.600 €
- Gesamtbetrag Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.972.500 €
- Gesamtbetrag Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.346.000 €

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.445.700 € notwendig.

Das Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft weist an Steuern und allgemeinen Finanzaufwendungen insgesamt einen Ertrag in Höhe von 21.609.300 € aus. Die Gewerbesteuer mit 5.100.000 €, die Schlüsselzuweisungen mit 4.953.500 € und der Einkommensteueranteil einschließlich der Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich mit insgesamt 7.232.000 € machen die Hauptanteile dieses Gesamtbetrages aus. Neben den laufenden Unterhaltungs- und Sachausgaben für Schulen und sonstige öffentliche Einrichtungen sind folgende wesentliche Ausgaben zu nennen:

a) Personalkosten (brutto)	6.541.700 €
b) Kreisumlage	11.348.500 €
c) Gewerbesteuerumlage	898.600 €

Die Erträge und Aufwendungen wurden im laufenden Jahr 2010 entsprechend des aufgestellten Kontenplanes verbucht. Hierbei haben sich im anfallenden Buchungsgeschäft an einigen Stellen Verschiebungen bei den Kontenzuordnungen ergeben. Die Haushaltsansätze sind dabei beachtet worden.

Die im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements erstellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Senden ist am 15.12.2009 im Rechnungsprüfungsaus-

schluss vorgestellt, am 25.02.2010 durch den Rechnungsprüfungsausschuss testiert und am 18.03.2010 vom Gemeinderat festgestellt worden. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) hat die Eröffnungsbilanz im Juli 2010 geprüft. Das hieraus resultierende Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Arbeiten zur Jährerechnung 2009 und 2010 sind noch nicht beendet. Auch haben sich hinsichtlich der Eröffnungsbilanz nachträglich verschiedene Änderungen ergeben, die teilweise noch eingearbeitet werden müssen. Es bleibt des Weiteren abzuwarten, ob bzw. wie sich das Verfahren zur Prüfung der Eröffnungsbilanz auf die Jahresabschlüsse ab 2009 auswirken wird. Aus diesen Gründen ist die Erstellung des Jahresabschlusses und der Schlussbilanz 2009 erst im 1. Halbjahr 2012 geplant.

Nach aktuellen Berechnungen zum vorläufigen Jahresergebnis 2009 wird ein Defizit von rd. 380.000 € erwartet. Der Jahresabschluss 2010 wird aufgrund der schnelleren konjunkturellen Erholung voraussichtlich deutlich besser ausfallen als veranschlagt; das aktuelle Minus für 2010 liegt etwa bei 440.000 €.

Im Haushalt 2010 wurden die nachfolgenden Investitionsmaßnahmen veranschlagt:

Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Verwaltung	20.000 €
Neubeschaffung Fernsehgerät Rathaus	1.000 €
Ersatz und Neubeschaffungen Software	5.000 €
Ersatzbeschaffung Software für Personalverwaltung	25.000 €
Hardware zur Einführung des elektronischen Personalausweises	10.000 €

Produkt 01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen (Pensionsfonds WVK)	13.000 €
---	----------

Produkt 01.11.01 Grundstücksmanagement

Kosten Bebauungspläne	61.000 €
Grunderwerb	500.000 €

Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung

Ersatzbeschaffung von Ausrüstung (Maschinen und Geräte)	12.200 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	8.000 €
Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung	31.000 €
Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagen für den Löschzug Ottmarsbocholt	48.000 €
Anschaffung eines neuen Gerätewagens für den Löschzug Senden	65.000 €
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Senden (Planungskosten)	25.000 €
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Ottmarsbocholt	300.000 €

Produkt 03.01.01 Grundschulen

Neue Küche inkl. Elektrogeräte und Anschlüsse – Davertschule Ottmarsbocholt	30.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Möbeln für die Davertschule Ottmarsbocholt	14000 €
Möblierung von Klassenräumen und Besprechungszimmer Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	20.000 €

Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen

Möblierung und Regalschränke für den Ganztagsschulbetrieb an der Edith-Stein-Schule	5.000 €
Raumkonzept zur Umwandlung der Edith-Stein-Schule in eine Ganztagschule (Planungskosten)	50.000 €
Neubeschaffung eines Smartboards für die Edith-Stein-Schule	5.000 €
Ersatzbeschaffung von Klassenmöblierung an der Edith-Stein-Schule	20.000 €
Neubau eines Übergangs zu den 10. Klassen (Restarbeiten), Geschwister-Scholl-Schule	3.000 €
Neubeschaffung eines Smartboards für die Geschwister-Scholl-Schule	5.000 €
Ersatzbeschaffung Möblierung Klassensätze Geschwister-Scholl-Schule	7.500 €
Instrumente für die Bläserklasse der Geschwister-Scholl-Schule	20.000 €
Neubeschaffung eines Smartboards für das Joseph-Haydn-Gymnasium	5.000 €
Ersatzbeschaffung von Hardwareausstattung für das Joseph-Haydn-Gymnasium	5.000 €
Anschaffung von Blasinstrumenten für eine Bläserklasse Joseph-Haydn-Gymnasium	20.000 €
Ausstattung der Biologie-, Physik- und Chemieräume im Joseph-Haydn-Gymnasium	15.000 €

Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Investitionszuschüsse an Dritte zum Ausbau der U 3-Betreuung	60.000 €
Außenstrahler zur Umfeldbeleuchtung der Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“	2.000 €

Produkt 06.02.02 Spiel- und Bolzplätze

Erneuerung und Neueinrichtung verschiedener Spielplätze	75.000 €
---	----------

Produkt 08.01.01 Sportförderung

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
------------------------------------	---------

Produkt 08.02.01 Lehrschwimmbecken Bösensell

Ersatzbeschaffung einer Pumpe	5.000 €
-------------------------------	---------

Produkt 08.02.02 Cabrio Senden

Ansatz für Attraktivierungen	17.900 €
Bau einer Wärmerückgewinnungsanlage	35.000 €

Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen

Verkehrswege im Sportpark	15.000 €
Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
Neubau einer Turnhalle im Ortsteil Ottmarsbocholt (Bau- und Planungskosten 2010)	815.000 €
Ersatz Clubheim des Ottmarsbocholter Tennisclubs	150.000 €
Ersatz von zwei Tennisplätzen (inkl. Ballfangzaun)	100.000 €
Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Senden (KoPa II)	440.000 €
Ersatzbeschaffung von Bodenschutzbelag Steverhalle (Festwert)	4.300 €

Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement

Erneuerung der Technik im Ratssaal	28.000 €
Ersatzbeschaffung von Mobiliar im Rathaus	15.000 €

Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	23.000 €
Erneuerung in Pumpwerken	7.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Baugebiet „Sporksfeld“	4.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet „Brockler Feld“	300.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Baugebiet „Buskamp“	600.000 €

Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und bes. Ingenieurbauten

Straßenausbau 3. Erweiterung Mönkingheide-Langeland	850.000 €
Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt (Hölschers Kuhle) – Anlegung eines Brunnens	5.000 €
Eigenanteil der Gemeinde für den Kreisverkehr an der Gartenstraße / Steverstraße (K 4) und den Umbau Kreisverkehr Appelhülseener Straße	300.000 €
Ausbau innovativer Radweg an der L 844	10.000 €
Eigenanteil für den Ausbau Geh- und Radweg K 24	104.000 €
Erneuerung der Steverbrücken Siebenstücken / Hagenkamp	120.000 €
Wohnumfeldverbesserungen	20.000 €
Erweiterung und Ausbau Straßenbeleuchtung	5.000 €
Umgestaltung Busbahnhof	185.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiet „Brockler Feld“	250.000 €

Errichtung zweier Bushaltestellen B 235 / L 844	191.000 €
Wegeausbau entlang des Dortmund-Ems-Kanals	44.000 €
Wegeverbindung Strontianitfeld / Auf dem Felde	15.000 €
Radwegeverbindung an der K 2	50.000 €

Produkt 12.04.01 Bauhof

Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten	45.000 €
Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000 €

Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen

Neu- und Ersatzbeschaffung von Möblierungen (Parkanlagen)	5.000 €
---	---------

Produkt 13.02.01 Natur- und Landschaft, Wald und Forstwirtschaft

Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen (Fläche Rath)	20.000 €
--	----------

Produkt 14.02.01 Energiemanagement

Errichtung von Photovoltaikanlagen	70.000 €
------------------------------------	----------

Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Produkt 15.01.02 Tourismus

Anschaffung eines Messestandes (insgesamt)	20.000 €
--	----------

Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO:

Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Bei begonnenen Maßnahmen bleiben die Mittel bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Gemeindekasse war auch 2010 in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen ohne Inanspruchnahme von Kassenkrediten nachzukommen.

2.2. Haushaltsjahr 2011

Der Rat der Gemeinde Senden hat am 26.05.2011 den Beschluss über die Haushaltsatzung 2011 gefasst.

Der Haushaltsplan, der die anfallenden Erträge und die notwendigen Aufwendungen bzw. die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wurde wie folgt beschlossen:

- im Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge		32.899.500 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen		35.222.600 €
- im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen		30.489.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen		32.235.400 €
- Gesamtbetrag Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.361.300 €
- Gesamtbetrag Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.524.600 €

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.323.100 € notwendig.

In 2011 weist das Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft an Steuern und allgemeinen Finanzaufwendungen insgesamt einen Ertrag in Höhe von 20.237.000 € aus. Hierbei machen die Gewerbesteuer mit 6.119.100 €, die Schlüsselzuweisungen mit 2.555.000 € und der Einkommensteueranteil einschließlich der Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich mit insgesamt 7.290.000 € die Hauptkomponenten dieses Gesamtbetrages aus. Neben den laufenden Unterhaltungs- und Sachausgaben für Schulen und sonstige öffentliche Einrichtungen sind folgende wesentliche Ausgaben zu nennen:

a) Personalkosten (brutto)	6.309.000 €
b) Kreisumlage	10.774.100 €
c) Gewerbesteuerumlage	1.057.100 €

Nach einer konjunkturellen Erholung in 2010 war die Haushaltsplanung 2011 geprägt von den strukturellen Veränderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2011, welche zu einem deutlichen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen geführt haben. Insbesondere die drastische Erhöhung bei dem sog. Soziallastenansatz vom Faktor 3,9 auf 9,6 (in 2011) und 15,3 (in 2012) führen zu einer erheblichen Umverteilung der Schlüsselzuweisungen vom ländlichen kreisangehörigen Raum in die kreisfreien Städte.

Aus diesem Grunde hat die Gemeinde Senden mit 44 weiteren Kommunen am 23.12.2011 Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2011 eingereicht.

Insbesondere aufgrund des Rückganges bei den Schlüsselzuweisungen musste im Haushaltsplan 2011 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 2.323.100 € veranschlagt werden. Durch eine deutliche konjunkturelle Belebung und hiermit verbundene Steuermehreinnahmen wird sich das Defizit 2011 aufgrund aktueller Berechnungen auf rd. 1.255.000 € belaufen. Hierbei handelt es sich um eine Hochrechnung aufgrund der erzielten Einnahmeverbesserungen und Ausgabeinsparungen bis zum 31.12.2011. Eine genauere Einschätzung ist erst nach Erstellung der Jahresabschlüsse für 2009 und 2010 möglich.

Im Haushalt 2011 wurden die nachfolgenden Investitionsmaßnahmen veranschlagt:

Produkt 01.04.01 Zentrale Dienste

Aufwand Festwert Mobiliar Rathaus	3.000 €
-----------------------------------	---------

Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Aufwand Festwert EDV Rathaus (Ersatzbeschaffung)	15.000 €
Ersatz und Neubeschaffungen Software	7.000 €
Neubeschaffung eines Kopierers	15.000 €
Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	16.000 €
Ersatzbeschaffung Software Zeiterfassung	3.000 €

Produkt 01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen (Pensionsfonds)	145.000 €
---	-----------

Produkt 01.11.01 Grundstücksmanagement

Kosten Bebauungspläne	20.000 €
Grunderwerb	500.000 €

Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung

Aufwand Festwert Feuerwehr	12.000 €
Ersatzbeschaffung von Ausrüstung (Maschinen und Geräte)	20.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	5.000 €
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Senden (Planungskosten)	25.000 €

Produkt 03.01.01 Grundschulen

Ersatzbeschaffung Hardware für die Mariengrundschule	1.000 €
Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule	10.000 €
Ersatzbeschaffung Hardware für die Bonhoefferschule	1.000 €

Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Bonhoefferschule	2.500 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Davertschule	3.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Möbeln für die Davertschule	2.000 €
Neubau einer behindertengerechten Rampe an der Davertschule	10.000 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	11.000 €
Neubeschaffung Whiteboards f.d. Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	1.000 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	2.500 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	2.500 €
Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für die Ganztagsbetreuung	10.000 €

Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen

Aufwand Festwert Möblierung Edith-Stein-Schule (einschl. Ganztags-schulbetrieb)	20.000 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware	2.000 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Edith-Stein-Schule	2.500 €
Aufwand Festwert Fachräume Geschwister-Scholl-Realschule	19.000 €
Aufwand Festwert Möblierung Klassensätze, Geschwister-Scholl-Realschule	10.000 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware, Geschwister-Scholl-Realschule	5.000 €
Ersatzbeschaffung von Hardwareausstattung für das Joseph-Haydn-Gymnasium	22.000 €
Instrumente für eine Bläserklasse am Joseph-Haydn-Gymnasium inkl. Sponsorengelder	20.000 €
Neubau Geräteschuppen, Joseph-Haydn-Gymnasium	10.000 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Joseph-Haydn-Gymnasium	2.500 €

Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten

Anschaffung eines Schaukastens	1.700 €
Ersatzbeschaffung Bodenschutzplatten Steverhalle (Festwert)	4.300 €

Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Betriebs- und Einrichtungsbedarf	3.000 €
Investitionszuschüsse an Dritte zum Ausbau der U 3-Betreuung	40.000 €
Neuanschaffung Zwergenschaukel "Vogelnest"	2.000 €

Produkt 06.02.02 Spiel- und Bolzplätze

Erneuerung und Neueinrichtung verschiedener Spielplätze	25.000 €
---	----------

Produkt 08.01.01 Sportförderung

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
------------------------------------	---------

Produkt 08.02.02 Cabrio Senden

Ansatz für Attraktivierungen	17.900 €
------------------------------	----------

Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
------------------------------------	---------

Neubau einer Turnhalle im Ortsteil Ottmarsbocholt (Bau- und Planungskosten 2011)	2.000.000 €
--	-------------

Ersatz Clubheim des Ottmarsbocholter Tennisclubs	50.000 €
--	----------

Ersatzbeschaffung Kühlthekeanlage, 3 Einheit für die Steverhalle	4.500 €
--	---------

Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement

Ersatzbeschaffung von Mobiliar im Rathaus	15.000 €
---	----------

Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet Senden-Süd	120.000 €
---	-----------

Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet „Brockler Feld“	265.000 €
--	-----------

Kanalisationsmaßnahmen Baugebiet „Buskamp“	200.000 €
--	-----------

Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und bes. Ingenieurbauten

Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)	100.000 €
---	-----------

Ausbau Baugebiet Nieländer	185.000 €
----------------------------	-----------

Ausbau Baugebiet Buskamp	370.000 €
--------------------------	-----------

Ausbau Gewerbegebiete Bösensell	50.000 €
---------------------------------	----------

Ausbau Baugebiet Auf dem Felde II	20.000 €
-----------------------------------	----------

Eigenanteil der Gemeinde für den Kreisverkehr an der Gartenstraße / Steverstraße (K 4)	85.000 €
--	----------

Ausbau innovativer Radweg L 844	87.000 €
---------------------------------	----------

Wohnumfeldverbesserungen	20.000 €
--------------------------	----------

Erweiterung und Ausbau Straßenbeleuchtung	5.000 €
---	---------

Erneuerung Steverbrücke in der Bauernschaft Wierling	263.000 €
--	-----------

Ausbaukosten Gewerbegebiet „Brockler Feld“	350.000 €
--	-----------

Einrichtung von Schrankenanlage / versenkbare Poller im Sportpark	29.000 €
---	----------

Produkt 12.04.01 Bauhof

Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten	45.000 €
Einrichtung eines Büros	10.000 €
Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000 €

Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen

Neu- und Ersatzbeschaffung von Möblierungen (Parkanlagen)	5.000 €
---	---------

Produkt 13.02.01 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Ökologische Ausgleichsmaßnahmen	125.000 €
---------------------------------	-----------

Produkt 13.03.01 Friedhöfe

Erweiterung Waldfriedhof (5. und 6. Grabfeld) - Fortsetzungsmaßnahme	5.000 €
Neuanschaffung Gießkannentransportwagen	2.500 €

Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO:

Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Bei begonnenen Maßnahmen bleiben die Mittel bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Gemeindekasse war im Jahre 2011 jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen ohne Inanspruchnahme von Kassenkrediten nachzukommen.

2.3. Konjunkturpaket II

Zur Überwindung der Wirtschaftskrise haben Bund und Länder verschiedene Konjunkturprogramme aufgelegt. Durch antizyklische Maßnahmen, insbesondere dem Konjunkturpaket II, sollten die Folgen der Wirtschaftskrise in Deutschland abgemildert und die heimische Wirtschaft angekurbelt werden. Den rechtlichen Rahmen für dieses Paket, welches insbesondere auch zusätzliche kommunale Investitionen ermöglicht, bildete das Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG).

Wie bereits in den Vorberichten der Haushaltspläne 2010 und 2011 dargestellt, wurden die Finanzhilfen von Bund und Land für die Investitionsschwerpunkte Bildung (B) und Infrastrukturmaßnahmen (I) gewährt.

Die Gemeinde Senden konnte für Maßnahmen im Bereich

-	Bildung (B):	1.238.558 € und
-	Infrastruktur (I):	911.612 €
		= 2.150.170 €

einsetzen, die bis zum 31.12.2011 auch vollständig abgerufen worden sind.

Nach Beratung in den politischen Gremien sind folgende Maßnahmen zum Konjunkturpaket II umgesetzt worden:

Energetische Sanierung der Grundschule Bösensell	69.362,15 € (B)
Energetische Sanierung des Realschuldaches	622.756,23 € (B)
Energetische Sanierung der Turnhalle Ottmarsb.)	208.302,13 € (B)
Aufstockung am Joseph-Haydn-Gymnasium	250.898,80 € (B)
Anlegung e. Kunstrasenplatzes im Sportpark	349.310,80 € (I)
Umbau des Jugendtreffs „Vivo“ (ehemals JUKS)	50.762,09 € (I)
Anschaffung eines Traktors für den Bauhof	40.494,49 € (I)
Umbau/Erweiterung des FGH Ottmarsbocholt (Teilfinanz.)	471.044,62 € (I)
Errichtung eines Musikraumes in der Realschule	10.533,66 € (B)
Erneuerung einer Küche an der Grundschule Bösensell (ÜMI)	23.549,45 € (B)
Schulhofgestaltung an der Davertschule	26.000,00 € (B)
Einrichtung eines Computerraumes in der Mariengrundschule	6.019,03 € (B)
Anschaffung von Smartboards für die Sendener Schulen	21.136,55 € (B)
	2.150.170,00 €

Die örtliche Rechnungsprüfung (Rechnungsprüfungsausschuss) hat sich mit allen Maßnahmen befasst und nach Prüfung die entsprechenden Testate gemäß § 11 Abs. 3 Zu-InvG ausgesprochen.

3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2012

3.1. Entwicklung der Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage

Der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2012 ist am 14.12.2011 vom Landeskabinett beschlossen worden und wurde am 21.12.2011 in den Landtag eingebracht. Das parlamentarische Verfahren beginnt im Januar 2012. Der Entwurf des GFG 2012 enthält einen unveränderten Verbundsatz (23 v.H.) sowie auch unveränderte „fiktive“ Steuerhebesätze. Allerdings ist leider festzustellen, dass die mit dem GFG 2012 eingeführten strukturellen Änderungen (insbes. die Anpassung des Soziallastenansatzes) dazu führen, dass die Gemeinde Senden im Laufe der nächsten Jahre mit deutlich geringeren Schlüsselzuweisungen rechnen muss.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2012 ist auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes NRW und der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 erstellt worden. Die „fiktiven“ Hebesätze des Landes NRW betragen für das Jahr 2012 bei der

Grundsteuer A	=	209 %
Grundsteuer B	=	413 %
Gewerbsteuer	=	411 %

Diese „fiktiven“ Steuerhebesätze werden bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen als Rechengröße für die eigene Steuerkraft angesetzt. Bis zu dieser Höhe fließen sie mit der Steuerkraftmesszahl außerdem in die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage ein.

Aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen sieht die Haushaltssatzung 2012 gegenüber dem Vorjahr veränderte Steuerhebesätze vor (s. Beschluss des Rates der Gemeinde Senden vom 13.12.2011 über die Satzung zur Festsetzung der Steuerhebesätze 2012), und zwar

Grundsteuer A	=	260 %
Grundsteuer B	=	460 %
Gewerbsteuer	=	430 %.

Erstmalig liegen damit die von der Gemeinde festgesetzten Steuerhebesätze über den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes. Im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleiches bedeutet dies grundsätzlich, dass die Steuereinnahmen bis zur Höhe der „fiktiven“ Hebesätze im Finanzausgleich als Steuerkraft der Gemeinde Senden angerechnet werden. Die rechnerisch und tatsächlich darüber hinaus anfallenden Steuereinnahmen verbleiben in voller Höhe in der Gemeindekasse. In der Berechnung der Steuerkraft zukünftiger Jahre bleiben diese Beträge nach derzeitiger Rechtslage unberücksichtigt.

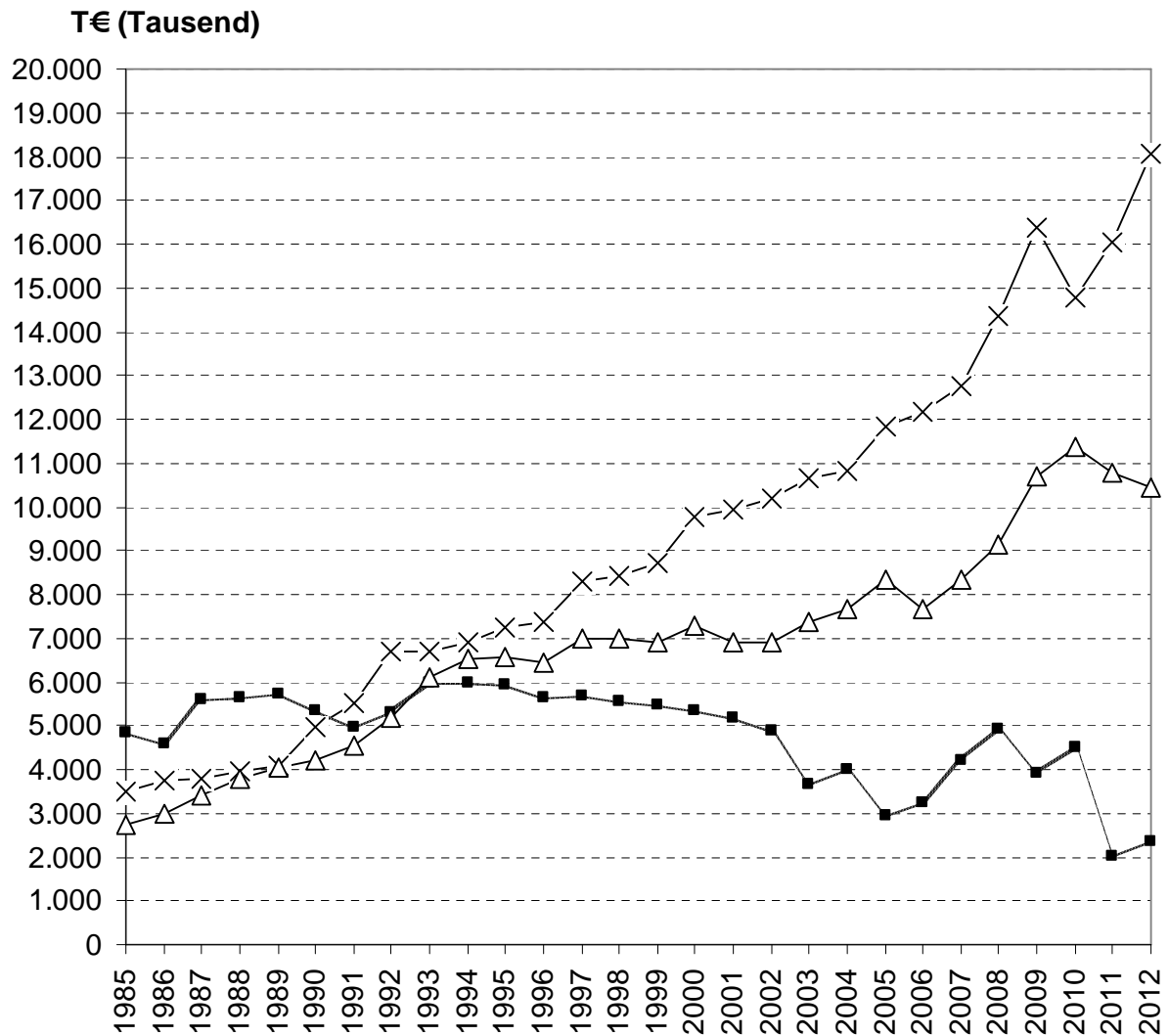
Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Steuern, der Finanzaufweisungen sowie der mit diesen Einnahmen korrespondierenden Ausgaben wie Kreis- und Gewerbesteuerumlage.

	Haushaltsjahr			
	2009 Ansatz €	2010 Ansatz €	2011 Ansatz €	2012 Ansatz €
Grundsteuer A	160.000	160.000	174.200	236.000
Grundsteuer B	2.170.000	2.250.000	2.460.700	2.840.000
Gewerbsteuer	5.800.000	5.100.000	6.119.100	6.700.000
Einkommensteueranteil	7.600.000	6.480.000	6.540.000	7.400.000
Kompensationsleistungen	650.000	752.000	755.000	810.000
Ausgleich für den Wegfall Gewerbekapitalsteuer	290.000	325.000	331.000	362.000
Sonstige Steuern	150.000	150.000	165.000	290.000
Zwischensumme Steuern	16.820.000	15.217.000	16.545.000	18.638.000
Schlüsselzuweisungen	4.426.000	4.953.500	2.555.000	2.891.900*)
Zwischensumme Steuern und Schlüsselzuweisungen	21.246.000	20.170.500	19.100.000	21.529.900
./. Gewerbesteuerumlage	431.800	443.000	521.100	570.600
./. Kreisumlage	10.681.700	11.348.500	10.774.100	10.456.300
	10.132.500	8.379.000	7.804.800	10.503.000
./. Leistungen Fond Dt. Einheit Gewerbesteuerumlage	518.200	455.600	536.000	554.300
	9.614.300	7.923.400	7.268.800	9.948.700

*) einschließlich einer einmaligen Abmilderungshilfe (aus GFG-Nachzahlungen aus Vorjahren) in Höhe von rd. 343.700 €.

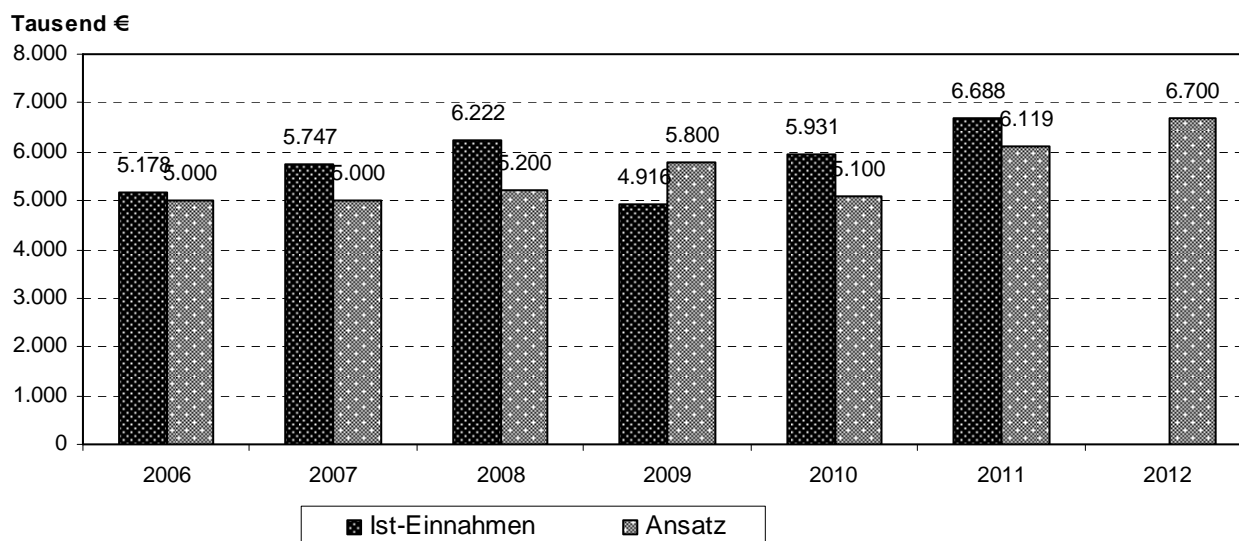
Unter Berücksichtigung der guten Gewerbesteuerentwicklung 2010 und 2011 und basierend auf den Orientierungsdaten 2012 wird mit deutlich gestiegenen Steuererträgen, vor allem bei der Gewerbesteuer und dem kommunalen Anteil an der Einkommensteuer gerechnet. Gleichzeitig führen auch die beschlossenen Veränderungen bei der Besteuerung von Geldspielautomaten (-> Vergnügungssteuersatzung), bei der Hundesteuersatzung und die Erhöhungen der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern zu deutlichen Mehreinnahmen. Die verfügbaren allgemeinen Finanzmittel (nach Abzug der Umlagen) liegen mit rd. 9,95 Mio. € um fast 2,7 Mio. € über dem Vorjahresansatz und in etwa auf dem Niveau der Veranschlagung für 2009.

Übersicht zur Entwicklung der eigenen Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage 1985 - 2012



- x— Steuern ./. Gewerbesteuerumlage
- Schlüsselzuweisungen ./. Finanzierungsbeteiligung Fd. Dt. Einheit
- △— Kreisumlage

Entwicklung der Gewerbesteuer



Die Erträge aus der Gewerbesteuer sind bis zur Finanz- und Wirtschaftskrise kontinuierlich angestiegen. Auf dem Tiefpunkt der Krise im Jahre 2009 sind auch diese Steuereinnahmen deutlich abgefallen. Im Laufe der Jahre 2010 und 2011 hat sich die Konjunktur spürbar erholt und die weltwirtschaftliche Entwicklung hat wieder angezogen. Diese Belebung zeichnet sich auch sehr deutlich bei den Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde ab. So beläuft sich das Ist-Ergebnis 2011 (Stand: 30.12.2011) auf rd. 6.688.000 Euro und liegt damit über dem Niveau von 2008, also vor der Krise. Auch für das Jahr 2012 wird unter Berücksichtigung der neuen Steuerhebesätze mit einem Gewerbesteuerertrag in dieser Höhe gerechnet. Die Orientierungsdaten des Landes NRW unterstellen eine weitere positive, aber abgeschwächte Entwicklung, auch für den Finanzplanungszeitraum.

3.2. Finanzplanung 2013 bis 2015

In der Finanzplanung sind folgende Ansätze bei den Steuern veranschlagt:

Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Grundsteuer A	236.000	236.000	236.000	236.000
Grundsteuer B	2.840.000	2.840.000	2.840.000	2.840.000
Gewerbesteuer	6.700.000	6.800.000	6.900.000	7.000.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.400.000	7.600.000	7.800.000	8.000.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	362.000	369.000	377.000	387.000
Vergnügungssteuer für Veranstaltungen	180.000	180.000	180.000	180.000
Hundesteuer	110.000	120.000	120.000	120.000
Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	810.000	825.000	840.000	850.000

Der deutliche Anstieg der eigenen Steuerkraft, insbesondere ab dem 2. Halbjahr 2011, dürfte neben dem kommunalen Solidarbeitrag im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen zu einem (weiteren) Rückgang der Schlüsselzuweisungen ab dem Jahr 2013 führen. Zudem ist in den Schlüsselzuweisungen 2012 noch eine einmalige Abmilderungshilfe in Höhe von rd. 343.700 € enthalten. Aus diesem Grunde werden ab 2013 nur noch 2,3 Mio. € Schlüsselzuweisungen erwartet. Dies sind rd. 592.000 € weniger als für 2012 veranschlagt.

In die Ansätze ab 2013 mit einkalkuliert sind die im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung empfohlenen weiterer Konsolidierungsvorschläge in Höhe von rd. 353.500 €.

Nicht eingeflossen in die Finanzplanungswerte sind evtl. Korrekturen im des Finanzausgleichs, die sich aus dem Urteil im Rahmen des Klageverfahrens gegen das GFG 2011 ergeben könnten.

4. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung

Der Haushalt 2012 weist ein negatives Planergebnis (= Zeile 22 des Gesamtergebnisplans) von 649.100 Euro aus. Der fiktive Haushaltsausgleich wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe erreicht.

Unter Berücksichtigung des vorläufigen Jahresergebnisses für 2009, der tatsächlichen Finanzentwicklung in 2010 und 2011 und der Prognose für die Finanzplanungsjahre 2013 bis 2015 wird der Bestand der Ausgleichsrücklage – entgegen der Prognose im Haushalt 2011 – im Finanzplanungszeitraum nicht aufgebraucht. Die Haushalte bis 2015 gelten damit als „fiktiv“ ausgeglichen und bedürfen keiner Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 2015 voraussichtlich noch rd. 1,96 Mio. €.

Auf Grundlage der vorläufigen Finanzergebnisse 2009 bis 2011 stellt sich die finanzielle Situation zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 ebenfalls wesentlich günstiger dar, als dieses noch 2010 prognostiziert werden konnte. Dieses resultiert zum einen aus der guten konjunkturellen Entwicklung und den hiermit verbundenen Mehreinnahmen; zum anderen sind viele aufwändige Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen, die in den Jahren 2010 und 2011 veranschlagt worden waren, noch nicht abschließend durchgeführt worden. In diesen Jahren noch nicht abgearbeitete Instandhaltungsrückstellungen aus der Eröffnungsbilanz wurden in 2012 und 2013 neu veranschlagt, da die Erledigung dieser Maßnahmen zwingend bis zum 31.12.2013 abgeschlossen sein muss.

Der Finanzplan 2012 weist ein negatives Planergebnis von 2.578.700 € aus. Dieses ist vor allem auf beabsichtigte Investitionsvorhaben in Höhe von rd. 4,9 Mio. € sowie die Abarbeitung der v. g. Instandhaltungsrückstellungen zurückzuführen. Letztere führen zu einem Finanzmittelbedarf von insgesamt rd. 5,3 Mio. € in 2012 und 2013, der aber durch eigene Finanzmittel und ohne Kreditaufnahme gedeckt werden kann (siehe Ziffer 9 – Kassenlage). Sofern die Prognosen bei der allgemeinen Steuer- und Finanzentwicklung eintreffen und sich die wirtschaftliche Lage nicht eintrübt, dürfte sich der Finanzierungsbedarf jedoch ab 2014 deutlich verringern. Dieses ist vor allem auf die Abarbeitung v. g. Rückstellungen zurückzuführen. Korrespondierend hierzu ist ab 2013 mittelfristig mit höherem laufenden Instandhaltungsaufwand zu rechnen.

Weitere Ausführungen zu den Grundlagen dieses Haushaltsplanentwurfes sowie ein Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum findet sich unter Punkt 9. Im Folgenden werden die einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes näher erläutert.

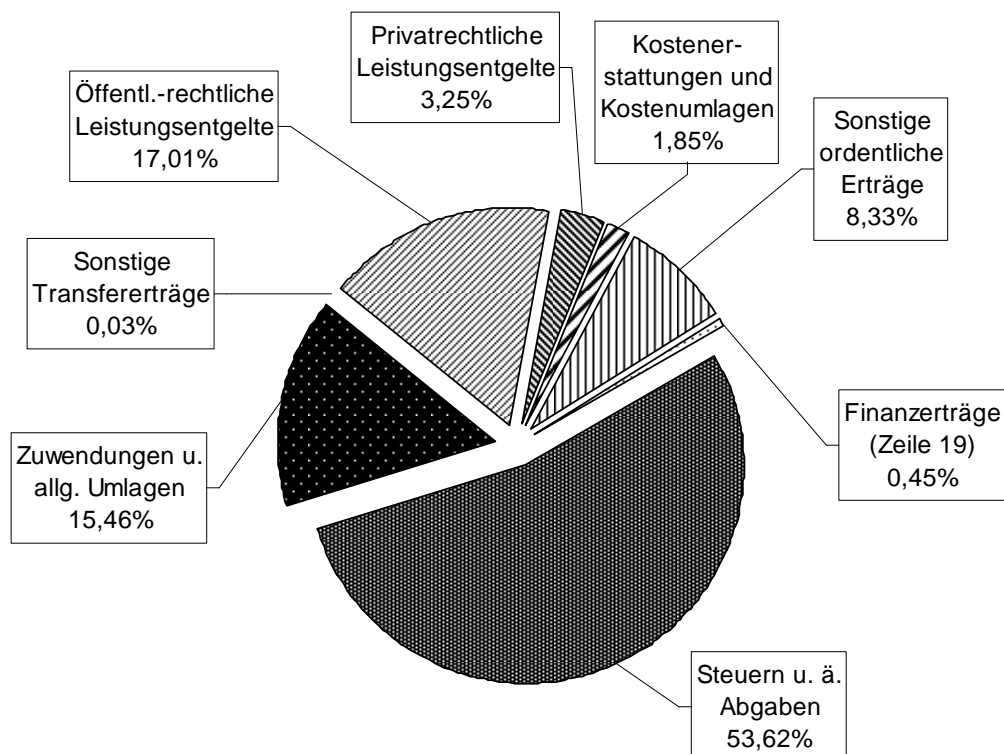
5. Der Ergebnisplan

Sowohl der Ergebnisplan und die Teilergebnispläne als auch der Finanzplan und die Teilfinanzpläne sind nach einem verbindlichen Muster in Staffelform aufgestellt. Die einzelnen Positionen innerhalb dieser Gliederung fassen – teils stark aggregiert – mehrere Ertrags-/ Aufwandsarten bzw. Einzahlungs-/ Auszahlungsarten zusammen. Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge und Aufwendungen den einzelnen Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind.

5.1. Aufteilung der Erträge

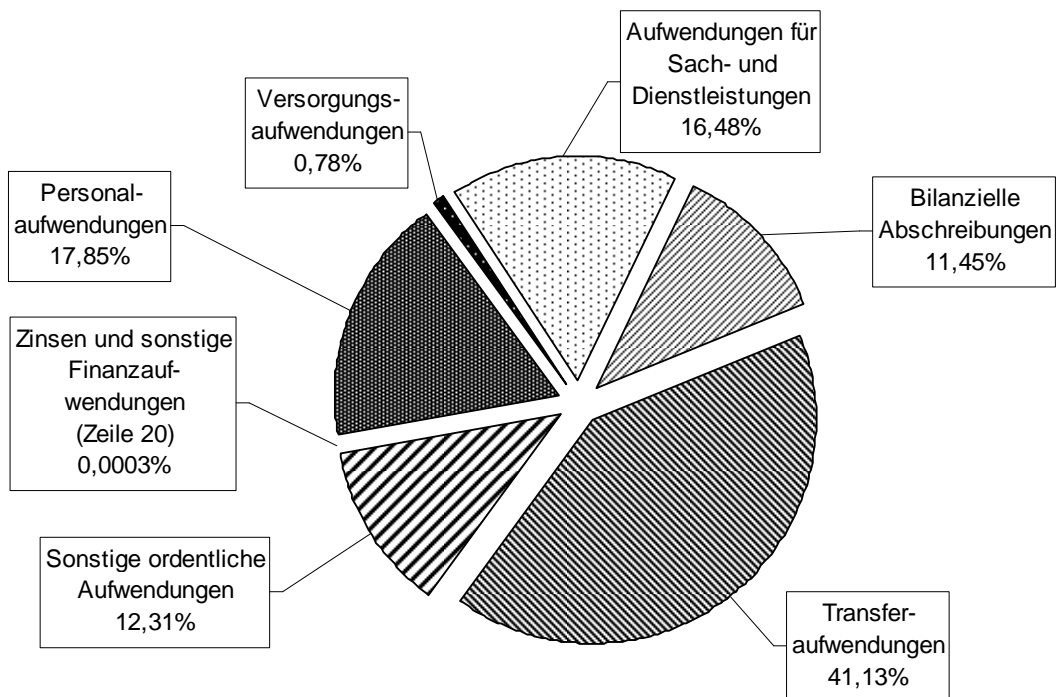
	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Steuern u. ä. Abgaben	16.545.000	18.638.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen	4.893.600	5.372.300
Sonstige Transfererträge	10.000	10.000
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	6.039.400	5.912.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte*)	3.269.300	1.131.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850.900	643.600
Sonstige ordentliche Erträge*)	1.059.300	2.897.000
Aktivierte Eigenleistungen	75.400	0
Finanzerträge (Zeile 19)	156.600	156.600
Gesamt	32.899.500	34.760.700

*) bis einschl. 2011 sind die Erträge aus Grundstücksverkäufen als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt gewesen; ab 2012 sind diese unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (5.3.6.) aufgeführt.



5.2. Aufteilung der Aufwendungen

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Personalaufwendungen	6.038.200	6.320.900
Versorgungsaufwendungen	270.800	275.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.693.700	5.836.800
Bilanzielle Abschreibungen	3.980.500	4.054.300
Transferaufwendungen	14.807.900	14.562.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.431.300	4.359.800
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)	200	100
Gesamt	35.222.600	35.409.800

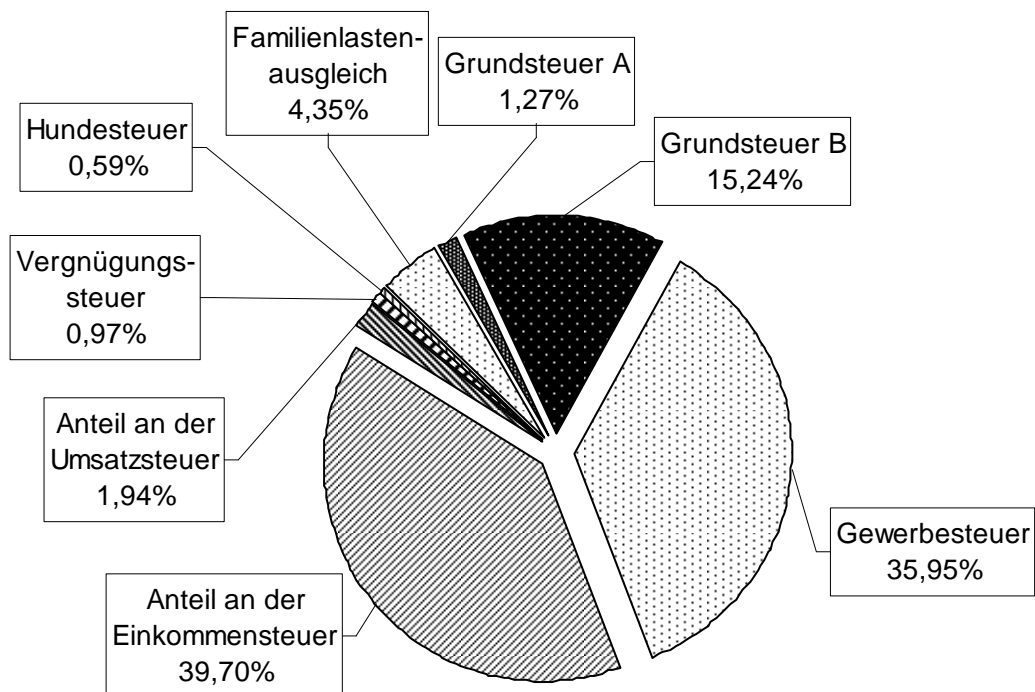


5.3. Die Einzelpositionen des Ergebnisplans

5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Hierunter fallen die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, die Vergnügungs- und die Hundesteuer. Diese Steuern sind allesamt im Produkt 16 01 010 – Allgemeine Finanzwirtschaft – ausgewiesen; hier finden sich Erläuterungen zu den einzelnen Steuerarten.

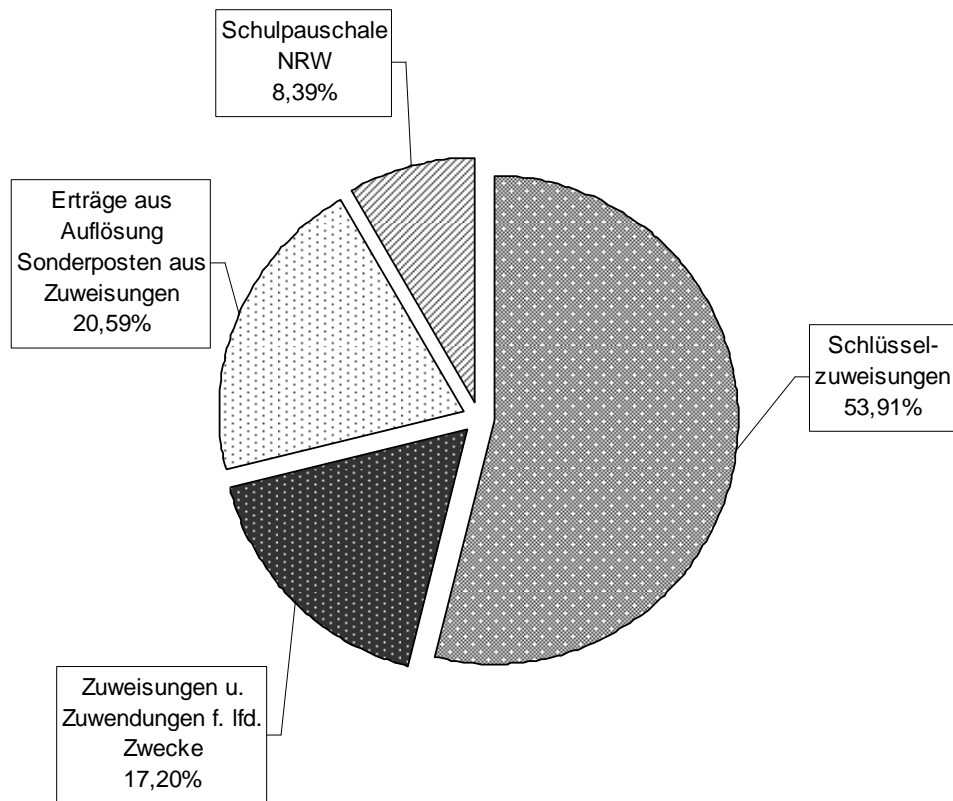
	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Grundsteuer A	174.200	236.000
Grundsteuer B	2.460.700	2.840.000
Gewerbesteuer	6.119.100	6.700.000
Anteil an der Einkommensteuer	6.540.000	7.400.000
Anteil an der Umsatzsteuer	331.000	362.000
Vergnügungssteuer	80.000	180.000
Hundesteuer	85.000	110.000
Familienlastenausgleich	755.000	810.000
Gesamt	16.545.000	18.638.000



5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Unter dieser Position sind insbesondere Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen zusammengefasst. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich in den unternehmerischen Bereich.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Schlüsselzuweisungen	2.555.000	2.891.900
Zuweisungen u. Zuwendungen f. lfd. Zwecke	778.500	924.100
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	1.110.100	1.106.300
Schulpauschale NRW (Konsumtiver Anteil)	450.000	450.000
Gesamt	4.893.600	5.372.300



^{*)} Durch die abschließenden Arbeiten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz haben sich bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten veränderte Werte und Zuordnungen zu Produkten und Gebäuden ergeben. Ab 2011 wurden die Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus Beiträgen separat unter den Öffentlich-Rechtlichen Leistungsentgelten (= Zeile 4) ausgewiesen, weshalb hier nun ein geringerer Betrag ausgewiesen wird.

5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

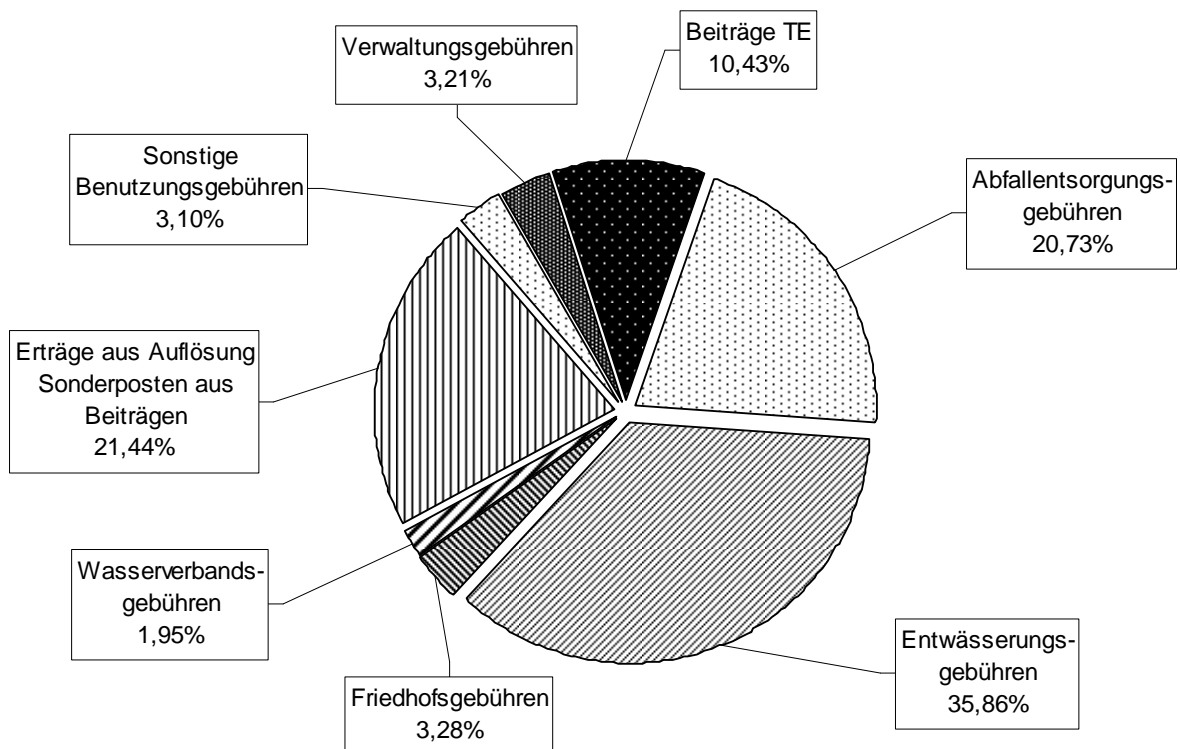
Unter sonstigen Transfererträgen sind Erträge und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Sozialhilfe (Restabwicklung) bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz, z. B. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb / innerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich hierbei um einen untergeordneten Bereich.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	10.000	10.000
Andere Sonstige Transfererträge		
Gesamt	10.000	10.000

5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Diesen Entgelten liegt ein öffentlich-rechtliches Auftragsverhältnis, z.B. ein Bescheid, zugrunde. Hierunter gefasst sind insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Elternbeiträge aus Tageseinrichtungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenausgleich.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Verwaltungsgebühren	207.500	189.500
Beiträge TE	696.000	616.500
Abfallentsorgungsgebühren	1.378.000	1.225.800
Entwässerungsgebühren	2.018.100	2.120.300
Friedhofsgebühren	174.000	194.000
Wasserverbandsgebühren	105.000	115.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	1.262.500	1.267.800
Sonstige Benutzungsgebühren	198.300	183.100
Gesamt	6.039.400	5.912.000

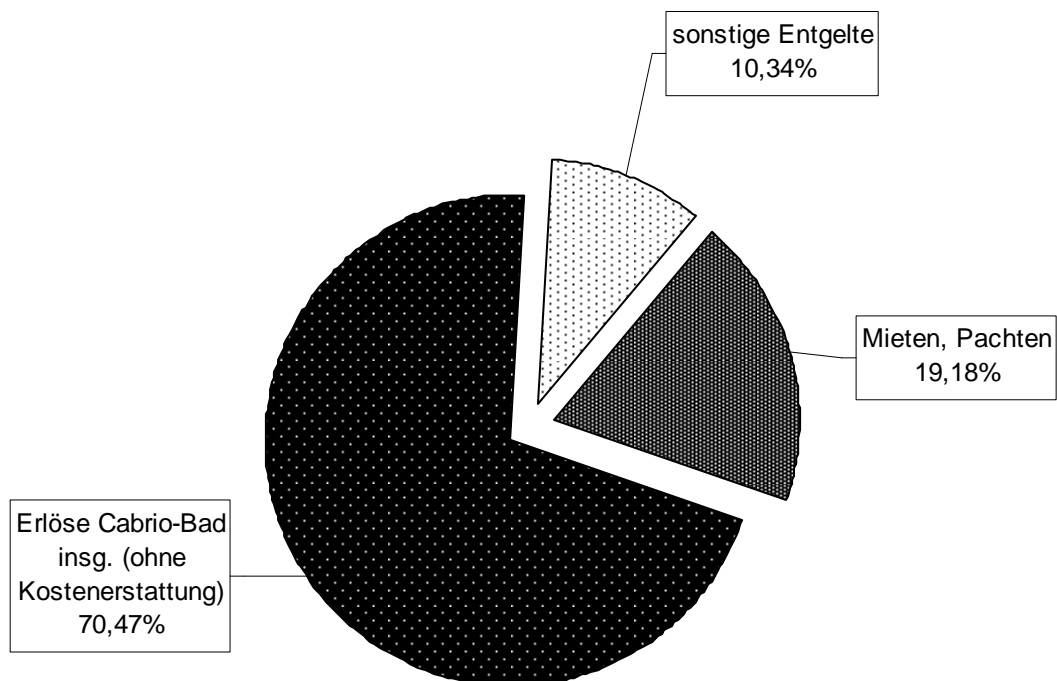


5.3.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich aus Erträgen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsentgelten u. ä. zusammen. Diesen Entgelten liegt ein privatrechtliches Auftragsverhältnis, z.B. ein Vertrag, zugrunde.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Mieten, Pachten	218.000	217.000
Erträge aus Grundstücksverkäufen*)	2.121.000	0
Erlöse Cabrio-Bad insg. (ohne Kostenerstattung)	813.100	797.200
sonstige Entgelte	117.200	117.000
Gesamt	3.269.300	1.131.200

*) bis einschl. 2011 sind die Erträge aus Grundstücksverkäufen als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt gewesen; ab 2012 sind diese unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (5.3.6.) aufgeführt.



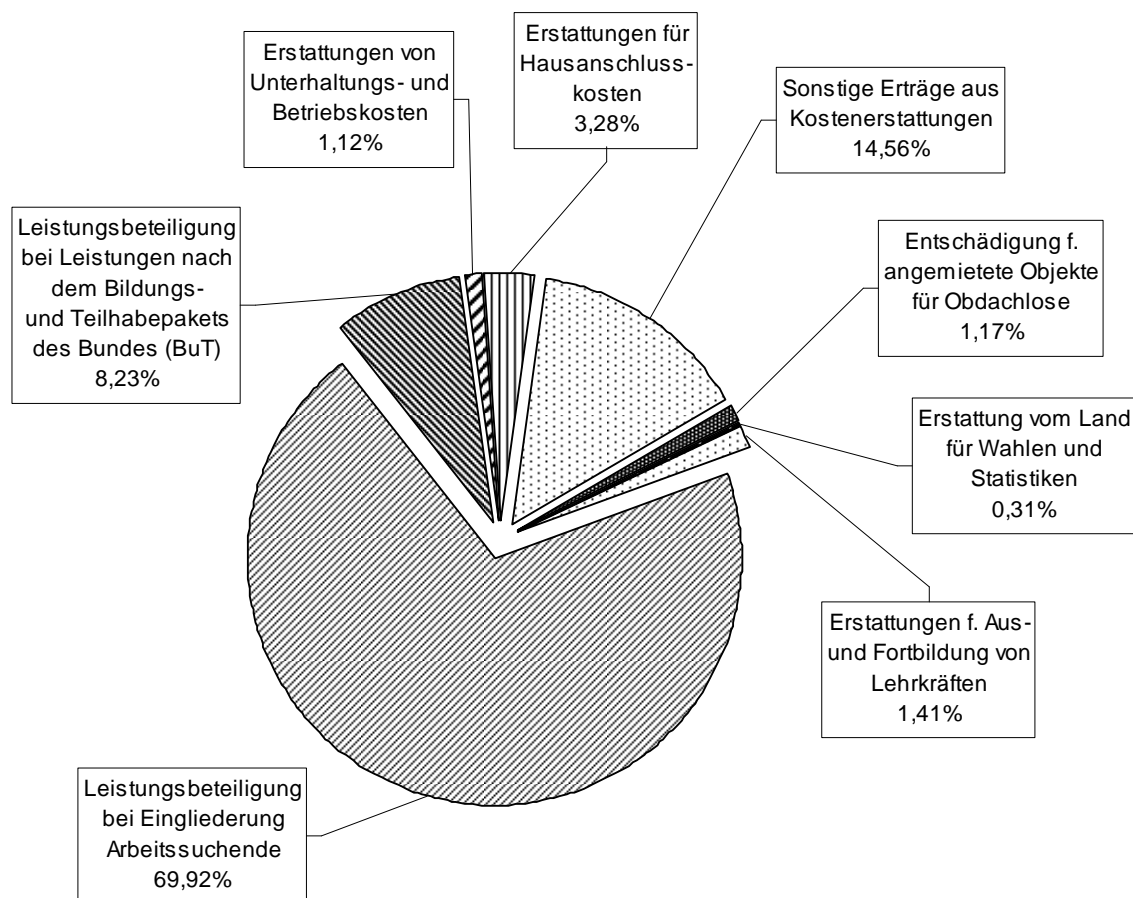
5.3.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

Dies sind Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Land oder von Gemeinden. Gemeint sind z.B. innerbetriebliche bzw. innerkommunale Umlagen bzw. Verrechnungen für den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen. Hierzu zählen z.B. Betriebskostenerstattungen, Erstattung von Schülerfahrtkosten, Wahlkostenerstattungen oder Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Leistungsbeteiligung Eingliederung Arbeitssuchende*)	450.000	450.000
Leistungsbeteiligung bei Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepakets des Bundes (BuT)	0	53.000
Erstatt. Anteil Unterbringungskosten aus Landespauschale	32.900	0
Erstattungen von Unterhaltungs- und Betriebskosten	7.200	7.200
Erstattungen für Hausanschlusskosten	17.900	21.100
Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen**)	279.400	93.700
Gesamt	850.900	643.600

*) rd. 420.000 € für Personalkosten- und rd. 30.000 € für Sachkostenerstattung.

**) in 2011 konnte einmalig die Kostenerstattung Wohngeld veranschlagt werden.

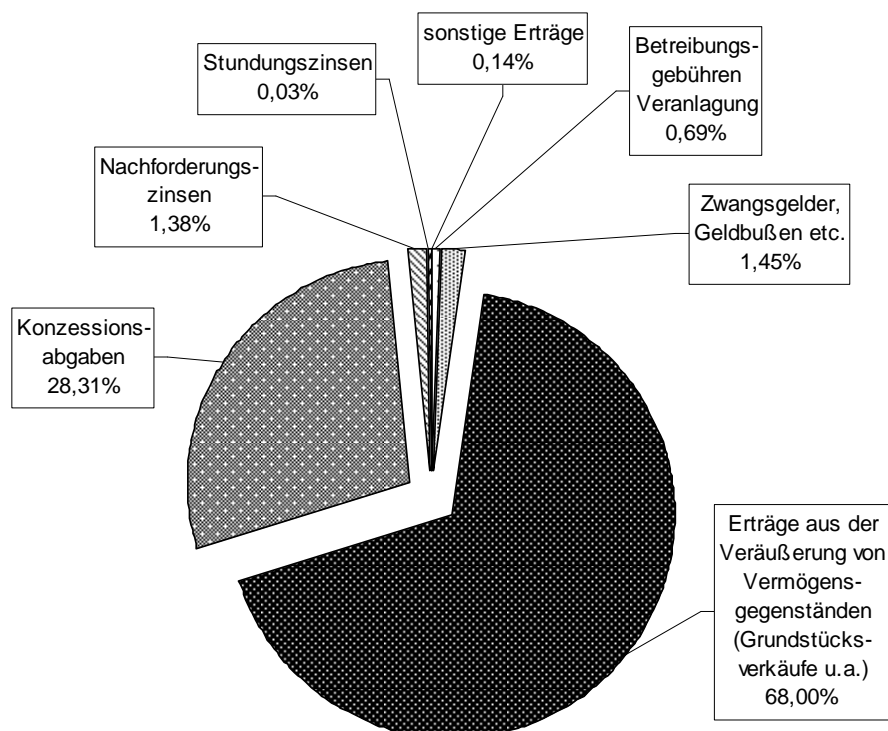


5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Hierzu zählen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben oder Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Betriebsgebühren Veranlagung	20.000	20.000
Zwangsgelder, Geldbußen etc.	42.000	42.000
Erstattung aus Steuern	132.300	0
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Grundstücksverkäufe u. a.)*	0	1.970.000
Konzessionsabgaben	820.000	820.000
Nachforderungszinsen	40.000	40.000
Stundungszinsen	1.000	1.000
sonstige Erträge	4.000	4.000
Gesamt	1.059.300	2.897.000

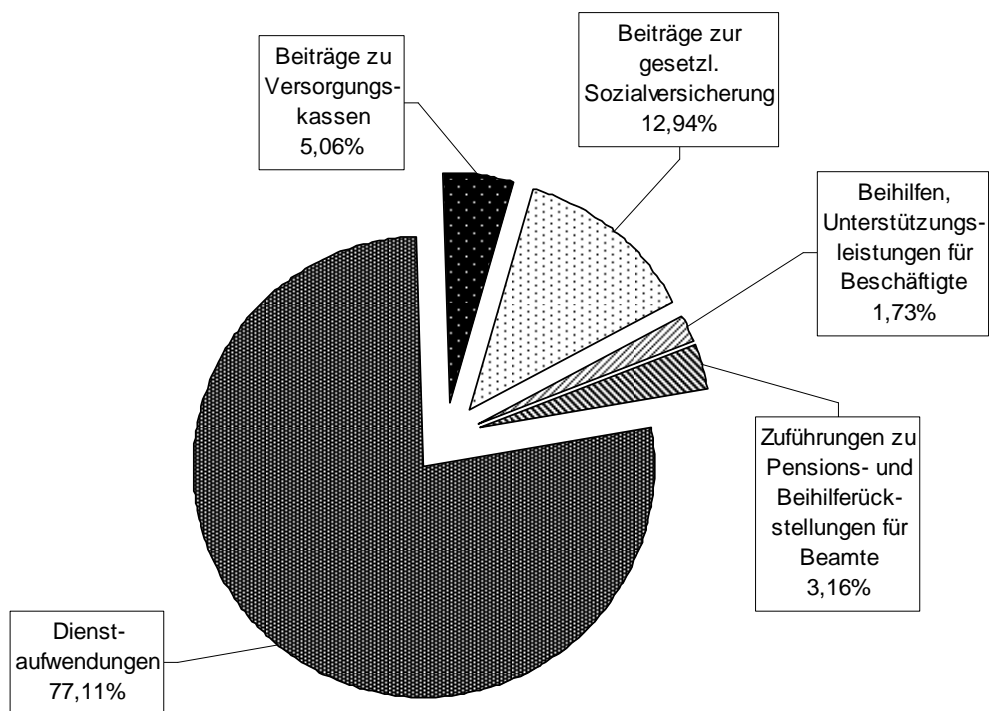
*) bis einschl. 2011 sind die Erträge aus Grundstücksverkäufen als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt gewesen; ab 2012 sind diese unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (5.3.6.) aufgeführt. Den Mehrerträgen aus Grundstücksverkäufen sind entsprechende Mehraufwendungen aufgrund des Abganges beim Umlaufvermögen (siehe Erläuterungen zu Ziff. 5.3.13) gegenüberzustellen.



5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)

Zu den Personalaufwendungen zählen die Bezüge der Beamten, Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen sowie Beihilfen für Beamte.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Dienstaufwendungen	4.747.400	4.920.100
Beiträge zu Versorgungskassen	310.300	323.000
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	793.700	825.600
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	96.400	110.600
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte	130.000	201.400
abzgl. Auflösung aus Altersteilzeitrückstellungen	-39.600	-59.800
Gesamt	6.038.200	6.320.900



5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Darunter sind Aufwendungen für die Versorgung der Beamten und die Beihilfen für Versorgungsempfänger zu verstehen.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Versorgungsaufwendungen	270.800	275.400
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	0	0
Gesamt	270.800	275.400

Zu Ziff. 5.3.8 und Ziff. 5.3.9

Die in den Haushalt 2012 eingestellten Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr brutto um rd. 4,5 % angestiegen. Dieser Anstieg ist zum Einen bedingt durch eine Besoldungserhöhung bei den Beamten (rd. 2,5 %) sowie eine unterstellte Erhöhung des Aufwandes bei den tariflich Beschäftigten von rd. 3,0 %. Andererseits sind auch die Leistungen an den Versorgungskassenfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse (WVK) in die Ansatzbildung eingeflossen. Diese Leistungen zur Pensions- und Beihilferückstellung enthalten neben der Pflichtzuführung von 15.600 € ist einen freiwilligen Betrag von 185.800 €. Auf die Gesamtpersonalkosten wirkt sich begünstigend die Auflösung der Rückstellungen für die Alterszeit während der Freistellungsphase der Mitarbeiter/innen aus. Die Nettopersonalkosten sind aus diesen Gründen gegenüber 2011 insgesamt um rd. 3,9% höher veranschlagt.

Dennoch ist auch bei der Ermittlung der Haushaltsansätze für 2012 aufgrund der derzeitigen Personalstruktur vorsichtig bzw. niedrig veranschlagt worden; für mögliche strukturelle Veränderungen oder Personalaufstockungen, z.B. zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben – sofern gewünscht - müssten im Laufe des Jahres gegebenenfalls zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Aufteilung der Personalkosten

	Haushalts- ansatz 2011	Haushalts- ansatz 2012
Dienstbezüge für Beamte	885.200 €	902.700 €
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	3.811.000 €	3.973.600 €
Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	51.200 €	43.800 €
Versorgungskassenbeiträge Beamte	270.800 €	275.400 €
Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	306.300 €	319.400 €
Beiträge zu Versorgungskassen sonst. Beschäftigte	4.000 €	3.600 €
Beiträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	783.000 €	816.500 €
Beiträge zur Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	10.700 €	9.100 €
Beihilfen für Beamte	96.400 €	110.600 €
Beihilfen für tariflich Beschäftigte	0 €	0
Personalauszahlungen	6.218.600 €	6.454.700 €
Zuführung zur Pensions- Beihilferückstellung	130.000 €	201.400 €
+/- Zuführung/Auflösung Altersteilzeitrückstellungen	- 39.600 €	-59.800 €
Personalaufwand insgesamt	6.309.000 €	6.596.300 €
Aufteilung Personalkosten		
Personalkostenberechnung		
- Personalkosten - brutto	6.309.000 €	6.596.300 €
- hierzu Erstattungen *)	- 953.100 €	-1.032.000 €
Personalkosten - netto	5.355.900 €	5.564.300 €

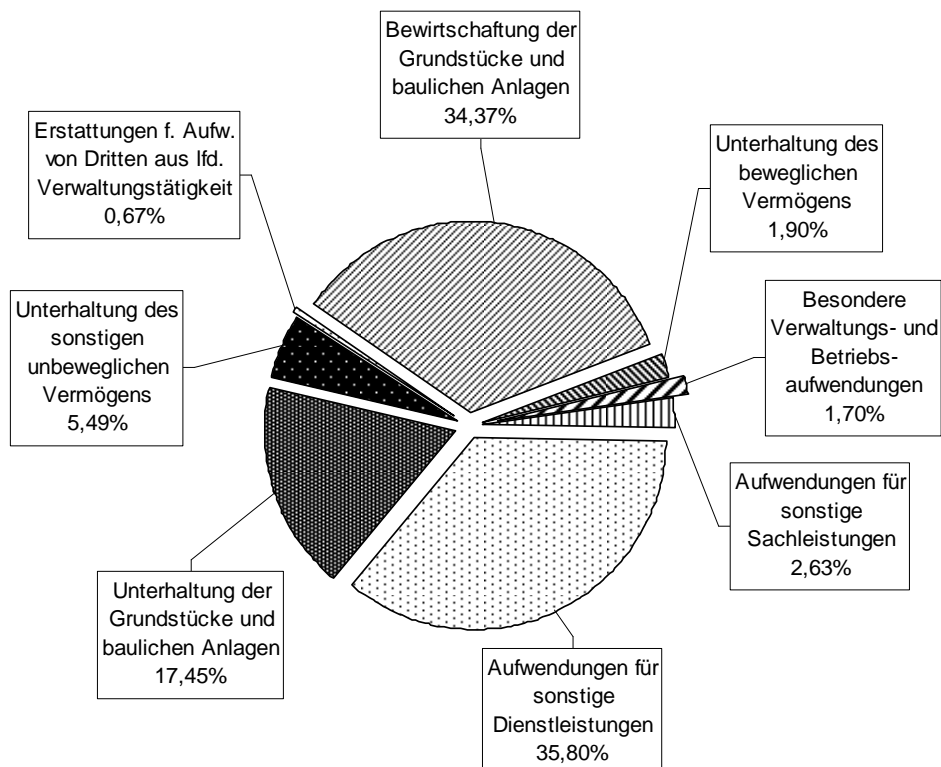
*) Hierunter fallen die Personalkostenerstattungen für die Tageseinrichtung An der Drachenwiese, für die SGB-II-Bearbeitung (als Optionskommune), für die Ausgleichsbezüge nach § 11 a SVG (Bundesamt für Wehrverwaltung), Ausgleichszahlung vom LWL (Beschäftigung von Schwerbehinderten) sowie Lohnkostenzuschüsse zum Projekt „Bürgerarbeit“ und die Förderung gemäß § 16 e SGB II. Außerdem sind hierin Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz für die Wiederbesetzung einer Stelle berücksichtigt.

5.3.10. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)*

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Bewirtschaftungsaufwand, also beispielsweise für Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe und Abgaben, den Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und Straßen und außerdem die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz). Sonstige Sach- und Dienstleistungen sind z.B. auch: Aufwendungen für Waren und Vorräte, Schülerbeförderungskosten, externe Beratungskosten sowie für Architekten- und Ingenieurleistungen.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *)	683.200	1.018.400
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	366.600	320.600
Erstattungen f. Aufw. von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.000	39.100
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.965.000	2.005.900
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	184.600	110.900
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	91.600	99.000
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	162.700	153.300
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.201.000	2.089.600
Gesamt	5.693.700	5.836.800

*) Erhöhter Unterhaltungsaufwand an verschiedenen gemeindlichen Gebäuden (u.a. Schulen) und Straßen. Zu weiteren Einzelheiten siehe Erläuterungen bei den jeweiligen Produkten.



5.3.11. **Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)**

Diese Position fasst die Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Einrichtungen und Fahrzeuge zusammen. Diese sollen bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen und werden dementsprechend als Aufwand (= Werteverzehr) angesetzt. Neben den planmäßigen (linearen) Abschreibungen fallen hierunter auch die außerplanmäßigen Abschreibungen, z.B. aufgrund von außergewöhnlichen Wertminderungen oder aufgrund eines vorzeitigen Ersatzes (vor Ablauf der veranschlagten Nutzungsdauer).

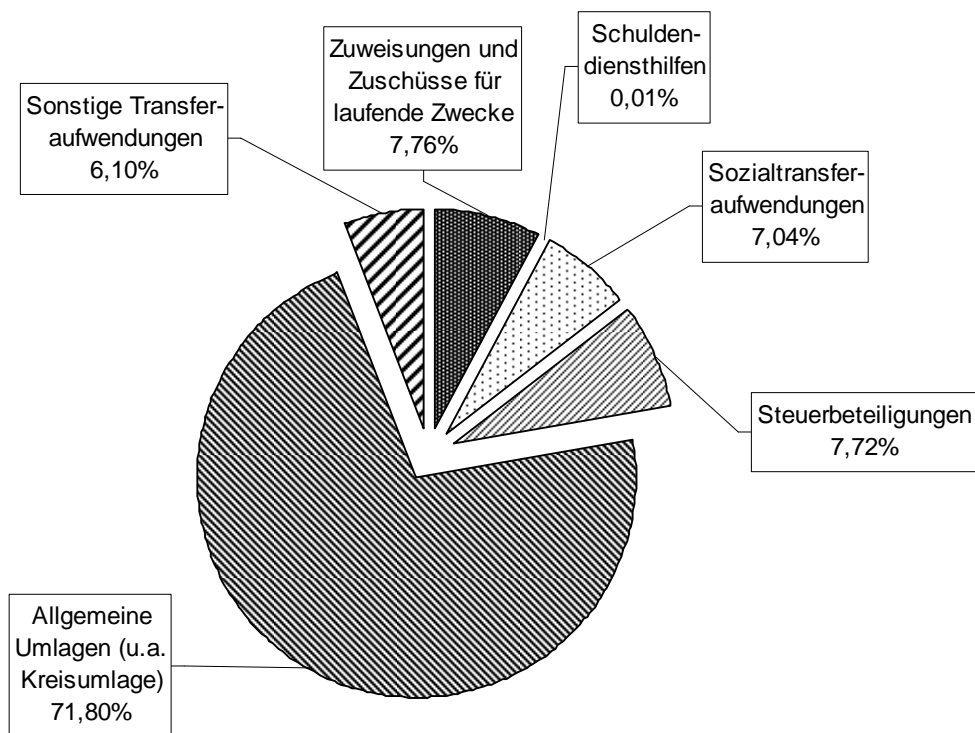
	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.980.500	4.054.300
Gesamt	3.980.500	4.054.300

Den Abschreibungen auf Sachanlagen (Aufwand) sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 1.106.300 € (siehe 5.3.2) und aus Beiträgen in Höhe von 1.267.800 € (siehe 5.3.4) gegenüber zu stellen. Danach beträgt die jährliche Nettobelastung (= *Abschreibungen abzgl. ertragswirksamer Auflösung von Sonderposten pro Jahr*) für den Haushalt rd. 1.680.200 €.

5.3.12. **Transferaufwendungen (Zeile 15)**

Transferaufwendungen sind Zahlungen an Dritte, denen keine Gegenleistung entgegensteht (z.B. Sozialhilfe, Subventionen). Dementsprechend zählen hierzu Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II, III und XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“ und die Kreisumlage.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.038.700	1.129.800
Schuldendiensthilfen	1.000	1.000
Sozialtransferaufwendungen	991.000	984.000
Steuerbeteiligungen	1.057.100	1.124.900
Allgemeine Umlagen (u.a. Kreisumlage)	10.774.100	10.456.300
Sonstige Transferaufwendungen	946.000	866.500
Gesamt	14.807.900	14.562.500



In den Sozialtransferaufwendungen in Höhe von 984.000 Euro sind auch die hälftigen SGB II - Aufwendungen der Gemeinde in Höhe von 580.000 Euro enthalten. Im Rahmen der Abrechnung des SGB II werden die verbleibenden 50% über die Kreisumlage abgerechnet. Die tatsächlichen Aufwendungen im Rahmen des SGB II und XII werden als „durchlaufende Gelder“ gegenüber dem Kreis Coesfeld gebucht und sind nicht im Haushalt veranschlagt. Darüber hinaus sind in der Summe 371.000 Euro für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG (siehe Produkt 05.03.02) enthalten.

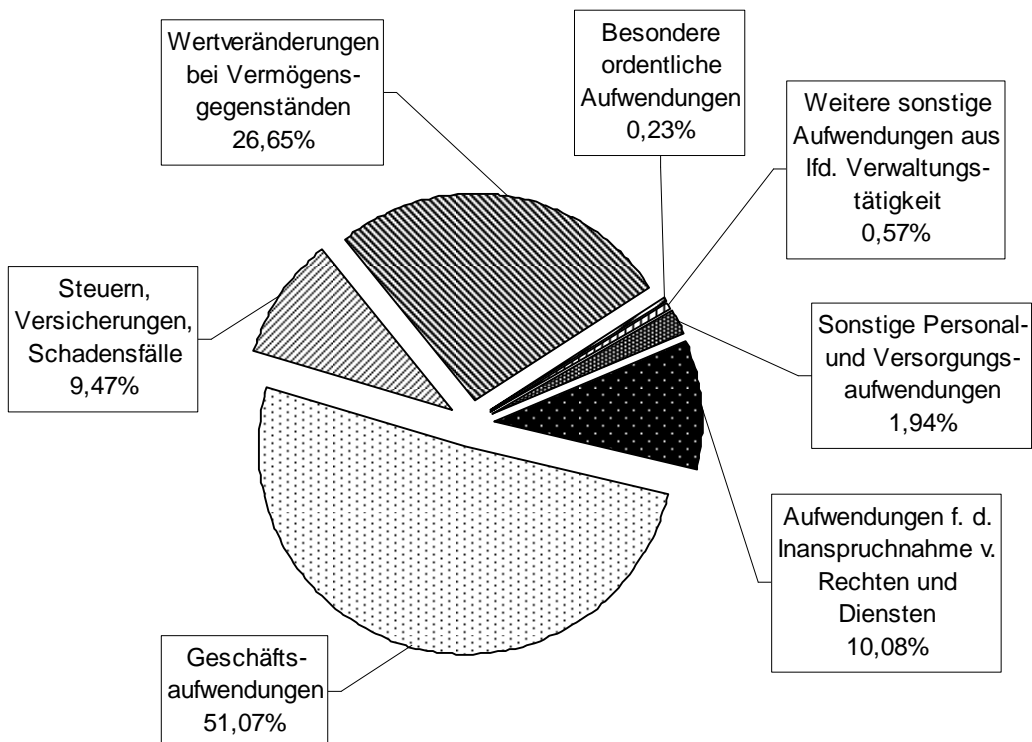
Die Kreisumlage(n) wurden auf Vorjahresniveau (= 10.456.300 €) veranschlagt.

5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Diese Position enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften, Porto und Versand), Versicherungsbeiträge und Verfügungsmittel.

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	82.200	84.500
Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	471.600	439.400
Geschäftsaufwendungen	2.410.500	2.226.400
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	395.100	412.700
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen*)	1.040.000	1.162.000
Besondere ordentliche Aufwendungen	5.000	10.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.900	24.800
Gesamt	4.431.300	4.359.800

*) Korrespondierend mit der Ertragsposition „Erträge aus Grundstücksverkäufen“ (siehe Erläuterungen zu Ziff. 5.3.5) führen die zu erwartenden Mehrerträge bei den Grundstücksverkäufen auch zu einem höheren Abgang beim Umlaufvermögen (-> hier bei Kontengruppe 547 - Wertveränderungen).



5.3.14. *Finanzerträge (Zeile 19)*

Finanzerträge bestehen aus Zinsen und Erträgen/Einzahlungen aus Beteiligungen. Diese werden ab diesem Haushalt entsprechend der Zuordnungsvorschriften zur Bildung von Produktbereichen einheitlich im Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – (bisher: Produkt 01.09.03) ausgewiesen.

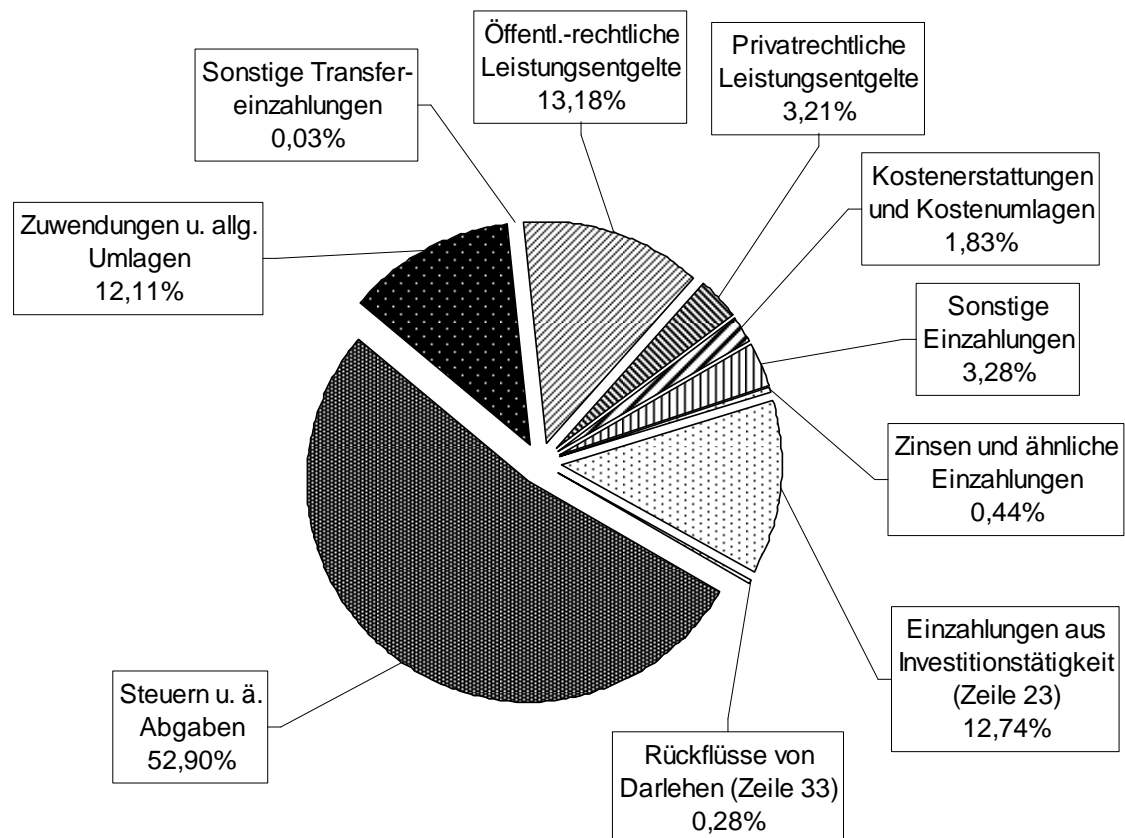
5.3.15. *Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)*

Hierzu zählen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen als auch kurzfristige Liquiditätskredite. Diese sind – wie auch die Finanzerträge - einheitlich im Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

6. Der Finanzplan

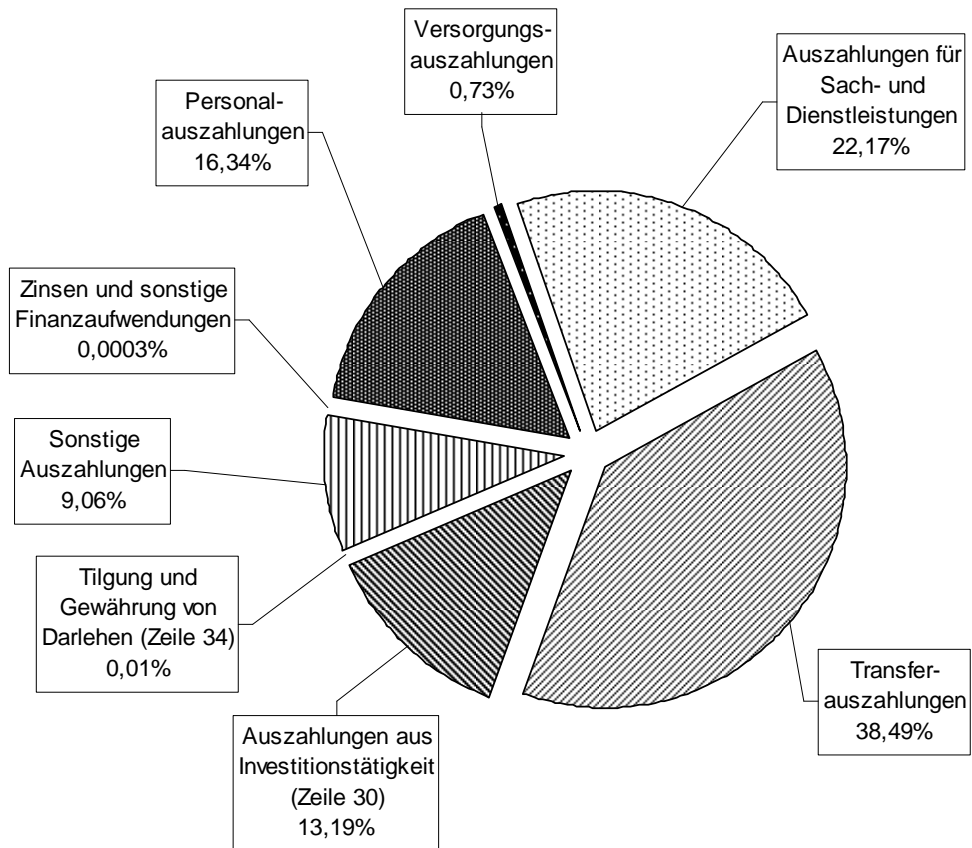
6.3. Aufteilung der Einzahlungen

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Steuern u. ä. Abgaben	16.545.000	18.638.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen	3.821.500	4.266.000
Sonstige Transfereinzahlungen	10.000	10.000
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.776.800	4.644.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.269.400	1.131.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850.900	643.600
Sonstige Einzahlungen	1.059.300	1.156.400
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	156.600	156.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 23)	2.262.700	4.490.000
Rückflüsse von Darlehen (Zeile 33)	98.600	98.000
Gesamt	32.850.800	35.249.000



6.4. Aufteilung der Auszahlungen

	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Personalauszahlungen	5.947.800	6.179.300
Versorgungsauszahlungen	270.800	275.400
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.817.400	8.383.800
Transferauszahlungen	14.807.900	14.553.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 30)	5.512.900	4.988.400
Tilgung und Gewährung von Darlehen (Zeile 34)	11.700	5.000
Sonstige Auszahlungen	3.391.300	3.427.200
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	200	100
Gesamt	37.760.000	37.812.700



6.5. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen der einzelnen Produkte finden sich die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder. Die einzelnen Investitionsvorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilfinanzplans erläutert. Im Folgenden sind die für das Jahr 2012 veranschlagten Investitionsausgaben aufgeführt:

Produkt 01.04.01 Zentrale Dienste

Aufwand Festwert Mobiliar Rathaus	3.000 €
Zwischensumme:	3.000 €

Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Aufwand Festwert EDV Rathaus (Ersatzbeschaffung)	20.000 €
Beschaffung eines Kalendersystems für den Internetauftritt	20.000 €
Ersatzbeschaffung Dokumenten-Management-System	50.000 €
Beschaffung eines neuen Servers für das Haushaltswesen	10.000 €
Diverse Ersatz- und Neubeschaffungen Software	16.000 €
Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	25.000 €
Zwischensumme:	141.000 €

Produkt 01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen (Pensionsfonds)	217.000 €
Gewährung eines Darlehens für das DRK - Ausbau U3-Betreuung	79.000 €
Zwischensumme:	296.000 €

Produkt 01.11.01 Grundstücksmanagement

Kosten Bebauungspläne	33.000 €
Grunderwerb	1.000.000 €
Zwischensumme:	1.033.000 €

Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung

Festwert Feuerwehruniform/-schutzkleidung	15.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstung (Maschinen und Geräte)	10.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	12.100 €
Neuanschaffungen von Fahrzeugen für die Feuerwehr	19.000 €
Zwischensumme:	56.100 €

Produkt 03.01.01 Grundschulen

Festwert Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Schulen mit Turnhallen)	2.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Mariengrundschule	1.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Mariengrundschule	7.800 €

Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule	5.000 €
Neuanschaffung eines Smartboards für die Bonhoefferschule	5.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Bonhoefferschule	4.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Davertschule	1.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Davertschule	4.000 €
Sonstige Anschaffungen Davertschule (Tresorschrank)	1.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	4.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	7.000 €
Neuanschaffung eines Whiteboards für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	1.000 €
Zwischensumme:	44.000 €

Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen

Festwert Möblierung Edith-Stein-Schule (einschl. Ganztags schulbetrieb)	11.500 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware Hauptschule	10.000 €
Neubeschaffung eines Smartboards für die Geschwister-Scholl-Realschule	5.000 €
Festwert Möblierung Klassensätze, Geschwister-Scholl-Realschule	8.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Geschwister-Scholl-Realschule	5.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für das Joseph-Haydn-Gymnasium	5.000 €
Ersatzmöblierungen am Joseph-Haydn-Gymnasium	10.000 €
Zwischensumme:	54.500 €

Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten

Ersatzbeschaffung Bodenschutzplatten Steverhalle (Festwert)	4.300 €
	4.300 €

Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Erwerb von Einrichtungsgegenständen	3.000 €
Investitionszuschüsse an Dritte zum Ausbau der U 3-Betreuung (DRK)	79.000 €
Gefahrenmeldeanlage an der TE An der Drachenwiese	2.700 €
Zwischensumme:	84.700 €

Produkt 06.02.02 Spiel- und Bolzplätze

Erneuerung und Neueinrichtung verschiedener Spielplätze	23.000 €
Zwischensumme:	23.000 €

Produkt 08.02.02 Cabrio Senden

Ansatz für Attraktivierungen	15.000 €
Zwischensumme:	15.000 €

Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
Neubau einer Turnhalle im Ortsteil Ottmarsbocholt (Bau- und Planungskosten Vorjahre: 2.050.000 €)	1.092.000 €
Ersatz Clubheim des Ottmarsbocholter Tennisclubs	40.000 €
Neubau von Parkplätzen im Sportpark Ottmarsbocholt	60.000 €
Ersatzbeschaffung Sportgeräte in den Sporthallen	3.000 €
Zwischensumme:	1.200.000 €

Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement

Ersatzbeschaffung von Mobiliar im Rathaus	15.000 €
Zwischensumme:	15.000 €

Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Kanalisationsmaßnahmen (außerhalb von Neubaugebieten)	145.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet Senden-Süd	10.000 €
Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	11.000 €
Erneuerung von Pumpwerken (investiv)	4.500 €
Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet „Brocker Feld“	200.000 €
Geräte für die Überprüfung von Kanalleitungen	30.000 €
Anlegung eines Regenrückhaltebeckens am Hundebach	30.000 €
Zwischensumme:	430.500 €

Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten

Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskerns (weitere Bereitstellung)	200.000 €
Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)	100.000 €
Ausbau Baugebiet Nieländer	200.000 €
Ausbau Baugebiet Buskamp	200.000 €
Ausbau Gewerbegebiete Bösensell	50.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiet Ketternkamp	50.000 €
Erschließungsstraße von der Nordkirchener Straße	100.000 €
Ausbau Baugebiet Auf dem Felde II	50.000 €
Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt	35.000 €
Umgestaltung Kirchfeld	271000 €
Wohnumfeldverbesserungen	20.000 €

Erweiterung und Ausbau Straßenbeleuchtung	5.000 €
Eigenanteil für neuen Fuß- und Radweg an der K 27 (1. Teilbetrag)	20.000 €
Wegeanbindung und Gestaltung im Bereich der Anlegestelle am DEK (Planungskosten)	10.000 €
Zwischensumme:	<u>1.311.000 €</u>

Produkt 12.04.01 Bauhof

Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten	45.000 €
Einrichtung eines Büros (Eigenleistung)	5.000 €
Einrichtung des Büros mit Computern usw.	5.000 €
Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000 €
Zwischensumme:	<u>70.000 €</u>

Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen

Neu- und Ersatzbeschaffung von Möblierungen (Parkanlagen)	5.000 €
Zwischensumme:	<u>5.000 €</u>

Produkt 13.02.01 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Ökologische Ausgleichsmaßnahmen	125.000 €
Zwischensumme:	<u>125.000 €</u>

Produkt 13.03.01 Friedhöfe

Pflasterregulierungen	70.000 €
Erweiterung Waldfriedhof (5. und 6. Grabfeld) - Fortsetzungsmaßnahme	5.000 €
Zwischensumme:	<u>75.000 €</u>

Produkt 15.02.01 Tourismus

Erstellung neuer Luftbilder	3.500 €
Zwischensumme:	<u>3.500 €</u>

Gesamtsumme Investitionen (Zeile 30 des Finanzplanes)	<u><u>4.909.400 €</u></u>
--	---------------------------

7. Schuldenstand

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2012 nicht vorgesehen.

Für den Schuldendienst sind 2012 aufzubringen:	Zinsen €	Tilgung €	Gesamtleistung €
Eigene Verschuldung	100	4.800	4.900

Auch zur Finanzierung von Investitionen war 2011 keine Kreditaufnahme notwendig.

Unter Berücksichtigung der 2012 veranschlagten planmäßigen Tilgung von 4.900 € werden zum Ende des Jahres 2012 alle eigenen Schulden aus Kreditaufnahmen getilgt worden sein. Das langjährige Darlehn zum Bau der Druckrohrleitung von Bösensell bzw. Ottmarsbocholt zum Zentralklärwerk in Senden ist dann planmäßig zurückgezahlt.

Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der eigenen Schulden in den Jahren 2010 – 2012 auf:

Eigene Verschuldung *)

2010		2011			2012			
Stand 01.01. €	Tilgung €	Stand 01.01. €	Neuauf- nahme	Tilgung €	Stand 01.01. €	Neuauf- nahme €	Tilgung €	Stand 31.12. €
rd. 31.100	rd. 14.600	rd. 16.500	-	rd. 11.700	rd. 4.800	-	rd. 4.800	0

Mit der Einführung des NKF und der Erstellung der Eröffnungsbilanz sind neben der eigenen Verschuldung auch diejenigen Verbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen, die sich aus der Schuldendienstübernahme für Dritte bzw. aus kreditähnlichen Geschäften ergeben. Aus diesem Grunde ist folgende weitere Verbindlichkeit darzustellen:

- Abwicklung Grundstücksgeschäft

Diese Verbindlichkeit ergibt sich aus einem in 2001 getätigten Grundstücksgeschäft, in dem auf Wunsch des Verkäufers eine ratenweise Kaufpreiszahlung (bis Ende 2015) durch die Gemeinde vereinbart worden ist (= kreditähnliche Verbindlichkeit):

Stand 01.01.12:	38.236,16 €
Tilgung:	<u>13.522,60 €</u>
Stand 31.12.12:	24.713,56 €

8. Kassenlage

Die Höhe des Kassenbestandes unterliegt im Jahresverlauf ständigen Schwankungen, die aufgrund unterschiedlicher Zahlungstermine bei den Einzahlungen (-> z.B. vierteljährliche Steuertermine, Einzahlungen aus dem Finanzausgleich etc.) und Auszahlungen (-> monatliche Überweisungen der Gehälter, Kreisumlage, unregelmäßige Investitionsausgaben etc.) hervorgerufen werden. Auch das Verhalten der Abgabepflichten und der öffentlichen Finanzträger beeinflusst den Kassenbestand.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum 31.12.2011 rd. 19.100.000 Euro (ohne Finanzanlagen). Wie unter Punkt 4. aufgeführt, ist dieses erfreuliche Ergebnis auf die gute konjunkturelle Entwicklung in 2010 und 2011 sowie auf die unterbliebene Erledigung von Instandhaltung- und Investitionsarbeiten zurückzuführen. Von den rd. 19,1 Mio. € an Bankbeständen werden entsprechend der Veranschlagungen im Haushaltsplan rd. 2.578.700 Euro in 2012 abfließen. Hinzu kommen die übertragenen Ausgabeermächtigungen für noch nicht abgeschlossene Investitionen aus 2010/2011. So sollen die bisher noch nicht durchgeführten bzw. abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen (aus 2010 und 2011) möglichst in 2012 und 2013 durchgeführt werden, weshalb die entsprechenden Haushaltsermächtigungen übertragen worden sind.

Dieses eingeplant stellt sich die Finanzentwicklung jedoch aufgrund der v. g. Ertragslage wesentlich besser dar als dieses noch vor rd. einem Jahr prognostiziert werden konnte. Nicht unmittelbar für Auszahlungen benötigte liquide Mittel können sicher und unter Berücksichtigung der aktuellen Zinskonditionen ertragsbringend angelegt werden. Eine Aufnahme von Investitions- bzw. Kassenkrediten ist in 2012 und absehbar – auch über den Finanzplanungszeitraum bis 2015 hinaus - nicht vorgesehen.

Des Weiteren verfügt die Gemeinde Senden über zwei Fondsanlagen mit einem Wert von rd. 2,1 Mio. Euro (zum 31.12.2011). Um die zu erwartenden Steigerungen bei den Pensionsausgaben nicht künftigen Generationen aufbürden zu müssen, sollte auch hierfür ein ausreichender Kapitalstock aufgebaut werden. Es ist beabsichtigt, z.B. die beiden v. g. Fonds für diese Zwecke zu verwenden und diesen jährlich einen Betrag in Höhe der zu bildenden Pensionsrückstellungen von aktuell jährlich rd. 200.000 € zuzuführen. Hierfür sind Ansätze in den Haushalt 2011 (130.000 €), 2012 (200.000 €) sowie in den Finanzplanungszeitraum bis 2015 eingestellt. Nach Berechnungen der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse dürften unter Zuhilfenahme der Fondsüberschüsse die Pensionsausgaben bis 2050 damit auf einem konstanten Niveau gehalten werden können. Gleichzeitig trägt diese Maßnahme zu einer generationengerechten Lastenverteilung bei, da ohne ein rechtzeitiges Ansparen von Finanzmitteln künftige Haushalte einen unverhältnismäßig hohen Finanzbeitrag für die heute tätigen Beamten leisten müssten.

9. Ausblick

Grundlagen für 2012 bis 2015

Während der Haushaltsplan 2011 für das Planungsjahr 2012 noch ein Defizit im Ergebnisplan von 2.572.900 € vorsah, schließt der eingebrachte Haushaltsentwurf 2012 lediglich noch mit einem Fehlbetrag von 649.100 € ab. Damit kann auch der Haushalt 2012 trotz der prognostizierten Ertragsverbesserungen (siehe 3.1) voraussichtlich nur durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 649.100 € („fiktiv“) ausgeglichen werden. Trotzdem ist dieses unter Berücksichtigung der massiven Einbußen aufgrund der Strukturveränderungen im GFG 2011 und 2012 ein beachtliches Ergebnis. Ohne die Reduzierung bei den Schlüsselzuweisungen hätte dieser Haushaltsplanentwurf nämlich vollständig und ohne eine Erhöhung bei den Grund- und Gewerbesteuerhebesätzen „echt“ ausgeglichen werden können. D.h. die Gemeinde Senden hätte ein positives Ergebnis (Ertrag > Aufwand) veranschlagt und damit den strengen Anforderungen, die das Neue Kommunale Finanzmanagement an den Haushaltsausgleich stellt, in vollem Umfang Rechnung getragen. So wäre die Gemeinde Senden in der Lage, die Abschreibungen von rd. 4 Mio. € aus dem eigenen Haushalt heraus zu erwirtschaften. Gleichzeitig stehen ausreichende Rücklagen zur Verfügung, um in den nächsten Jahren in den Erhalt der kommunalen Gebäude und Infrastruktur zu investieren.

Nur aufgrund der aktuell anhaltend guten konjunkturellen Entwicklung und der von allen Fraktionen mitgetragenen Konsolidierungsmaßnahmen konnte das durchschnittliche jährliche Defizit in der Planung für die Jahre 2012 bis 2015 auf unter 1 Mio. € reduziert werden. Durch die in diesen Haushaltsplanentwurf eingearbeiteten Sparbeschlüsse für die Jahre 2012 und 2013 (einschl. der Steuererhöhungen) wird dabei der gemeindliche Haushalt um jährlich rd. 1,4 Mio. € (ab 2013) entlastet. Dabei werden die hiermit verbundenen Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen für die vielen ehrenamtlich tätigen Vereine auf einem verträglichen Niveau gehalten werden können. Dieses ist nur durch ein restriktives Haushalten in der Verwaltung insgesamt möglich. Besonders begünstigend wirkt dabei, dass die Gemeinde Senden ab diesem Jahr schuldenfrei sein wird und keine Zinsleistungen für Kredite erbringen muss.

Die Haushalte der Jahre 2012 bis 2015 gehen von Erlösen aus Grundstücksverkäufen von jährlich rd. 1,9 Mio. € aus. Der sich hieraus ergebende Netto-Ertrag (aus Verkauf über Buchwert) beträgt durchschnittlich pro Jahr rd. 690.000 € (2012: 808.000 €, 2013: 745.000 €, 2014: 517.000 €, 2015: 675.000 €). Diese Beträge tragen nicht nur erheblich zum Haushaltsausgleich bei, sondern fördern auch ein nachhaltiges Wachstum in der Gemeinde. Letzteres trägt durch höhere Schlüsselzuweisungen und Steuereinnahmen wiederum zur Finanzierung der gemeindlichen Infrastruktur (Schulen, Sportanlagen, Straßen und Wege) bei.

Ebenfalls positiv wirkt sich in 2012 der Rückgang bei der an den Kreis abzuführenden Jugendamtsumlage um insgesamt rd. 400.000 € gegenüber dem Vorjahresansatz aus. Dennoch entfallen auch 2012 rd. 30% der ordentlichen Aufwendungen des Gemeindehaushaltes auf die Umlagen, die an den Kreis Coesfeld abzuführen sind. In der Finanz-

planung für 2013 bis 2015 sind unveränderte Hebesätze für die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage eingestellt.

Chancen und Risiken

Dieser Haushaltsplanentwurf und die Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 unterstellt eine weiterhin gute und stabile Finanz- und Steuerentwicklung (siehe Erläuterungen zu 3.2). Dabei fußt diese Prognose auf den Orientierungsdaten und der regionalisierten Steuerschätzung aus November 2011. Sollte diese Schätzung nicht eintreffen oder sich die Konjunktur, z.B. aufgrund einer Ausweitung der Euro-Schuldenkrise, eintrüben, so hätte das erhebliche Auswirkungen auf die gemeindliche Ertragsseite und damit auf den Haushaltsausgleich.

Weiterhin schwer abzuschätzen ist die Entwicklung der von steigenden Soziallasten geprägten Umlagehaushalte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und des Kreises Coesfeld. Steigende Aufwendungen im Sozialbereich (z.B. Eingliederungshilfe, Jugendamtsumlage etc.) führen mittelbar über die Umlagefinanzierung zu weiteren Belastungen der kommunalen Haushalte. Nach Angaben des Nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindebundes drohen den Landschaftsverbänden in NRW allein für den Bereich der Eingliederungshilfe jährliche Kostensteigerungen im dreistelligen Millionenbereich, wobei schon heute die Grenze der Leistungsfähigkeit der kommunalen Haushalte überschritten ist. Hier sind Bund und Land NRW aufgefordert die hierdurch verursachten Kosten zu übernehmen, um eine weitere Belastung der Kommunen abzuwehren.

Während die Vor- und Nachteile, die sich aus einer möglichen „Stadtwerdung“ Sendens ergeben, noch nicht abschließend beurteilt werden können, zeichnet sich zum Ende des Ausschreibungsverfahrens und der Suche nach einem strategischen Partner für die Übernahme der Energienetze eine eindeutige Empfehlung ab. Parallel zu den Beratungen zu diesem Haushaltsplanentwurf werden voraussichtlich bis zum Frühjahr dieses Jahres die Räte der an dieser Ausschreibung beteiligten Kommunen hierüber abschließend beraten. Für einen möglichen Netzerwerb nach erfolgreicher Bewerbung um die Konzessionen ist eine ausreichende Eigenkapitalausstattung (bis 40%) ratsam. Soweit dieses wirtschaftlich sinnvoll und vertretbar ist, könnten hierfür liquide Mittel der Gemeinde Senden bereitstehen, so dass eine Kreditaufnahme für den Netzerwerb ggfls. vermeidbar wäre.

Nach Erledigung der in der Eröffnungsbilanz 2009 ausgewiesenen Instandhaltungsrückstellungen verfügt die Gemeinde insgesamt über ein hohes und gut ausgestattetes Anlagevermögen. Die hieraus resultierenden Abschreibungen und laufenden Instandhaltungen belasten jedoch in erheblichem Umfang künftige Haushalte. Dabei ist davon auszugehen, dass die laufenden Instandhaltungsaufwendungen (nach Wegfall der Rückstellungen) ab dem Jahr 2014 ansteigen werden. Aus diesem Grunde müssen die finanziellen und personellen Ressourcen der Gemeinde weiterhin sparsam und zielgerichtet eingesetzt werden. Eine Möglichkeit liegt dabei in der Ausnutzung von Synergien, z.B. durch multifunktionale Gebäudenutzungen oder der Einrichtung eines zentralen Gebäudemanagements. Auch eine Veräußerung nicht mehr zwingend benötigter Liegenschaften/Gebäude muss hierbei geprüft werden.

Der Übernahme neuer Aufgaben und Verpflichtungen durch die Gemeinde Senden muss deshalb besonders kritisch und zurückhaltend begegnet werden. Dieses gilt ganz besonders im Lichte des demografischen Wandels und unter der Zielsetzung einer nachhaltigen und generationengerechten Entwicklung. Vor der Veranschlagung neuer Investitionsmaßnahmen müssen die hieraus resultierenden Folgekosten und die (möglichen) Belastungen für künftige Haushalte ermittelt werden. Eine Übernahme neuer Risiken zulasten zukünftiger Generationen muss in jedem Fall vermieden werden! Auch zusätzliche Kreditaufnahmen oder Steuererhöhungen zur Finanzierung dieser Aufgaben sind mit diesen Zielen nicht vereinbar.

Fazit

Trotz verschlechterter Rahmenbedingungen im kommunalen Finanzausgleich konnte durch eigene Sparanstrengungen für 2012 ein Haushaltsplanentwurf vorgelegt werden, der auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus ohne Genehmigungspflicht auskommen wird (-> sog. „fiktiver“ Haushaltsausgleich). Dabei enthält dieser Haushaltsplanentwurf viele Ansätze für die Unterhaltung und den Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur. So sind wichtige Investitionen in den Bereichen Schule, Sport und Bildung sowie in die wohn- und gewerbebauliche Erweiterung und den Ausbau der Ortskerne veranschlagt. Damit ist die Gemeinde Senden in der Lage, neben ihren Pflichtaufgaben in hohem Maße Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wahrzunehmen und freiwillige Leistungen zur Unterstützung des vielfältigen Vereinswesens zu gewähren. Dieses ist aktuell ohne eigene Verschuldung möglich, so dass auch für künftige Generationen Handlungsspielräume erhalten bleiben.

Gleichzeitig wird anhand der o. a. Ausführungen aber auch deutlich, dass die weitere finanzielle Entwicklung Sendens stark von äußeren Rahmenbedingungen abhängt.

So gilt abschließend für den Vorbericht 2012 schon die zum Haushalt 2011 an gleicher Stelle getroffene Aussage:

Ganz entscheidend wird sein, dass die von Bund und Land gesetzten Rahmenbedingungen sich für die Gemeinde Senden nicht verschlechtern und auch die zu zahlenden Umlagen an den Kreis Coesfeld und indirekt an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe jegliche Einsparbemühungen nicht wieder aufzehren.

Senden, im Februar 2012



Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	16.545.000	18.638.000	18.970.000	19.293.000	19.613.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.893.600	5.372.300	4.736.000	4.687.000	4.684.500
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.039.400	5.912.000	6.233.900	6.260.600	6.272.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.269.300	1.131.200	1.130.900	1.131.900	1.131.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	850.900	643.600	624.400	590.000	597.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.059.300	2.897.000	2.707.000	2.604.000	3.027.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	75.400	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	32.742.900	34.604.100	34.412.200	34.576.500	35.336.400
11.	- Personalaufwendungen	0,00	6.038.200	6.320.900	6.510.800	6.718.900	6.916.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	270.800	275.400	285.500	295.700	306.100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.663.700	5.836.800	5.641.300	5.796.800	5.784.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.980.500	4.054.300	4.095.600	4.166.800	4.233.900
15.	- Transferaufwendungen	0,00	14.837.900	14.562.500	14.634.100	14.698.000	14.714.300
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.431.300	4.359.800	4.257.200	4.267.700	4.531.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	35.222.400	35.409.700	35.424.500	35.943.900	36.486.900
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-2.479.500	-805.600	-1.012.300	-1.367.400	-1.150.500
19.	+ Finanzerträge	0,00	156.600	156.600	152.300	152.300	152.300
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	200	100	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	156.400	156.500	152.300	152.300	152.300
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-2.323.100	-649.100	-860.000	-1.215.100	-998.200
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-2.323.100	-649.100	-860.000	-1.215.100	-998.200
	nachrichtlich:		Prognose:				
	Stand Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres		5.685.805	5.036.705	4.176.705	2.961.605	1.963.405



Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	16.545.000	18.638.000	18.970.000	19.293.000	19.613.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.821.500	4.266.000	3.649.600	3.600.600	3.598.100
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.776.800	4.644.200	4.954.200	4.954.200	4.954.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.269.400	1.131.200	1.130.900	1.131.900	1.131.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	850.900	643.600	624.400	590.000	597.300
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	1.059.300	1.156.400	1.156.400	1.156.400	1.156.400
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	156.600	156.600	152.300	152.300	152.300
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	30.489.500	30.646.000	30.647.800	30.888.400	31.213.200
10.	- Personalauszahlungen	0,00	5.947.800	6.179.300	6.349.900	6.524.500	6.702.900
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	270.800	275.400	285.500	295.700	306.100
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.787.400	8.383.800	8.235.800	5.796.800	5.784.100
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	200	100	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	0,00	14.837.900	14.553.500	14.625.100	14.689.000	14.705.300
15.	- Sonstige Auszahlungen	0,00	3.391.300	3.427.200	3.444.600	3.334.100	3.333.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	32.235.400	32.819.300	32.940.900	30.640.100	30.831.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-1.745.900	-2.173.300	-2.293.100	248.300	381.800
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.253.100	1.182.500	1.070.500	1.070.500	1.070.500
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	1.970.000	1.780.000	1.677.000	2.100.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	1.009.600	1.337.500	1.156.300	1.114.900	1.266.900
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.262.700	4.490.000	4.006.800	3.862.400	4.437.400
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	520.000	1.158.000	1.145.000	1.070.000	1.070.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.456.000	2.998.500	2.105.000	2.485.000	2.195.000
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	361.900	456.900	607.100	959.100	1.787.100
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	145.000	217.000	230.000	243.000	256.000
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	79.000	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.482.900	4.909.400	4.087.100	4.757.100	5.308.100
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-3.220.200	-419.400	-80.300	-894.700	-870.700
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-4.966.100	-2.592.700	-2.373.400	-646.400	-488.900
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	98.600	98.000	17.900	15.800	10.300
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	41.700	84.000	0	0	0
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	56.900	14.000	17.900	15.800	10.300
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-4.909.200	-2.578.700	-2.355.500	-630.600	-478.600
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	19.091.145	16.512.445	14.156.945	13.526.345
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	IST 31.12.2011: 19.091.145	16.512.445	14.156.945	13.526.345	13.047.745
			<i>abzgl. übertragener Investitionsansätze</i>				

Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget I Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit	
Produkt	Bezeichnung
01.01.01	Politische Gremien und Verwaltungsführung
01.03.01	Personalrat
01.04.01	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
01.06.01	Personalmanagement
01.07.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
01.08.01	Versicherungsangelegenheiten
03.01.01	Grundschulen
03.01.011	Kath. Mariengrundschule Senden
03.01.012	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsgrundschule Senden
03.01.013	Kath. Davertgrundschule Ottmarsbocholt
03.01.014	Gemeinschaftsgrundschule Bösensell
03.01.02	weiterführende Schulen
03.01.021	Edith-Stein-Hauptschule Senden
03.01.022	Geschwister-Scholl-Realschule Senden
03.01.023	Joseph-Haydn-Gymnasium
03.01.03	Förderschulen
04.02.01	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)
06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06.04.01	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
08.01.01	Sportförderung
08.02.01	Lehrschwimmbecken Bösensell
08.02.02	Cabrio Senden
15.02.01	Tourismus

Budget II Finanzen und Wirtschaftsförderung	
Produkt	Bezeichnung
01.09.01	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung
01.09.02	Zahlungsabwicklung
01.09.03	Vermögens- und Schuldenverwaltung
01.09.04	Vollstreckung
01.09.05	Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern
01.10.01	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
01.11.01	Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)
11.01.01	Abfallwirtschaft
12.02.01	ÖPNV
12.03.01	Straßenreinigung
14.01.01	Umweltschutz, Lokale Agenda
15.01.01	Wirtschaftsförderung
15.03.01	Beteiligung an Unternehmen
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget III-1 Bürgerservice und Ordnung	
Produkt	Bezeichnung
02.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
02.02.01	Gewerbeverwaltung
02.03.01	Verkehrsangelegenheiten
02.04.01	Einwohnerangelegenheiten
02.05.01	Personenstandswesen
02.06.01	Statistik und Wahlen
02.07.01	Schutz der Bevölkerung
13.03.01	Friedhöfe
13.03.011	Wald- und Laurentiusfriedhof Senden
13.03.012	Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt
13.03.013	Trauerhalle Bösensell

Budget III-2 Soziales	
Produkt	Bezeichnung
05.01.01	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
05.02.01	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
05.03.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
05.03.02	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG
05.03.03	Leistungen nach dem SGB XII
05.03.04	Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften
05.04.01	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
06.03.01	Kinder- und Jugendarbeit
06.05.01	Familienförderung
10.03.01	Gewährung von Wohngeld

Budget IV Bauen und Wohnen	
Produkt	Bezeichnung
06.02.01	Spiel- und Bolzplätze
08.03.01	Sportplätze und Sporthallen
09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
10.01.01	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen
10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
10.05.01	Gebäudemanagement
11.02.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
11.02.02	Klärschlamm Entsorgung
12.01.01	Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten
12.04.01	Bauhof
13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen
13.02.01	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
14.02.01	Energiemanagement

Budget V Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	
Produkt	Bezeichnung
04.01.01	Kulturangelegenheiten

Budget VI Gleichstellung von Frau und Mann	
Produkt	Bezeichnung
01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

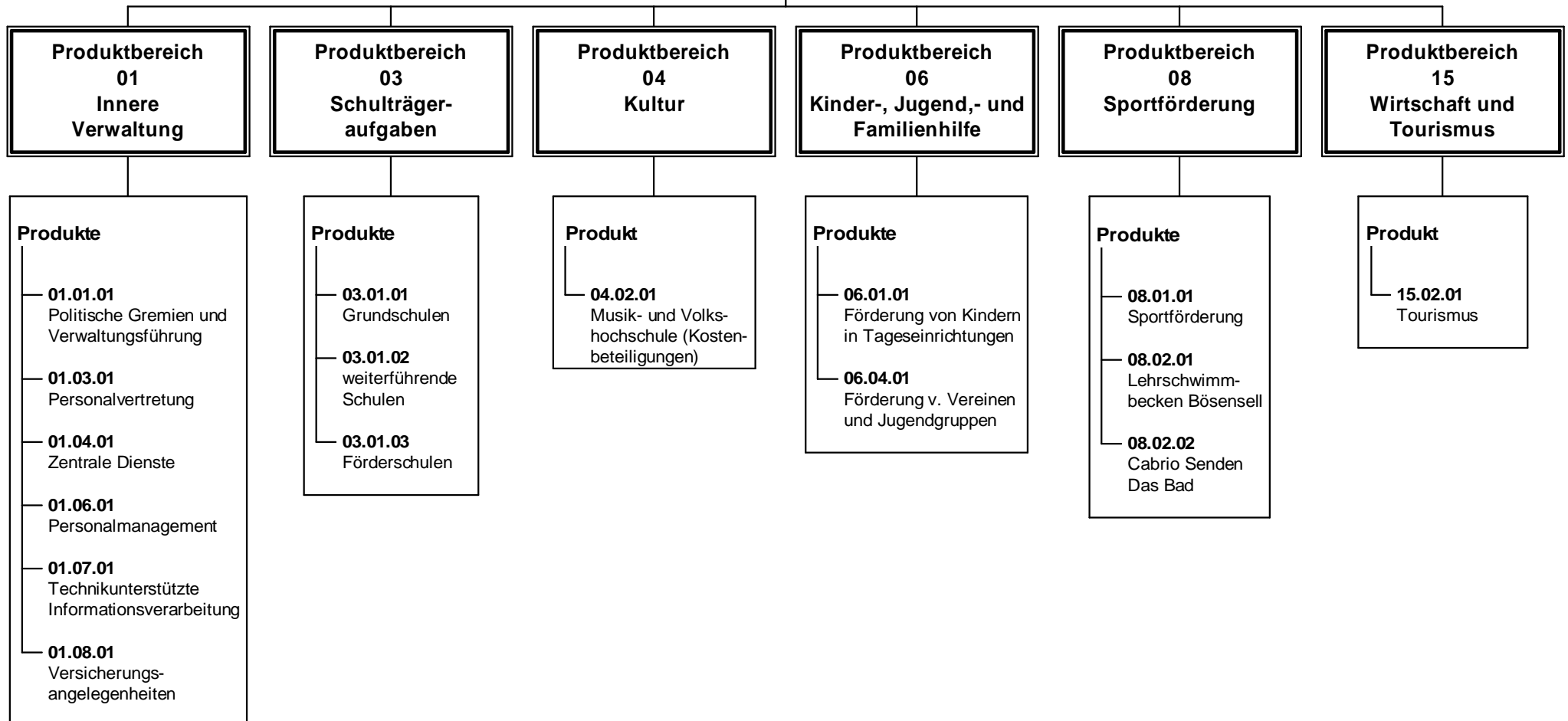
Budget I

**Zentrale Dienste, Bildung
und Tourismus**

Budget I

Zentrale Dienste, Bildung und Tourismus

Budget I Zentrale Dienst, Bildung und Tourismus





Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Schnittstelle zwischen Politik u. Fachbereichsleitungen: Ermöglichung der ehrenamtlichen Arbeit des Rates und der kommunalen Ausschüsse; Sitzungsmanagement, Berechnung und Auszahlung von Sitzungsgeldern und Zahlung von Fraktionszuwendungen.

Leitungsfunktion des Bürgermeisters und des Beigeordneten mit den damit verbundenen Sitzungen des Verwaltungsvorstandes.

Auftragsgrundlage

GO NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, GeschO

Leistungen

- Gesamtsteuerung der Verwaltung durch Entwicklung von Grundsätzen und Rahmenregelungen, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Erscheinungsbild
- Erstellung und Pflege des Ortsrechts sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Repräsentationen und Jubiläen

Ziel

- Organisatorische und fachliche Begleitung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse;
- Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandels und der Abstimmung zwischen Verwaltung und Politik; Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung; Würdigung besonderer Anlässe

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Partnerstädte, Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
11. - Personalaufwendungen	0,00	206.700	225.800	229.100	253.800	266.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	36.400	36.800	37.800	38.800	39.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	219.800	201.800	201.800	201.800	201.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	462.900	464.400	468.700	494.400	508.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-462.400	-463.900	-468.200	-493.900	-507.700
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-462.400	-463.900	-468.200	-493.900	-507.700
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-462.400	-463.900	-468.200	-493.900	-507.700
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.700	78.200	80.700	82.300	83.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-529.100	-542.100	-548.900	-576.200	-591.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
10. - Personalauszahlungen	0,00	172.500	224.600	230.400	236.300	242.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	36.400	36.800	37.800	38.800	39.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	219.800	201.800	201.800	201.800	201.800
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	428.700	463.200	470.000	476.900	484.000
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-428.200	-462.700	-469.500	-476.400	-483.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-428.200	-462.700	-469.500	-476.400	-483.500
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-428.200	-462.700	-469.500	-476.400	-483.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-428.200	-462.700	-469.500	-476.400	-483.500

Produkt erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist der veranschlagte Personalaufwand höher. Ursächlich ist hierfür die Wiederbesetzung einer im Laufe des Jahres 2011 teilweise umbesetzten Stelle.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 201.800 Euro sind u. a. enthalten:

Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	161.000 Euro
Repräsentationen	20.000 Euro
Verfügungsmittel des Bürgermeisters	500 Euro
Fraktionszuwendungen	9.000 Euro
Unfallversicherung	800 Euro
Unterstützung städtepartnerschaftlicher Beziehungen	10.000 Euro

Erläuterungen

Im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen werden die Haushaltsansätze für Bewirtung und Repräsentationen sowie Kommunale Partner- und Partnerschaften um rd. 20 % reduziert.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

Produkt 010301 Personalrat

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle und konstruktive Interessenvertretung der Beschäftigten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW), Beamtenrecht, Tarifrecht, Dienstvereinbarungen

Leistungen

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Beschäftigten
- Partizipation in Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beteiligungshandlungen, Vertretungsmaßnahmen und individuelle Beratungen

Ziel

- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Personalrat

Aufgabenart

Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0103 Personalvertretung
 Produkt 010301 Personalrat

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010301 Personalrat

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	9.600	9.900	10.600	11.300	12.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	300	300	400	500	600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	11.000	11.300	12.100	12.900	13.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-11.000	-11.300	-12.100	-12.900	-13.700
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-11.000	-11.300	-12.100	-12.900	-13.700
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-11.000	-11.300	-12.100	-12.900	-13.700
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	11.300	12.100	12.900	13.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

Produkt 010301 Personalrat

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	9.400	9.700	10.300	10.900	11.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	300	300	400	500	600
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	10.800	11.100	11.800	12.500	13.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-10.800	-11.100	-11.800	-12.500	-13.200
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-10.800	-11.100	-11.800	-12.500	-13.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-10.800	-11.100	-11.800	-12.500	-13.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-10.800	-11.100	-11.800	-12.500	-13.200

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für besondere Veranstaltungen des Personalrates werden wie im Vorjahr 1.100 Euro eingestellt.

Anzumerken ist, dass der Personalrat die nach dem LPVG gegebene Möglichkeit auf Freistellung von 12 Stunden Arbeitszeit je Woche nicht in Anspruch nimmt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Servicedienste für die Gesamtverwaltung, soweit dies wirtschaftlicher u. zweckmäßiger als eine dezentrale Aufgabenwahrnehmung ist.

Auftragsgrundlage

GO NW, ArbSchG, BekanntmachungsVO, Landesarchivgesetz u. a.

Leistungen

- Geschäftsprozessoptimierung und Qualitätsmanagement
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Rathausempfang und Telefonvermittlung
- Boten-, Post- und Schreibdienst, soweit nicht ausdrücklich den einzelnen Fachbereichen zugeordnet
- zentrale Beschaffung von Verwaltungs-, Büro- und Einrichtungsbedarf
- Ergonomische Ausstattung von Arbeitsplätzen
- Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Durchführung amtlicher Veröffentlichungen
- Bereitstellung des Gemeindearchivs: gemeindliche Archivbestände erschließen, verwalten und nutzen, sowie Recherchearbeiten unterstützen
- Pflege der Internetpräsentation

Ziel

- Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung steigern
- Einheitliches Verwaltungshandeln gewährleisten
- Rahmenbedingungen für den Geschäftsablauf gewährleisten
- wichtige Informationsträger erhalten, so dass diese für nachfolgende Generationen verwendbar bleiben

Zielgruppen

Bevölkerung, alle Organisationseinheiten

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.100	100	100	100	100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	500	500	500	500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.200	1.300	1.300	1.300	1.300
11. - Personalaufwendungen	0,00	323.900	395.400	405.900	416.500	427.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	12.400	17.300	17.800	18.300	18.800
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.700	9.300	9.300	9.300	9.300
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	146.900	144.400	144.400	144.400	144.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	494.900	568.400	579.400	590.500	601.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-491.700	-567.100	-578.100	-589.200	-600.500
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-491.700	-567.100	-578.100	-589.200	-600.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-491.700	-567.100	-578.100	-589.200	-600.500
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	491.700	567.100	578.100	589.200	600.500
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	500	500	500	500
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.100	1.200	1.200	1.200	1.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	319.400	377.900	387.800	397.800	408.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	12.400	17.300	17.800	18.300	18.800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	146.900	144.400	144.400	144.400	144.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	480.700	541.600	552.000	562.500	573.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-477.600	-540.400	-550.800	-561.300	-572.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-480.600	-543.400	-553.800	-564.300	-575.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-480.600	-543.400	-553.800	-564.300	-575.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-480.600	-543.400	-553.800	-564.300	-575.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0104010001 Ersatzmöblierung für Büros im Rathaus (Festwert)								
0104010.78343000 (A) Festwert	0,00	3.0000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In Produkt 01.04.01 sind die Servicedienste für die Gesamtverwaltung veranschlagt, soweit dies wirtschaftlich und zweckmäßig ist. Über die interne Leistungsverrechnung werden die entsprechenden Produkte an diesem Aufwand beteiligt. Im Einzelnen:

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist der veranschlagte Personalaufwand höher. Ursächlich ist hierfür die Wiederbesetzung einer im Laufe des Jahres 2011 teilweise umbesetzten Stelle, sowie der Nachweis von Personalaufwand von Mitarbeiterinnen, die aus der Elternzeit zurückkehren und denen noch kein fester Aufgabenbereich übertragen wurde. Darüber hinaus ist die Aufteilung der Personalkosten des Produktes 04.01.01 - Kultur - überarbeitet und den tatsächlichen Verhältnissen angepasst worden.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Sach- und Dienstleistungen, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens werden insgesamt 2.000 Euro veranschlagt. Der bislang hier berücksichtigte Aufwand für den Festwert Mobiliar wird ab 2012 in Zeile 14 nachgewiesen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beträgt 144.400 Euro.

Im Einzelnen sind veranschlagt:

Prozesskosten	5.000 Euro
Bürobedarf	25.000 Euro
Bücher, Zeitschriften	15.400 Euro
Öffentliche Bekanntmachungen	5.000 Euro
Porto	45.000 Euro
Fernsprechgebühren	19.700 Euro
Druckkosten	8.000 Euro
Verbrauchsmaterial	5.000 Euro
Beiträge an Vereine, Verbände & Institutionen	16.000 Euro

Bei den hier nachgewiesenen Druckkosten ist berücksichtigt, dass der Gemeindekalendar im Rahmen der vorgenommenen Einsparungen ab 2013 nicht mehr aufgelegt wird.

Unter dem Konto Verbrauchsmittel werden ab 2012 zentral die Kosten verschiedener Verbrauchs- bzw. Kleinmaterialien nachgewiesen (Papierhandtücher, Reinigungsmittel, Sanitärbedarf usw.)



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Gestaltung des Personalbestandes durch Personalbeschaffung, -einsatz, -entwicklung und Personalfreistellung. Personalbetreuung, Zahlbarmachung der Bezüge, Verwaltung der Arbeits- und Ausfallzeiten, Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge.

Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitsgesetze, BBiG, Ausbildungs- u. Prüfungsordnungen, LGG NW, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Sozialversicherungsrecht, Beihilfевorschriften, BKGG, Einkommensteuergesetz, Dienstanweisung Arbeitzeitregelung, LRKG, ArbSchG, Unfallverhütungsvorschriften u. a.

Leistungen

- Aufstellung des Stellenplanes, Stellenbewertungen organisieren und durchführen
- Stellenbedarfsplanungen und -ausschreibungen, Konzepte zur Personalentwicklung
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren durchführen, Einführung und Betreuung eines Beurteilungssystems
- Erstellung des Frauenförderplanes
- Personalbedarfsdeckung durch eigene Ausbildung
- Durchführung der Ausbildung; Personalbetreuung aller Nachwuchskräfte
- Beratung der Fachbereiche und der Bediensteten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Bearbeiten von Personalvorgängen und Abwicklung nach Dienst- und Tarifrecht
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungstechnischen Angelegenheiten, Versteuerung der Entgelte sowie Abrechnung mit der Versorgungskasse
- Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskasse, Berufsgenossenschaften und Beitragsabrechnung
- Abrechnung von Vorschüssen und Reisekosten
- Verwaltung der Arbeitszeiten, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankheitstage
- Beschäftigungsförderung durch Einrichtung und Abwicklung von Maßnahmen n. d. SGB II
- Gesundheitsvorsorge / Arbeitssicherheit: Organisation des Arbeitsschutzes, Unterstützung, Beratung und Information der einzelnen Arbeitsbereiche beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schwerbehindertenangelegenheiten

Ziel

- Die für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderliche quantitative und qualitative Personalkapazität zeitnah sicherstellen
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren recht- u. zweckmäßig durchführen
- Bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen unterbreiten
- qualifizierte Nachwuchskräfte durch bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildung gewinnen
- eine einheitliche und ordnungsgemäße Rechtsanwendung
- bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse sicherstellen
- alle Personalangelegenheiten effizient und effektiv abwickeln
- Arbeitsplatzzufriedenheit durch u. a. Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung fördern
- die Gesundheitsvorsorge optimieren und unfall- und krankheitsbedingte Ausfallzeiten reduzieren

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Auszubildende und Praktikanten der Gemeinde Senden, Bewerber/innen, Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010601 Personalmanagement

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.300	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	3.300	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	117.600	139.900	143.700	147.600	151.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	20.800	25.300	26.000	26.700	27.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	9.500	10.000	10.000	10.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	87.000	100.000	100.700	102.500	103.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	235.400	274.700	280.400	286.800	292.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-235.400	-271.400	-280.400	-286.800	-292.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-235.400	-271.400	-280.400	-286.800	-292.000
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-235.400	-271.400	-280.400	-286.800	-292.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	235.400	274.700	280.400	286.800	292.000
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	3.300	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.300	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.300	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0,00	107.300	114.900	118.000	121.200	124.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	20.800	25.300	26.000	26.700	27.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	9.500	10.000	10.000	10.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	87.000	100.000	100.700	102.500	103.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	225.100	249.700	254.700	260.400	264.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-225.100	-246.400	-254.700	-260.400	-264.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-225.100	-246.400	-254.700	-260.400	-264.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-225.100	-246.400	-254.700	-260.400	-264.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-225.100	-246.400	-254.700	-260.400	-264.800

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans (siehe 01.04.01)

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die hier nachgewiesenen Personalkosten sind höher als im Vorjahr. Dies ist auf die Wiederbesetzung einer in 2011 teilweise unbesetzten Stelle zurückzuführen.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen umfassen Kosten für die Gesundheitsförderung der Beschäftigten in Höhe von 4.500 Euro, sowie einen Betrag von 5.000 Euro für einzelne externe Stellenbewertungen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. zusammengefasst:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	35.000 Euro
Aufwendungen für Reisekosten	30.000 Euro
Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	5.000 Euro
Unfallversicherung für Bedienstete	25.000 Euro
Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.000 Euro
Anschaffungen von BGA	2.000 Euro

Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Ansatz insgesamt um 11.000 Euro höher veranschlagt. Gründe hierfür sind u.a.:

- Veranschlagung der allgemeinen Fortbildungskosten in Höhe von 35.000 Euro, insbesondere spezielle Schulungen für das Haushalts- und Kassenwesen
- höhere Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Betreuung der informationstechnischen Infrastruktur zur Aufgabenerledigung

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen

Leistungen

- Beschaffung, Installation, Betreuung, Versicherung und Pflege von Hard- und Software sowie Telekommunikations- und Kopiersystemen
- Beseitigung von technischen Störungen
- Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Aufbau eines Ratsinformationssystems

Ziel

- Sicherstellung eines reibungslosen EDV- Einsatzes
- Schaffung der Voraussetzungen für einen optimalen technikunterstützten Kommunikations- und Informationsfluss
- Optimierung der Benutzerfreundlichkeit

Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtung An der Drachenwiese, Feuerwehr

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	117.200	119.300	122.700	126.100	129.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	87.000	75.000	75.000	75.000	75.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	47.200	61.700	63.500	61.500	61.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	29.500	29.600	29.600	29.600	29.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	281.900	286.600	291.900	293.400	297.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-281.900	-286.600	-291.900	-293.400	-297.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-281.900	-286.600	-291.900	-293.400	-297.000
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-281.900	-286.600	-291.900	-293.400	-297.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	281.900	286.600	291.900	293.400	297.000
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	116.700	118.700	121.900	125.100	128.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	72.000	75.000	75.000	75.000	75.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	29.500	29.600	29.600	29.600	29.600
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	219.200	224.300	227.600	230.900	234.300
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-219.200	-224.300	-227.600	-230.900	-234.300
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	56.000	141.000	37.000	27.000	27.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	56.000	141.000	37.000	27.000	27.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-56.000	-141.000	-37.000	-27.000	-27.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-275.200	-365.300	-264.600	-257.900	-261.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-275.200	-365.300	-264.600	-257.900	-261.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-275.200	-365.300	-264.600	-257.900	-261.300

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

0107010001 EDV Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus

Erläuterung:

Neu- und Ersatzbeschaffungen der Hardwareausstattung für die Verwaltung

0107010.78310000 (A) Baumkataster	0,00	0	0	5.000	0	0	0,00	0,00
0107010.78342000 (A) Festwert	0,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	55.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-15.000	-20.000	-25.000	-20.000	-20.000	-55.000,00	0,00

0107010004 Beschaffung eines Kalendersystems für den Internetauftritt

Erläuterung:

Nach Wegfall des gedruckten Gemeindekalenders soll ein Internet-Kalendersystem angeschafft und installiert werden, welches von allen interessierten Vereinen und Verbänden mit Daten gefüllt werden kann. Hierfür sind einmalig Anschaffungskosten erforderlich.

Des Weiteren sind jährlich laufend "Internet-Programm-Optimierungen" angezeigt.

0107010.78310000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-20.000	0	0	0	0,00	0,00

0107010005 Ersatzbeschaffung Dokumenten-Management-System

Erläuterung:

Das 1999 angeschaffte und installierte Dokumenten-Management-System M.A.U.S. ist veraltet und wird vom Hersteller nicht mehr gepflegt. Für die zukünftige elektronische Dokumentenerstellung und -archivierung ist die Beschaffung eines zeitgemäßen DMS vorgesehen.

0107010.78300000 (A)	0,00	0	50.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-50.000	0	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

0107010006 Beschaffung eines neuen Servers für das Haushaltswesen

Erläuterung:

Aufgrund der enorm gewachsenen Datenmengen reichen die derzeitigen Serverkapazitäten für die Datenbank des gemeindlichen Haushaltswesens nicht mehr aus. Hier ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich.

0107010.78310000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	0	0	0,00	0,00

0107010007 Diverse Ersatz- Neubeschaffungen Software

Erläuterung:

Bereitstellung von 16.000 Euro für die Neubeschaffung verschiedener Software, u.a. Vollstreckung und Zeiterfassung (Schnittstelle Lohn- und Gehaltsabrechnung).

0107010.78300000 (A)	0,00	10.000	16.000	7.000	7.000	7.000	22.000,00	0,00
0107010.78300000 (A) Baumkataster	0,00	0	0	5.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	-16.000	-12.000	-7.000	-7.000	-22.000,00	0,00

0107010011 Neubeschaffung eines Kopierers (Kopiererraum EG)

Erläuterung:

Für die Neuanschaffung eines Kopiergerätes werden 2010 insgesamt 15.000 Euro veranschlagt.

0107010.78310000 (A) ND: 7 J.	0,00	15.000	0	0	0	0	15.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-15.000	0	0	0	0	-15.000,00	0,00

0107010012 Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten

Erläuterung:

Der aktuell eingesetzte Netzwerkservers wurde 2011 ausgetauscht und soll 2012 modular aufgerüstet werden. Des Weiteren sind weitere aktive Netzwerkkomponenten anzuschaffen.

0107010.78310000 (A) Server	0,00	16.000	15.000	0	0	0	16.000,00	0,00
0107010.78310000 (A) - Aktive Netzwerkkomponenten	0,00	0	10.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-16.000	-25.000	0	0	0	-16.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die hier veranschlagten Personalaufwendungen umfassen auch den Aufwand, der im Bereich der EDV-Betreuung in Schulen, den Tageseinrichtungen sowie sonstigen kommunalen Einrichtungen entsteht.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen sind nach dem NKF-Kontenrahmen neu aufgeteilt. Sie beinhalten nunmehr:

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000 Euro
Leistungsentgelte citeq Münster	25.000 Euro
Pflege und Wartung von Software	43.000 Euro

Der bisher hier nachgewiesene Aufwand Festwert EDV in Höhe von 15.000 Euro ist zukünftig in Zeile 14 enthalten.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt 01.07.01 werden die Geschäftsaufwendungen veranschlagt, die dem Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung zugehören. Der Ansatz ist unverändert. Im Einzelnen handelt es sich um

- Geschäftsaufwendungen für die EDV	12.000 Euro
- Kopierkosten	16.000 Euro
- Versicherungsbeiträge	1.600 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Beschäftigten der Gemeinde, Mandatsträger und Einwohner sind in der gesetzlichen Unfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Zudem hat die Gemeinde private Versicherungen abgeschlossen. Um Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kraftfahrzeug-, Strafrechtsschutz- und Elektronikversicherungen kümmert sich der Fachbereich I. Für Gebäudeversicherungen ist der Fachbereich II zuständig.

Auftragsgrundlage

Leistungen

- Abschluss von Versicherungen
- Abwicklung von Versicherungsfällen

Ziel

- Sicherstellung des gesetzlichen Versicherungsschutzes
- Absicherung der gemeindlichen Risiken

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Mandatsträger

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	4.000	9.800	10.300	10.800	11.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	2.100	2.200	2.300	2.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	88.500	88.300	88.300	88.300	88.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	93.100	100.200	100.800	101.400	102.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-93.100	-100.200	-100.800	-101.400	-102.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-93.100	-100.200	-100.800	-101.400	-102.000
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-93.100	-100.200	-100.800	-101.400	-102.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	93.100	100.200	100.800	101.400	102.000
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	3.700	8.100	8.400	8.700	9.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	2.100	2.200	2.300	2.400
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	88.500	88.300	88.300	88.300	88.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	92.800	98.500	98.900	99.300	99.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-92.800	-98.500	-98.900	-99.300	-99.700
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-92.800	-98.500	-98.900	-99.300	-99.700
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-92.800	-98.500	-98.900	-99.300	-99.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-92.800	-98.500	-98.900	-99.300	-99.700

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist der veranschlagte Personalaufwand höher. Dies ist auf die Wiederbesetzung einer im Laufe des Jahres 2011 teilweise unbesetzten Stelle zurückzuführen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Wie bereits im Vorjahr dargestellt, werden in dem Punkt Versicherungsangelegenheiten die Versicherungen veranschlagt, die der gesamten Verwaltung zugerechnet werden können. Daher enthält die Veranschlagung von 88.300 Euro folgende Teilbeträge:

gesetzliche Unfallversicherung für ehrenamtlich Tätige	27.000 Euro
gemeindliche Eigenschadenversicherung	9.200 Euro
Haftpflichtversicherung	50.800 Euro
sonstige Versicherungen	1.300 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030101 Grundschulen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes der Grundschulen in Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell

Auftragsgrundlage

SchulG u.a.

Leistungen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z.B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude
- Kostenbeteiligung am Mittagessen für einkommensschwache Familien

Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes in allen Ortsteilen
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

Zielgruppen

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 030101 Grundschulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	322.900	378.400	378.900	378.900	378.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	326.900	382.400	382.900	382.900	382.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	232.400	259.500	266.800	274.300	281.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	559.900	636.300	584.100	636.500	596.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	302.400	317.400	318.500	319.100	318.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	170.700	226.800	229.900	229.900	229.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	113.400	106.200	108.200	110.200	111.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.380.100	1.547.600	1.509.000	1.571.600	1.540.500
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.053.200	-1.165.200	-1.126.100	-1.188.700	-1.157.600
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.053.200	-1.165.200	-1.126.100	-1.188.700	-1.157.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.053.200	-1.165.200	-1.126.100	-1.188.700	-1.157.600
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	64.100	77.700	80.200	81.800	83.400
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.117.300	-1.242.900	-1.206.300	-1.270.500	-1.241.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030101 Grundschulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	169.000	226.800	229.900	229.900	229.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	173.000	230.800	233.900	233.900	233.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	231.600	258.700	265.800	273.100	280.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	759.900	1.138.300	801.100	636.500	596.900
14. - Transferauszahlungen	0,00	170.700	226.800	229.900	229.900	229.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	113.400	106.200	108.200	110.200	111.700
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.276.900	1.731.400	1.406.500	1.251.300	1.220.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-1.103.900	-1.500.600	-1.172.600	-1.017.400	-986.800
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	44.000	42.800	26.800	26.800	26.800
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	54.000	42.800	26.800	26.800	26.800
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-54.000	-42.800	-26.800	-26.800	-26.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-1.157.900	-1.543.400	-1.199.400	-1.044.200	-1.013.600
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.157.900	-1.543.400	-1.199.400	-1.044.200	-1.013.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-1.157.900	-1.543.400	-1.199.400	-1.044.200	-1.013.600

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0301010001 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (alle Schulen)								
Erläuterung: Es werden für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (in den Turnhallen an den Grundschulen) pauschal 2.000 € veranschlagt. Bisher wurden diese unter dem Produkt 0801010 geplant.								
0301010.78340000 (A) Festwert	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
0301011001 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Marienschule								
0301011.78310000 (A)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	10.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-10.000,00	0,00
0301011003 Ersatzmöblierung Klassenräume in der Marienschule								
0301011.78310000 (A)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301011.78341000 (A) Festwert	0,00	0	5.800	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-7.800	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
0301012001 Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule								
0301012.78310000 (A)	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	20.000,00	0,00
0301012.78341000 (A) Festwert	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-20.000,00	0,00
0301012002 Neubeschaffung eines Smartboards für die Bonhoefferschule								
Erläuterung: Erstanschaffung eines Smartboards für die Bonhoeffergrundschule.								
0301012.78310000 (A) ND: 10 J.	0,00	0	5.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-5.000	0	0	0	0,00	0,00
0301012003 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Bonhoefferschule								
0301012.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00
0301012005 Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofreinigung - Bonhoefferschule								
0301012.78310000 (A) ND: 8 J.	0,00	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013001 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Davertschule Ottmarsbocholt								
0301013.78310000 (A)	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	10.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-10.000,00	0,00
0301013005 Neu- und Ersatzbeschaffung von Möbeln für die Davertschule Ottmarsbocholt								
0301013.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301013.78341000 (A) Festwert	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0,00
0301013006 Neubau einer behindertengerechten Rampe an der Davertschule Ottmarsbocholt								
Erläuterung: Neubau einer behindertengerechten Rampe an der Davertgrundschule Ottmarsbocholt								
0301013.78510000 (A)	0,00	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013009 Sonstige Anschaffungen Davertschule Ottmarsbocholt								
0301013.78310000 (A) - Tresorschrank	0,00	0	1.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-1.000	0	0	0	0,00	0,00
0301014001 Ersatzmöblierung Klassenräume Gemeinschaftsgrundschule Bösensell								
0301014.78310000 (A)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	20.000,00	0,00
0301014.78341000 (A) Festwert	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-20.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
0301014004 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell								
0301014.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	11.000	7.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-11.000	-7.000	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00
0301014005 Neubeschaffung Whiteboards für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell								
0301014.78310000 (A) ND: 7 J.	0,00	1.000	1.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000	-1.000	0	0	0	0,00	0,00
0301014006 Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofreinigung - Gemeinschaftsgrundschule Bösensell								
0301014.78310000 (A) ND: 8 J.	0,00	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014007 Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Ganztagsbetreuung - Gemeinschaftsgrundschule Bösensell								
0301014.78310000 (A)	0,00	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktlerläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Marienschule
 10 KV-Anlage Marienschule
 Bonhoefferschule (Gem.)
 Bonhoeffer Turnhalle
 Davertschule Ottmarsbocholt
 Davertschule Turnhalle
 Grundschule Bösensell
 Grundschule Bösensell Turnhalle

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2012 und Folgejahre nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst. Hierbei ist u. U. der entsprechende Aufwand für die im Einzelfall angegliederte Turnhalle enthalten. Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen und sind wie in den vergangenen Jahren ermittelt worden (s. Zeile 16). Das ermittelte Budget ist jedoch entsprechend der Empfehlungen im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung 2012 gekürzt worden.

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 sind vor allem Beträge aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten sowie Zuweisungen für Landesprogramme in Höhe von 226.800 Euro enthalten. Die erhöhten Zuweisungen sind zurückzuführen auf

- die Einrichtung der OGS in der Grundschule Bösensell und
- in 2012 gestiegene Schülerzahlen (jährlich schwankend).



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die Personalkosten 2012 sind im Vergleich zu 2011 höher veranschlagt. Grund hierfür ist der Aufwand für die Übertragung von Hausmeistertätigkeiten zur Eingliederung eines Langzeitarbeitslosen.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Veranschlagung für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 636.300 Euro sind auch die Schülerfahrtkosten der Grundschulen in Höhe von insgesamt 134.000 Euro veranschlagt. Darüber hinaus sind hier auch die Aus- und Fortbildungskosten für Lehrkräfte (aus Landesmitteln) in Höhe von 4.000 Euro berücksichtigt.

Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibung

Für alle Grundschulen werden ab 2012 erstmalig Haushaltsmittel für den Ersatz sogenannter Festwerte eingestellt. Der Betrag beläuft sich insgesamt auf 14.800 Euro.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Grundschulen erhalten Landeszuschüsse für die Offene Ganztagschule in Höhe von insgesamt 226.800 Euro. Diese Zuwendungen werden an die jeweilige Grundschule in entsprechender Höhe weitergereicht.

Erläuterungen zur Mariengrundschule Senden

Die Sanierung des Toilettengebäudes ist erforderlich. Die Maßnahme ist noch nicht veranschlagt, die Kosten werden derzeit ermittelt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Mariengrundschule Senden betragen insgesamt 125.000 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	14.600 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	7.100 Euro
Energieaufwendungen	34.000 Euro
Reinigungskosten	38.000 Euro
Unterhaltung BGA	1.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	5.800 Euro
Schülerbeförderungskosten	23.000 Euro

Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Unterhaltungsfixum ist auch die Einrichtung einer 2. Förderklasse veranschlagt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	7.300 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	3.000 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.900 Euro
Versicherungen	5.500 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	11.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	500 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Erläuterungen zur Bonhoeffergrundschule Senden

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Bonhoeffergrundschule Senden betragen insgesamt 195.500 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	84.000 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	8.200 Euro
Energieaufwendungen	33.000 Euro
Reinigungskosten	38.000 Euro
Unterhaltung BGA	1.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.800 Euro
Schülerbeförderungskosten	22.000 Euro

Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Fixum sind geplant: neuer Eingang zum Kriechkeller, sowie ein Entwässerungsanschluss, Sanierung von 12 Innentüren und Umsetzung umfangreicher aktueller Instandhaltungsmaßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen (Mehrkosten).

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	8.100 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	4.100 Euro
Versicherungen	5.200 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	14.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterialien	500 Euro

Erläuterungen zur Davertgrundschule Ottmarsbocholt, inkl. Turnhalle

Die Heizungssteuerung ist abgänglich und muss ebenso wie die Umwälzpumpen ersetzt werden. Die Kosten werden derzeit ermittelt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Davertgrundschule Ottmarsbocholt betragen insgesamt 189.700 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	9.000 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	13.400 Euro
Energieaufwendungen	45.000 Euro
Reinigungskosten	43.000 Euro
Unterhaltung BGA	1.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.800 Euro
Schülerbeförderungskosten	73.000 Euro

Erläuterung zur Unterhaltung

Es ist das Unterhaltungsfixum sowie ein Bewegungsmelder im Pausengang veranschlagt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	5.500 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.600 Euro
Versicherungen	5.000 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	7.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	500 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Erläuterungen zur Gemeinschaftsgrundschule Bösensell

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Gemeinschaftsgrundschule Bösensell betragen insgesamt 119.100 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	12.500 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	8.000 Euro
Energieaufwendungen	40.000 Euro
Reinigungskosten	34.000 Euro
Unterhaltung BGA	5.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.600 Euro
Schülerbeförderungskosten	16.000 Euro

Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Fixum ist die Umsetzung verschiedener Rückstellungen (Sandsteinverfestigung und Sanierung Entwässerung und Außenwände) vorgesehen. Darüber hinaus sind zusätzlich 3.500 Euro für die Unterhaltung BGA (Wandschränke) eingeplant.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	4.200 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.600 Euro
Versicherungen	4.700 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	5.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	500 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

Mariengrundschule	2012	2013
Erneuerung Fensterfront Treppenhaus Pausenhof	10.000	
Flachdacherneuerung		157.000
Summe	10.000	157.000

Bonhoeffergrundschule	2012	2013
Abstützung der Betondecke	7.000	
Sanierung Stahlbetonstützen Haupttreppenhaus	15.000	
Erneuerung Fenster (Westseite) und Wanddämmung	250.000	
Dacherneuerung (Umkleide) Turnhalle		60.000
Summe	272.000	60.000

Davertgrundschule

keine offenen Rückstellungen

Grundschule Bösensell	2012	2013
Sandsteinverfestigung, Restauration	35.000	
Sanierung Entwässerung u. Außenwände	35.000	
Summe	70.000	

Turnhalle Grundschule Bösensell	2012	2013
Sanierung der Lüftungsanlage Umkleide	150.000	
Summe	150.000	

Summe alle Grundschulen	502.000	217.000
--------------------------------	----------------	----------------



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Gemeinde Senden ist Schulträger der Edith-Stein-Hauptschule, der Geschwister-Scholl-Realschule und des Joseph-Haydn-Gymnasiums und somit zuständig für die Rahmenbedingungen des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage

SchulG u.a.

Leistungen

- Bereitstellung der Einrichtung sowie Lehr- und Lernmitteln, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z.B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)

Ziel

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

Zielgruppen

Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	311.800	327.000	319.800	319.800	319.800
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	319.800	335.100	327.900	327.900	327.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	379.200	370.000	379.900	390.000	400.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.700	2.100	2.200	2.300	2.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	926.900	1.014.100	938.900	1.010.500	1.020.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	479.900	482.600	484.200	488.000	481.700
15. - Transferaufwendungen	0,00	48.100	65.800	65.800	65.800	65.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	211.800	210.300	323.800	204.300	205.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.048.600	2.144.900	2.194.800	2.160.900	2.175.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.728.800	-1.809.800	-1.866.900	-1.833.000	-1.847.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.728.800	-1.809.800	-1.866.900	-1.833.000	-1.847.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.728.800	-1.809.800	-1.866.900	-1.833.000	-1.847.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	104.700	110.700	114.400	116.600	118.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.833.500	-1.920.500	-1.981.300	-1.949.600	-1.966.700



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	45.800	65.000	65.000	65.000	65.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	53.800	73.100	73.100	73.100	73.100
10. - Personalauszahlungen	0,00	377.300	368.700	378.400	388.300	398.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.700	2.100	2.200	2.300	2.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	932.900	1.024.100	1.623.900	1.010.500	1.020.300
14. - Transferauszahlungen	0,00	48.100	65.800	65.800	65.800	65.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	211.800	210.300	323.800	204.300	205.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.572.800	1.671.000	2.394.100	1.671.200	1.692.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-1.519.000	-1.597.900	-2.321.000	-1.598.100	-1.619.000
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	11.000	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	103.000	54.500	90.000	42.000	30.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	113.000	54.500	90.000	42.000	30.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-102.000	-54.500	-90.000	-42.000	-30.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-1.621.000	-1.652.400	-2.411.000	-1.640.100	-1.649.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.621.000	-1.652.400	-2.411.000	-1.640.100	-1.649.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-1.621.000	-1.652.400	-2.411.000	-1.640.100	-1.649.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0301021001 (Ersatz-)Möblierung für die Edith-Stein-Schule								
0301021.78310000 (A)	0,00	5.000	7.500	4.000	4.000	4.000	29.000,00	0,00
0301021.78341000 (A) Festwert	0,00	15.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-20.000	-11.500	-8.000	-8.000	-8.000	-29.000,00	0,00
0301021004 Ersatzbeschaffung Lehrküche (Geräte und Mobiliar) - Edith-Stein-Schule								
Erläuterung:								
In 2013 soll die Lehrküche im Gebäude der Edith-Stein-Schule erneuert werden. Für verschiedene Ersatzbeschaffungen (Geräte und Mobiliar) wird ein Betrag von 60.000 Euro in die Finanzplanung eingestellt.								
0301021.78310000 (a)	0,00	0	0	60.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	-60.000	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
0301021011 (Ersatz-)Beschaffung Hardware - Edith-Stein-Schule								
0301021.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	2.000	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000,00	0,00
0301021013 Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung - Edith-Stein-Schule								
0301021.78310000 (A) ND: 8 J.	0,00	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022005 Einrichtung Chemie- u. Physikvorbereitungsräume - Geschwister-Scholl-Schule								
0301022.78341000 (A) Festwert	0,00	19.000	0	0	0	0	19.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-19.000	0	0	0	0	-19.000,00	0,00
0301022007 Neubeschaffung eines Smartboards für die Geschwister-Scholl-Schule								
Erläuterung: Neubeschaffung eines Smartboards für die Geschwister-Scholl-Schule.								
0301022.78310000 (A)	0,00	0	5.000	0	0	0	5.000,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-5.000	0	0	0	-5.000,00	0,00
0301022008 Ersatzbeschaffung Möblierung Klassensätze - Geschwister-Scholl-Schule								
0301022.78310000 (A)	0,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000	12.500,00	0,00
0301022.78341000 (A) Festwert	0,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-12.500,00	0,00
0301022011 (Ersatz-)Beschaffung Hardware - Geschwister-Scholl-Schule								
0301022.78310000 (A) ND: 5. J.	0,00	5.000	5.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-5.000	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
0301023006 Ersatzbeschaffung von Hardwareausstattung für das Joseph-Haydn-Gymnasium								
0301023.78310000 (A)	0,00	22.000	5.000	2.000	14.000	2.000	27.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-22.000	-5.000	-2.000	-14.000	-2.000	-27.000,00	0,00
0301023007 Instrumente für eine Bläserklasse am Joseph-Haydn-Gymnasium inkl. Sponsorengelder								
0301023.68180000 (E)	0,00	11.000	0	0	0	0	22.000,00	0,00
0301023.78310000 (A)	0,00	20.000	0	0	0	0	40.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-9.000	0	0	0	0	-18.000,00	0,00
0301023008 Ausstattung der Biologie-, Physik- und Chemieräume im Joseph-Haydn-Gymnasium								
0301023.78310000 (A)	0,00	0	0	0	0	0	15.000,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-15.000,00	0,00
0301023010 Neubau eines Geräteschuppens am Joseph-Haydn-Gymnasium								
0301023.78510000 (A)	0,00	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	0	0	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
0301023012 Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofreinigung - Joseph-Haydn-Gymnasium								
0301023.78310000 (A) ND: 8 J.	0,00	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023015 Ersatzmöblierungen am Joseph-Haydn-Gymnasium								
0301023.78310000 (A)	0,00	0	6.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301023.78341000 (A) Festwert	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Edith-Stein-Schule
Turnhalle Hauptschule
Geschwister-Scholl-Schule
Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2012 und Folgejahre nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind, zeitlich angepasst, Rückstellungen vorgesehen.

Der Aufwand für Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten ist für jede Schule einzeln ermittelt worden. Hierbei ist u. U. der entsprechende Aufwand für die im Einzelfall angegliederte Turnhalle enthalten.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen und sind wie in den vergangenen Jahren ermittelt worden. Im jeweiligen Ansatz sind eingesparte Finanzmittel aus dem Vorjahr enthalten, welche erneut den Schulbudgets zugerechnet worden sind. Das ermittelte Budget ist jedoch entsprechend der Empfehlungen im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung 2012 gekürzt worden.

Erläuterungen zu

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Darüber hinaus sind Zuweisung für die Landesprogramme "Geld oder Stelle" und "Kein Kind ohne Mahlzeit" von insgesamt 65.000 Euro veranschlagt.

Zeile 6 – Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für verschiedene Zwecke (z.B. Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften) werden rd. 5.100 Euro vom Land erstattet. Die entsprechende Aufwandsposition findet sich gleicher Höhe in Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Veranschlagung für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.014.100 Euro sind auch die Schülerfahrtkosten der weiterführenden Schulen in Höhe von insgesamt 378.000 Euro veranschlagt. Darüber hinaus sind hier auch die Aus- und Fortbildungskosten für Lehrkräfte in Höhe von 5.100 Euro berücksichtigt.

Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibung

Für alle weiterführenden Schulen ist ein Festwert in Höhe von 12.000 Euro veranschlagt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms "Geld oder Stelle" in Höhe von 50.000 Euro.

Erläuterungen zur Edith-Stein-Hauptschule

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 236.700 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54.400 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.500 Euro
Abgaben	8.600 Euro
Energieaufwendungen	47.500 Euro
Reinigungskosten	50.000 Euro
Unterhaltung BGA	3.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	13.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	57.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.200 Euro

Erläuterungen zur Unterhaltung

In den Haushaltsansatz sind neben dem Fixum Mittel für den Umbau Werkbereich zum Aufenthaltsraum (rd. 30.000 Euro) sowie Treppenhausfenster enthalten.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind:

Schulbudget	17.200 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	5.300 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000 Euro
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	8.700 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	12.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	2.000 Euro

Erläuterungen zur Geschwister-Scholl-Realschule

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 327.300 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21.100 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.600 Euro
Abgaben	8.500 Euro
Energieaufwendungen	60.000 Euro
Reinigungskosten	60.000 Euro
Unterhaltung BGA	3.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	27.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	145.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	600 Euro

Erläuterungen zur Unterhaltung

Neben dem Fixum ist ein Betrag für Malerarbeiten sowie den Austausch von Türblättern veranschlagt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind:

Schulbudget	23.800 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	5.500 Euro
Verbrauchsmittel und Kleinmaterial	2.000 Euro
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	10.600 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	24.000 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	2.000 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Erläuterungen zum Joseph-Haydn-Gymnasium

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms „Geld oder Stelle“ in Höhe von 15.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 450.100 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	76.800 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	2.000 Euro
Abgaben	5.000 Euro
Energieaufwendungen	65.000 Euro
Reinigungskosten	84.000 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	3.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	38.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	176.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	300 Euro

Erläuterungen Unterhaltung

Neben dem Fixum sind folgende Maßnahmen eingeplant:

- Ertüchtigung Brandschottungen
- Anstrich Trennwände WC-Anlage
- Reparaturen am Flachdach

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind:

Schulbudget	21.400 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	8.400 Euro
Anschaffungen BGA (unter 60 €)	9.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000 Euro
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	16.900 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	36.000 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	2.000 Euro

In den Anschaffungen BGA sind die Kosten für Anschaffungen im naturwissenschaftlichen Bereich enthalten.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

Edith-Stein Hauptschule	2012	2013
Flachdachsanieierung GHS Senden		650.000
Summe		650.000

Geschwister-Scholl-Realschule	2012	2013
Fensterbandsanieierung Neubau (Mängelbeseitigung)	10.000	
Summe	10.000	

Joseph-Haydn-Gymnasium	2012	2013
Sanierung der Treppenanlagen JHG		15.000
Sanierung Außenwände JHG)		20.000
Summe		35.000

Summe aller weiterführenden Schulen 230.000 685.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Gemeinde Senden hat die Aufgaben des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der förderschulpflichtigen Kinder aus ihrem Bezirk auf die Gemeinde Ascheberg (Burgschule Davensberg) und die Stadt Münster (Augustin-Wibbelt-Schule Roxel) übertragen. Die Gemeinde Senden hat sich vertraglich verpflichtet, für die Aufnahme der in ihrem Gebiet wohnenden Förderschüler in die Förderschule Davensberg, der Gemeinde Ascheberg einen schülerzahlabhängigen Beitrag zu den Schulkosten zu zahlen. Derartige Schulkosten müssen an die Stadt Münster nicht gezahlt werden. Die Gemeinde Senden übernimmt 75% der Beförderungskosten für die in ihrem Gemeindegebiet wohnenden Förderschüler, die für den Weg vom Wohnort zum Schulort in Roxel anfallen.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung und Fortführung einer Förderschule für Lernbehinderte in Ascheberg, öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufnahme lernbehinderter Kinder im vollzeitschulpflichtigen Alter in die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel

Leistungen

- Abrechnung des Busverkehrs mit der Stadt Münster
- Regelung der Transfers zu den Förderschulen / Spezialverkehre
- Prüfung und Anweisung der Schulkostenbeiträge für die Burgschule Davensberg gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung

Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Förderschulangebotes
- bedarfsgerechtes Angebot der Beschulung in Förderschulen wird ergänzt um die Beschulung in Regelschulen

Zielgruppen

Förderschulpflichtige Kinder und Jugendliche im Sendener Gemeindegebiet

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 030103 Förderschulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.500	3.800	4.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.200	3.200	3.500	3.800	4.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	12.100	8.800	9.500	10.200	10.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.000	13.000	14.000	15.000	16.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	59.100	57.800	59.600	61.400	63.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-55.900	-54.600	-56.100	-57.600	-59.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-55.900	-54.600	-56.100	-57.600	-59.200
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-55.900	-54.600	-56.100	-57.600	-59.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	2.800	2.900	3.000	3.100
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-59.400	-57.400	-59.000	-60.600	-62.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.500	3.800	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.200	3.200	3.500	3.800	4.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	12.100	8.200	8.700	9.200	9.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.000	13.000	14.000	15.000	16.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	59.100	57.200	58.800	60.400	62.000
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-55.900	-54.000	-55.300	-56.600	-58.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-55.900	-54.000	-55.300	-56.600	-58.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-55.900	-54.000	-55.300	-56.600	-58.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-55.900	-54.000	-55.300	-56.600	-58.000

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aufgrund der Schülerzahlen werden 3.200 Euro als Erstattungsbetrag für die Schülerfahrtkosten durch die Stadt Münster veranschlagt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Schülerfahrtkosten zur Förderschule Roxel werden aufgrund der Schülerzahlen auch in 2012 13.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Anteilige Kosten für die Förderschule Davensberg in Höhe von 35.000 Euro.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Bereitstellung einer VHS und Musikschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüdinghausen. Träger der VHS und der Musikschule ist die Stadt Lüdinghausen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen. Die Gemeinde Senden unterhält hierfür eine gemeinsame Geschäftsstelle, in denen für die VHS Anmeldungen für das Gesamtangebot bearbeitet und die Teilnehmerentgelte für die örtlichen Veranstaltungen abgerechnet werden. Für die Musikschule bearbeitet die Geschäftsstelle die Anmeldungen für die örtlichen Angebote. Insgesamt stellt die Geschäftsstelle die erforderlichen Räume für beide Bildungsangebote zur Verfügung und ist für die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen beider Einrichtungen vor Ort verantwortlich. Die Geschäftsstelle bearbeitet die vertraglich (s.o.) vereinbarten Kostenbeteiligungen der Gemeinde Senden.

Auftragsgrundlage

WbG (VHS), öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der VHS, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb einer Musikschule

Leistungen

- Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Spiel von Musikinstrumenten und im Gesang
- angemessene und sozialverträgliche Entgeltregelungen

Ziel

- wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtungen
- VHS: - Gewährleistung eines vielfältigen Weiterbildungsangebotes
- Musikschule: - Sicherstellung eines breiten musikalischen Unterrichtsangebotes für Kinder und Jugendliche

Zielgruppen

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Haushaltsplan: 2012

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11. - Personalaufwendungen	0,00	49.200	40.900	42.400	43.900	45.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	800	800	900	1.000	1.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.800	22.700	35.700	31.500	22.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.800	20.700	20.700	20.700	20.700
15. - Transferaufwendungen	0,00	62.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.200	20.500	20.500	20.500	20.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	173.800	175.600	190.200	187.600	180.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-173.700	-175.500	-190.100	-187.500	-179.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-173.700	-175.500	-190.100	-187.500	-179.900
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-173.700	-175.500	-190.100	-187.500	-179.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.800	12.400	12.800	13.100	13.300
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-187.500	-187.900	-202.900	-200.600	-193.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	48.800	40.400	41.700	43.000	44.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	800	800	900	1.000	1.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	65.800	67.700	35.700	31.500	22.300
14. - Transferauszahlungen	0,00	62.000	70.000	70.000	70.000	70.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	20.200	20.500	20.500	20.500	20.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	197.600	199.400	168.800	166.000	158.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-197.600	-199.400	-168.800	-166.000	-158.200
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-197.600	-199.400	-168.800	-166.000	-158.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-197.600	-199.400	-168.800	-166.000	-158.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-197.600	-199.400	-168.800	-166.000	-158.200

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Musikschule / altes Rathaus, Laurentiusplatz
VHS-Gebäude - Grete-Schött-Ring

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen werden insgesamt 22.700 Euro bereitgestellt (siehe hierzu auch die Aufstellung der einzelnen Gebäude).

Es sind zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.500 Euro
Abgaben	600 Euro
Energieaufwendungen	12.500 Euro
Reinigungskosten	1.100 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 Euro

Die Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Bei der Ansatzbildung 2012 sind das Unterhaltungsfixum sowie Malerarbeiten im VHS-Gebäude berücksichtigt.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Veranschlagt sind:

Zuschuss an den Volkshochschulkreis	20.000 Euro
Kostenanteil Musikschulkreis	50.000 Euro

Erläuterungen zum Zuschuss an den VHS-Kreis:

In dem erhöhten Zuschuss ist ab 2012 auch ein Anteil für die bei der VHS entstehenden Pensionslasten ehemaliger Mitarbeiter enthalten.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Erläuterung zum Kostenanteil Musikschulkreis

Die gemeinsamen Bemühungen auf der Grundlage des Musikschulgutachtens (u.a. verstärktes Angebot von Gruppen- statt Einzelunterricht / Einstellung von Honorarkräften / Anhebung der Elternbeiträge) zeigen Wirkung. Der Beitrag der Gemeinde Senden kann so auch für das Jahr 2012 mit 50.000 Euro veranschlagt werden.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind Mieten und Pachten in Höhe von 18.000 Euro, Fernsprechgebühren usw. von 1.300 Euro sowie Versicherung und Schadensfälle in Höhe von 1.200 Euro.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Musikschule (altes Rathaus)</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Erneuern von 22 Kellerfenstern	10.000	
Trockenlegung + Außendämmung, Sanierung etc.	35.000	
Summe	45.000	



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“ sowie Unterstützung der Einrichtungen fremder Träger, Heranziehung zu den Elternbeiträgen

Auftragsgrundlage

KiBiz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen

Leistungen

- Zahlung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltskosten von Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Veranlagung
- Vorbereitung der Bedarfsplanung des Kreisjugendamts

Ziel

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht
- Auslastung vorhandener Kapazitäten unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Altersstruktur der Kinder
- Gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Zielgruppen

Kinder im Kindergartenalter

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	465.100	512.900	510.400	510.400	510.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	696.000	616.500	616.500	616.500	616.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.800	5.200	5.200	5.200	5.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.167.900	1.134.600	1.132.100	1.132.100	1.132.100
11. - Personalaufwendungen	0,00	593.300	635.900	652.400	669.300	686.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	49.800	43.700	45.700	57.600	59.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	52.400	48.400	48.400	48.400	48.200
15. - Transferaufwendungen	0,00	945.000	903.000	903.000	903.000	903.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.700	14.600	14.600	14.600	14.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.656.300	1.646.800	1.665.400	1.694.300	1.713.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-488.400	-512.200	-533.300	-562.200	-581.500
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-488.400	-512.200	-533.300	-562.200	-581.500
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-488.400	-512.200	-533.300	-562.200	-581.500
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	163.000	189.400	195.500	199.200	203.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-651.400	-701.600	-728.800	-761.400	-784.700



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	444.000	490.000	490.000	490.000	490.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	696.000	616.500	616.500	616.500	616.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.800	5.200	5.200	5.200	5.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.146.800	1.111.700	1.111.700	1.111.700	1.111.700
10. - Personalauszahlungen	0,00	592.700	635.200	651.500	668.200	685.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	49.800	51.700	695.700	57.600	59.600
14. - Transferauszahlungen	0,00	945.000	894.000	894.000	894.000	894.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	14.700	14.600	14.600	14.600	14.600
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.603.300	1.596.700	2.257.100	1.635.800	1.655.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-456.500	-485.000	-1.145.400	-524.100	-543.400
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	42.000	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	5.700	3.000	3.000	3.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	79.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000	84.700	3.000	3.000	3.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-45.000	-84.700	-3.000	-3.000	-3.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-501.500	-569.700	-1.148.400	-527.100	-546.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-501.500	-569.700	-1.148.400	-527.100	-546.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-501.500	-569.700	-1.148.400	-527.100	-546.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0601010004 Erwerb von Einrichtungsmitteln								
Erläuterung: Anschaffung von Betriebs- und Einrichtungsbedarf für den gemeindlichen Kindergarten								
0601010.78310000 (A)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0601010.78320000 (A)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
0601010005 Investitionszuschüsse an Dritte zum Ausbau der U3-Betreuung in den Tageseinrichtungen								
0601010.78180000 (A) Investitionszuschuss DRK	0,00	0	79.000	0	0	0	0,00	0,00
0601010.78180000 (A)	0,00	40.000	0	0	0	0	60.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-40.000	-79.000	0	0	0	-60.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
0601010006 Neuanschaffung Zwergenschaukel "Vogelnest"								
0601010.78510000 (A) ND: 10 J.	0,00	2.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0601010009 Gefahrenmeldeanlage zum Brand- und Einbruchschutz TE An der Drachenwiese								
0601010.78310000 (A) - Gefahrenmeldeanlage	0,00	0	2.700	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-2.700	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Tageseinrichtung An der Drachenwiese

DRK Tageseinrichtung Am Schloss (bauliche Unterhaltung/Investitionen); die entsprechenden Mieteinnahmen sind veranschlagt unter Produkt 01.11.01.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sind die Tageseinrichtungen für Kinder in eigener Trägerschaft und die Tageseinrichtungen für Kinder in fremder Trägerschaft zusammengefasst.

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagung der Zuweisungen vom Kreis für die Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“.

Darüber hinaus ist in der Summe Zeile 2 ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Entsprechend den Veranschlagungsregelungen im NKF werden hier die Elternbeiträge der einzelnen Tageseinrichtungen in den Haushalt eingestellt. Die Abführung dieser Elternbeiträge erfolgt in gleicher Höhe in Zeile 15 – Transferaufwendungen.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Ursächlich hierfür ist die Stundenaufstockung bei zwei Ergänzungskräften durch Inanspruchnahme zusätzlicher U3-Pauschalen aufgrund des 1. KIBIZ-Änderungsgesetzes. Darüber hinaus wurden weitere Stunden im Rahmen des Programms "Sozialer Brennpunkt" gefördert.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für 2012 veranschlagt:

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen	10.300 Euro
Abgaben	4.900 Euro
Energieaufwendungen	9.000 Euro
Reinigungskosten	19.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	500 Euro

Die Position Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst auch die DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Aufgrund der Zuordnung setzt sich die o. a. Position "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen" wie folgt zusammen:

Unterhaltung Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“	3.500 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“	6.800 Euro

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen sind u. a. geplant:
In beiden Tageseinrichtungen ist das Unterhaltungsfixum eingeplant.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Wie oben bereits erwähnt, sind in den Transferaufwendungen auch die Abführungsbeträge der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen an den Kreis in Höhe von 616.500 Euro enthalten. Darüber hinaus sind hier vertraglich geregelte Zuschüsse zum Trägeranteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft in Höhe von 277.500 Euro veranschlagt. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Ansatzserhöhung um 28.500 Euro, besonders bedingt durch die Inbetriebnahme der 6. Gruppe in der Tageseinrichtung in Bösensell.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für die gemeindliche TE An der Drachenwiese für Aus- und Fortbildung, Versicherungen, Schadensfälle sowie Aufwendungen für Lernmittel, Spiele, Pädagogikbedarf und sonstige Geschäftsaufwendungen.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

DRK Kindertageseinrichtung "Am Schloss"	2012	2013
Erneuerung Elektroverteilung (neue RS aus 2011)	8.000	
Flachdachsanieierung	650.000	
Summe	8.000	650.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Finanzielle Unterstützung ortsansässiger Vereine und Jugendgruppen

Auftragsgrundlage

Sendener Ortsrecht

Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen an ortsansässige Vereine und Gruppen gemäß den Richtlinien über die Förderung von Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen
- Gewährung von Zuschüssen für Jugendferienmaßnahmen
- Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Jugendpflegematerial

Ziel

- Aufrechterhaltung eines vielfältigen Vereinsangebotes und Sicherstellung der Vereinsarbeit
- Gewährleistung der vereinsbezogenen Jugendarbeit

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Vereine allg., Verbände, Jugendgruppen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	11.300	11.700	12.500	13.300	14.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	600	700	800	900
15. - Transferaufwendungen	0,00	41.200	41.200	33.900	33.900	33.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	53.100	53.500	47.100	48.000	48.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-53.100	-53.500	-47.100	-48.000	-48.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-53.100	-53.500	-47.100	-48.000	-48.900
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-53.100	-53.500	-47.100	-48.000	-48.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.200	3.700	3.900	3.900	4.000
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-56.300	-57.200	-51.000	-51.900	-52.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	11.000	11.300	11.900	12.500	13.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	600	700	800	900
14. - Transferauszahlungen	0,00	41.200	41.200	33.900	33.900	33.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	52.800	53.100	46.500	47.200	47.900
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-52.800	-53.100	-46.500	-47.200	-47.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-52.800	-53.100	-46.500	-47.200	-47.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-52.800	-53.100	-46.500	-47.200	-47.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-52.800	-53.100	-46.500	-47.200	-47.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten die Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen sowie Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen.

Der Ansatz ist gegenüber 2011 unverändert, und zwar:

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen	18.000 Euro
Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen	23.200 Euro

Erläuterungen:

1. Wie im Vorjahr sind auch in 2012 Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen in Höhe von 18.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Im Rahmen der Einsparung bei den freiwilligen Leistungen ist ab 2013 über Ansatzreduzierungen zu entscheiden.

2. Die Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen umfassen:

Zuschuss an Gesang- und Musikvereine	7.500 Euro
Zuschuss an Büchereien	7.400 Euro
Zuschuss für das Bildungswerk	2.100 Euro
Zuschüsse an die Jugendvereine	6.100 Euro
Zuschuss an das Jugendherbergswerk	100 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt 080101 Sportförderung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Förderung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen

Auftragsgrundlage

Art. 18 Abs. 3 LVerf NW

Leistungen

- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien der Gemeinde Senden
- Beauftragung von Unternehmen zur Prüfung der Sportgeräte
- Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Sportgeräte

Ziel

- Sicherstellung eines breiten Sportangebotes in der Gemeinde
- Gesundheitsförderung durch Mobilisierung der Sendener zum Sport treiben
- Bereitstellung attraktiver Sportgelegenheiten insbesondere für Kinder und Jugendliche

Zielgruppen

Einwohner/innen, Sportvereine

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 080101 Sportförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	132.700	137.300	141.300	145.300	149.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.800	600	700	800	900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.000	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	600	1.000	1.400	1.800	2.200
15. - Transferaufwendungen	0,00	81.400	83.400	68.400	68.400	68.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	236.500	222.300	211.800	216.300	220.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-236.500	-222.300	-211.800	-216.300	-220.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-236.500	-222.300	-211.800	-216.300	-220.900
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-236.500	-222.300	-211.800	-216.300	-220.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	36.800	41.000	42.400	43.200	44.000
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-273.300	-263.300	-254.200	-259.500	-264.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt 080101 Sportförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	132.200	136.900	140.700	144.500	148.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.800	600	700	800	900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.000	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	81.400	83.400	68.400	68.400	68.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	235.400	220.900	209.800	213.700	217.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-235.400	-220.900	-209.800	-213.700	-217.700
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-5.000	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-240.400	-220.900	-209.800	-213.700	-217.700
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-240.400	-220.900	-209.800	-213.700	-217.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-240.400	-220.900	-209.800	-213.700	-217.700

Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	bereit	Inv.
	€	€	€	€	€	€	gestellt	2012
	1	2	3	5	6	7	8	9
0801010001 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten								
Erläuterung:								
Die Ersatzbeschaffung von abgängigen Sportgeräten wird ab 2012 in den Produkten 08.03.01 (3.000 Euro) und 03.01.01 (2.000 Euro) nachgewiesen.								
0801010.78310000 (A)	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten für notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an der BGA (u. a. Sportgeräte in der Turnhalle) sind bislang diesem Produkt nachgewiesen worden. Ab 2012 werden diese Kosten in Höhe von 20.000 Euro nunmehr direkt den einzelnen Gebäuden zugeordnet, d. h. im Produkt 03.01.01 - Grundschulen - 9.000 Euro und im Produkt 08.03.01 - Sportplätze und Sporthallen - insgesamt 11.000 Euro.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

In dem Ansatz von insgesamt 83.400 Euro sind wie in 2010 enthalten:

Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von	75.000 Euro
Betriebskostenzuschüsse in Höhe von	8.400 Euro

an die Sportvereine in Ottmarsbocholt und Bösensell.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbekken Bösensell

Produkt 080201 Lehrschwimmbekken Bösensell

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Organisation der Nutzungsmöglichkeiten des Bösenseller Lehrschwimmbekken

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Erstellung von Eintrittskarten
- Abrechnung der Gebühreneinnahmen
- Erstellung der Umsatzsteuererklärung
- Koordination der Badezeiten
- Abrechnung von Verbrauchsmaterial
- Prüfung der Ergebnisse der Bade- und Trinkwasseruntersuchungen
- Entgegennahme der Besucherzahlenstatistik
- Fertigung von badbezogenen Pressemitteilungen und Aushängen

Ziel

- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb der Bäder
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschule Bösensell, Vereine allg., Verbände, Gäste aus Nachbarorten

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

Haushaltsplan: 2012

Produkt 080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	22.000	24.500	25.800	27.200	28.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	700	700	800	900	1.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.100	23.700	58.100	18.500	18.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	800	800	800	800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	46.100	50.200	86.000	47.900	49.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-45.100	-49.200	-85.000	-46.900	-48.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-45.100	-49.200	-85.000	-46.900	-48.800
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-45.100	-49.200	-85.000	-46.900	-48.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.300	7.500	7.800	7.900	8.100
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-51.400	-56.700	-92.800	-54.800	-56.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

Produkt 080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	21.700	24.000	25.100	26.300	27.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	700	700	800	900	1.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.100	23.700	58.100	18.500	18.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	800	800	800	800	800
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	45.300	49.200	84.800	46.500	48.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-44.300	-48.200	-83.800	-45.500	-47.200
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-44.300	-48.200	-83.800	-45.500	-47.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-44.300	-48.200	-83.800	-45.500	-47.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-44.300	-48.200	-83.800	-45.500	-47.200

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt ist nachfolgendes Gebäude/Objekt veranschlagt:

Lehrschwimmbecken Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung der Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken Bösensell in Höhe von 1.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2012 sind für Aufwendungen zur Unterhaltung des Lehrschwimmbekens, Abgaben, Energieaufwendungen und sonstige Bewirtschaftungskosten 23.700 Euro veranschlagt. Der Unterhaltungsaufwand entspricht damit dem Vorjahresniveau.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt 080202 Cabrio Senden

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit der Betriebsführungsgesellschaft des cabrio Senden und deren Kontrolle

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen
- Bereitstellung von Verkaufseinrichtungen und Nebenanlagen (z.B. Kiosk)
- Kooperation mit der Betriebsführungsgesellschaft und politischen Gremien
- Überwachung des ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

Ziel

- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung
- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb des Bades durch optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten, Steigerung der Besucherzahlen und kostensenkende Maßnahmen
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

Zielgruppen

Einwohner/innen, Vereine allg., Verbände, Gäste aus Nachbarorten

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Haushaltsplan: 2012

Produkt 080202 Cabrio Senden

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	86.200	86.200	83.400	83.400	83.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	813.100	797.200	796.900	796.900	796.900
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	132.300	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.031.600	883.400	880.300	880.300	880.300
11. - Personalaufwendungen	0,00	23.700	18.100	19.100	20.100	21.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.700	1.200	1.300	1.400	1.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	867.200	884.700	884.700	884.700	884.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	358.000	356.200	357.400	358.600	359.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	729.400	656.500	656.500	656.500	656.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.980.000	1.916.700	1.919.000	1.921.300	1.923.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-948.400	-1.033.300	-1.038.700	-1.041.000	-1.043.300
19. + Finanzerträge	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-947.000	-1.031.900	-1.037.300	-1.039.600	-1.041.900
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-947.000	-1.031.900	-1.037.300	-1.039.600	-1.041.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.900	5.700	5.900	6.000	6.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-958.900	-1.037.600	-1.043.200	-1.045.600	-1.048.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt 080202 Cabrio Senden

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	813.100	797.200	796.900	796.900	796.900
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	132.300	229.400	229.400	229.400	229.400
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	946.800	1.028.000	1.027.700	1.027.700	1.027.700
10. - Personalauszahlungen	0,00	18.300	17.200	18.000	18.800	19.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.700	1.200	1.300	1.400	1.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	867.200	884.700	884.700	884.700	884.700
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	729.400	885.900	885.900	885.900	885.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.616.600	1.789.000	1.789.900	1.790.800	1.791.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-669.800	-761.000	-762.200	-763.100	-764.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	17.900	15.000	15.000	15.000	15.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	17.900	15.000	15.000	15.000	15.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-17.900	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-687.700	-776.000	-777.200	-778.100	-779.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-687.700	-776.000	-777.200	-778.100	-779.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-687.700	-776.000	-777.200	-778.100	-779.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9

0802020002 Attraktivierung Cabrio

Erläuterung:

Für mögliche Attraktivierungen im cabrio werden in 2012 und Folgejahren pauschal 15.000 Euro (netto) in den Haushalt eingestellt. In den Vorjahren erfolgte die Veranschlagung brutto, d. h. einschließlich Mehrwertsteuer.

0802020.78310000 (A) BGA	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	10.000,00	0,00
0802020.78320000 (A) BGA	0,00	17.900	0	0	0	0	25.800,00	0,00
= Saldo	0,00	-17.900	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-35.800,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Das Cabrio Senden wird im Rahmen des Haushalts der Gemeinde Senden als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt. Ab 2012 wird nunmehr auch die Buchführung hieran angepasst werden. D.h., die Bereitstellung der einzelnen Beträge im Ertrags- und Aufwandsbereich sowie bei den Investitionen wird entsprechend dem Businessplan netto vorgenommen. Die Abwicklung der einzelnen Steuerbeträge wird zukünftig im Finanzplan, Zeilen 7 -Sonstige Einzahlungen- und 15 -Sonstige Auszahlungen- nachgewiesen. Neben den im Business dargestellten Beträgen werden auch eigene Aufwendungen (z. B. Personalaufwand, Unterhaltungsaufwand) veranschlagt.

Im Defizit ist auch die Abdeckung des Schulsports enthalten; eine interne Leistungsberechnung erfolgt hier nicht. In 2010 wurde das Cabrio im Rahmen des Schulsports ebenfalls von rd. 22.700 Schülern besucht. Im Rahmen der Einführung der getrennten Schmutz- und Regenwassergebühr wird das Cabrio zu entsprechenden Gebühren veranlagt.

Das Betriebsergebnis 2010 für das Cabrio konnte aus buchungstechnischen Gründen in den Haushaltsentwurf 2012 nicht eingestellt werden. Die Vorstellung des Ergebnisses ist bereits im Arbeitskreis "Cabrio" und im zuständigen Haupt- und Finanzausschuss erfolgt.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Haushaltsansatz sind wie in den Vorjahren auch Beratungskosten veranschlagt. Nicht enthalten sind jedoch Kosten für das anhängige Beweissicherungsverfahren. Je nach Ausgang des Verfahrens kann sich der vorgesehene Betrag erhöhen.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Erstellung eines touristischen Angebotes zur Image- und Wirtschaftsförderung der Gemeinde

Auftragsgrundlage

Leistungen

- Erstellung und Herausgabe von Prospekten, Radwanderkarten, Unterkunftsnachweisen usw.
- Vermittlung von Ferienwohnungen, Hotels und Unterkünften in der Gemeinde Senden
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Information und Beratung von Touristen und Sendener Einwohnern
- Pressearbeit, Ausstellung auf Tourismusmessen
- Kontaktpflege zu allen Anbietern touristisch relevanter Leistungen
- Verkauf von touristischen Werbeartikeln

Ziel

- Verbesserung der Tourismusstruktur
- Förderung und Stärkung des Tourismus
- Ausweitung des Informationsgrades der Sendener Einwohner über örtliche Freizeitangebote

Zielgruppen

Einwohner/innen, Touristen, Touristische Leistungsträger

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Haushaltsplan: 2012

Produkt 150201 Tourismus

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	77.600	78.100	80.700	83.400	86.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.900	2.000	2.100	2.200	2.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	18.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	110.000	96.600	99.300	102.100	104.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-108.000	-94.600	-97.300	-100.100	-102.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-108.000	-94.600	-97.300	-100.100	-102.900
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-108.000	-94.600	-97.300	-100.100	-102.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.700	23.600	21.700	21.900	22.000
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-129.700	-118.200	-119.000	-122.000	-124.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	76.600	76.900	79.300	81.800	84.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.900	2.000	2.100	2.200	2.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	18.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	108.500	94.900	97.400	100.000	102.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-106.500	-92.900	-95.400	-98.000	-100.600
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-3.500	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-106.500	-96.400	-95.400	-98.000	-100.600
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-106.500	-96.400	-95.400	-98.000	-100.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-106.500	-96.400	-95.400	-98.000	-100.600

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
1502010002 Erstellung neuer Luftbilder								
1502010.78310000 (A) - Luftbilder	0,00	0	3.500	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-3.500	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Beträge aus dem Verkauf von u.a. Ortschroniken, Ortsplänen sowie Gemeindefahrten: 2.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die weitere Beschilderung des Rad- Verkehrsnetzes NRW (amtl. Status nach StVO) wird wiederum ein Betrag von 2.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Für die Unterhaltung bzw. Generalüberholung des gemeindlichen Ortstafeln waren in 2011 einmalig 10.000 Euro bereitgestellt worden. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

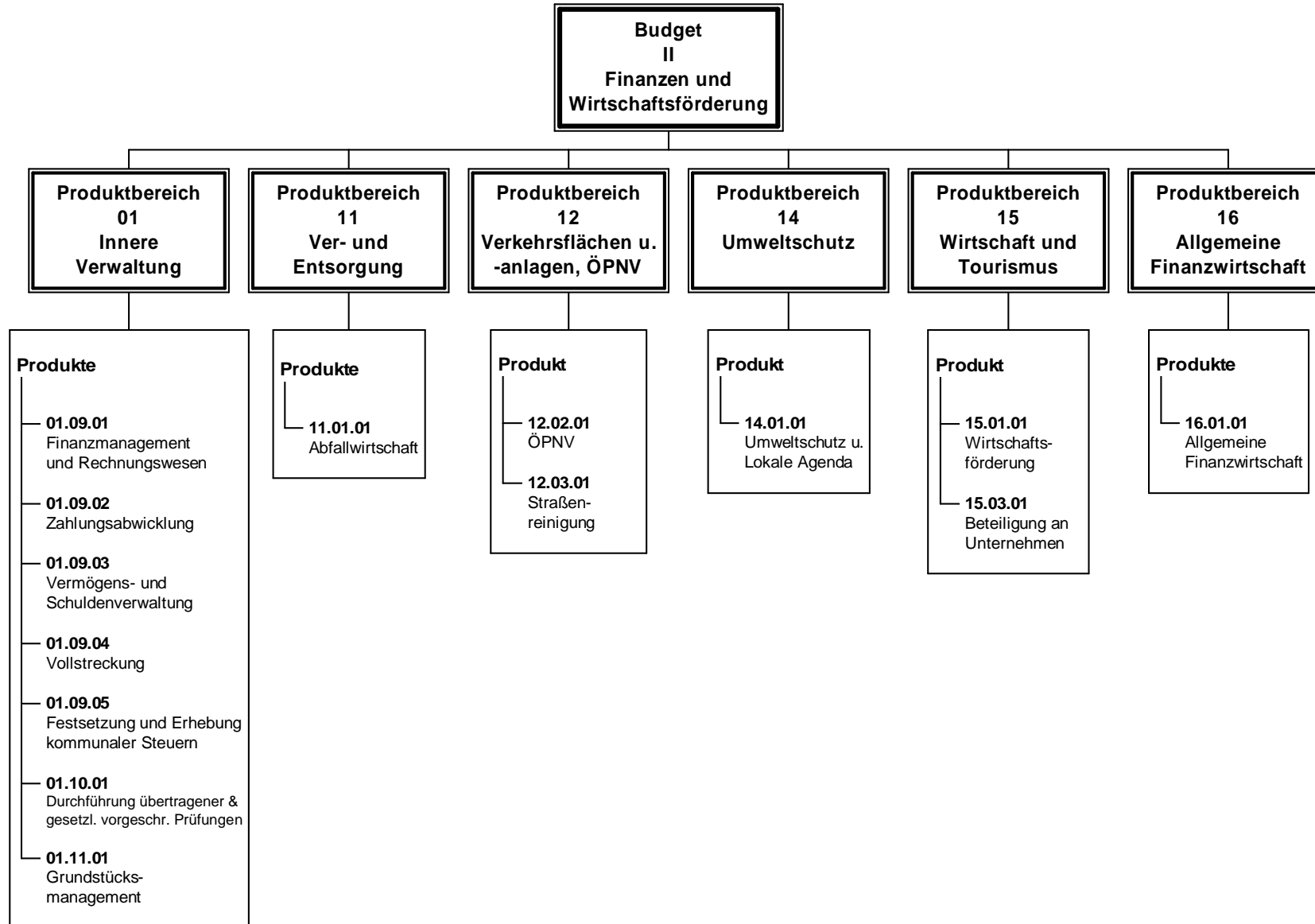
Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen wird der Ansatz Tourismus um 20 % reduziert.

Budget II

Finanzen und Wirtschaftsförderung

Budget II
Finanzen und
Wirtschaftsförderung





Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Erstellung der Haushaltssatzung mit Anlagen, Einnahmebeschaffung, Haushaltswirtschaft und Haushaltsüberwachung, Geschäftsbuchführung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

Leistungen

- Aufstellung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung, Abwicklung und Abschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie Jahresrechnung
- Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Jahresrechnung
- Rechenschaftsbericht
- Geschäftsbuchhaltung (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung)
- Finanzstatistiken
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Dienstanweisungen im Finanzbereich
- Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen, einschl. Straßenbeleuchtungsvertrag
- Prüfung der Konzessionsabgaben

Ziel

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung ausgeglichener Haushalt, Liquiditätssicherung

Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Unternehmen, an denen die Gemeinde

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0,00	152.200	176.900	193.900	199.200	204.600
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	23.100	21.600	22.200	22.800	23.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	175.300	198.500	216.100	222.000	228.000
18.	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-175.300	-198.500	-216.100	-222.000	-228.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-175.300	-198.500	-216.100	-222.000	-228.000
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-175.300	-198.500	-216.100	-222.000	-228.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	175.300	198.500	216.100	222.000	228.000
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	158.000	172.300	176.800	181.500	186.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	23.100	21.600	22.200	22.800	23.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	181.100	193.900	199.000	204.300	209.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-181.100	-193.900	-199.000	-204.300	-209.700
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-181.100	-193.900	-199.000	-204.300	-209.700
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-181.100	-193.900	-199.000	-204.300	-209.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-181.100	-193.900	-199.000	-204.300	-209.700

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die hier nachgewiesenen Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Grund hierfür ist eine neu vorgenommene Zuordnung der Personalkostenanteile. Dies führt an anderer Stelle zur Reduzierung der Personalkosten (siehe Produkt 01.11.01)



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Gemeindekasse bewirtschaftet und verwaltet die Kassenmittel; hierbei gewährleistet sie die Kassenliquidität. Von der Gemeindekasse werden die gesamten Kassengeschäfte abgewickelt, ggf. erfolgt die Durchführung von Mahnverfahren.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Dienstanweisungen

Leistungen

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresrechnung
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Mahnungen
- Liquiditätsplanung
- Verwahrung von Wertpapieren u. ä.

Ziel

- Ordnungsgemäße Abwicklung der Kassengeschäfte
- Sicherstellung der termingerechten Zahlungsfähigkeit der Gemeinde
- wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätssicherung

Zielgruppen

Fachbereiche, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Geldinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	104.700	107.500	110.300	113.200	116.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	104.700	107.500	110.300	113.200	116.100
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-104.700	-107.500	-110.300	-113.200	-116.100
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-104.700	-107.500	-110.300	-113.200	-116.100
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-104.700	-107.500	-110.300	-113.200	-116.100
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	104.700	107.500	110.300	113.200	116.100
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	104.700	107.500	110.300	113.200	116.100
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	104.700	107.500	110.300	113.200	116.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-104.700	-107.500	-110.300	-113.200	-116.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-104.700	-107.500	-110.300	-113.200	-116.100
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-104.700	-107.500	-110.300	-113.200	-116.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-104.700	-107.500	-110.300	-113.200	-116.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und sichere Anlage von Kassenmitteln sowie Einnahmebeschaffung durch die Aufnahme von Krediten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Haushaltssatzung

Leistungen

- Vermögensverwaltung
- Kreditbeschaffung und -verwaltung
- Abwicklung des Schuldendienstes
- Schuldenstatistiken
- Verwaltung der Zinseinnahmen und -ausgaben (Darlehen, Kassenkredite, Kapital)
- Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Darlehensverwaltung (Arbeitgeberdarlehen, Vereine)

Ziel

- Steuerung der Darlehnsaufnahme und Schuldenabbau
- Abrechnung der Schuldendienstleistungen
- gewinnbringende Verwendung von Vermögen
- Liquiditätssicherung

Zielgruppen

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreditinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	3.100	3.400	4.300	4.700	5.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.000	900	1.000	1.100	1.200
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	5.100	5.300	6.300	6.800	7.300
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-5.100	-5.300	-6.300	-6.800	-7.300
19. + Finanzerträge	0,00	5.200	5.200	900	900	900
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	200	100	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	5.000	5.100	900	900	900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-100	-200	-5.400	-5.900	-6.400
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-100	-200	-5.400	-5.900	-6.400
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	200	5.400	5.900	6.400
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	5.200	5.200	900	900	900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	5.200	5.200	900	900	900
10. - Personalauszahlungen	0,00	3.300	3.100	3.300	3.500	3.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	900	1.000	1.100	1.200
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	200	100	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	5.500	5.100	5.300	5.600	5.900
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-300	100	-4.400	-4.700	-5.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	145.000	217.000	230.000	243.000	256.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-145.000	-217.000	-230.000	-243.000	-256.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-145.300	-216.900	-234.400	-247.700	-261.000
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	98.600	98.000	17.900	15.800	10.300
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	11.700	84.000	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	86.900	14.000	17.900	15.800	10.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-58.400	-202.900	-216.500	-231.900	-250.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-58.400	-202.900	-216.500	-231.900	-250.700

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0109030001 Gewährung eines Darlehens für das DRK (Ausbau U3-Betreuung)								
0109030.78690000 (A) Zinsloses Darlehen KiTa	0,00	0	79.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-79.000	0	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Für sonstige Schuldendiensthilfen werden hier 1.000 Euro veranschlagt.

Zeile 19 – Finanzerträge

Veranschlagung der Zinserträge bzw. der Verwaltungskostenbeiträge:

Darlehen Kath. Kirchengemeinde (Altenheim St. Johannes)	4.300 Euro
Darlehen Fremdenverkehr (Yachtclub)	100 Euro
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeberdarlehen	800 Euro

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

zu Zeile 27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Zur Liquiditätssicherung und Abmilderung künftiger Pensionslasten (Versorgungskassenumlage) ist jährlich eine Pflichtabführung an den Versorgungskassenfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskass (WVK) vorgesehen. Die Pflichtzuführung beträgt im Jahr 2012 rd. 15.600 Euro. Darüber hinaus werden in Höhe der jährlichen Pensionsrückstellungen freiwillig ab 2011 Beträge an diesen Fonds abgeführt werden, um einen ausreichenden Kapitalstock zur Deckung der künftigen Pensionsverpflichtungen aufzubauen. In 2012 sind hierfür insgesamt 217.000 Euro eingestellt.

zu Zeile 33 – Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Folgende Darlehenstilgungen sind hier veranschlagt:

Arbeitgeberdarlehen	4.700 Euro
Altenheim St. Johannes	77.300 Euro
Evangelische Kirchengemeinde	4.000 Euro
Sportförderung	10.000 Euro
Tourismus, Yacht	2.000 Euro
DRK, Tageseinrichtung Langeland	79.000 Euro

zu Zeile 34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen

Für den Ausbau der Tageseinrichtung wird ein Darlehen in Höhe von 79.000 Euro gewährt (Beschluss Gemeinderat vom 06.10.2011). Der hierzu ebenfalls gewährte Zuschuss wird in Produkt 06.01.01 nachgewiesen.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Vollstreckung eigener Forderungen wie auch öffentlich-rechtlicher Forderungen Dritter

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Gemeindehaushaltsverordnung

Leistungen

- Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen (Konto-, Lohn- und Mietpfändung, Erzwingungshaft)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe

Ziel

- Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung offener Forderungen

Zielgruppen

Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010904 Vollstreckung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	92.200	98.400	101.000	103.700	106.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	93.700	100.100	102.700	105.400	108.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-73.700	-80.100	-82.700	-85.400	-88.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-73.700	-80.100	-82.700	-85.400	-88.200
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-73.700	-80.100	-82.700	-85.400	-88.200
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	73.700	80.100	82.700	85.400	88.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	92.200	98.400	101.000	103.700	106.500
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	93.700	100.100	102.700	105.400	108.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-73.700	-80.100	-82.700	-85.400	-88.200
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-73.700	-80.100	-82.700	-85.400	-88.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-73.700	-80.100	-82.700	-85.400	-88.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-73.700	-80.100	-82.700	-85.400	-88.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Grund- und Gewerbesteuer sowie Straßenreinigungsgebühren

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Satzungen

Leistungen

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Widerspruchs- und Klageverfahren) für:
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Vergnügungssteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Festsetzung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Satzung zur Erhebung der Wasserverbandslasten
- Festsetzung und Erhebung der Wasserverbandsgebühren
- Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Steuern und Abgaben
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Abmahnung ausstehender Veranlagungen
- Zinsberechnungen und Erlass von Haftungsbescheiden
- Steuerstatistik, Steuerschätzung und Steuerprognose

Ziel

- Rechtzeitige und vollständige Erzielung von Einnahmen zur allgemeinen Deckung des Gesamthaushalts (Steuern)
- Vollständige Veranlagung per Einzelbescheid nach Dateneingang

Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Unternehmen, an denen die Gemeinde

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	12.400	1.500	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	12.400	1.500	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	102.500	80.100	105.400	110.200	112.900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.000	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	102.500	92.100	105.400	110.200	112.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-102.500	-79.700	-103.900	-110.200	-112.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-102.500	-79.700	-103.900	-110.200	-112.900
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-102.500	-79.700	-103.900	-110.200	-112.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.200	23.700	24.500	25.000	25.500
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-130.700	-103.400	-128.400	-135.200	-138.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	12.400	1.500	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	12.400	1.500	0	0
10. - Personalauszahlungen	0,00	104.900	104.800	107.500	110.200	112.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.000	0	0	0
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	104.900	116.800	107.500	110.200	112.900
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-104.900	-104.400	-106.000	-110.200	-112.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-104.900	-104.400	-106.000	-110.200	-112.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-104.900	-104.400	-106.000	-110.200	-112.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-104.900	-104.400	-106.000	-110.200	-112.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Veranschlagung der Personal- und Sachkosten für die Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern und Abgaben. Die entsprechenden Steuererträge sind entsprechend der Gliederungsvorschriften zum Haushalt im Produktbereich 16 veranschlagt.

Zeile 11 Personalaufwendungen

Die hier für 2012 nachgewiesenen Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr sowie zu den nachfolgenden Jahren geringer.

In den Personalaufwendungen dieses Produktes (Steueramt) sind auch die Kosten einer Altersteilzeit während der Arbeitsphase (2011) und deren Auflösung in der Freistellungsphase (2012) berücksichtigt.

Insbesondere die Auflösungen in der Freistellungsphase wirken sich hier kostensenkend auf.

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Durchführung einer Überprüfung der steuerlich angemeldeten Hunde durch einen externen Dienstleister sind in 2012 einmalig 12.000 EUR Beratungsleistungen (Empfehlung des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung 2012) veranschlagt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen, auch Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Landeshaushaltsordnung

Leistungen

- Kassenprüfung
- Rechnungsprüfung
- Vorprüfung von Landesmitteln

Ziel

- Überwachung und Kontrolle einer ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Kassen- und Haushaltsführung sowie der zweckgebundenen Verwendung von Haushaltsmitteln, auch Dritter

Zielgruppen

Gemeinderat, Fachbereiche, Gemeindegasse

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	4.500	5.000	6.200	6.700	7.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.000	67.000	10.000	10.000	10.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	20.800	73.300	17.600	18.200	18.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-20.800	-73.300	-17.600	-18.200	-18.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-20.800	-73.300	-17.600	-18.200	-18.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-20.800	-73.300	-17.600	-18.200	-18.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	2.000	2.100	2.200	2.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-22.400	-75.300	-19.700	-20.400	-21.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	4.900	4.700	5.000	5.300	5.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	15.000	67.000	10.000	10.000	10.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	21.200	73.000	16.400	16.800	17.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-21.200	-73.000	-16.400	-16.800	-17.200
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-21.200	-73.000	-16.400	-16.800	-17.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-21.200	-73.000	-16.400	-16.800	-17.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-21.200	-73.000	-16.400	-16.800	-17.200

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses durch externe Wirtschafts- bzw. Rechnungsprüfer werden mit 15.000 Euro veranschlagt. Die überörtliche Prüfung durch die GPA NW ist für 2012 mit 52.000 Euro in den Haushalt eingestellt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
Verpachtung nicht benötigter Flächen, Erbpacht
Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung, -veräußerung und -anpachtung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Bürgerliches Gesetzbuch, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Leistungen

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke
- Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Wahrnehmung der sich aus Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Beschaffung von Rechten an Fremdgrundstücken (z.B. Leitungsrechte)
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziel

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Bereitstellung von Grundstücken für die Gemeindeentwicklung
- wirtschaftliche Verwertung von gemeindlichen Grundstücken

Zielgruppen

Einwohner/innen, Käufer/innen, Verkäufer/innen, Erbbauberechtigte, Pächter/innen, Mieter/innen

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Haushaltsplan: 2012

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.339.000	217.000	217.000	218.000	218.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.970.000	1.780.000	1.677.000	2.100.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.340.300	2.189.300	1.999.300	1.897.300	2.320.300
11. - Personalaufwendungen	0,00	53.100	47.600	54.100	55.800	57.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	7.600	7.000	7.200	7.400	7.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.500	11.000	11.000	11.000	11.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.082.000	1.211.500	1.084.500	1.209.500	1.474.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.157.200	1.277.100	1.156.800	1.283.700	1.550.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	1.183.100	912.200	842.500	613.600	769.600
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	1.183.100	912.200	842.500	613.600	769.600
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	1.183.100	912.200	842.500	613.600	769.600
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.700	16.300	16.900	17.200	17.500
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	1.166.400	895.900	825.600	596.400	752.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.339.000	217.000	217.000	218.000	218.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.340.300	219.300	219.300	220.300	220.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	56.400	46.800	48.200	49.600	51.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	7.600	7.000	7.200	7.400	7.600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.500	11.000	11.000	11.000	11.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	42.000	49.500	49.500	49.500	49.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	120.500	114.300	115.900	117.500	119.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	2.219.800	105.000	103.400	102.800	101.100
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	1.970.000	1.780.000	1.677.000	2.100.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.970.000	1.780.000	1.677.000	2.100.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	520.000	1.033.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	520.000	1.033.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-520.000	937.000	760.000	657.000	1.080.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	1.699.800	1.042.000	863.400	759.800	1.181.100
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	1.699.800	1.042.000	863.400	759.800	1.181.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	1.699.800	1.042.000	863.400	759.800	1.181.100

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0111010001 Bebauungspläne								
Erläuterung: Hier sind die Ausgaben für Bebauungspläne für neue Bau- / Gewerbegebiete veranschlagt; es handelt sich hierbei um Anschaffungsnebenausgaben, die mit den Kosten des Grunderwerbs aktiviert werden.								
0111010.78210001 (A)	0,00	20.000	33.000	20.000	20.000	20.000	81.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-20.000	-33.000	-20.000	-20.000	-20.000	-81.000,00	0,00
0111010002 Grunderwerb								
Erläuterung: Hier sind Ausgaben für den Grunderwerb für künftige Bau-, Gewerbegebiets- und Ausgleichsflächen veranschlagt.								
0111010.78210001 (A)	0,00	500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.500.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.500.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Abgabe von Erklärungen zum Grundbuch werden Verwaltungsgebühren von 1.000 Euro erwartet.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden zusammengefasst:

Mieten	135.000 Euro
Nebenkosten	2.000 Euro
Pacht	20.000 Euro
Erbbauzinsen	50.000 Euro
Jagdпachtgelder	10.000 Euro

Die EU-Flächenprämie wird für 2012 nicht gezahlt.

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

U. a. Veranschlagung von 1.300 Euro für die Kostenerstattung der Geschäftsführung Jagdgenossenschaften Senden.

Zeile 7 – Die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken sind als sonstige ordentliche Erträge auszuweisen (- > bis einschließlich 2011 waren diese als privatrechtliche Leistungsentgelte in Zeile 5 veranschlagt.). Dieser Position steht der Aufwand aus Abgängen der Buchwerte dieser Grundstücke (Zeile 16) gegenüber.

Werte im Einzelnen:

	2012	2013	2014	2015
Ertrag (brutto)	1.970.000	1.780.000	1.677.000	2.100.000
Abgang Buchwert	1.162.000	1.035.000	1.160.000	1.425.000

Ertrag (netto)	808.000	745.000	517.000	675.000

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Steuern und Abgaben 11.000 Euro

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen für Mieten und Pachten, Erbbauzinsen und Abgang Buchwerte usw.

Im Einzelnen:

Mieten	45.000 Euro
Erbbauzinsen	2.000 Euro
Abgang Buchwerte s.o.	

Veranschlagung der Abgänge von Buchwerten aus dem Verkauf dieser Grundstücke (siehe oben).

Erläuterungen zur Investition Bebauungspläne

Die Kosten für die Aufstellung von Bauleitplänen werden grundsätzlich im Produkt 09.01.01 – räumliche Planung und Entwicklung – nachgewiesen. Diese Kosten stellen grundsätzlich keine Investition dar und sind daher nicht aktivierungsfähig. Sofern sich jedoch die Kosten einzelner Bebauungspläne konkreten Maßnahmen zuordnen lassen, dürfen sie aktiviert werden.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Abfallgesetze des Bundes und des Landes NRW, abfallrechtliche Verordnungen, Abgabenordnung, Abfall- und Gebührensatzung

Leistungen

- Abfallberatung, Abfallbilanz, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs
- Bereitstellung eines umfassenden Entsorgungssystems für Restabfälle und Wertstoffe u.a. durch Abfallbehälter und Wertstoffhof
- Abrechnung der Verwertungs- und Beseitigungsgebühren
- Vergabe- und Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen
- Kontrolle und Beseitigung von Leistungsstörungen
- Erstellung des Abfuhrkalenders
- Kalkulation der Abfallgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Abfallgebühren
- Aufstellung der Abfall- und Gebührensatzung
- Künftig: Überwachung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen

Ziel

- Gesetzeskonforme Organisation der Abfallsammlung
- Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens
- Erhebung von kostendeckenden Abfallgebühren

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige, Abfallverursachende

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Haushaltsplan: 2012

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.378.000	1.225.800	1.225.800	1.225.800	1.225.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.380.000	1.227.800	1.227.800	1.227.800	1.227.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	40.400	44.800	46.000	47.200	48.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.327.900	1.169.000	1.169.000	1.169.000	1.169.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.368.300	1.213.800	1.215.000	1.216.200	1.217.500
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	11.700	14.000	12.800	11.600	10.300
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	11.700	14.000	12.800	11.600	10.300
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	11.700	14.000	12.800	11.600	10.300
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.100	12.000	12.400	12.700	12.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	600	2.000	400	-1.100	-2.600
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
32. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			-2.000			
33. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)			0			



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.378.000	1.225.800	1.225.800	1.225.800	1.225.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.380.000	1.227.800	1.227.800	1.227.800	1.227.800
10. - Personalauszahlungen	0,00	40.400	44.800	46.000	47.200	48.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.327.900	1.169.000	1.169.000	1.169.000	1.169.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.368.300	1.213.800	1.215.000	1.216.200	1.217.500
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	11.700	14.000	12.800	11.600	10.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	11.700	14.000	12.800	11.600	10.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	11.700	14.000	12.800	11.600	10.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	11.700	14.000	12.800	11.600	10.300

Produkt erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die hier veranschlagten Aufwendungen und Erträge entsprechen der aufgestellten Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV

Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz, ÖPNVG NRW, Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Mitwirkung bei der ÖPNV-Planung des Kreises Coesfeld (Nahverkehrskonzept, einschl. europaweite Ausschreibung der Linienbündel)
- Mitwirkung bei Fragen der Orts- und Regionalbusverkehre
- Mitwirkung bei Planung von Haltestellen
- Erstellung von Konzepten und Vertragsregelungen zum Angebot des Ortslinienverkehrs (einschl. TaxiBus / NachtBus)
- Abrechnung des Ortslinien- und NachtBusverkehrs
- Durchführung und Auswertung von Fahrgastzählungen im Ortslinienverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung und Ausgabe des Gemeindefahrplanes
- Mitwirkung beim SPNV

Ziel

- Optimierung des ÖPNV
- Reduzierung des Individualverkehrs

Zielgruppen

Ein-/Auspendler, Teilnehmer am ÖPNV/SPNV, Verkehrsunternehmen

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Haushaltsplan: 2012

Produkt 120201 ÖPNV

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.100	4.100	4.000	4.000	4.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	4.600	4.600	4.500	4.500	4.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	6.400	6.400	6.800	7.200	7.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.400	30.000	10.300	10.700	11.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
15. - Transferaufwendungen	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	105.900	120.400	101.100	101.900	102.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-101.300	-115.800	-96.600	-97.400	-98.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-101.300	-115.800	-96.600	-97.400	-98.200
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-101.300	-115.800	-96.600	-97.400	-98.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.800	2.000	2.100	2.200	2.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-103.100	-117.800	-98.700	-99.600	-100.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
10. - Personalauszahlungen	0,00	6.400	6.400	6.800	7.200	7.600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.400	36.000	10.300	10.700	11.100
14. - Transferauszahlungen	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	98.200	118.700	93.400	94.200	95.000
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-97.700	-118.200	-92.900	-93.700	-94.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-97.700	-118.200	-92.900	-93.700	-94.500
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-97.700	-118.200	-92.900	-93.700	-94.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-97.700	-118.200	-92.900	-93.700	-94.500

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Buswarteallen
 Busbahnhof (Wartehalle, Fahrradständer)
 Bahnhof Senden-Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Aus dem Verkauf von Busfahrkarten wird mit einem Ertrag von 500 Euro gerechnet.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für folgende Aufwendungen werden Beträge in den Haushalt eingestellt:

Abgaben	700 Euro
Energieaufwendungen	3.500 Euro
Reinigungskosten	2.300 Euro

Seit 2010 werden die Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten dem Produkt ÖPNV zugeordnet. Es handelt sich hierbei um Energieaufwendungen für die Unterführung am Bahnhof Bösensell, die Beleuchtung am Busbahnhof Senden sowie um Reinigungskosten für die Buswarteallen. Als besondere Unterhaltungsmaßnahme ist hier der Ersatz der Glasbausteine, sowie Fugensanierungen am Bahnhof Bösensell mit einem Volumen von 20.000 Euro eingeplant. Der Ersatz der Glasbausteine war bereits 2011 vorgesehen, konnte jedoch nicht ausgeführt werden.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Kostenbeteiligung für den öffentlichen Personennahverkehr (Ortslinienverkehr) wird wie in den Vorjahren mit 75.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle sind 1.300 Euro veranschlagt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Reinigung öffentlicher Straßen

Auftragsgrundlage

Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

Leistungen

- Beauftragung, Vergabe und Kontrolle von Unternehmen für die ordnungsgemäße Straßenreinigung bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren
- Entwurf von Satzungen

Ziel

- Kostengünstige Reinigung der öffentlichen Straße, Wege und Plätze
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Straßenreinigung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 120301 Straßenreinigung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.400	35.400	35.400	35.400	35.400
10. = Ordentliche Erträge	0,00	36.400	35.400	35.400	35.400	35.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	5.100	5.500	5.900	6.300	6.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	32.800	32.900	32.900	32.900	32.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	37.900	38.400	38.800	39.200	39.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.500	-3.000	-3.400	-3.800	-4.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.500	-3.000	-3.400	-3.800	-4.200
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.500	-3.000	-3.400	-3.800	-4.200
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000	11.300	12.000	12.000	12.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.700	6.800	10.100	10.100	10.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	800	1.500	-1.500	-1.900	-2.400
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
32. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			-1.500			
33. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
34. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)			0			



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.400	35.400	35.400	35.400	35.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	36.400	35.400	35.400	35.400	35.400
10. - Personalauszahlungen	0,00	5.400	5.500	5.900	6.300	6.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	32.800	32.900	32.900	32.900	32.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	38.200	38.400	38.800	39.200	39.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-1.800	-3.000	-3.400	-3.800	-4.200
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-1.800	-3.000	-3.400	-3.800	-4.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.800	-3.000	-3.400	-3.800	-4.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-1.800	-3.000	-3.400	-3.800	-4.200

Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Straßenreinigungsgebühren 35.400 Euro

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Straßenreinigung 26.500 Euro
Straßenreinigung – Entsorgung Kehricht 6.400 Euro

Die Gebührenkalkulation ist für 2012 fortgeschrieben. Die Berechnung hat ergeben, dass eine Gebührenerhöhung/-senkung nicht erforderlich ist.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltschutz
Produkt	140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

Produkt 140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Anlaufstelle für alle Informationen rund um den Umweltschutz, Vergabe des jährlichen Umweltpreises, Vergabe des Förderpreises Agenda 21 Senden, Begleitung des Agendaprozesses 21

Auftragsgrundlage

Umweltschutzgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Koordination, Organisation und Durchführung von Projekten und Aktionen im Umweltbereich
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausarbeitung von Präsentationen
- Themenbezogene Entwicklung von langfristigen Perspektiven (Leitbildern, Zielen, Umsetzungsstrategien) im Rahmen einer zukunftssträchtigen Ortsentwicklung

Ziel

- Umweltschutz im alltäglichen Handeln verankern
- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Nachhaltige und zukunftssträchtige Stadtentwicklung in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Vereine allg., Institutionen (Fachbehörden)

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltschutz
Produkt	140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

Haushaltsplan: 2012

Produkt 140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	12.700	3.200	3.400	3.600	3.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	15.700	4.200	4.400	4.600	4.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-15.700	-4.200	-4.400	-4.600	-4.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-15.700	-4.200	-4.400	-4.600	-4.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-15.700	-4.200	-4.400	-4.600	-4.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	1.000	1.100	1.100	1.100
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-19.200	-5.200	-5.500	-5.700	-5.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltschutz
Produkt	140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

Produkt 140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	12.700	3.200	3.400	3.600	3.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	15.700	4.200	4.400	4.600	4.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-15.700	-4.200	-4.400	-4.600	-4.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-15.700	-4.200	-4.400	-4.600	-4.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-15.700	-4.200	-4.400	-4.600	-4.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-15.700	-4.200	-4.400	-4.600	-4.800

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige Aufwendungen

Im Rahmen der Einsparung bei den freiwilligen Leistungen werden die gemeindlichen Leistungen auch im Prozess Lokale Agenda 21 reduziert. Dies betrifft sowohl die personelle wie auch finanzielle Betreuung.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen

Auftragsgrundlage

BGB, BauGB, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Verbesserung der Standortfaktoren; Standortanalyse
- Förderung der gewerblichen Wirtschaft in den Gewerbegebieten sowie in den Ortskernen
- Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit

Ziel

- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Pflege des Klimas zwischen Wirtschaft und Verwaltung

Zielgruppen

angesiedelte und ansiedlungswillige Gewerbebetreibende, andere öffentliche Einrichtungen

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	37.700	41.100	48.400	49.700	51.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	11.400	10.700	11.000	11.300	11.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	6.500	6.500	6.500	6.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	18.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	67.600	72.300	79.900	81.500	83.300
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-67.600	-72.300	-79.900	-81.500	-83.300
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-67.600	-72.300	-79.900	-81.500	-83.300
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-67.600	-72.300	-79.900	-81.500	-83.300
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.500	15.400	15.900	16.200	16.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-81.100	-87.700	-95.800	-97.700	-99.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	40.800	38.800	39.800	40.800	42.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	11.400	10.700	11.000	11.300	11.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	18.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	70.200	63.500	64.800	66.100	67.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-70.200	-63.500	-64.800	-66.100	-67.600
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-70.200	-63.500	-64.800	-66.100	-67.600
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-70.200	-63.500	-64.800	-66.100	-67.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-70.200	-63.500	-64.800	-66.100	-67.600

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen wird der Ansatz Kosten der Wirtschaftsförderung um 20 % reduziert.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Betreuung der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gesellschaftsverträge

Leistungen

- Geschäftsführung der Netzgesellschaft Senden mbH
- Gewinnabführungen und Zuschüsse von Eigengesellschaften und Beteiligungen, sofern eine sonstige Produktzuordnung nicht möglich ist
- Beteiligung an Unternehmen
- Erstellung des Beteiligungsberichtes

Ziel

- Nutzen der rechtlichen und unternehmerischen Möglichkeiten der Einbeziehung der Netzgesellschaft mbH in die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung
- Effiziente Wahrnehmung der Geschäftsführung für die Netzgesellschaft mbH
- Sicherstellung der Wahrnehmung der Vertreterrechte, die sich aus Beteiligungen ergeben

Zielgruppen

Organe der Netzgesellschaft Senden mbH, Genossenschaften und Unternehmen in anderer Rechtsform, an denen die Gemeinde beteiligt ist

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-5.000	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-5.000	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-5.000	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-5.000	0	0	0	0



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	5.000	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-5.000	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-5.000	0	0	0	0
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	30.000	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-30.000	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-35.000	0	0	0	0
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-35.000	0	0	0	0

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ein eventuell entstehender Aufwand für Beratungen bzw. Prüfungen im Rahmen der Netzgesellschaft Senden mbH wird direkt bei der Gesellschaft nachgewiesen.

Ein Betrag für eine evtl. Beteiligung an einer Vertriebsgesellschaft für Strom und Gas ist noch nicht veranschlagt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Produktunabhängige Finanzleistungen.

Versorgung der Gemeinde Senden im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge mit Elektrizität, Gas, Wasser.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Kreditverträge

Leistungen

- Ausweisung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen
- Grundsteuer (A und B)
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuer-Umlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Allgemeinen Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschalen)
- Kreisumlage
- Zinsen aus Beständen und Rücklagen
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten
- Gewinnanteile aus Beteiligungen
- Konzessionsabgaben
- Ausgleichszahlungen (z.B. Familien-Leistungsausgleich)
- Nettozahlungen Fonds Deutsche Einheit
- Beteiligung Krankenhausfinanzierung
- Wasserverbandslasten

Ziel

- Haushaltsausgleich
- Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte
- Vollständige Darstellung aller produktunabhängigen Finanzleistungen
- Versorgungssicherheit der Einwohner

Zielgruppen

Allgemeinheit, Fachbereiche, Kreditinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2012

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	16.545.000	18.638.000	18.970.000	19.293.000	19.613.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.050.000	3.384.300	2.792.400	2.742.400	2.742.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	105.000	115.000	125.000	125.000	125.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	861.000	861.000	861.000	861.000	861.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	20.561.000	22.998.300	22.748.400	23.021.400	23.341.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	12.081.200	11.831.200	11.927.900	12.024.800	12.041.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	12.211.200	11.966.200	12.062.900	12.159.800	12.176.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	8.349.800	11.032.100	10.685.500	10.861.600	11.164.800
19. + Finanzerträge	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	8.499.800	11.182.100	10.835.500	11.011.600	11.314.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	8.499.800	11.182.100	10.835.500	11.011.600	11.314.800
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	8.499.800	11.182.100	10.835.500	11.011.600	11.314.800



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
1. Steuern und andere Abgaben	0,00	16.545.000	18.638.000	18.970.000	19.293.000	19.613.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.005.000	3.341.900	2.750.000	2.700.000	2.700.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	105.000	115.000	125.000	125.000	125.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	861.000	861.000	861.000	861.000	861.000
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	20.666.000	23.105.900	22.856.000	23.129.000	23.449.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	12.081.200	11.831.200	11.927.900	12.024.800	12.041.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	12.211.200	11.966.200	12.062.900	12.159.800	12.176.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	8.454.800	11.139.700	10.793.100	10.969.200	11.272.400
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	956.100	1.000.500	1.000.500	1.000.500	1.000.500
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	956.100	1.000.500	1.000.500	1.000.500	1.000.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	956.100	1.000.500	1.000.500	1.000.500	1.000.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	9.410.900	12.140.200	11.793.600	11.969.700	12.272.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	9.410.900	12.140.200	11.793.600	11.969.700	12.272.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	9.410.900	12.140.200	11.793.600	11.969.700	12.272.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

In den Positionen Steuern und ähnliche Abgaben sind folgende Erträge veranschlagt:

- Grundsteuer A	236.000 Euro
- Grundsteuer B	2.840.000 Euro
- Gewerbesteuer	6.700.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.400.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	362.000 Euro
- Vergnügungssteuer	180.000 Euro
- Hundesteuer	110.000 Euro
- Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	810.000 Euro

Somit ergeben sich Steuern und ähnliche

Abgaben in Höhe von insgesamt 16.638.000 Euro

zu Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Schlüsselzuweisungen	2.891.000 Euro)
- Schulpauschale - konsumtiv (zum investiven Anteil s.u.)	450.000 Euro
- Ertragsweise Auflösung von Investitionspauschalen	42.400 Euro
Summe Zuwendungen	3.384.300 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

zu Zeile 4: Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Wasserverbandsgebühren 115.000 Euro

zu Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge
- Konzessionsabgaben 820.000 Euro
- Stundungszinsen 1.000 Euro
- Nachforderungszinsen 40.000 Euro

zu Zeile 15: Transferaufwendungen
- Gewerbesteuerumlage 570.600 Euro
- Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit 554.300 Euro
- Kreisumlage allgemein 6.360.200 Euro
- Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt - 4.096.100 Euro
- Krankenhausinvestitionsumlage 250.000 Euro

zu Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen
- Wasserverbandsgebühren 125.000 Euro
- Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO 10.000 Euro

zu Zeile 19: Finanzerträge
- Zinserträge von Kreditinstituten 150.000 Euro

Erläuterungen zu verschiedenen Einzelpositionen

Grundsteuer A

Das Aufkommen bei Grundsteuer A und B wird insgesamt mit 3.076.000 Euro veranschlagt. Der Berechnung für die Jahre 2012 bis 2015 liegen die seit dem 01.01.2012 geltenden Steuerhebesätze zugrunde (Grundsteuer A 260 v. H. und Grundsteuer B 460 v. H.).

Gewerbesteuer

Für das Jahr 2012 wird die gesamtwirtschaftliche Entwicklung positiv beurteilt. Aus diesem Grund wird mit einem Ertrag aus der Gewerbesteuer in Höhe von 6.700.000 Euro gerechnet. Dieser Ansatz entspricht in etwa dem Ergebnis des Jahres 2011. Auch die Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2012 unterstellen einen Anstieg bei den Steuereinnahmen aus der Gewerbesteuer. Der Berechnung für die Jahre 2012 bis 2015 liegt der ab 01.01.2012 geltende Steuerhebesatz in Höhe von 430 v. H. zugrunde.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Regionalisierung der aktuellen Steuerschätzung für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ergibt für die Gemeinde Senden im Jahre 2012 voraussichtlich einen Steueranteil von rd. 7.400.000 Euro (Ansatz 2011 = 6.540.000 Euro).

Schlüsselzuweisungen vom Land

Das GFG 2012 ist im Dezember 2011 zur Beratung in den Landtag eingebracht worden und geht nunmehr in das parlamentarische Verfahren. Der eingebrachte Entwurf und die hierzu erstellte Modellrechnung sehen Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Senden auf dem niedrigen Niveau des Jahres 2011 vor. Einmalig wird für 2012 alle Kommunen eine Abmilderungshilfe gewährt. Dieser zusätzliche ein Betrag beläuft sich für Senden auf rd. 343.600 Euro. Insgesamt werden somit Schlüsselzuweisungen von rd. 2.892.000 Euro erwartet. Bei den sogenannten Bedarfszuweisungen (allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Sportpauschale) ergeben sich gegenüber dem Vorjahr positive Veränderungen (+ 44.400 Euro).

Wasserverbandsgebühren

Erträge und Aufwendungen

Die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden mit einem Aufwand von 125.000 Euro, die entsprechenden Erträge mit 115.000 Euro veranschlagt. Hierbei wird der freiwillige Anteil der Gemeinde Senden an den



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

umzulegenden Kosten im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen von 20.000 Euro auf 10.000 Euro reduziert. Für 2013 ist eine weitere Reduzierung um 10.000 Euro möglich, dann würde die kommunale Förderung der Wasser- und Bodenverbände entfallen.

Konzessionsabgaben

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser werden aufgrund des erwarteten Aufkommens in gleicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt.

Gewerbesteuerumlagen

Veranschlagung der Gewerbsteuerumlage bzw. der Finanzierungsbeteiligung am Fond Deutscher Einheit aufgrund der Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Die zugrundeliegenden Umlagegrundsätze durch Bund und Länder betragen in 2012 insgesamt 69 v. H. des Gewerbesteuermessbetrages (Ist-Aufkommen - Hebesatz x 69 %).

Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände, Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Bei den hier eingestellten Hebesätzen bzw. Umlagebeträgen sind die vom Kreis beschlossenen Hebesätze für das Jahr 2012 berücksichtigt. Dies führt unter Berücksichtigung der gemeindlichen Umlagegrundlagen für 2012 zu einer allgemeinen Kreisumlage von rd. 6.360.200 Euro, während die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt in 2012 mit rd. 4.096.100 Euro veranschlagt wird.

Krankenhausinvestitionszulage

Die Krankenhausinvestitionszulage wird auch für 2012 mit 250.000 Euro eingestellt.

Zinserträge

An Zinserträgen aus Geldanlagen werden für 2012 wiederum 150.000 Euro eingeplant.

Erläuterungen zu den Pos. des Teilfinanzplanes Zeile 18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

In den Zuwendungen sind zusammengefasst:

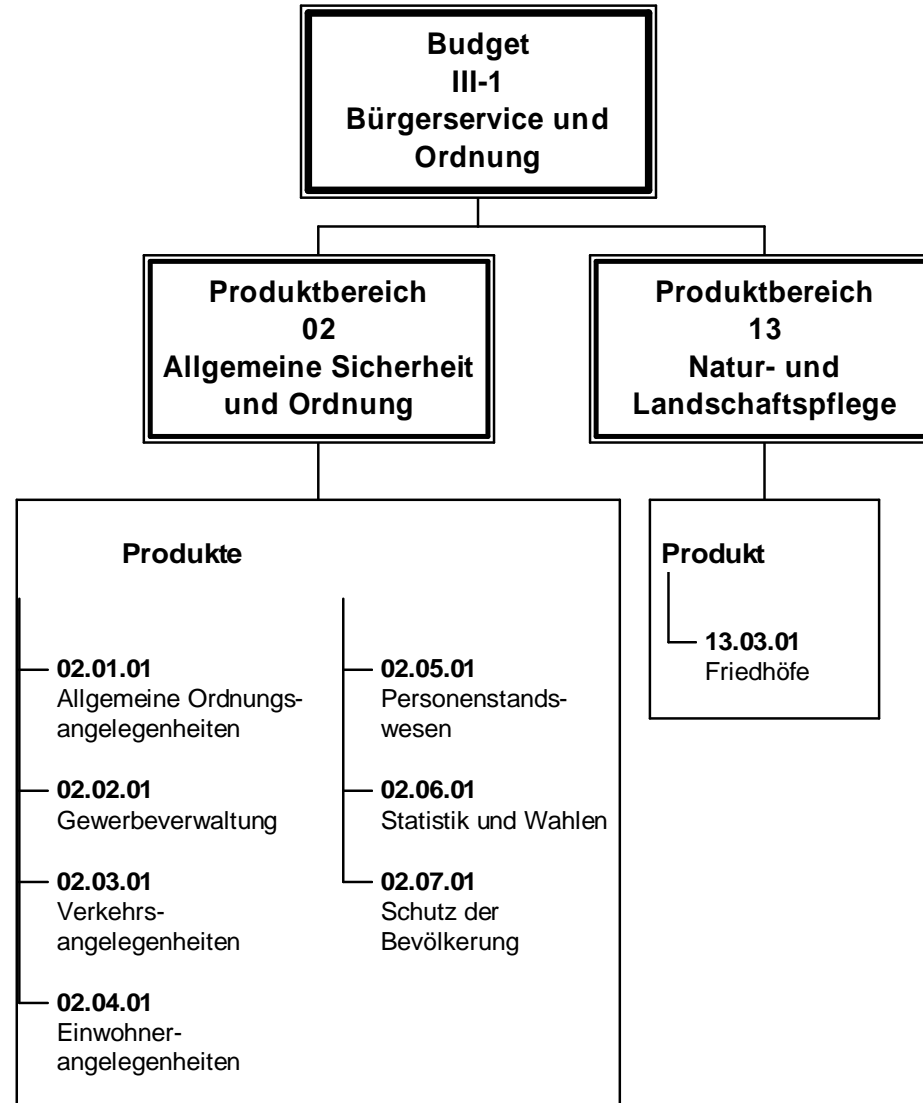
- Investitionspauschale	832.000 Euro
- Schulpauschale (investiv)	112.000 Euro
- Sportpauschale	56.500 Euro

Budget III-1

**Bürgerservice und
Ordnung**

Budget III-1

Bürgerservice und Ordnung





Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Erledigung allgemeiner und spezieller Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, PsychKG, OwiG, BSeuchG, FeiertagsG, LImSchG, VwVG, VwGO, LHundG, OBG, StVG, StVO, Meldegesetz, LFischG, LJGNW, BGB

Leistungen

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (Zusammenarbeit mit Polizei und privaten Sicherheitsdienst)
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach der Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Lärmschutz und Nachtruhe sowie Ahndung von Verstößen
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen sowie Geschäftsführung der Fischereigenossenschaft
- Jagdwesen und Wildschäden
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Schiedsamsangelegenheiten
- Schöffensangelegenheiten
- Beauftragung und Überwachung des Winterdienstes bei öffentlichen Verkehrsflächen und privaten Grundstücken
- Erstellung von Winterdienstplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
Abgrenzung: - Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken in gemeindlichem Eigentum sowie Straßen, Wege und Plätze durch den Bauhof; Produkt: 12.04.01 (FB IV)
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe

Ziel

- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Schutz und Pflege von der Fischerei unterliegenden Tieren
- Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetriebe

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2012

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
11. - Personalaufwendungen	0,00	96.800	98.900	101.800	104.800	107.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	18.000	20.300	20.300	20.300	20.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	148.800	153.300	156.300	159.400	162.500
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-136.700	-141.200	-144.200	-147.300	-150.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-136.700	-141.200	-144.200	-147.300	-150.400
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-136.700	-141.200	-144.200	-147.300	-150.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	27.400	30.400	31.400	32.000	32.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-164.100	-171.600	-175.600	-179.300	-183.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
10. - Personalauszahlungen	0,00	95.200	97.200	99.900	102.700	105.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	18.000	20.300	20.300	20.300	20.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	147.200	151.600	154.400	157.300	160.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-135.100	-139.500	-142.300	-145.200	-148.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-135.100	-139.500	-142.300	-145.200	-148.100
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-135.100	-139.500	-142.300	-145.200	-148.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-135.100	-139.500	-142.300	-145.200	-148.100

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte
Erlöse aus der Versteigerung von Fundsachen

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Veranschlagung von Erträgen aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen sowie Entschädigungen für angemietete Objekte zur Unterbringung von Obdachlosen

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge
Unter dieser Position sind u. a. Zwangsgelder und Geldbußen veranschlagt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zusammengefasst sind hier veranschlagt die Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen inkl. der Kosten für den Sicherheitsdienst in Höhe von 30.000 Euro sowie Kosten für Ratten- und Seuchenbekämpfung in Höhe von insgesamt 1.000 Euro.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen:

Mieten für die Unterbringung von Obdachlosen	12.000 Euro
Kosten des Schiedsamtwesens	1.000 Euro
Unterbringungskosten Fundtiere	4.300 Euro
Verbrauchsmaterial	2.000 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerwesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten und Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, PreisAuszVO u.a.

Leistungen

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Beratung des Gewerbetreibenden)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Unterstützung/Amtshilfe bei der Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Überwachung des Gaststättengewerbes zum Schutz der Gäste und der Nachbarschaft (-> Überwachung der Schankerlaubnis, Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes, Schutz der Nachtruhe)
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Organisation des Wochenmarktes
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste etc.)
- Spielhallen: Erlaubnisse und Überwachungen
- Organisation der Märkte und Kirmessen

Ziel

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe, Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Bestimmungen
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetreibende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbeswesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	45.400	40.300	41.700	43.200	44.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	600	700	800	900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.100	2.200	2.300	2.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	48.000	43.000	44.600	46.300	47.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-29.400	-24.400	-26.000	-27.700	-29.300
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-29.400	-24.400	-26.000	-27.700	-29.300
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-29.400	-24.400	-26.000	-27.700	-29.300
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.600	12.200	12.600	12.900	13.100
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-42.000	-36.600	-38.600	-40.600	-42.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbeswesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	45.100	40.000	41.200	42.500	43.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	600	700	800	900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.100	2.200	2.300	2.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	47.700	42.700	44.100	45.600	47.000
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-29.100	-24.100	-25.500	-27.000	-28.400
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-29.100	-24.100	-25.500	-27.000	-28.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-29.100	-24.100	-25.500	-27.000	-28.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-29.100	-24.100	-25.500	-27.000	-28.400

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden

Verwaltungsgebühren

10.000 Euro

Standgelder Wochenmarkt

8.600 Euro

zusammengefasst.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von 2.100 Euro für die Stromkosten Wochenmarkt



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Sämtliche verkehrsregelnden Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit stehen

Auftragsgrundlage

StrVG, StVO, StrWG u.a.

Leistungen

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z.B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten / Parken, Sondernutzungen zur Benutzung öffentl. Verkehrsraums, Plakatierungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Durchführung von Verkehrsschauen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen/-zeichen
- Errichtung, Instandsetzung und Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen einschl. verkehrsleitender und regelnder Anlagen wie Lichtsignalanlagen, Abbiegerspuren, Verkehrs- und Straßenschildern sowie Fahrbahnmarkierungen
- Überwachung von Umzügen, Anordnung von Verkehrsregelungen und Absperrmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen (Märkte, Kirmes, Karneval etc.)
- Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bei Beschädigung öffentlichen Eigentums aufgrund von Unfallschäden
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe

Ziel

- Gewährung der Verkehrssicherheit
- Regelung des Verkehrsflusses

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2012

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	69.700	70.900	73.100	75.300	77.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.900	1.900	2.000	2.100	2.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	600	600	600	600
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	71.600	79.400	81.700	84.000	86.400
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-30.600	-38.400	-40.700	-43.000	-45.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-30.600	-38.400	-40.700	-43.000	-45.400
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-30.600	-38.400	-40.700	-43.000	-45.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.700	21.600	22.300	22.800	23.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-50.300	-60.000	-63.000	-65.800	-68.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	68.700	69.800	71.800	73.800	75.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.900	1.900	2.000	2.100	2.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	600	600	600	600
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	70.600	78.300	80.400	82.500	84.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-29.600	-37.300	-39.400	-41.500	-43.700
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-29.600	-37.300	-39.400	-41.500	-43.700
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-29.600	-37.300	-39.400	-41.500	-43.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-29.600	-37.300	-39.400	-41.500	-43.700

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge

Es werden 40.000 Euro als Verwarn- und Bußgelder im Bereich der Verkehrsüberwachung erwartet.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung von Verkehrsanlagen werden an dieser Stelle erstmals 6.000 Euro nachgewiesen (bisher unter 1201010.52210350).



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie weitere Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für den Bürger (Bürgerbüro)

Auftragsgrundlage

Meldegesezt, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Einkommensteuergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Melderechtsrahmengesetz, Satzung über die Abfallablagerung, Straßenverkehrszulassungsordnung; Bundesvertriebenengesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz u.a.

Leistungen

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, örtliche Ermittlungen sowie Ahndung von Verstößen gegen melderechtliche Bestimmungen
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei sowie Ahndung von Verstößen gegen passrechtliche Bestimmungen
- Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten, Eintrag von Freibeträgen, Pflege der Lohnsteuerdatenbank und Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger in der Gemeindeverwaltung. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für ihre Einwohner/innen als auch um Leistungen für andere Behörden (z.B. Änderung von Fahrzeugscheinen, Herausgabe von Formularen für andere Abteilungen sowie Beratungsleistungen und Veranstaltungskarten, Annahme und Weiterleitung von Anträgen für Führungszeugnisse, Verkauf von Fahrkarten der RVM)
- Ausländerangelegenheiten (Herausgabe von Anträgen, Entgegennahme und Weiterleitung von Unterlagen an die Ausländerbehörde)
- Entgegennahme von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft und Namensänderungen
- Stellungnahmen zu Einbürgerungsanträgen und Weiterleitung an den Landrat
- Beurteilung der Sprachkenntnisse der Einbürgerungsbewerber (Durchführung von Sprachtests)

Ziel

- umfassender Service für interne und externe Kunden
- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung
- Versorgung aller Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzuges
- Vorbereitung des Integrationsprozesses von Ausländern

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Haushaltsplan: 2012

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	153.000	158.100	162.600	167.200	171.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	600	700	800	900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	253.600	258.700	263.300	268.000	272.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-73.600	-98.700	-103.300	-108.000	-112.700
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-73.600	-98.700	-103.300	-108.000	-112.700
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-73.600	-98.700	-103.300	-108.000	-112.700
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	42.300	47.300	48.900	49.800	50.800
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-115.900	-146.000	-152.200	-157.800	-163.500



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	152.700	157.800	162.100	166.500	170.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	600	700	800	900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	253.300	258.400	262.800	267.300	271.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-73.300	-98.400	-102.800	-107.300	-111.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-73.300	-98.400	-102.800	-107.300	-111.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-73.300	-98.400	-102.800	-107.300	-111.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-73.300	-98.400	-102.800	-107.300	-111.800

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zum Haushalt 2011 ist der Ansatz Verwaltungsgebühren von 110.000 Euro in 2010 auf 180.000 Euro angehoben worden. Grund dafür war eine erwartete Mehreinnahme, die aus der Einführung des neuen Bundespersonal- ausweises resultierte. Im Laufe des Jahres 2011 hat sich jedoch gezeigt, dass die Veranschlagung zu hoch war. Der Ansatz 2011 wurde korrigiert und entsprechend der tatsächlichen Gebühreneinnahme 2011 angepasst.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Produkt 020501 Personenstandwesen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Ehegesetz u.a.

Leistungen

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Familienbuch, Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen, Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Kirchenaustritte

Ziel

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 020501 Personenstandwesen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	39.900	40.800	42.400	44.000	45.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	8.900	9.100	9.400	9.700	10.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	48.800	49.900	51.800	53.700	55.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-33.800	-34.900	-36.800	-38.700	-40.600
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-33.800	-34.900	-36.800	-38.700	-40.600
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-33.800	-34.900	-36.800	-38.700	-40.600
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.400	15.000	15.500	15.800	16.100
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-47.200	-49.900	-52.300	-54.500	-56.700



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Produkt 020501 Personenstandwesen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	34.300	35.500	36.800	38.100	39.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	8.900	9.100	9.400	9.700	10.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	43.200	44.600	46.200	47.800	49.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-28.200	-29.600	-31.200	-32.800	-34.400
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-28.200	-29.600	-31.200	-32.800	-34.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-28.200	-29.600	-31.200	-32.800	-34.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-28.200	-29.600	-31.200	-32.800	-34.400

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung von Verwaltungsgebühren für das Personenstandwesen in Höhe von 15.000 Euro.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Statistiken

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Bundesstatistikgesetz, Grundgesetz u.a.

Leistungen

- Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags-, und Europawahlen
- Organisation von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Prüfen der Stimmberechtigung bei Volksinitiativen
- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten (Landwirtschaftsstatistiken)

Ziel

- Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken

Zielgruppen

Bürger/innen, Parteien und Wählergruppen, landwirtschaftliche Betriebe

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	47.000	2.000	13.000	13.000	13.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	47.000	2.000	13.000	13.000	13.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	18.500	18.800	19.700	20.600	21.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	900	1.000	1.100	1.200	1.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	47.000	9.000	20.000	27.000	31.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	66.500	28.900	40.900	48.900	54.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-19.500	-26.900	-27.900	-35.900	-41.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-19.500	-26.900	-27.900	-35.900	-41.000
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-19.500	-26.900	-27.900	-35.900	-41.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.400	5.900	6.100	6.300	6.400
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-24.900	-32.800	-34.000	-42.200	-47.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	47.000	2.000	13.000	13.000	13.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	47.000	2.000	13.000	13.000	13.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	18.000	18.300	19.000	19.700	20.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	900	1.000	1.100	1.200	1.300
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	47.000	9.000	20.000	27.000	31.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	65.900	28.300	40.100	47.900	52.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-18.900	-26.300	-27.100	-34.900	-39.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-18.900	-26.300	-27.100	-34.900	-39.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-18.900	-26.300	-27.100	-34.900	-39.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-18.900	-26.300	-27.100	-34.900	-39.800

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen und

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die entsprechenden Ansätze beinhalten für 2012 keine Beträge für Wahlen. Allerdings sind die anfallenden bzw. notwendigen Erstattungen und Kosten für amtliche Statistiken veranschlagt.

In die Finanzplanung sind Ertrag und Aufwand für die turnusmäßigen Wahlen eingestellt.

Für den Zensus 2011 waren im Haushalt entsprechende Mittel (Erstattungen und Aufwendungen) berücksichtigt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage

Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz NRW (FSHG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG)

Leistungen

- Erstellung von Brandschutzbedarfsplan und Katastrophenschutzplan inkl. Einsatzpläne
- Aufgaben nach dem FSHG (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Hilfe bei Unfällen)
- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr, Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Bevölkerungsschutz im Zivil- und Spannungsfall
- Bereitstellung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Personalangelegenheiten, Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass der Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide bei kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u. a.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte; Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau; Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandschutzverhütungsvorschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Durchführung von Brandschauen
- Freiwillige Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den Pflichtaufgaben nach dem FSHG gehören

Ziel

- Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Beseitigung von Gefahren
- Schutz von Privateigentum
- Vorsorge für Katastrophenfälle
- Brandbekämpfung und -vorbeugung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Feuerwehr

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	67.500	75.300	73.300	73.300	73.300
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.000	22.100	22.100	22.100	22.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.400	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	111.400	98.900	96.900	96.900	96.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	26.500	27.400	28.700	30.000	31.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	900	1.000	1.100	1.200	1.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	79.500	76.800	74.200	66.500	67.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	127.500	149.500	162.000	196.600	240.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	67.300	69.800	67.400	67.400	67.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	317.200	340.000	348.900	377.200	423.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-205.800	-241.100	-252.000	-280.300	-326.100
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-205.800	-241.100	-252.000	-280.300	-326.100
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-205.800	-241.100	-252.000	-280.300	-326.100
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.500	8.500	8.800	9.000	9.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-213.300	-249.600	-260.800	-289.300	-335.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.000	22.100	22.100	22.100	22.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	39.500	25.600	25.600	25.600	25.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	26.000	26.900	28.000	29.100	30.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	900	1.000	1.100	1.200	1.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	83.500	76.800	86.200	66.500	67.600
14. - Transferauszahlungen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	67.300	69.800	67.400	67.400	67.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	193.200	190.000	198.200	179.700	181.500
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-153.700	-164.400	-172.600	-154.100	-155.900
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	450.000	550.000	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	37.000	56.100	350.000	650.000	800.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	62.000	56.100	800.000	1.200.000	800.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	8.000	13.900	-730.000	-1.130.000	-730.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-145.700	-150.500	-902.600	-1.284.100	-885.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-145.700	-150.500	-902.600	-1.284.100	-885.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-145.700	-150.500	-902.600	-1.284.100	-885.900

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0207010001 Ersatzbeschaffung Ausrüstung (Maschinen und Geräte)								
Erläuterung: Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung verschiedener Ausrüstungsgegenstände.								
0207010.78310000 (A) - Be- und Entlüftungsgerät	0,00	0	5.900	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) - Maschinen	0,00	20.000	2.500	10.000	10.000	10.000	72.000,00	0,00
0207010.78310000 (A) - PKW-Anhänger LZ Bösensell	0,00	0	1.000	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) - Rettungsbrett	0,00	0	600	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-72.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

0207010003 Zuweisung des Landes (Feuerschutzpauschale)

Erläuterung:

Aus der pauschalen Zuweisung des Landes aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer wird mit einem Betrag in Höhe von 70.000 Euro gerechnet.

0207010.68110000 (E) - SoPo zu diversen Investitionen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	210.000,00	0,00
= Saldo	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	210.000,00	0,00

0207010004 Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten

Erläuterung:

Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr

0207010.78310000 (A) - Checkbox 5+1	0,00	5.000	2.100	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	8.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-5.000	-12.100	-10.000	-10.000	-10.000	-8.000,00	0,00

0207010005 Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung (Festwert) für die Feuerwehr

Erläuterung:

Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung (Festwert) Feuerwehr

0207010.78344000 (A) Festwert	0,00	12.000	15.000	14.000	14.000	14.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-12.000	-15.000	-14.000	-14.000	-14.000	0,00	0,00

0207010007 Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr

Erläuterung:

Für die Anschaffung eines neuen Gerätewagens für den Löschzug Senden wurden 2010 bereits 65.000 Euro veranschlagt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich 84.000 Euro kosten und soll in 2012 angeschafft werden, so dass 19.000 Euro zusätzlich bereit zu stellen sind. Im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2015 sind diverse Ersatzbeschaffungen in allen drei Löschzügen geplant.

0207010.78310000 (A) MTW - LZ Senden	0,00	0	0	0	35.000	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) RW - LZ Senden	0,00	0	0	0	0	450.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) TLF 16/25 - LZ Bösensell	0,00	0	0	0	0	280.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) GW - LZ Senden	0,00	0	19.000	0	0	0	65.000,00	0,00
0207010.78310000 (A) LF 16/12 - LZ Senden	0,00	0	0	0	300.000	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) KDOW - LZ Senden	0,00	0	0	0	0	35.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) TLF 16/25 - LZ Senden	0,00	0	0	280.000	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) MTW - LZ Bösensell	0,00	0	0	35.000	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LF 16 TS - LZ Senden	0,00	0	0	0	280.000	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-19.000	-315.000	-615.000	-765.000	-65.000,00	0,00

0207010008 Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Senden

Erläuterung:

Kosten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Senden. U.a. ist zur Vermeidung von Unfallgefahren die Ausgliederung der Umkleiden aus der Fahrzeughalle geplant. In den Jahren 2010 und 2011 wurden Planungskosten in Höhe von je 25.000 Euro eingestellt, die nach 2012 übertragen werden. Für Baukosten werden in 2013 und 2014 insgesamt 1.000.000 Euro veranschlagt.

0207010.78510000 (A) FGH Senden	0,00	25.000	0	450.000	550.000	0	50.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-25.000	0	-450.000	-550.000	0	-50.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Feuerwehrgerätehaus Senden
Feuerwehrgerätehaus Bösensell
Feuerwehrgerätehaus Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr sowie die Gebühren für die Durchführung von Brandschauen stellen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte dar. Die Feuerwehrgebührensatzung ist in 2011 der aktuellen rechtlichen Situation angepasst worden. Hieraus resultieren geringere Gebühreneinnahmen. Die Gebühren für die Durchführung von Brandschauen werden in 2012 mit 2.100 Euro eingestellt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind u. a. enthalten:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.400 Euro
Steuern und Abgaben	3.300 Euro
Energie und Betriebskosten	20.000 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	18.700 Euro
Unterhaltung von Maschinen, technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen	6.400 Euro
Unterhaltung BGA	10.000 Euro
Roh-/ Hilfs- / Betriebsstoffe	8.000 Euro

Neben dem Unterhaltungsfixum sind Malerarbeiten im FGH Bösensell vorgesehen. Die bislang hier nachgewiesenen Aufwendungen für den Festwert Feuerwehr werden ab 2012 in Zeile 14 berücksichtigt. Die Roh-/ Hilfs-/ Betriebsstoffe waren bislang in verschiedenen Unterhaltungspositionen erfasst, sie werden erstmalig separat ausgewiesen.

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Aufwendungen für die Festwerte Feuerwehr werden ab 2012 zukünftig hier unter bilanzielle Abschreibungen veranschlagt. Der Aufwand beträgt 15.000 Euro (siehe Zeile 13).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

In den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr zusammengefasst. Hierzu zählen u. a. Aufwendungen für die Kameradschaftsförderung i.H.v. rd. 3.000 € sowie eine Entschädigung für die Gerätewartung i. H. v. rd. 3.500 € und eine Aufwandsentschädigung für gefahrene Einsätze i.H.v. rd. 9.000 €.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind nach dem NKF-Kontenrahmen neu aufgeteilt. Sie beinhalten nunmehr u. a.:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	4.300 Euro
Kosten Gesundheitsuntersuchungen	6.400 Euro
Aufwandsentschädigungen für die Wehr- und LZ-Führer	7.500 Euro
Fernsprechgebühren	2.600 Euro
Verbrauchsmaterial	5.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen / Lohnausfall	16.000 Euro
Steuern, Versicherung, Schadensfälle	3.300 Euro
Kfz-Versicherung	8.200 Euro
gesetzliche Unfallversicherung	15.500 Euro

Gemeinde Senden



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

In der Gesamtsumme sind sie im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Unter der Position Kosten Gesundheitsuntersuchungen sind Atemschutzuntersuchungen und Impfungen zusammengefasst.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

FGH Senden	2012	2013
Brandschutztür Halle / Garage FGH Senden		12.000
Summe		12.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Friedhofs- und Bestattungswesen

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, GO, KAG u.a.

Leistungen

- Bereitstellung und Vergabe von pflegefreien/zu pflegenden Reihen-/ Wahlgräbern für die Sarg- und Urnenbeisetzung
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Friedhofsplanung
- Satzungsangelegenheiten
- Kalkulation und Festsetzung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren
- Erlasse der Gebührenbescheide

Ziel

- Ordnungsgemäßes Bestattungswesen
- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung und Friedhofsplanung
- Erhaltung der Friedhöfe in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren

Zielgruppen

Einwohner/innen, Allgemeinheit

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Haushaltsplan: 2012

Produkt 130301 Friedhöfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	175.000	194.000	244.000	244.000	244.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	176.300	195.300	245.300	245.300	245.300
11. - Personalaufwendungen	0,00	103.500	109.300	112.600	116.100	119.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.600	3.600	3.700	3.800	3.900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	36.900	41.300	34.700	35.600	36.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	23.600	23.700	23.700	23.700	26.200
15. - Transferaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	169.300	179.600	176.400	180.900	187.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	7.000	15.700	68.900	64.400	57.600
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	7.000	15.700	68.900	64.400	57.600
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	7.000	15.700	68.900	64.400	57.600
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.400	33.500	34.800	35.500	36.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-22.400	-17.800	34.100	28.900	21.400
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen				-87.300		
32. +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan				-300		
33. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)				-105.400		

*) Aufgrund der nicht kostendeckenden Gebührenfestsetzung ergibt sich ein negativer Saldo der Gebührenkalkulation.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	175.000	194.000	244.000	244.000	244.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	176.000	195.000	245.000	245.000	245.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	101.200	107.200	110.300	113.600	116.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.600	3.600	3.700	3.800	3.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	97.900	64.300	84.700	35.600	36.300
14. - Transferauszahlungen	0,00	200	200	200	200	200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	204.400	176.800	200.400	154.700	158.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-28.400	18.200	44.600	90.300	86.200
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	70.000	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.500	75.000	5.000	5.000	5.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-7.500	-75.000	-5.000	-5.000	-5.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-35.900	-56.800	39.600	85.300	81.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-35.900	-56.800	39.600	85.300	81.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-35.900	-56.800	39.600	85.300	81.200

Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1303010001 Pflasterregulierung								
Erläuterung: Für weitere Pflasterregulierungen auf dem Friedhof St. Laurentius werden 70.000 € eingestellt.								
1303011.78520000 (A)	0,00	0	70.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-70.000	0	0	0	0,00	0,00
1303010002 Erweiterung Waldfriedhof (Grabfelder 5 und 6) - Fortsetzungsmaßnahme								
Erläuterung: Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder 5 und 6 für die verschiedenen Bestattungsformen werden in den Jahren 2012-2015 jeweils 5.000 € bereitgestellt.								
1303011.78310000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00
1303012001 Neuanschaffung von 2 Gießkannentransportwagen (3-er Reck)								
1303012.78310000 (A)	0,00	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.500	0	0	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Trauerhalle Senden Waldfriedhof
Kapelle Laurentius Friedhof
Trauerhalle Ottmarsbocholt
Trauerhalle Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die Veranschlagung der Erträge sowie der Aufwendungen im Bereich der Kriegsgräber ist mit den Veranschlagungen in den Vorjahren identisch.

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuweisungen vom Land zur Kriegsgräberfürsorge 1.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In der Gesamtsumme sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber in Höhe von 1.000 Euro enthalten.

Zeile 15 – Transferaufwendungen
Zuschuss an den Kriegsgräberfürsorgeverband in Höhe von 200 Euro.

Im Rahmen der Friedhofsverwaltung hat in 2011 eine Neuberechnung der Erträge und Aufwendungen mit Überarbeitung der Gebührensätze für die Friedhöfe in Senden und Ottmarsbocholt sowie die Trauerhalle in Bösensell stattgefunden. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass eine Anpassung der verschiedenen Gebührenarten notwendig war. Hierbei wird bei der Grabnutzungsgebühr nunmehr ein Kostendeckungsgrad von 55 % ihrer Höhe nach erzielt. Die Gebühren für die Trauerhallen erreichen diesen Kostendeckungsgrad nicht. Die übrigen Gebührenarten (Bestattungsgebühr usw.) sind zu 100 % kostendeckend kalkuliert. Im Einzelnen:

Wald- und Laurentiusfriedhof Senden

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In der Gesamtsumme von 194.000 Euro sind Bestattungsgebühren für Wald- und Laurentiusfriedhof in Höhe 145.000 Euro enthalten. Des Weiteren werden für die sogenannten pflegefreien Grabstätten Pflegepauschalen von insgesamt 12.000 € eingestellt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 15.900 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	10.000 Euro
Unterhaltung der Friedhöfe	2.000 Euro
Abgaben	800 Euro
Energieaufwendungen	2.400 Euro
Reinigungskosten	700 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist ein Betrag von 10.000 Euro vorgesehen. Als besondere Maßnahmen sind der Umbau eines Leichenschauhauses sowie Malerarbeiten am Glockenturm geplant.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle werden insgesamt 1.000 Euro bereitgestellt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Bestattungsgebühren werden mit 29.000 Euro veranschlagt. Für die Pflege sogenannter pflegefreier Gräber werden 7.000 Euro eingeplant.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit insgesamt 23.600 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung des Friedhofes	18.600 Euro
Abgaben	300 Euro
Energieaufwendungen	800 Euro
Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.100 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Fixum vorgesehen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von 200 Euro für Versicherungen und Schadensfälle

Trauerhalle Bösensell

Die Gebühren für die Benutzung der Trauerhalle werden mit 1.000 Euro veranschlagt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Unterhaltungsmaßnahmen an der Trauerhalle in Bösensell werden Mittel in Höhe von 2.600 Euro in den Haushalt eingestellt. Darüber hinaus werden Energieaufwendungen und Reinigungskosten in Höhe von insgesamt 1.100 Euro erwartet.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigung von 300 Euro für Versicherungen und Schadensfälle.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Trauerhalle Senden</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Dachsanierung		50.000
Summe		50.000

<u>Friedhof, Trauerhalle St. Urban Ottmarsbocholt</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Pflasterregulierungen Fr. St. Urban (-> Verkehrssicherheit)	3.000	
Summe	3.000	

<u>Trauerhalle Bösensell</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Fenstererneuerung	10.000	
Dachsanierung Eingangsbereich	10.000	
Summe	20.000	

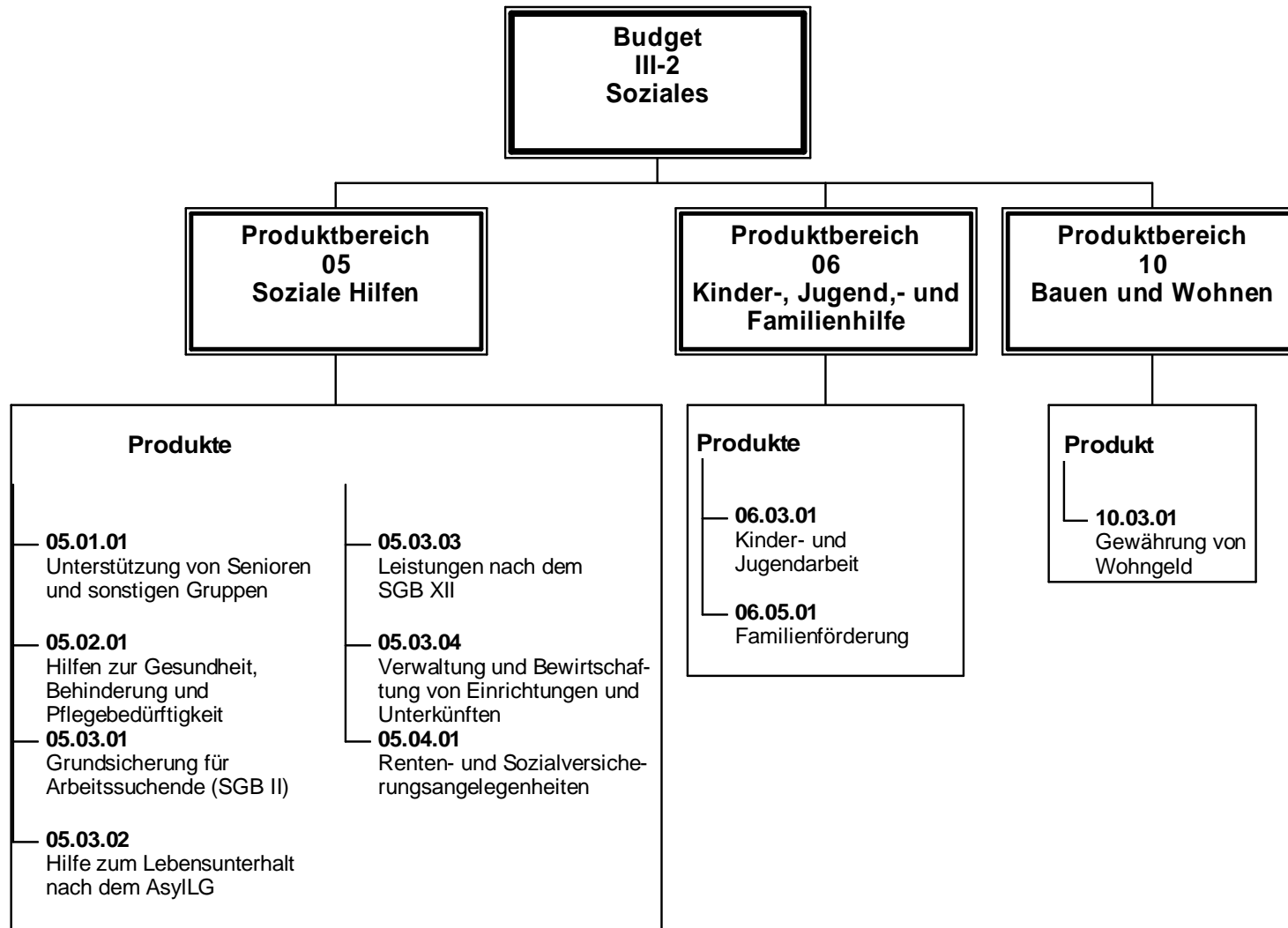
Summe Friedhöfe gesamt	23.000	50.000
-------------------------------	---------------	---------------

Budget III-2

Soziales

Budget III-2

Soziales





Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens. Förderung der Seniorenarbeit und der ehrenamtlichen Arbeit verschiedener freier Vereine und Verbände im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege.

Beachtung der Ziele des Behindertengleichstellungsgesetzes

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Regelungen, Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Beratung und Vermittlung von Angeboten der Freien Träger der Seniorenarbeit
- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfen zur Pflege in Einrichtungen (Zuständigkeit anderer Leistungsträger)
- Ergänzende Beratung und Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (ambulant vor stationär)
- Unterstützung von helfenden ehrenamtlichen Diensten (Bringdienste, Begleitung, Freizeitgestaltung)
- Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirates in fachlicher und tatsächlicher Hinsicht

Ziel

- für die Bedürfnisse älterer, sowie Menschen in sozialen Notlagen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- die Interessen der behinderten Menschen im Sinne der Zielformulierung des § 1 BGG NRW zu berücksichtigen

Zielgruppen

sozial schwache Einwohner/innen, Senioren, Menschen in sozialen Notlagen, behinderte Menschen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11. - Personalaufwendungen	0,00	14.000	12.300	13.100	13.900	14.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.200	1.200	1.300	1.400	1.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.700	32.800	18.000	18.700	19.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	61.500	54.000	48.100	48.100	48.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	11.100	11.100	11.100	11.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	125.400	131.400	111.600	113.200	114.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-123.700	-129.700	-109.900	-111.500	-113.100
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-123.700	-129.700	-109.900	-111.500	-113.100
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-123.700	-129.700	-109.900	-111.500	-113.100
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.700	3.900	4.100	4.200	4.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-128.400	-133.600	-114.000	-115.700	-117.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	13.400	11.500	12.100	12.700	13.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.200	1.200	1.300	1.400	1.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	21.700	97.800	18.000	18.700	19.400
14. - Transferauszahlungen	0,00	61.500	54.000	48.100	48.100	48.100
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	10.000	11.100	11.100	11.100	11.100
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	109.800	175.600	90.600	92.000	93.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-109.800	-175.600	-90.600	-92.000	-93.400
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-109.800	-175.600	-90.600	-92.000	-93.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-109.800	-175.600	-90.600	-92.000	-93.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-109.800	-175.600	-90.600	-92.000	-93.400

Produkt erläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Treffpunkt Senden
 DRK - Heim Eintrachtstraße
 KOMM, Mühlenfeld 8
 Modell Senden e.V., Industriestr. 7

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und der Aufwand für Abgaben, Energie, Reinigung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird insgesamt mit 32.800 Euro veranschlagt. Im Rahmen der Unterhaltung ist hierbei das Fixum berücksichtigt. Des Weiteren sind insbesondere am Seniorentreff und am DRK-Heim zusätzliche Maßnahmen beabsichtigt. Es handelt sich im Seniorentreff u. a. um die Sanierung der Rampe, Malerarbeiten am Brüstungsgelände sowie Unterhaltungsarbeiten an der Traufenunterseite. Am Gebäude des DRK sind verschiedene Malerarbeiten vorgesehen.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen in Höhe von 54.000 Euro enthalten verschiedene Zuschüsse. Zum einen sind hier Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen in Höhe von 3.000 Euro veranschlagt, zum anderen sind Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen in Höhe von 51.000 Euro in den Haushalt eingestellt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Die Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen gliedern sich wie folgt:

Zuschuss an Modell Senden e. V. – ALZ Lenz	42.600 Euro
Zuschuss an Schuldnerberatungsstelle	1.000 Euro
Zuschuss an die Altenstuben	4.000 Euro
Zuschuss an den Kreuzbund e. V.	300 Euro
Zuschuss VdK	1.100 Euro
Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	500 Euro
Zuschuss an die Ortsgruppe des DRK	900 Euro
Zuschuss für Krankenpflegetätigkeit in Bösensell	600 Euro

Der Zuschuss an Modell Senden e. V. - ALZ Lenz ist gegenüber dem Vorjahr geringer veranschlagt. Bei der Veranschlagung dieses Ansatzes wurde berücksichtigt, dass das Modell Senden einen in der bisherigen Förderung (50.100 Euro) enthaltenen Teilbetrag unmittelbar durch das Land NRW erhält (Förderung als Arbeitslosenzentrum, also - 15.000 Euro); im Jahr 2012 allerdings zusätzliche Kosten für ein Zertifizierungsverfahren anfallen werden (voraussichtlich + 7.500 Euro).

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im veranschlagten Betrag in Höhe von 11.100 Euro sind zusammengefasst:

Miete KOMM	7.500 Euro
Fernsprechgebühren	700 Euro
Sonstige Aufwendungen	1.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	1.900 Euro

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Sachkosten für den Behindertenbeirat.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

Treffpunkt (Altentreff)	2012	2013
Sanierung der Klinkerfassade Altentreff	5.000	
Sanierung Klinkerfassade Altentreff (neue RS aus 2011)	15.000	
Erneuerung Eingang, Fenster und Türen Altentreff	45.000	
Summe	65.000	



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Beratung, Antragsaufnahme und/oder Leistungsgewährung in Gesundheits-, Behinderten- oder Pflegeangelegenheiten

Auftragsgrundlage

SGB XII, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose; Schwerbehindertengesetz, AsylbLG

Leistungen

- Beratung von Hilfesuchenden, die in keiner gesetzlichen Krankenkasse versichert sind
- Bearbeitung von Anträgen entsprechend der Regelung des § 264 SGB V
- Beratung und Aufnahme von Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Ausstellung von Krankenscheinen nach dem AsylbLG
- Abrechnung von Arzneikosten
- Bearbeitung der Krankenhilfe i.E.
- Abwicklung von Altfällen (Kfo-Behandlungen) BSHG
- Entgegennahme und Aufnahme von Anträgen auf GEZ-Befreiung
- Beratung bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit "Menschen + Pflege"
- Antragsaufnahme und Weiterleitung bei Heimpflege, Eingliederungshilfe, KOF-Leistungen sowie Leistungen für Blinde und Gehörlose
- Abrechnung nach dem FlüAG

Ziel

- Verhinderung bzw. Linderung von Pflegebedürftigkeit und Behinderung sowie Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Haushaltsplan: 2012

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	24.500	18.300	19.200	20.200	21.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.800	700	800	900	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	26.300	19.000	20.000	21.100	22.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-26.300	-19.000	-20.000	-21.100	-22.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-26.300	-19.000	-20.000	-21.100	-22.200
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-26.300	-19.000	-20.000	-21.100	-22.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.300	5.700	5.900	6.000	6.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-33.600	-24.700	-25.900	-27.100	-28.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	23.600	17.800	18.500	19.300	20.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.800	700	800	900	1.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	25.400	18.500	19.300	20.200	21.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-25.400	-18.500	-19.300	-20.200	-21.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-25.400	-18.500	-19.300	-20.200	-21.100
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-25.400	-18.500	-19.300	-20.200	-21.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-25.400	-18.500	-19.300	-20.200	-21.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Information, Beratung und umfassende Unterstützung der Arbeitssuchenden nach den Bestimmungen des SGB II

Auftragsgrundlage

SGB II

Leistungen

- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld II
- Fallmanagement
- Sämtliche Geldleistungen nach dem SGB II, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
- Sachleistungen
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Ansprüche auf Arbeitslosengeld II
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Stellenaquise
- Passgenaue Stellenvermittlung
- Passgenaue Maßnahmevermittlung
- Vermittlung von Plus-Jobs
- Entgegennahme und Bewilligung, bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungsleistungen
- „Schulsozialarbeit“ im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) zur zielgerichteten Information des berechtigten Personenkreises über die Förderinstrumente des BuT

Ziel

- durch Eingliederung in der Arbeit Hilfebedürftigkeit vermeiden, verkürzen oder verringern
- Erwerbsfähigkeit der Hilfebedürftigen erhalten, verbessern oder wieder herstellen
- Geschlechts- oder Behindertenspezifischen Nachteilen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen entgegenwirken und überwinden helfen
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Reduzierung der Arbeitslosigkeit

Zielgruppen

Leistungsberechtigte i. S. d. § 7 SGB II

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Haushaltsplan: 2012

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	700.000	504.000	503.000	470.000	470.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	704.500	508.500	507.500	474.500	474.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	461.600	505.800	518.800	532.200	545.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	51.000	50.000	51.300	52.600	54.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	610.000	613.000	613.000	580.000	580.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	1.000	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.127.600	1.199.800	1.213.100	1.194.800	1.209.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-423.100	-691.300	-705.600	-720.300	-735.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-423.100	-691.300	-705.600	-720.300	-735.400
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-423.100	-691.300	-705.600	-720.300	-735.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	140.400	165.300	170.600	173.900	177.300
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-563.500	-856.600	-876.200	-894.200	-912.700



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	700.000	504.000	503.000	470.000	470.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	704.500	508.500	507.500	474.500	474.500
10. - Personalauszahlungen	0,00	446.900	472.100	484.200	496.600	509.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	51.000	50.000	51.300	52.600	54.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	610.000	613.000	613.000	580.000	580.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	5.000	1.000	0	0	0
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.112.900	1.166.100	1.178.500	1.159.200	1.173.300
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-408.400	-657.600	-671.000	-684.700	-698.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-408.400	-657.600	-671.000	-684.700	-698.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-408.400	-657.600	-671.000	-684.700	-698.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-408.400	-657.600	-671.000	-684.700	-698.800

Produkt Erläuterung:

Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden.

Nach abschließender Verhandlung mit dem Kreis Coesfeld ergibt sich hier eine Personal- und Sachkostenerstattung in von rd. 450.000 Euro.

Darüber hinaus sind hierin für die Jahre 2012 und 2013 die Mittel zur Finanzierung des Projekts „BuT-Schulsozialarbeit“ enthalten. Hierdurch sollen sowohl den berechtigten Personen als auch den entsprechenden Vereinen und Verbänden etc. die Förderinstrumente des Bildungs- und Teilhabepaketes näher gebracht werden. Das Projekt wird durch den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V. in enger Kooperation mit den Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen und Verbänden durchgeführt.

Die Einnahmen zu dem Projekt sind in Zeile 6 enthalten.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um den Anteil an den SGB II-Leistungen, die im Rahmen der Spitzabrechnung auf die Gemeinde Senden entfallen. Wegen der recht konstanten Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften kann der Gemeindeanteil im Rahmen der Spitzabrechnung gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Beratung und Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes von Asylbewerbern

Auftragsgrundlage

AsylbLG

Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem AsylbLG
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Integration und Überwindung aufenthaltsrechtlicher Probleme
- Widerspruchsbescheidung in eigener Zuständigkeit
- Bedarfsorientierte Angebote von ergänzenden Schulungen in der deutschen Sprache

Ziel

- Sicherung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs, der Gesundheitsvorsorge und eines menschenwürdigen Lebens für Asylberechtigte sowie deren Integration

Zielgruppen

Asylbewerber/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Haushaltsplan: 2012

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.200	53.000	53.000	53.000	53.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	26.200	69.000	69.000	69.000	69.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	72.400	68.100	70.200	72.400	74.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.300	2.900	3.000	3.100	3.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	381.000	371.000	371.000	371.000	371.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	485.700	473.000	475.200	477.500	479.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-459.500	-404.000	-406.200	-408.500	-410.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-459.500	-404.000	-406.200	-408.500	-410.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-459.500	-404.000	-406.200	-408.500	-410.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.100	21.100	21.800	22.200	22.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-479.600	-425.100	-428.000	-430.700	-433.500



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.200	53.000	53.000	53.000	53.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	26.200	69.000	69.000	69.000	69.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	71.900	66.300	68.200	70.200	72.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.300	2.900	3.000	3.100	3.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	381.000	371.000	371.000	371.000	371.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	485.200	471.200	473.200	475.300	477.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-459.000	-402.200	-404.200	-406.300	-408.400
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-459.000	-402.200	-404.200	-406.300	-408.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-459.000	-402.200	-404.200	-406.300	-408.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-459.000	-402.200	-404.200	-406.300	-408.400

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bisher wurden die Landeserstattungen für den Personenkreis der Asylbewerber zunächst zur Deckung der Unterbringungskosten vereinnahmt, damit dieser Unterabschnitt ausgeglichen war. Die dann noch zur Verfügung stehenden Einnahmen wurden hier veranschlagt.

Mit Einführung des NKF ist ein solcher Ausgleich nicht mehr möglich. Daher werden die Einnahmen in voller Höhe nunmehr unter diesem Produkt vereinnahmt. Hieraus resultiert, dass eine Veranschlagung im Produkt 05.03.04 nicht mehr vorgenommen werden kann.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um diejenigen Aufwendungen der Gemeinde Senden, die zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Regelsatz, Miete und Krankenversicherung) für den Personenkreis der Asylbewerber (ca. 60 Personen) voraussichtlich benötigt werden.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Information, Beratung und Leistungsgewährung für Hilfesuchende nach den Vorschriften des SGB XII

Auftragsgrundlage

SGB XII

Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem SGB XII
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden

Ziel

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangigkeitsprinzips
- Reduzierung der Fallzahlen

Zielgruppen

sozial schwache Einwohner/innen, Menschen in sozialen Notlagen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Haushaltsplan: 2012

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	59.100	81.800	84.200	86.600	89.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	6.200	11.900	12.200	12.600	13.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	65.300	93.700	96.400	99.200	102.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-65.300	-93.700	-96.400	-99.200	-102.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-65.300	-93.700	-96.400	-99.200	-102.200
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-65.300	-93.700	-96.400	-99.200	-102.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.900	27.800	28.700	29.300	29.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-83.200	-121.500	-125.100	-128.500	-132.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	56.100	76.600	78.800	81.000	83.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	6.200	11.900	12.200	12.600	13.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	62.300	88.500	91.000	93.600	96.300
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-62.300	-88.500	-91.000	-93.600	-96.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-62.300	-88.500	-91.000	-93.600	-96.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-62.300	-88.500	-91.000	-93.600	-96.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-62.300	-88.500	-91.000	-93.600	-96.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Auftragsgrundlage

Satzungen, Landesaufnahmegesetz, FlüAG

Leistungen

- Bewirtschaftung der angemieteten Objekte
- Ermittlung der Nutzungsentschädigung und Veranlagung der Nutzer
- Hausmeisterliche Betreuung der Mietobjekte
- Sozialarbeiterische Betreuung der Bewohner
- Aquse von Wohnraum
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und anderen Flüchtlingen

Ziel

- Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand
- Wohnraumversorgung

Zielgruppen

Asylbewerber/innen, Aussiedler/innen, Flüchtlinge, Wohnungssuchende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Haushaltsplan: 2012

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	32.900	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	132.900	100.000	100.000	100.000	100.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	28.800	37.800	39.000	40.200	41.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.100	1.200	1.300	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	57.900	43.800	43.900	43.900	43.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	300	300	300	300
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	75.300	80.800	80.800	80.800	80.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	162.300	163.800	165.200	166.500	168.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-29.400	-63.800	-65.200	-66.500	-68.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-29.400	-63.800	-65.200	-66.500	-68.000
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-29.400	-63.800	-65.200	-66.500	-68.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.800	11.500	11.900	12.100	12.400
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-37.200	-75.300	-77.100	-78.600	-80.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	32.900	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	132.900	100.000	100.000	100.000	100.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	28.800	32.600	33.600	34.600	35.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.100	1.200	1.300	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	57.900	43.800	43.900	43.900	43.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	75.300	80.800	80.800	80.800	80.800
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	162.000	158.300	159.500	160.600	161.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-29.100	-58.300	-59.500	-60.600	-61.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-29.100	-58.300	-59.500	-60.600	-61.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-29.100	-58.300	-59.500	-60.600	-61.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-29.100	-58.300	-59.500	-60.600	-61.800

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt ist nachfolgendes Gebäude/Objekte veranschlagt:

Wohnhaus Dorfstraße 63, Ottmarsbocholt
Wohnungen Schulze-Bremer-Straße, sonstige Notunterkünfte (z.B. Ostlandstr.)

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6
siehe Erläuterungen zu Produkt 0503020, Zeile 6

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auch ab 2011 Aufwendungen für Steuern und Abgaben enthalten.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Beratung und Antragsaufnahmen in Renten- u. Sozialversicherungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher 1 bis 11

Leistungen

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung

Ziel

- Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2012

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	26.400	18.600	19.500	20.400	21.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	700	800	900	1.000	1.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	27.100	19.400	20.400	21.400	22.400
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-27.100	-19.400	-20.400	-21.400	-22.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-27.100	-19.400	-20.400	-21.400	-22.400
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-27.100	-19.400	-20.400	-21.400	-22.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.500	5.700	5.900	6.000	6.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-34.600	-25.100	-26.300	-27.400	-28.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	26.100	17.600	18.300	19.000	19.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	700	800	900	1.000	1.100
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	26.800	18.400	19.200	20.000	20.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-26.800	-18.400	-19.200	-20.000	-20.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-26.800	-18.400	-19.200	-20.000	-20.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-26.800	-18.400	-19.200	-20.000	-20.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-26.800	-18.400	-19.200	-20.000	-20.800

Produkt erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In diesem Produkt sind die Personalkosten sowie die anteiligen Sach- und Geschäftsausgaben zusammengefasst. Bei den Personalkosten ist eine Anpassung der Personalkosten an den produktspezifischen Arbeitsaufwand erfolgt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060301 Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern der offenen Jugendarbeit und den sonstigen Vereinen und Verbänden. Förderung der gemeindlichen Jugendeinrichtungen. Gemeindliche Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen für die offene Jugendarbeit der Freien Träger und sonstigen Vereine und Verbände im Bereich der Jugendarbeit
- Koordinierung des Sommerferienprogramms (gemeindliche und Vereinsangebote)
- Durchführung einer Jugenddisco
- Förderung von Freizeiteinrichtungen für Jugendliche
- Maßnahmen zur Integrationsförderung
- Aufsuchende Jugendarbeit

Ziel

- Für die Bedürfnisse jüngerer Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

Haushaltsplan: 2012

Produkt 060301 Kinder- und Jugendarbeit

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	8.300	8.800	9.600	10.400	11.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.600	1.600	1.700	1.800	1.900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.100	5.300	5.500	6.800	6.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
15. - Transferaufwendungen	0,00	181.100	162.400	162.400	162.400	162.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.900	4.800	4.800	4.800	4.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	211.800	192.700	193.800	196.000	196.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-210.300	-191.500	-192.600	-194.800	-195.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-210.300	-191.500	-192.600	-194.800	-195.000
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-210.300	-191.500	-192.600	-194.800	-195.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.800	3.100	3.200	3.300	3.400
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-213.100	-194.600	-195.800	-198.100	-198.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060301 Kinder- und Jugendarbeit

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	7.500	7.800	8.400	9.000	9.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.600	1.600	1.700	1.800	1.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.100	5.300	5.500	6.800	6.100
14. - Transferauszahlungen	0,00	181.100	162.400	162.400	162.400	162.400
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	5.900	4.800	4.800	4.800	4.800
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	201.200	181.900	182.800	184.800	184.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-199.700	-180.700	-181.600	-183.600	-183.600
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-199.700	-180.700	-181.600	-183.600	-183.600
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-199.700	-180.700	-181.600	-183.600	-183.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-199.700	-180.700	-181.600	-183.600	-183.600

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Jugendzentrum "VIVO"
Jugendzentrum Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der hier veranschlagte Betrag in Höhe von 1.200 Euro stellt den Ertrag aus dem Sommerferienprogramm dar. Der hier zuzuordnende Aufwand, Kosten Sommerferienprogramm, findet sich unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Betrag von 4.000 Euro wieder. Im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen ist auch der Ansatz Sommerferienprogramm um 20 % gekürzt worden.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Produkt Kinder- und Jugendarbeit sind auch die Gebäude Jugendzentrum „VIVO“ und Jugendzentrum „Alter Bauhof“ enthalten. Für beide Objekte ist das Unterhaltungsfixum von insgesamt 5.000 Euro eingeplant.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die veranschlagten Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Ursächlich hierfür ist, dass entsprechende Maßnahmen/ Projekte zur Integrationsförderung nicht geplant sind bzw. weitergeführt werden können. Sie werden aber ersetzt durch die projektbezogene Umsetzung des Bildungs- und Teilhabegesetzes (s. Produkt 05.03.01). Bereitgestellt sind weiterhin die Zuschüsse an die Träger offener Kinder- und Jugendarbeit. In dem Haushaltsansatz sind enthalten:

Zuschuss an die Lebenshilfe Senden e.V., Jugendeinrichtung	17.400 Euro
Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V.	145.000 Euro



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

Im Rahmen der Einsparungen beider freiwilliger Leistungen ist ab 2013 über eine Ansatzreduzierung zu entscheiden.

Die Reduzierung des Ansatzes resultiert daraus, dass die Lebenshilfe die noch im vergangenen Jahr gezahlten Zuschüsse Personalzuschuss "Zivi" und Personalzuschuss "Freizeitbereich" nicht bzw. zunächst nicht benötigt.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

Jugendzentrum JUKS	2012	2013
Erneuerung der Fenster im Discoraum (erl. in 2010)		
Dämmung des Kriechkellers (erl. in 2010)		
Summe		



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

Auftragsgrundlage

Beschluss des Gemeinderates vom 19.06.2008

Leistungen

- Familienpass, Vergünstigungen, Zuschüsse in Form von Geldleistungen

Ziel

- Verbesserung der Situation von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

Zielgruppen

Familien im Sozialleistungsbezug (SGB II, SGB XII, AsylbLG, WGG)

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 060501 Familienförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	2.500	2.300	2.900	3.500	4.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	400	500	600	700
15. - Transferaufwendungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	13.100	7.700	8.400	9.100	9.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-13.100	-7.700	-8.400	-9.100	-9.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-13.100	-7.700	-8.400	-9.100	-9.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-13.100	-7.700	-8.400	-9.100	-9.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	900	800	900	900	900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-14.000	-8.500	-9.300	-10.000	-10.700



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	2.300	2.000	2.400	2.800	3.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	400	500	600	700
14. - Transferauszahlungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	12.900	7.400	7.900	8.400	8.900
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-12.900	-7.400	-7.900	-8.400	-8.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-12.900	-7.400	-7.900	-8.400	-8.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-12.900	-7.400	-7.900	-8.400	-8.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-12.900	-7.400	-7.900	-8.400	-8.900

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Durch die Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes wurden die Leistungen der Familienförderungsrichtlinien weitestgehend gesetzlich verankert. Eine "Doppelbezuschung" ist rechtlich nicht möglich.

Lediglich in einigen Bereichen (z. B. Ehrenpatenschaften) werden noch Leistungen im Rahmen der gemeindlichen Richtlinien gewährt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt 100301 Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Wohngeldanträgen

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz und -verordnung, Sozialgesetzbuch

Leistungen

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Mietzuschüsse für Mieter; Nutzungsberechtigte und Heimbewohner sowie von Lastenzuschüssen für die Eigentümer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen (ohne pauschalierem Wohngeld für Empfänger nach dem BSHG)
- Antragsbearbeitung einschließlich Auszahlung der gewährten Hilfen

Ziel

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- effektive Bearbeitung, Beratung und Aufklärung

Zielgruppen

Mieter/innen, Eigentümer/innen, Wohnungssuchende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Haushaltsplan: 2012

Produkt 100301 Gewährung von Wohngeld

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	43.800	44.800	46.300	47.800	49.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	45.000	46.000	47.600	49.200	50.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-45.000	-46.000	-47.600	-49.200	-50.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-45.000	-46.000	-47.600	-49.200	-50.900
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-45.000	-46.000	-47.600	-49.200	-50.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.300	13.700	14.200	14.500	14.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-57.300	-59.700	-61.800	-63.700	-65.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt 100301 Gewährung von Wohngeld

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	43.200	44.000	45.300	46.600	48.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	44.400	45.200	46.600	48.000	49.500
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-44.400	-45.200	-46.600	-48.000	-49.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-44.400	-45.200	-46.600	-48.000	-49.500
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-44.400	-45.200	-46.600	-48.000	-49.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-44.400	-45.200	-46.600	-48.000	-49.500

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

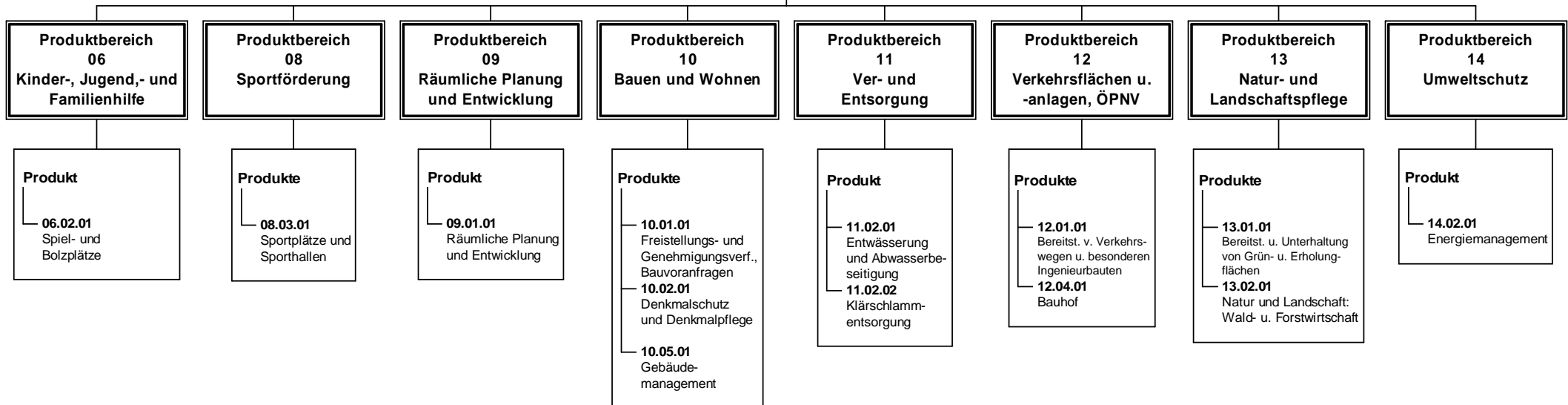
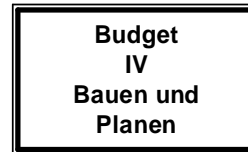
In diesem Produkt sind ausschließlich die Sach- und Personalaufwendungen im Rahmen der Gewährung von Wohngeld veranschlagt. Die Auszahlung von Wohngeld erfolgt unmittelbar durch den Bund und ist daher hier nicht abgebildet.

Budget IV

Bauen und Planen

Budget IV

Bauen und Planen





Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Kinderspielplätzen und Bolzplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Spielplatz-Erlass, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

Leistungen

- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Abrechnung von Beiträgen und Kostenerstattungen

Ziel

- Schaffung eines vielfältigen, altersgerechten und wohnortnahen Angebotes an Spielmöglichkeiten
- Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Haushaltsplan: 2012

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	37.900	47.600	49.200	50.800	52.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	51.200	50.700	52.000	54.700	57.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	98.200	107.400	110.400	114.800	119.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-97.000	-106.200	-109.200	-113.600	-118.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-97.000	-106.200	-109.200	-113.600	-118.000
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-97.000	-106.200	-109.200	-113.600	-118.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.700	14.500	15.000	15.300	15.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-107.700	-120.700	-124.200	-128.900	-133.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	37.300	46.900	48.300	49.700	51.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	46.400	56.000	57.500	59.000	60.500
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-46.400	-56.000	-57.500	-59.000	-60.500
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	8.000	0	50.000	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	23.000	15.000	65.000	15.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-25.000	-23.000	-15.000	-65.000	-15.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-71.400	-79.000	-72.500	-124.000	-75.500
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-71.400	-79.000	-72.500	-124.000	-75.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-71.400	-79.000	-72.500	-124.000	-75.500

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

0601020001 Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze

Erläuterung:

In 2010 war die Neuanlegung des Spielplatzes im Wohngebiet "Auf dem Felde / Strontianitfeld" mit 17.000 Euro veranschlagt. Für die Neuanlegung der Spielplätze im Baugebiet Nieländer sowie in der 3. Erweiterung Mönkingheide-Langeland wurden 43.000 Euro aus 2009 übertragen und zusätzlich sind 10.000 Euro für 2011 vorgesehen. Hinzu kommen jährlich 15.000 Euro für verschiedene Erneuerungen an anderen Spielplätzen.

0602010.78310000 (A) - Spielplatz Baugebiet Buskamp	0,00	0	0	0	50.000	0	0,00	0,00
0602010.78310000 (A) - Spielplatz Strontianitfeld	0,00	0	8.000	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78510000 (A) - falsches Konto!	0,00	10.000	0	0	0	0	43.000,00	0,00
0602010.78520000 (A) - Erneuerung versch. Spielplätze	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	29.281,53	0,00
= Saldo	0,00	-25.000	-23.000	-15.000	-65.000	-15.000	-72.281,53	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 - Personalaufwendung

Der Personaleinsatz im Bereich Bauen und Planen sowie Bauhof ist hinsichtlich der Zuordnung zu den einzelnen Produkten aktualisiert worden. Aus diesem Grunde ergeben sich an verschiedenen Stellen Verschiebungen, die sich unterschiedlich auswirken können.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung von Spielplätzen werden in 2012 8.000 Euro veranschlagt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Planung, Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von Sportplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

Auftragsgrundlage

Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, schul- und sportrechtliche Vorschriften zur Errichtung und zum Betrieb von Sportstätten und Sportanlagen, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

Leistungen

- Versorgung der Bevölkerung mit Sportanlagen (Sportplätze) zur Förderung des Schul-, Vereins- und Breitensports
- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Sportplätzen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Sportplätzen und Bolzplatzflächen

Ziel

- Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung
- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportanlagen

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	228.600	228.600	228.600	228.600	228.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	7.900	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	239.500	231.600	231.600	231.600	231.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	55.300	60.300	62.200	64.200	66.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	241.200	254.200	295.400	295.400	310.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	398.200	413.300	446.800	447.300	446.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	28.100	28.100	32.700	32.800	32.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	723.900	757.000	838.300	841.000	857.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-484.400	-525.400	-606.700	-609.400	-626.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-484.400	-525.400	-606.700	-609.400	-626.200
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-484.400	-525.400	-606.700	-609.400	-626.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.400	18.200	18.800	19.200	19.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-499.800	-543.600	-625.500	-628.600	-645.800



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	54.700	59.600	61.300	63.100	64.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	831.200	873.200	948.400	295.400	310.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	28.100	28.100	32.700	32.800	32.800
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	915.100	962.000	1.043.600	392.600	410.000
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-912.100	-959.000	-1.040.600	-389.600	-407.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.055.000	1.197.000	5.000	5.000	5.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	3.000	3.000	3.000	803.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.059.500	1.200.000	8.000	8.000	808.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-2.059.500	-1.200.000	-8.000	-8.000	-808.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-2.971.600	-2.159.000	-1.048.600	-397.600	-1.215.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-2.971.600	-2.159.000	-1.048.600	-397.600	-1.215.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-2.971.600	-2.159.000	-1.048.600	-397.600	-1.215.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9

0803010005 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.)

Erläuterung:

Für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.) an den gemeindlichen Sportplätzen werden pauschal 5.000 Euro jährlich veranschlagt.

0803010.78520000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000,00	0,00

0803010006 Neubau Sporthalle Ottmarsbocholt (Gesamtmaßnahme)

Erläuterung:

Für die Errichtung einer neuen Sporthalle im Ortsteil Ottmarsbocholt sind insgesamt 3.957.000 Euro (Bau- und Planungskosten inkl. Außenanlagen und Beleuchtung) veranschlagt (2009: 50.000 €, 2010: 815.000 €, 2011: 2.000.000 €, 2012: 1.092.000 €).

0803010.78510000 (A) Baukosten Turnhalle Ottmarsbocholt	0,00	2.000.000	1.092.000	0	0	0	865.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000.000	-1.092.000	0	0	0	-865.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
0803010007 Ersatz des Clubheimes des Ottmarsbocholter Tennisclubs einschl. Schießstand								
Erläuterung: Im Rahmen der Errichtung der neuen Sporthalle im Ortsteil Ottmarsbocholt muss u. a. das alte Clubheim des Ottmarsbocholter Tennisclubs ersetzt werden.								
0803010.78510000 (A)	0,00	50.000	0	0	0	0	200.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-50.000	0	0	0	0	-200.000,00	0,00
0803010007A Anpassungsmaßnahmen Umkleidegebäude BWO								
Erläuterung: Für Anpassungsmaßnahmen im Zuge des Neubaus der Sporthalle werden hier zunächst 40.000 Euro eingestellt. Die genauen Kosten werden noch ermittelt.								
0803010.78510000 (A)	0,00	0	40.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-40.000	0	0	0	0,00	0,00
0803010009 Neubau von Parkplätzen im Sportpark Ottmarsbocholt								
Erläuterung: Im Rahmen der Errichtung einer neuen Sporthalle im Ortsteil Ottmarsbocholt ist der Bau weiterer Parkplätze vorgesehen. Hierfür werden für das Jahr 2012 insgesamt 60.000 Euro eingestellt.								
0803010.78520000 (A) - Parkplätze Sportpark Ottmarsbocholt	0,00	0	60.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-60.000	0	0	0	0,00	0,00
0803010013 Ersatzbeschaffung Kühlthekeanlage, 3 Einheiten für die Steverhalle								
0803010.78310000 (A) ND: 10 J.	0,00	4.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-4.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010014 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den Sporthallen								
Erläuterung: Es werden pauschal 3.000 € für Ersatzbeschaffungen für Sportgeräte angesetzt (-> bisher veranschlagt unter Produkt 0801010). Weitere 2.000 € sind für die Turnhallen an den Grundschulen im Produkt 0301010 veranschlagt.								
0803010.78340000 (A) Festwert	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
0803010015 Bau von Kunstrasenplätzen in Bösensell und Ottmarsbocholt								
Erläuterung: Für eine mögliche Umwandlung der Tennenplätze in Bösensell und Ottmarsbocholt in Kunstrasenplätze werden jeweils 400.000 Euro Investitionsausgaben in die Finanzplanung für 2015 eingestellt.								
0803010.78310000 (A) Kunstrasenplatz Bösensell	0,00	0	0	0	0	400.000	0,00	0,00
0803010.78310000 (A) Kunstrasenplatz Ottmarsbocholt	0,00	0	0	0	0	400.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-800.000	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Steuerhalle
Doppeltumhalle - alt -
Doppeltumhalle - neu -
Umkleidegebäude Senden Sportpark
Umkleidegebäude Bösensell
Umkleidegebäude Ottmarsbocholt
10 KV-Anlage im Sportpark

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Aufwendungen im Rahmen der Unterhaltung, der Abgaben, der Energieaufwendungen sowie der Reinigungskosten werden für die Gebäude im Sportpark insgesamt 214.000 Euro bereit gestellt. In diesem Ansatz sind verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von 60.300 Euro enthalten. Über das jeweilige Unterhaltungsfixum hinaus sind weitere Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden im Sportpark notwendig. Als besondere Maßnahmen sind u. a. vorgesehen:

- Steuerhalle (weitere Umrüstung an den Bühnenzügen)
- Neue Doppelturnhalle (Halle 1): Getriebemotor für den Trennvorhang II erneuern sowie Einbau eines Schmutzwasserausgusses
- Umkleidegebäude Bösensell (Fugensanierung).

Die Aufwendung für Abgaben, Energie und Reinigung sind in etwa im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Ansatz für die Unterhaltung der Sportplätze wird mit 8.500 Euro veranschlagt. Vorgesehen ist hier u. a. eine Pflastersanierung im Sportpark Senden. Zusätzlich werden 8.000 Euro für die Unterhaltung der Sportgeräte bereitgestellt (s. Produkt 08.01.01)

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendung ist unverändert. Zusammengefasst sind hier Aufwendungen für Erbbauzinsen, Fernspreckgebühren sowie Versicherung und Schadensfälle.

Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Umkleidegebäude</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Sanierung Umkleidegebäude Senden		205.000
Sanierung der Heizungsanlage Umkleidegebäude Ottm.	25.000	
Summe	25.000	205.000
<u>Alle Turnhallen Sportpark Senden</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Entlüftungsanlagen erneuern	235.000	
Summe	235.000	
<u>Alte Doppeltturnhalle</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Erneuerung der Sanitäranlagen Umkleidetrakt	250.000	
Summe	250.000	
<u>Steuerhalle</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Tonnendachsanierung Steuerhalle		315.000
Verdunkelungsanlage Steuerhalle	80.000	
Beleuchtungsanlage Steuerhalle	25.000	
Summe	105.000	315.000
<u>Neue Zweifachturnhalle</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Erneuerung Sportboden (-> Mängelbeseitigung)		133.000
Summe		133.000
Summe aller Maßnahmen	619.000	653.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Planung zur Sicherung einer nachhaltigen gemeindlichen Bauentwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz u a. Fachgesetze

Leistungen

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und Bebauungspläne
- Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter (Regionalplan, Planfeststellungen für überregionale Straßennetze, Planungen Nachbarorte, Flurbereinigung)
- Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungsplanung, Vorhaben- und Erschließungsplanung, Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklung
- Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe sowie Präsentation der Planungsergebnisse
- Katasterwesen
- Erstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen

Ziel

- Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstiger Flächen
- nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen
- Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Wahrung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Ortskernen

Zielgruppen

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	28.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	500	29.500	1.500	1.500	1.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	119.300	129.900	133.700	137.300	140.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	17.300	19.300	19.800	20.300	20.900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.000	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.000	54.000	22.500	17.500	12.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	166.600	208.200	176.000	175.100	174.300
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-166.100	-178.700	-174.500	-173.600	-172.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-166.100	-178.700	-174.500	-173.600	-172.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-166.100	-178.700	-174.500	-173.600	-172.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.400	44.400	45.900	46.700	47.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-204.500	-223.100	-220.400	-220.300	-220.500



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	28.000	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	29.500	1.500	1.500	1.500
10. - Personalauszahlungen	0,00	110.700	116.600	119.600	122.800	126.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	17.300	19.300	19.800	20.300	20.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	30.000	54.000	22.500	17.500	12.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	158.000	189.900	161.900	160.600	159.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-157.500	-160.400	-160.400	-159.100	-157.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-157.500	-160.400	-160.400	-159.100	-157.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-157.500	-160.400	-160.400	-159.100	-157.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-157.500	-160.400	-160.400	-159.100	-157.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagung der Verwaltungsgebühren für Auskünfte aus dem Kataster.

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In 2012 sind im Rahmen der Bauleitplanung für verschiedene Bebauungspläne Kostenerstattungen vorgesehen .

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für Beratungen und Projektentwicklungen im Rahmen der Regionale 2016 werden 5.000 Euro bereitgestellt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen
Für städtebauliche Planungen sowie Kosten des Katasters werden insgesamt 54.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Dieser Betrag dient der Durchführung laufender Bauleitplanverfahren sowie der Aufstellung weiterer Bebauungspläne (wohnbauliche und gewerbliche Entwicklungen). Hierin enthalten sind auch Planungskosten (je 10.000 Euro in 2012 und 2013 sowie 5.000 Euro in 2014) zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilplan Windenergie.
Sofern laufende Verfahren konkret einzelnen Investitionen zuzuordnen sind, erfolgt die Veranschlagung im Produkt 01.11.01.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Maßnahmen der Bauordnung einschließlich Beratung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz

Leistungen

- Beratung von Bauherren und Investoren
- Bauplanungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen und Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich
- Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungs- und immissionsschutzrechtlichen Verfahren
- Durchführung des Genehmigungsverfahren nach § 67 BauO NRW
- Mitteilung über die Bezugsfertigkeit an das Finanzamt

Ziel

- Einhaltung gemeindlicher sowie bauordnungs- und bauplanerischer Bestimmungen bei Bauvorhaben
- Aufzeigen rechtlicher, einwandfreier Perspektiven
- Beschleunigung des Freistellungsverfahrens

Zielgruppen

Bauwillige

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
11. - Personalaufwendungen	0,00	96.900	100.200	103.400	106.200	109.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	12.000	13.100	13.500	13.900	14.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	108.900	113.300	116.900	120.100	123.400
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-108.400	-112.800	-116.400	-119.600	-122.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-108.400	-112.800	-116.400	-119.600	-122.900
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-108.400	-112.800	-116.400	-119.600	-122.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.800	33.800	34.900	35.600	36.300
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-139.200	-146.600	-151.300	-155.200	-159.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
10. - Personalauszahlungen	0,00	90.900	90.900	93.400	95.900	98.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	12.000	13.100	13.500	13.900	14.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	102.900	104.000	106.900	109.800	112.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-102.400	-103.500	-106.400	-109.300	-112.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-102.400	-103.500	-106.400	-109.300	-112.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-102.400	-103.500	-106.400	-109.300	-112.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-102.400	-103.500	-106.400	-109.300	-112.300

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gebühren für Baufreigaben.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmalen

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

Leistungen

- Erfassung, Erhaltung, Änderung und Nutzung von denkmalwürdiger Substanz
- Unterschutzstellungsverfahren
- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Vorverfahren für die Eintragung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen inkl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Ziel

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern
- Erhaltung und Pflege von Denkmälern insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Haushaltsplan: 2012

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	10.400	10.900	11.700	12.500	13.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	15.500	20.000	20.900	21.800	22.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-15.500	-16.000	-16.900	-17.800	-18.700
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-15.500	-16.000	-16.900	-17.800	-18.700
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-15.500	-16.000	-16.900	-17.800	-18.700
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.100	3.600	3.800	3.800	3.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-18.600	-19.600	-20.700	-21.600	-22.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	9.800	10.200	10.800	11.400	12.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
14. - Transferauszahlungen	0,00	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	14.900	19.300	20.000	20.700	21.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-14.900	-15.300	-16.000	-16.700	-17.400
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-14.900	-15.300	-16.000	-16.700	-17.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-14.900	-15.300	-16.000	-16.700	-17.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-14.900	-15.300	-16.000	-16.700	-17.400

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 3 – sonstige Transfererträge

Erwartete Landeszuweisungen für denkmalpflegerische Maßnahmen sind eingestellt worden.

Zeile 15 – Transferaufwendungen.

Freiwilliger kommunaler Zuschuss für denkmalpflegerische Maßnahmen in Höhe von 8.000 Euro.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Planung, Errichtung, Verwaltung und Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden sowie der dazugehörigen Anlagen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Leistungen

- Leistungsphasen 1-9 für Neubauten und Sanierungen der Gemeindegebäude
- Bauliche Unterhaltung der Gemeindegebäude
- Bauherrenvertretung für die Gemeinde Senden
- Beratungsstelle für bauliche Interessensangelegenheiten
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen
- Ausarbeitung von wirtschaftlichen Lösungen und Erstellung von Unfallvermeidungskonzepten
- Schlüsselverwaltung von gemeindlichen Gebäuden
- Vergabe und Überwachung von Ingenieurleistungen z.B. Heizung, Sanitär, Elektro
- Digitale Gebäudeaufnahme, CAD
- Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten

Ziel

- Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes
- Vermögens- und Bestandsoptimierung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Haushaltsplan: 2012

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	54.100	63.400	61.600	61.600	61.600
10. = Ordentliche Erträge	0,00	54.100	63.400	61.600	61.600	61.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	247.100	251.300	257.900	264.800	271.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100.900	134.900	100.500	103.400	106.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	111.900	109.600	104.600	107.600	107.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	43.300	7.200	7.200	7.200	7.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	504.300	504.100	471.400	484.300	494.500
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-450.200	-440.700	-409.800	-422.700	-432.900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-450.200	-440.700	-409.800	-422.700	-432.900
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-450.200	-440.700	-409.800	-422.700	-432.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	67.900	76.300	78.800	80.300	81.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-518.100	-517.000	-488.600	-503.000	-514.800



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.000	9.300	9.300	9.300	9.300
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	38.000	9.300	9.300	9.300	9.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	246.500	250.600	257.000	263.700	270.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	388.900	422.900	105.500	103.400	106.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	43.300	7.200	7.200	7.200	7.200
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	679.800	681.800	370.900	375.600	386.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-641.800	-672.500	-361.600	-366.300	-376.800
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	5.000	65.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	15.000	5.000	65.000	5.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-15.000	-15.000	-5.000	-65.000	-5.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-656.800	-687.500	-366.600	-431.300	-381.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-656.800	-687.500	-366.600	-431.300	-381.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-656.800	-687.500	-366.600	-431.300	-381.800

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
1005010002 Ersatzbeschaffung Mobiliar Rathaus								
Erläuterung: Ersatzbeschaffung von Mobiliar / Büroausstattungen im Rathaus. Die ursprünglich für 2011/2012 vorgesehene Neuausstattung des Rathaussaales (60.000 Euro für neue Tische und Stühle) ist nach 2014 verschoben worden.								
1005010.78310000 (A)	0,00	15.000	15.000	5.000	65.000	5.000	15.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-15.000	-15.000	-5.000	-65.000	-5.000	-15.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt erläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Rathaus Senden
 Tourist-Info, Münsterstraße
 Kirchstr. 3 - 5, Ottmarsbocholt
 Polizeigebäude Anton-Aulke-Ring 62
 Toilettengebäude Laurentiusplatz
 Wohnhaus alte Venner Schule
 Dienstwohnhaus Hagenkamp 208
 Wohnhaus Niesweg

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Darüber hinaus werden hier Zuschüsse zu den Personalkosten hier nachgewiesen.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen des Unterhaltungsaufwandes ist mit Ausnahme des Rathauses für die einzelnen Objekte nur das Unterhaltungsfixum veranschlagt worden. Im Rathaus ist vorgesehen, gemeinsam mit der Umsetzung verschiedener Instandhaltungsrückstellungen Fugensanierungen / Imprägnierungen durchzuführen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle ist ein Betrag von 7.300 Euro eingeplant.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

Polizeigebäude	2012	2013
Balkonsanierung	10.000	
Summe	10.000	

Wohnhaus Venne 25	2012	2013
Dämmung der Dachschrägen Schwesternwohnheim Venne		5.000
Summe		5.000

Rathaus	2012	2013
Sanierung Sichtbeton	8.000	
Sanierung Bürobeleuchtung / Elektrik	190.000	
Dämmung des Daches	80.000	
Fensteranstrich Rathaus (erl. in 2010)		
Summe	278.000	

Summe aller Maßnahmen	288.000	5.000
------------------------------	----------------	--------------



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und der damit verbundenen technisch und baulich notwendigen Anlagen; Festsetzung und Erhebung der Entwässerungsgebühren;

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz, Satzungen

Leistungen

- Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Unterhaltung und Reinigung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Sanierung von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Unterhaltung und Betrieb von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Vergabe von Ingenieurleistungen für Wasser- und Abwasserrechtliche Maßnahmen
- Führung des Kanalkatasters
- Aufstellung der Beitrags- und Abwassergebührensatzung, Vorbereitung der Kalkulation
- Kalkulation und Erhebung der Beiträge für Kanalanschlüsse sowie Kostenersatz für Hausanschlüsse
- Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren
- Kalkulation und Erhebung der Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen
- Bewertung des Vermögens kommunaler Entwässerungseinrichtungen und Führung der Anlagennachweise
- Genehmigungsunterlagen für die Fortführungen und den Betrieb der wasserrechtlichen Erlaubnisse (WHG, LWG)
- Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb; Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z.B. Begrünung)

Ziel

- umweltgerechte und kostengünstige Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) sowie Ermittlung und Erhebung von kostendeckenden Abwassergebühren

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	141.000	136.400	136.400	136.400	136.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.373.200	2.479.600	2.734.600	2.736.000	2.737.400
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.900	21.100	19.600	17.900	25.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	18.300	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.550.400	2.637.100	2.890.600	2.890.300	2.898.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	149.100	188.500	170.600	175.300	180.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.200	3.200	3.300	3.400	3.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	215.500	236.700	249.800	217.000	218.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	519.300	495.700	499.800	506.800	508.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	897.900	831.400	831.400	831.400	831.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.784.000	1.755.500	1.754.900	1.733.900	1.742.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	766.400	881.600	1.135.700	1.156.400	1.156.100
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	766.400	881.600	1.135.700	1.156.400	1.156.100
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	766.400	881.600	1.135.700	1.156.400	1.156.100
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.700	5.500	5.500	5.500	5.500
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.200	52.100	53.800	54.800	55.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	729.900	835.000	1.087.400	1.107.100	1.105.700
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			- 495.700			
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			- 222.600			
32. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			- 95.600			
33. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			- 21.100			
34. = Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)			0			



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.018.100	2.120.300	2.370.300	2.370.300	2.370.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.900	21.100	19.600	17.900	25.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.036.000	2.141.400	2.389.900	2.388.200	2.395.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	142.100	177.500	182.100	186.600	191.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.200	3.200	3.300	3.400	3.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	290.500	321.700	249.800	217.000	218.700
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	897.900	831.400	831.400	831.400	831.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.332.700	1.333.800	1.266.600	1.238.400	1.245.000
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	703.300	807.600	1.123.300	1.149.800	1.150.300
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	303.700	461.200	403.600	385.500	410.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	303.700	461.200	403.600	385.500	410.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	585.000	400.500	0	1.060.000	1.000.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	585.000	430.500	0	1.060.000	1.000.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-281.300	30.700	403.600	-674.500	-590.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	422.000	838.300	1.526.900	475.300	560.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	422.000	838.300	1.526.900	475.300	560.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	422.000	838.300	1.526.900	475.300	560.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

1102010001 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Senden (außerhalb von Neubaugebieten)

Erläuterung:

Für verschiedene Kanalisationsmaßnahmen außerhalb von Neubaugebieten (SW Finkenweg, SW Clemens-Hagemann-Straße) wurden in 2009 insgesamt 260.000 Euro veranschlagt, welche nach 2011 übertragen worden sind. Diese Maßnahmen sind zwischenzeitlich erledigt. Für 2012 werden 145.000 Euro für die Erneuerung des Regenwasserkanals Münsterstraße südlich des Dümmer veranschlagt.

1102010.78530500 (A)	0,00	0	145.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-145.000	0	0	0	0,00	0,00

1102010002 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Gewerbegebiet Senden-Süd

Erläuterung:

Durch den Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet werden jährlich Beiträge in Höhe von 43.000 Euro erwartet.

Für den Ausbau der Kanalisation im Rahmen der 5. Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd werden insgesamt 130.000 Euro in 2011 und 2012 veranschlagt.

1102010.68821000 (E)	0,00	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	0,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	120.000	10.000	0	0	0	20.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-77.000	33.000	43.000	43.000	43.000	-20.000,00	0,00

1102010004 Erstattung Hausanschlusskosten - Senden

Erläuterung:

Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.

1102010.64881000	0,00	10.000	17.700	16.800	13.300	22.200	0,00	0,00
= Saldo	0,00	10.000	17.700	16.800	13.300	22.200	0,00	0,00

1102010005 Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich

Erläuterung:

Für den Anschluss des Tennisheims in Bösensell an die Druckrohrleitung (DRL) wurden in 2010 5.000 Euro, für den Einbau von ca. 12 Schmutzwasserpumpen im Außenbereich wurden weitere 18.000 Euro in den Haushalt 2010 eingestellt. Die Mittel werden übertragen. - Für den Anschluss von drei weiteren Grundstücken (Bredenbeck/Dorfbauerschaft) an die Druckrohrleitung werden 11.000 Euro in 2012 eingestellt.

1102010.78530500 (A)	0,00	0	11.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-11.000	0	0	0	0,00	0,00

1102010006 Erneuerung von Pumpwerken (investiv)

1102010.78530500 (A) - SW-Pumpen im Außenbereich	0,00	0	4.500	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-4.500	0	0	0	0,00	0,00

1102010007 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Gewerbegebiet Im Südfeld

Erläuterung:

Durch den Verkauf weiterer Grundstücke in den Gewerbegebieten in Bösensell werden Beiträge erwartet.

1102010.68821000 (E)	0,00	130.000	130.000	86.000	86.000	86.000	130.000,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	0	0	0	0	0	115.000,00	0,00
= Saldo	0,00	130.000	130.000	86.000	86.000	86.000	15.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1102010009 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Baugebiete Bösensell								
Erläuterung: Für die Errichtung eines möglichen weiteren Baugebietes im Ortsteil Bösensell werden vorsorglich Investitionsausgaben von 500.000 Euro für die Finanzplanung 2015 vorgesehen.								
1102010.68821000 (E)	0,00	17.700	6.000	0	0	0	52.900,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	0	0	0	0	500.000	30.000,00	0,00
= Saldo	0,00	17.700	6.000	0	0	-500.000	22.900,00	0,00
1102010010 Erstattung der Hausanschlusskosten - Bösensell								
Erläuterung: Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.								
1102010.64881000	0,00	2.900	600	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	2.900	600	0	0	0	0,00	0,00
1102010011 Bau eines Regenrückhaltebeckens Ortslage Bösensell								
Erläuterung: Im Rahmen der Niederschlagsentwässerung in der Ortslage Bösensell, u.a. durch das Neubaugebiet Nieländer, ist ggf. der Bau eines Regenrückhaltebeckens notwendig. Die Notwendigkeit der Realisierung wird z. Z. noch geprüft. Für diese Maßnahme ist vorsorglich ein Betrag von 160.000 Euro in die Finanzplanung 2014 eingestellt.								
1102010.78530500 (A)	0,00	0	0	0	160.000	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-160.000	0	0,00	0,00
1102010012 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Gewerbegebiet Ketternkamp								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken wird mit weiteren Kanalanschlussbeiträgen gerechnet.								
1102010.68821000 (E)	0,00	43.400	43.400	26.000	26.000	26.000	112.700,00	0,00
= Saldo	0,00	43.400	43.400	26.000	26.000	26.000	112.700,00	0,00
1102010013 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Baugebiete Ottmarsbocholt								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Grundstücken wird mit weiteren Kanalanschlussbeiträgen gerechnet.								
1102010.68822000 (E)	0,00	28.000	17.500	30.900	28.000	17.500	94.000,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	0	0	0	0	500.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	28.000	17.500	30.900	28.000	-482.500	94.000,00	0,00
1102010014 Erstattung der Hausanschlusskosten - Ottmarsbocholt								
Erläuterung: Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.								
1102010.64881000 (E)	0,00	5.000	2.800	2.800	4.600	2.800	0,00	0,00
= Saldo	0,00	5.000	2.800	2.800	4.600	2.800	0,00	0,00
1102010015 Regenrückhaltebecken Davertweg - Ottmarsbocholt								
Erläuterung: Für die Niederschlagsentwässerung im Ortsteil Ottmarsbocholt ist ggf. die Anlegung eines Regenrückhaltebeckens erforderlich. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird z. Z. noch geprüft. Vorsorglich wird ein Betrag von 200.000 Euro in die Finanzplanung 2014 eingestellt.								
1102010.78530500 (A) - RRB Davertweg	0,00	0	0	0	200.000	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-200.000	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

1102010018 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Gewerbegebiet Brocker Feld

Erläuterung:

Die Kanalisationsmaßnahmen für das neue Gewerbegebiet Brocker Feld (Bösensell) werden in 2012 erfolgen. Für 2010 bis 2012 sind hierfür insgesamt 765.000 Euro vorgesehen.

1102010.68821000 (E)	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000	0,00	0,00
1102010.78530000 (A)	0,00	265.000	200.000	0	0	0	565.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-265.000	-50.000	150.000	150.000	150.000	-565.000,00	0,00

1102010019 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Baugebiete Senden

Erläuterung:

Mit der Erschließung des Baugebietes Buskamp wurde 2011 begonnen. Hierfür stehen Haushaltsmittel aus 2010 und 2011 in Höhe von insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung. Für eine mögliche 5. Erweiterung des Baugebietes Mönkingheide-Langeland oder die Erschließung eines neuen Baugebietes an anderer Stelle werden in die Finanzplanung für das Jahr 2014 vorsorglich weitere 700.000 Euro zur Verfügung gestellt. - Des Weiteren sind hier die zu erwartenden Kanalanschlussbeiträge aus dem Verkauf von Grundstücken veranschlagt.

1102010.68821000 (E) - KAB Baugebiete Senden	0,00	70.000	71.300	67.700	52.500	87.500	0,00	0,00
1102010.78530000 (A)	0,00	200.000	0	0	700.000	0	800.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-130.000	71.300	67.700	-647.500	87.500	-800.000,00	0,00

1102010020 Geräte für die Überprüfung der Kanalleitungen (Inspektionskamera etc.)

1102010.78310000 (A)	0,00	0	30.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-30.000	0	0	0	0,00	0,00

1102010021 Anlegung eines Regenrückhaltebeckens am Hundebach

1102010.78530500 (A)	0,00	0	30.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-30.000	0	0	0	0,00	0,00

Produktlerläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Pumpwerksgebäude Bösensell
 Pumpwerksgebäude Ottmarsbocholt
 Pumpwerke

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Entwässerung und Abwasserbeseitigung wurden ab dem Haushaltsjahr 2010 erstmals sämtliche Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" zusammengefasst. Hierzu gehören die mit dem Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen verbundenen Aufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für den Lippeverband für die Unterhaltung des Klärwerkes, und die Aufwendungen für die Gebührenermittlung und -erhebung.

Die Benutzungsgebühren für kostenrechnende Einrichtungen sollen gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) die voraussichtlichen Kosten decken. Das Produkt 11.02.01 weist in Zeile 33 (= Saldo der Gebührenkalkulation) für das Haushaltsjahr 2012 ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, welches nur bei Festsetzung einer kostendeckenden Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser erreicht werden kann.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Zu den einzelnen Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und Umlagen

Hierunter veranschlagt ist die vorläufige ertragswirksame Auflösung erhaltener Landeszuweisungen (z.B. Abwasserinvestitionszuschüsse) in Höhe von 136.400 Euro.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die kalkulierten Gebührenerträge für

Schmutzwasser:	1.440.300 Euro
Niederschlagswasser:	680.000 Euro

sowie die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, welche mit 359.300 Euro veranschlagt ist.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Der Personaleinsatz ist auch in diesem Produkt entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der Vorjahre aktualisiert worden.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind insbesondere die Aufwendungen für die lfd. Unterhaltung und den Betrieb der Entwässerungsanlagen veranschlagt:

Unterhaltung der Pumpwerke (SW)	25.000 Euro
Energieaufwendungen Pumpwerke (SW)	52.000 Euro
Unterhaltung der Schmutzwasserkanäle (SW)	83.500 Euro
Rattenbekämpfung in der Kanalisation (SW)	8.000 Euro
Unterhaltung der Regenwasserkanäle (RW)	43.500 Euro
Externe Beratungskosten, Aufstellung von Plänen etc.	10.000 Euro
Erschwererbeitrag	14.200 Euro

Zu den externen Beratungskosten zählen:

Einarbeitung Kanaldaten, Vermögensbewertung rd.	3.000 Euro
Vermögensbewertung	7.000 Euro

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Kosten der Gebäudeversicherung, Fernspreckgebühren (insgesamt 2.000 Euro) und

Abwasserabgabe	8.600 Euro
----------------	------------

(grundsätzlich wäre eine Abwasserabgabe von rd. 70.400 Euro zu entrichten; aufgrund durchgeführter Investitionen im Rahmen der Entwässerungsanlagen in Vorjahren ergibt sich ein Verrechnungsbetrag von -61.800 Euro, so dass die Abwasserabgabe entsprechend geringer ausfällt.)

Beiträge an den Lippeverband	816.800 Euro
------------------------------	--------------

Außerdem sind in diesem Produkt wiederum solche Fortbildungskosten eingestellt worden, die im Rahmen der Durchführung der sog. Dichtheitsprüfung hier anfallen und somit gebührenrelevant sind.

Die Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - enthält die umgelegten Kosten der internen Produkte.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2012	2013
Kanalsanierung Hausanschlüsse Rohrkamp	75.000	
Kanalsanierung Kirchfeld	10.000	
Summe	85.000	



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Produkt	110202	Klärschlamm Entsorgung
----------------	--------	------------------------

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung sowie Festsetzung und Erhebung der Gebühren

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

Leistungen

- Kalkulation und Erhebung von kostendeckenden Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen;
Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung;

Ziel

- Durchführung der sachgemäßen Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen

Zielgruppen

Erbbauberechtigte, Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Haushaltsplan: 2012

Produkt 110202 Klärschlamm Entsorgung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.100	16.900	16.900	16.900	16.900
10. = Ordentliche Erträge	0,00	16.100	16.900	16.900	16.900	16.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	3.100	3.100	3.400	3.700	4.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	10.400	10.400	10.700	11.000	11.300
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	5.700	6.500	6.200	5.900	5.600
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	5.700	6.500	6.200	5.900	5.600
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	5.700	6.500	6.200	5.900	5.600
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.600	6.500	6.600	6.600	6.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	1.100	0	-400	-700	-1.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Produkt 110202 Klärschlamm Entsorgung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.100	16.900	16.900	16.900	16.900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	16.100	16.900	16.900	16.900	16.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	3.100	3.100	3.400	3.700	4.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	10.400	10.400	10.700	11.000	11.300
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	5.700	6.500	6.200	5.900	5.600
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	5.700	6.500	6.200	5.900	5.600
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	5.700	6.500	6.200	5.900	5.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	5.700	6.500	6.200	5.900	5.600

Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Seit dem Jahr 2010 werden hier die Erträge und Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung veranschlagt (-> neue Produktbezeichnung "Klärschlamm Entsorgung").



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Neubau, Unterhaltung und Instandsetzung an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen einschließlich Brücken und Tunnel

Auftragsgrundlage

Straßen- u. Wegegesetz NRW; Baugesetzbuch, KAG Gemeindeordnung, GemHVO, GWB, Vergabeverordnung, VOB

Leistungen

- Neu-, Aus- und Umbau öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen
- Neu-, Aus- und Umbau von Wirtschaftswegen, Seitenrandbefestigungen, Straßengräben
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Wirtschaftswegen usw.
- Planung und Beauftragung zum Neubau- und Erweiterung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungskostenbeiträge
- Bauüberwachung bei Arbeiten der Versorgungsträger im öffentlichen Raum
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel und Lärmschutzwälle
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad-, Wanderwegen einschließlich Wegweisung
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen z.B. bei der Bauleitplanung, wasserwirtschaftlicher Genehmigungen, Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsplanungen und Verkehrsplanungen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse zur Vergabe der Bau-, Liefer- und Ing.-Leistungen usw. in den politischen Gremien
- Ermittlung und Erhebung von Beiträgen nach dem BauGB und dem KAG z.B. Erschließungs- und Straßenbaubeiträge sowie Ablösebeträge
- Erarbeitung von Erschließungsverträgen nach § 124 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen durch den Erschließungsträger
- Aufstellung der Erschließungs- und Straßenbaubeitragssatzungen
- Planungen, Ausschreibungen und Vergaben (VOB; VOL) einschl. Verfahrenssteuerungen
- Verwaltung und Überwachung des Bürgschaftswesens
- Planung und Durchführung von Maßnahmen nach dem GVFG einschl. ÖPNV, Erstellung von Förderanträgen

Ziel

- Schaffung und Erhaltung einer funktionsgerechten und sicheren Verkehrsinfrastruktur

Zielgruppen

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Straßenverkehrsteilnehmer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Haushaltsplan: 2012

Produkt	120101	Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten
----------------	--------	--

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	65.600	84.100	83.200	83.200	83.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	907.400	908.500	915.400	940.700	951.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	42.800	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.038.800	1.015.600	1.021.600	1.046.900	1.057.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	449.800	424.200	419.200	430.400	441.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.100	2.200	2.300	2.400	2.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	628.800	692.400	642.800	738.500	737.500
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.388.600	1.407.300	1.392.300	1.407.400	1.427.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.469.300	2.526.100	2.456.600	2.578.700	2.609.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.430.500	-1.510.500	-1.435.000	-1.531.800	-1.552.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.430.500	-1.510.500	-1.435.000	-1.531.800	-1.552.000
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.430.500	-1.510.500	-1.435.000	-1.531.800	-1.552.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.400	5.200	8.400	8.400	8.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	137.100	142.900	147.100	149.700	152.500
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.559.200	-1.648.200	-1.573.700	-1.673.100	-1.696.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.000	43.400	43.400	43.400	43.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	48.000	66.400	66.400	66.400	66.400
10. - Personalauszahlungen	0,00	465.300	420.900	431.400	442.400	453.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.100	2.200	2.300	2.400	2.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.403.800	1.588.400	852.800	738.500	737.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.871.200	2.011.500	1.286.500	1.183.300	1.193.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-1.823.200	-1.945.100	-1.220.100	-1.116.900	-1.127.200
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	216.000	112.000	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	705.900	876.300	752.700	729.400	856.900
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	921.900	988.300	752.700	729.400	856.900
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.564.000	1.311.000	1.635.000	855.000	1.175.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.564.000	1.311.000	1.635.000	855.000	1.175.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-642.100	-322.700	-882.300	-125.600	-318.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-2.465.300	-2.267.800	-2.102.400	-1.242.500	-1.445.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-2.465.300	-2.267.800	-2.102.400	-1.242.500	-1.445.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-2.465.300	-2.267.800	-2.102.400	-1.242.500	-1.445.300

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
1201010001 Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskernes (Gesamtmaßnahme)								
Erläuterung: Für die Umfahrung Biete wurden bisher 400.000 Euro bereit gestellt (-> aus 2009 übertragen). In 2012 und 2013 werden weitere 600.000 Euro für die Umgestaltung des Innenhofes der Biete sowie der Eintrachtstraße am Laurentiusbrunnen eingestellt. Hinzu kommt außerordentlicher Aufwand in Form einer Sonderabschreibung der noch nicht abgeschriebenen Restbuchwerte (abzgl. der außerordentlichen Auflösung der Sonderposten).								
1201010.78520000 (A) - Umgestaltung Innenhof Biete und Eintrachtstraße am Laurentiusbrunnen	0,00	0	200.000	400.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-200.000	-400.000	0	0	0,00	0,00
1201010005 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Senden Süd								
Erläuterung: Aus der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Senden-Süd werden Erschließungsbeiträge in Höhe von jährlich rd. 23.000 Euro erwartet.								
1201010.68811000 (E)	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	46.000,00	0,00
= Saldo	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	46.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
1201010006 Erschließungsbeiträge Baugebiete Senden								
Erläuterung: Mit dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet Buskamp (4. Erweiterung Mönkingheide-Langeland) wurde September 2011 begonnen. Aus dem weiteren Verkauf von Baugrundstücken im Ortsteil Senden sind in den Jahren 2012 bis 2015 Erschließungsbeiträge in Höhe von insgesamt 1.754.800 Euro eingeplant, welche zur Finanzierung des Straßenausbaus dienen.								
1201010.68811000 (E)	0,00	354.000	355.600	337.800	265.000	442.000	355.000,00	0,00
= Saldo	0,00	354.000	355.600	337.800	265.000	442.000	355.000,00	0,00
1201010009 Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)								
Erläuterung: Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd soll im Frühjahr 2012 begonnen werden; Haushaltsmittel sind in 2010 und 2011 je 100.000 Euro und für 2013 zusätzlich 200.000 Euro veranschlagt worden..								
1201010.78520000 (A) 5. Erweiterung	0,00	100.000	100.000	200.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-100.000	-100.000	-200.000	0	0	0,00	0,00
1201010010 Ausbau Baugebiet 3. Erw. Mönkingheide-Langeland								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	0	0	0	0	1.070.000,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-1.070.000,00	0,00
1201010011 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Bösensell								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Grundstücken in den Gewerbegebieten Bösensell wird mit jährlichen Erschließungskostenbeiträgen gerechnet.								
1201010.68813000 (E)	0,00	97.000	97.000	65.000	65.000	65.000	194.000,00	0,00
= Saldo	0,00	97.000	97.000	65.000	65.000	65.000	194.000,00	0,00
1201010013 Erschließungsbeiträge Baugebiet Nieländer								
Erläuterung: Aus dem Verkauf des letzten Wohnbaugrundstücks im Baugebiet Nieländer werden noch Erschließungsbeiträge in Höhe von 17.200 Euro erwartet.								
1201010.68813000 (E)	0,00	74.000	17.200	0	0	0	222.000,00	0,00
= Saldo	0,00	74.000	17.200	0	0	0	222.000,00	0,00
1201010015 Ausbau Baugebiet Nieländer								
Erläuterung: Für den Straßenendausbau werden noch 200.000 Euro bereitgestellt. Insgesamt wurden 2009 bis 2012 damit 645.000 Euro veranschlagt. Der Straßenendausbau wird voraussichtlich 2012 begonnen.								
1201010.78520000 (A)	0,00	185.000	200.000	0	0	0	260.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-185.000	-200.000	0	0	0	-260.000,00	0,00
1201010016 Ausbau des Baugebietes Buskamp / Erweiterung								
Erläuterung: Für die Erschließung des Baugebietes Buskamp (Straßenbau inkl. Baustraße, Beleuchtung, Bepflanzung und Verlegung von Leerrohren) werden insgesamt 1.700.000 Euro Investitionsausgaben in den Jahren 2011 bis 2015 veranschlagt. Für die Erschließung eines weiteren Baugebietes mit einer Baustraße werden vorsorglich 500.000 Euro für die Finanzplanung 2015 vorgesehen.								
1201010.78520000 (A) Straßenbau Leerrohr für Breitbandkabel	0,00		200.000	0	630.000	500.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Erschließung Erweiterung	0,00	370.000	0	0	0	500.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-370.000	-200.000	0	-630.000	-1.000.000	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1201010018 Ausbau Gewerbegebiete Bösensell								
Erläuterung: Zur weiteren Erschließung der Gewerbegebiete in Bösensell sind in den Jahren 2011 und 2012 jeweils 50.000 Euro vorgesehen. In 2010 standen in gleicher Höhe nicht verausgabte Mittel aus 2009 zur Verfügung.								
1201010.78520000 (A)	0,00	50.000	50.000	0	0	0	50.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000,00	0,00
1201010019 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Ketternkamp Ottm.								
Erläuterung: Aus der Veräußerung von Gewerbegrundstücken werden Erschließungsbeiträge in den Haushalt eingestellt.								
1201010.68812000 (E)	0,00	25.900	32.000	19.400	19.400	19.400	83.900,00	0,00
= Saldo	0,00	25.900	32.000	19.400	19.400	19.400	83.900,00	0,00
1201010020 Erschließungsbeiträge Baugebiete Ottmarsbocholt								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Baugrundstücken werden Erschließungsbeiträge veranschlagt.								
1201010.68812000 (E)	0,00	132.000	82.500	82.500	132.000	82.500	448.000,00	0,00
= Saldo	0,00	132.000	82.500	82.500	132.000	82.500	448.000,00	0,00
1201010021 Ausbaurkosten Gewerbegebiet Ketternkamp Ottmarsbocholt								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	50.000	326.000	0	0	170.000,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-50.000	-326.000	0	0	-170.000,00	0,00
1201010025 Erschließungsstraße von der Nordkirchener Straße								
Erläuterung: Für die Errichtung einer Baustraße von der Nordkirchener Straße zum Gewerbegebiet Ketternkamp waren 2009 bereits 100.000 Euro veranschlagt. Für den Endausbau dieser Maßnahme sind für die Jahre 2012 und 2013 weitere 250.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	100.000	150.000	0	0	100.000,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-100.000	-150.000	0	0	-100.000,00	0,00
1201010026 Ausbau Baugebiet Strontianitfeld / Erweiterung Auf dem Felde III / Nordkirchener Straße								
Erläuterung: Für erste Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Auf dem Felde II / Strontianitfeld wurden 2009 rd. 170.000 Euro veranschlagt; diese Mittel werden tlw. übertragen. Für die Jahre 2011 bis 2013 sind weitere 394.000 Euro vorgesehen. Für die Anlegung einer Baustraße in einer möglichen Erweiterung (Auf dem Felde III / Nordkirchener Straße) sind vorsorglich 150.000 Euro Erschließungsausgaben in die Finanzplanung 2015 eingestellt worden.								
1201010.78520000 (A) Strontianitfeld	0,00	20.000	50.000	324.000	0	0	170.000,00	0,00
1201010.78520000 (A) Auf dem Felde III	0,00	0	0	0	0	150.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-20.000	-50.000	-324.000	0	-150.000	-170.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1201010033 Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt inkl. LZW								
Erläuterung: Im Haushalt 2010 wurden 5.000 Euro für die Errichtung eines Dorfbrunnens auf dem Kirchplatz eingestellt. Diese Mittel stehen in 2012 zur Verfügung. Darüber hinaus werden für die Dorfkernerneuerung weitere 35.000 Euro veranschlagt, die zu rd. 60% aus Spenden und 40% aus EU-Fördermitteln refinanziert werden.								
1201010.68110000 (E) Förderung EU (Bez. Reg.)	0,00	0	13.500	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68180000 (E) Förderung (Spenden)	0,00	0	21.500	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) - Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt	0,00	0	35.000	0	0	0	198.000,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-198.000,00	0,00
1201010034 Eigenanteil für Umgestaltung der Kreisvehr Gartenstraße und Appelhülener Straße/K4								
1201010.78520000 (A)	0,00	85.000	0	0	0	0	300.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-85.000	0	0	0	0	-300.000,00	0,00
1201010036 Ausbau innovativer Radweg L 844 sowie L 884								
1201010.68110000 (E)	0,00	58.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	87.000	0	0	0	0	87.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-29.000	0	0	0	0	-87.000,00	0,00
1201010038 Neuausbau Kirchfeld								
1201010.68110000 (E) Förderung EU	0,00	0	77.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68812000 (E) Anliegerbeiträge	0,00	0	44.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	271.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-150.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010040 Wohnumfeldverbesserungen								
Erläuterung: Für verschiedene Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung werden jährlich pauschal 20.000 Euro veranschlagt.								
1201010.78520000 (A)	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	90.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-90.000,00	0,00
1201010041 Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung								
Erläuterung: Für Maßnahmen zur Erweiterung der allgemeinen Straßenbeleuchtung außerhalb von Neubaugebieten werden jährlich 5.000 Euro bereit gestellt.								
1201010.78530000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	15.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-15.000,00	0,00
1201010042 Erneuerung der Steverbrücke bei Fleuronova (Bauerschaft Wierling) einschl. Landeszuweisung								
Erläuterung: Für die Erneuerung der Steverbrücke in der Bauerschaft Wierling bei Fleuronova (Betonbrücke) einschließlich der Erhöhung der Tragkraft für den landwirtschaftlichen und gewerblichen Verkehr wurden 2011 rd. 263.000 Euro sowie eine Landeszuweisung in Höhe von 158.000 Euro (60%) veranschlagt. Die Ansätze werden übertragen.								
1201010.68110000 (E)	0,00	158.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78530000 (A)	0,00	263.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-105.000	0	0	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1201010044 Ausbaukosten für das Gewerbegebiet Brocker Feld in Bösensell - einschl. EKB								
Erläuterung: Für die Erschließung des Gewerbegebietes Brocker Feld in Bösensell mit einer Baustraße (inkl. Leerrohrverlegung für eine spätere Breitbandanbindung) wurden 250.000 Euro in 2010 und 350.000 Euro für 2011 eingestellt; mit der Erschließung soll im Frühjahr 2012 begonnen werden; die Ansätze aus Vorjahren werden daher übertragen; mit einem Straßenendausbau wird - je nach Grundstücksnachfrage - ab dem Jahr 2014 gerechnet. Hierfür sind in die Finanzplanung für 2014 weitere 200.000 Euro veranschlagt.								
1201010.68813000 (E)	0,00	0	225.000	225.000	225.000	225.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	350.000	0	0	200.000	0	250.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-350.000	225.000	225.000	25.000	225.000	-250.000,00	0,00
1201010051 Errichtung einer Schrankenanlage / versenkbarer Poller im Sportpark								
Erläuterung: Errichtung von Schrankenanlagen bzw. versenkbarer Poller sowie von Behindertenparkplätzen auf dem Parkplatz im Sportpark / Cabrio.								
1201010.78520000 (A)	0,00	29.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-29.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010053 Eigenanteil für neuen Fuß- und Radweg an der K 27								
1201010.78520000 (A)	0,00	0	20.000	110.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-20.000	-110.000	0	0	0,00	0,00
1201010055 Wegeanbindung und Gestaltung im Bereich der Anlegestelle am DEK								
Erläuterung: Für die Wegeanbindung und Ausgestaltung des Bereiches an der Anlegestelle am Dortmund-Ems-Kanal werden 10.000 Euro Planungskosten in 2012 veranschlagt. Konkrete Planungen bestehen derzeit noch nicht. Vorsorglich wurde für die Umgestaltung ein Betrag von 100.000 Euro in die Finanzplanung 2013 eingestellt.								
1201010.78520000 (A) Planungs- und Baukosten	0,00	0	10.000	100.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-10.000	-100.000	0	0	0,00	0,00

Produktleräuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Darüber hinaus sind hier u. a. Lohnkostenzuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Förderung gem. § 16 e SGB II nachgewiesen.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Bereitstellung und Reinigung von Containerstandplätzen werden wie bisher 23.000 Euro veranschlagt.

Zeile 11- Personalaufwendungen

Der Personaleinsatz im Bereich Bauen und Planen sowie Bauhof ist hinsichtlich der Zuordnung zu den einzelnen Produkten aktualisiert worden. Aus diesem Grunde ergeben sich an verschiedenen Stellen Verschiebungen, die sich unterschiedlich auswirken können. Darüber hinaus wird im Laufe des Jahres eine Altersteilzeit beendet, so dass hier Personalkosten entfallen.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich. Im Einzelnen werden folgende Einzelpositionen in diesem Ansatz zusammengefasst:

Straßen- und Wegeunterhaltung	240.000 Euro
Brückenunterhaltung	81.000 Euro
Abgaben	195.800 Euro
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	60.000 Euro
Stromkosten Straßenbeleuchtung	95.000 Euro
Erschwererbeitrag	600 Euro
Kosten Abfallentsorgung öffentlicher Straßen	15.000 Euro

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen ist in 2012 ein Betrag von insgesamt 240.000 Euro eingestellt. Die im Vergleich zum Vorjahr angestiegenen Unterhaltungskosten sind u. a. auf notwendige Asphalt- und Pflaster-sanierungen, verschiedene Straßenmöblierungen sowie Bankettfräsarbeiten zurückzuführen. Darüber hinaus werden für die erforderliche Brückenunterhaltung insgesamt 81.000 Euro bereitgestellt, hierin enthalten sind das Unterhaltungsfixum (34.000 Euro), Kosten für Malerarbeiten an der Fußgängerbrücke B 235 (32.000 Euro) sowie ein Ansatz für die alle 6 Jahre stattfindende Hauptprüfung von Brücken (15.000 Euro). Auch der Bodenbelag der Brücke über die B 235 ist zu erneuern. Diese Maßnahme wird derzeit geprüft, Kosten sind hierfür noch nicht eingestellt.

Der Haushaltsansatz für die Abgaben ist im Vergleich zum Vorjahr höher. Grund hierfür ist die Erhöhung der Regenwassergebühr.

Im Rahmen der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung hat die Gemeinde Senden im Laufe des Jahres 2011 auch die Straßenbeleuchtung übernommen. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrung wird mit Unterhaltungskosten von 60.000 Euro sowie mit Stromkosten von 95.000 Euro gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahr ist bei der Straßenbeleuchtung insgesamt ein geringerer Aufwand von 95.000 Euro zu erwarten (Einsparung!).

Für externe Beratungskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Straßenbeleuchtung werden des Weiteren in 2012 5.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2012	2013
Sanierung Wirtschaftswege	200.000	200.000
Deckensanierung Daimlerstraße/Messingweg	50.000	
Fahrbahnsanierung im Gewerbegebiet Senden-Süd	195.000	
Fahrbahnsanierung Rohrkamp	400.000	
Bönnebachbrücke Kamlage	15.000	
Brücke über den Dümmer, Droste Gärten	1.000	
Dümmer-Brücke Münsterstraße	10.000	
Am Helmerbach "Bredenbeck"		1.000
Am Helmerbach "Havixbecker Straße"		2.000
Geh- und Radwegbrücke Hiddingseler Straße		1.500
Offenbachbrücke "Huxburg"		500
Teichanlage Pastorat Senden	1.000	
Brücke über den Rinnbach (Dümmerbach) "Reher"	10.000	
Rinnbachbrücke Hartz Büschken	1.500	
Steverbrücke bei Havighorst (alt: 140.000 - Investition)		
Steverbrücke bei Sennekamp	1.500	
Steverbrücke südl. L 844	5.000	
Steverbrücke am Busbahnhof (Niesweg)		5.000
Steverbrücke an der Realschule	3.000	
Steverbrücke am Gymnasium	3.000	
Summe	896.000	210.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt 120401 Bauhof

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, Winterdienst, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde

Auftragsgrundlage

Leistungen

- Reinigung öffentlicher Flächen
- Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
- Straßenunterhaltung
- Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat
- Maler-, Maurer-, Zimmerer-, Schlosser-, Elektro-, Tischlerarbeiten, sanitäre Installation
- Unterhaltung und Instandsetzung von Stadtmobiliar
- Unterhaltung und Instandsetzung von Spielplatzeinrichtungen
- Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Werkzeug und Fuhrpark
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Durchführung des Winterdienstes

Ziel

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige, ortsnahe Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen

Zielgruppen

alle Organisationseinheiten

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Haushaltsplan: 2012

Produkt 120401 Bauhof

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	76.200	77.700	79.900	82.100	84.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	92.900	91.400	91.700	92.000	92.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	39.300	43.600	47.400	51.700	53.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.600	13.800	13.800	13.800	13.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	221.000	226.500	232.800	239.600	244.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-221.000	-226.500	-232.800	-239.600	-244.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-221.000	-226.500	-232.800	-239.600	-244.200
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-221.000	-226.500	-232.800	-239.600	-244.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.800	23.100	23.900	24.300	24.800
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-241.800	-249.600	-256.700	-263.900	-269.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt 120401 Bauhof

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	76.200	77.700	79.900	82.100	84.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	92.900	91.400	91.700	92.000	92.300
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	12.600	13.800	13.800	13.800	13.800
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	181.700	182.900	185.400	187.900	190.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-181.700	-182.900	-185.400	-187.900	-190.400
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	5.000	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	65.000	60.000	60.000	60.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	70.000	60.000	60.000	60.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-70.000	-70.000	-60.000	-60.000	-60.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-251.700	-252.900	-245.400	-247.900	-250.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-251.700	-252.900	-245.400	-247.900	-250.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-251.700	-252.900	-245.400	-247.900	-250.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
1204010001 Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte								
Erläuterung:								
Für Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Fahrzeuge und Großgeräte am Bauhof werden im Finanzplanungszeitraum pauschal jährlich 45.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
1204010.78310000 (A)	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	150.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-150.000,00	0,00
1204010002 Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage								
Erläuterung:								
Umbau des Gebäudes Bauhof: Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage (in Eigenleistung).								
1204010.78510000 (A)	0,00	10.000	5.000	0	0	0	10.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	-5.000	0	0	0	-10.000,00	0,00
1204010003 Einrichtung des neuen Büroraumes mit Computer, DSL, Fax und Drucker								
Erläuterung:								
Einrichtung des neuen Büroraumes am Bauhof mit Betriebs- und Geschäftsausstattung (Computer, DSL, Fax und Drucker)								
1204010.78310000 (A)	0,00	0	5.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-5.000	0	0	0	0,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1204010004 Ersatzbeschaffung von Geräten (z.B. Motorsägen, Laubgebläse etc.)								
Erläuterung: Für die Ersatzbeschaffung von Geräten (z.B. Motorsägen, Laubgebläse etc.) werden pauschal jährlich 15.000 Euro veranschlagt.								
1204010.78310000 (A)	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	30.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-30.000,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Bauhof Senden
Bauhof Ottmarsbocholt
Bauhoflager Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Einzelnen sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

Unterhaltung der Bauhofgebäude	7.000 Euro
Abgaben	13.900 Euro
Energieaufwendungen	5.500 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	25.000 Euro
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.000 Euro
Kraftstoff	35.000 Euro

Hierzu werden folgende Erläuterungen gegeben:

Für die Unterhaltung der Bauhofgebäude in den Ortsteilen Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell wird jeweils ein Fixum in den Haushalt eingestellt.

Des Weiteren fallen Abgaben (z. B. Containerkosten) in Höhe von 13.900 Euro an. Die Aufwendungen für Energie werden mit 5.500 Euro berücksichtigt. Die Unterhaltung von Fahrzeugen ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert mit 25.000 Euro veranschlagt. Für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens werden 5.000 Euro und für Kraftstoffe 35.000 Euro bereitgestellt.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Planung, Schaffung und Erhalt öffentlicher Grünanlagen

Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NW, LbodSchG, LWG, LG NW

Leistungen

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
- Planen, Bauen und Unterhalten von Grün- und Erholungsflächen, von bachbegleitenden Grünzügen sowie kleineren Grünflächen in Wohngebieten einschließlich Straßengrün und Baumstandorten
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten

Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen
- Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder
- Bereitstellung von Flächen der Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen
- Steigerung der Lebensqualität

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Haushaltsplan: 2012

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.000	38.900	38.900	38.900	38.900
10. = Ordentliche Erträge	0,00	52.000	38.900	38.900	38.900	38.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	361.900	366.200	376.200	386.000	396.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	78.000	108.000	78.000	78.000	78.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.400	1.800	1.800	1.800	2.300
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	7.000	3.000	3.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	442.400	477.100	464.200	470.100	480.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-390.400	-438.200	-425.300	-431.200	-441.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-390.400	-438.200	-425.300	-431.200	-441.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-390.400	-438.200	-425.300	-431.200	-441.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	99.600	109.200	112.700	114.900	117.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-490.000	-547.400	-538.000	-546.100	-559.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.000	38.900	38.900	38.900	38.900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	52.000	38.900	38.900	38.900	38.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	362.900	365.900	375.300	384.900	394.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	442.000	445.000	454.500	464.200	474.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-390.000	-406.100	-415.600	-425.300	-435.200
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-395.000	-411.100	-420.600	-430.300	-440.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-395.000	-411.100	-420.600	-430.300	-440.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-395.000	-411.100	-420.600	-430.300	-440.200

Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
1301010001 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Möblierungen (Parkanlagen)								
Erläuterung: Für verschiedene Möblierungen in den Parkanlagen (Ersatzinvestitionen) werden pauschal jährlich 5.000 Euro bereit gestellt.								
1301010.78310000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	10.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000,00	0,00



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkterläuterung:

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Zeile 11 - Personalaufwendungen

In den Personalkosten für 2012 sind auch Kosten für die Beschäftigung von Personen im Rahmen des Projektes "Bürgerarbeit - Sozialgesetzbuch II" enthalten. Hierzu werden entsprechende Landeszuweisungen von rd. 38.900 Euro erwartet.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Beratungskosten für Machbarkeitsstudien betreffend der Stauwehre im Bereich der Stever zur Herstellung der Durchgängigkeit und Verbesserung der Ökologie; bei Realisierung möglicher Maßnahmen kommt eine Landesförderung der Investitionen einschließlich der Beratungs-/Planungskosten in Höhe von bis zu 80 % in Betracht.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Vertreten der Umweltschutzbelange; Sicherung der Schutzwaldfunktion

Auftragsgrundlage

BNatSchG, BartSchG, LG NW, Umweltstrafrecht; LFOG

Leistungen

- Stellungnahmen zu Schutzgebietausweisung, Landschaftsplanverfahren, Bauleitplanung, Bauanträgen, bedeutsamen Baumaßnahmen und Straßengrünungsmaßnahmen
- Aufgaben für den Schutz von Menschen, Baum, Wald, Boden, Wasser, Luft, Klima, Fauna und Flora
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur/Landschaft
- Entwicklung und Ausführung von Baum- und Pflanzenvergabeaktionen Feuchtbiotope
- Umsetzung des Landschaftsplanes und Maßnahmen aus dem Naturschutzprogramm
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes insbesondere Aufforstung von Flächen
- Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z.B. Begrünung)
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zur Beseitigung bereits eingetretener Umweltschäden
- Zusammenarbeit mit den Wasser- und Bodenverbänden

Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen und Waldflächen
- Bereitstellung von Flächen zur Naherholung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Haushaltsplan: 2012

Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	5.600	6.200	6.900	7.600	8.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	600	700	800	900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	6.200	6.800	7.600	8.400	9.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-3.200	-3.800	-4.600	-5.400	-6.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-3.200	-3.800	-4.600	-5.400	-6.200
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-3.200	-3.800	-4.600	-5.400	-6.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	2.000	2.100	2.200	2.200
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-4.800	-5.800	-6.700	-7.600	-8.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	5.300	5.800	6.300	6.800	7.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	600	700	800	900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	5.900	6.400	7.000	7.600	8.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-2.900	-3.400	-4.000	-4.600	-5.200
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	125.000	125.000	50.000	50.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000	125.000	125.000	50.000	50.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-125.000	-125.000	-125.000	-50.000	-50.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-127.900	-128.400	-129.000	-54.600	-55.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-127.900	-128.400	-129.000	-54.600	-55.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-127.900	-128.400	-129.000	-54.600	-55.200

Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bisher bereit gestellt 2012	Gesamt Inv. 2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
1302010002 Ökologische Ausgleichsmaßnahmen								
Erläuterung:								
Für ökologische Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen auch aufgrund der Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete (5. Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd, Gewerbegebiet Brocker Feld, Baugebiet Buskamp) werden in den Jahren 2012 und 2013 vorsorglich jeweils 125.000 Euro, ab 2014 jährlich 50.000 Euro eingestellt.								
1302010.78210000 (A) Ökologische Ausgleichsmaßnahme	0,00	0	125.000	125.000	50.000	50.000	0,00	0,00
1302010.78520000 (A)	0,00	125.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-125.000	-125.000	-125.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird mit Erträgen aus Holzverkäufen in Höhe von 3.000 Euro gerechnet.



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1402 Energiemanagement
Produkt	140201 Energiemanagement

Produkt 140201 Energiemanagement

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Energiemanagement bezeichnet die verschiedenen Tätigkeiten oder Initiativen für eine nachhaltige Energiepolitik und deren Umsetzung in der Gemeinde Senden.

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Leistungen

- Umsetzung des Energieleitbildes der Gemeinde Senden, insbesondere:
- Erstellung eines Energieberichts
- Controlling des Energieverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude
- Rechnungsprüfung der Versorgungsunternehmen
- Kooperation mit dem Handwerk
- Bürgerberatung / Gebäudeenergieberatung
- Förderanträge von Altbausanierung
- Nutzung und Förderung erneuerbarer Energien
- Energiesparen an Schulen begleiten
- Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft
- Hausmeisterschulungen
- Infomaterial zusammenstellen

Ziel

- Energiesparen
- Ersatz von nicht erneuerbaren Energien durch erneuerbare Energien
- Effizienzsteigerung der Energieerzeugung und Energienutzung

Zielgruppen

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1402 Energiemanagement
Produkt	140201 Energiemanagement

Haushaltsplan: 2012

Produkt 140201 Energiemanagement

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	33.200	17.500	4.100	6.600	4.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.000	8.100	8.100	8.100	8.100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	41.300	25.600	12.200	14.700	12.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	33.100	31.600	32.900	34.200	35.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	35.000	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	59.000	28.400	5.900	9.000	5.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	131.300	64.200	43.100	47.600	45.900
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-90.000	-38.600	-30.900	-32.900	-33.700
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-90.000	-38.600	-30.900	-32.900	-33.700
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-90.000	-38.600	-30.900	-32.900	-33.700
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.400	9.800	10.200	10.400	10.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-99.400	-48.400	-41.100	-43.300	-44.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1402 Energiemanagement
Produkt	140201 Energiemanagement

Produkt 140201 Energiemanagement

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	33.200	17.500	4.100	6.600	4.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	41.300	25.600	12.200	14.700	12.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	32.500	30.900	32.000	33.100	34.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
14. - Transferauszahlungen	0,00	35.000	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	59.000	28.400	5.900	9.000	5.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	127.600	60.400	39.100	43.400	41.500
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-86.300	-34.800	-26.900	-28.700	-29.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-86.300	-34.800	-26.900	-28.700	-29.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-86.300	-34.800	-26.900	-28.700	-29.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-86.300	-34.800	-26.900	-28.700	-29.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde Senden hat in 2011 am Verfahren des European Energy Awards teilgenommen und ist wiederum mit Gold zertifiziert worden. Für das weitere Verfahren sowie für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes werden 2012 Zuweisungen in Höhe von insgesamt 17.500 Euro erwartet. Die eingestellte anteilige Zuwendung für das Klimaschutzkonzept beträgt rd. 13.500 Euro.

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Entgelt für die Nutzung von Dachflächen – Photovoltaikanlagen wird ab 2012 in Zeile 5 nachgewiesen.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertrag aus der Einspeisung von Strom aus den Photovoltaikanlagen Rathaus Senden und neue Doppelturnhalle in Höhe von 8.100 Euro.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Im Rahmen der Einsparung bei den freiwilligen Leistungen läuft die Förderung der energetischen Gebäudesanierung in 2012 aus.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

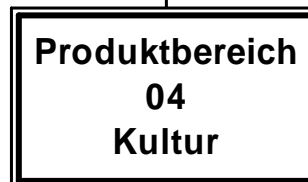
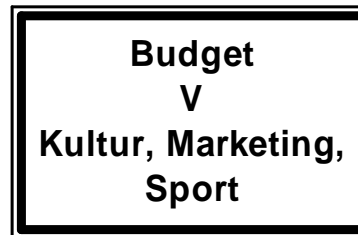
Im Rahmen der Umsetzung des European-Energy-Award werden insgesamt 28.400 Euro veranschlagt. Hiervon wird ein Betrag von 22.400 Euro für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes und weitere 5.900 Euro für zusätzliche Maßnahmen im Prozess des European-Energy-Awards bereit gestellt. Hierzu wird eine Förderung des Bundes in Höhe von 60 % (13.400 Euro) erwartet.

Budget V

**Kultur, Marketing, Sport
(KMS)**

Budget V

Kultur, Marketing, Sport
(KMS)





Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen.

Auftragsgrundlage

Leistungen

- Konzeption, Planung, Finanzierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen einschließlich Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden
- Erstellung des halbjährlichen Kulturprogramms
- Förderung und Unterstützung des kulturellen Engagements Dritter durch Finanzausschüsse bzw. Sachleistungen (z.B. unentgeltliche Bereitstellung von Räumen)
- Kontaktaufnahme zu Schulen, Vereinen und Verbänden, Institutionen und Personen zwecks kultureller Zusammenarbeit und Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen
- Planung der Raumbelastung der öffentlichen Gebäude, Vergabe von Hallenzeiten
- Vermietung von Räumen

Ziel

- Sicherung der kontinuierlichen kulturellen Arbeit in öffentlichen Einrichtungen
- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Förderung der Attraktivität und des Images der Gemeinde
- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Erhalt des Brauchtums

Zielgruppen

alle Einwohner/innen, Vereine allg., Kulturinteressierte, kulturelle Einrichtungen, Gäste aus Nachbarorten

Verantwortlicher

Stabstelle Kultur, Marketing, Sport

Aufgabenart

Außenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Haushaltsplan: 2012

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	600	600	600	600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	78.800	78.800	78.800	78.800	78.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	134.500	117.700	120.900	124.200	127.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	10.700	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	47.700	18.200	18.900	19.500	20.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.000	13.300	13.300	13.300	13.300
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	90.900	75.900	75.900	75.900	75.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	293.800	226.100	230.000	233.900	238.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-215.000	-147.300	-151.200	-155.100	-159.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-215.000	-147.300	-151.200	-155.100	-159.200
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-215.000	-147.300	-151.200	-155.100	-159.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	39.800	35.000	36.200	36.900	37.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-254.800	-182.300	-187.400	-192.000	-196.800



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	132.800	117.700	120.900	124.200	127.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	10.700	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	140.400	18.200	131.400	19.500	20.100
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	90.900	55.900	75.900	55.900	75.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	375.800	192.800	329.200	200.600	224.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-297.600	-114.600	-251.000	-122.400	-146.500
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	4.300	4.300	4.300	4.300
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	4.300	4.300	4.300	4.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-6.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-303.600	-118.900	-255.300	-126.700	-150.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-303.600	-118.900	-255.300	-126.700	-150.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-303.600	-118.900	-255.300	-126.700	-150.800

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt 2012 €	Gesamt Inv. 2012 €
	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
	1	2	3	5	6	7	8	9
0401010001 Anschaffung eines Schaukastens für das Kulturamt								
0401010.78310000 (A)	0,00	1.700	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.700	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010002 Ersatzbeschaffung (Festwert) Bodenschutzplatten Steverhalle								
0401010.78349000 (A) Festwert	0,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Kunstschule (Schloss)
KUKI Senden (Ehem. ev. Kirche)
Speicher Ottmarsbocholt



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Neben der Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen sind im Produkt Kulturangelegenheiten auch die dazugehörigen Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden enthalten.

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden mit insgesamt 75.000 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind:

Eintrittsgelder für Veranstaltungen	50.000 Euro
Einnahmen Lichterabend	20.000 Euro
Nutzungsentschädigung für die Anmietung der Steverhalle	5.000 Euro

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalaufwendungen niedriger. Der Personaleinsatz in diesem Produkt ist entsprechend dem tatsächlichen Einsatz veranschlagt worden. Der hier eingesparte Personalaufwand findet sich in Produkt 01.04.01 wieder.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Abgaben, Energieaufwendungen, Reinigungskosten, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Hierfür werden insgesamt 18.200 Euro veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Reduzierung um 29.500 Euro. Grund für diese Ansatzreduzierung ist dass im Unterhaltungsbereich jeweils nur das Fixum veranschlagt wurde. Weitere Aufwand ergibt sich für Steuern und Abgaben, Energie und Unterhaltung der BGA. Darüber hinaus ist der Aufwand für Festwerte Kultur in Höhe von 4.300 in Zeile 14 berücksichtigt.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Für Zuschüsse an die Heimatvereine sowie für den Karnevalsumzug Ottmarsbocholt werden insgesamt 1.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählt der Aufwand für Veranstaltungen und Ausstellungen, der in Höhe von 75.900 Euro veranschlagt wurde, sowie der Aufwand für Versicherungen und Schadensfälle in Höhe von 900 Euro. Zu den Aufwendungen für Veranstaltungen und Ausstellungen zählen:

Kosten für Kulturveranstaltungen	55.000 Euro
Kosten Lichterabend	20.000 Euro

Aufgrund struktureller Veränderungen konnte der Aufwand für Veranstaltungen etc. um 15.000 Euro geringer veranschlagt werden.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

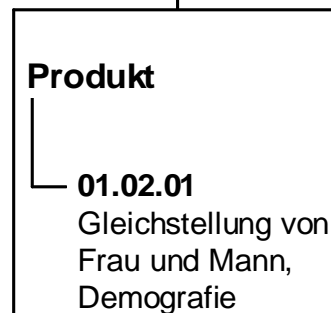
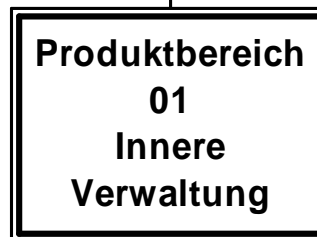
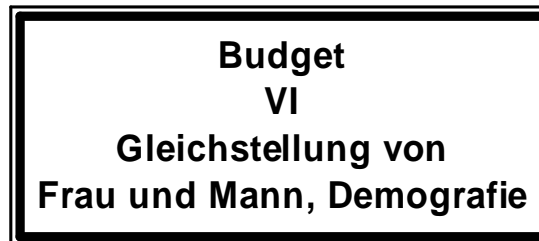
	2012	2013
Friedenskapelle "KuKiS"		
Dachsanierung (innen) "KuKiS"		22.000
Türen-/ Fenstererneuerung "KuKiS"		21.000
Außenwandsanierung (Wärmeverbundsystem) "KuKiS"		29.500
Maler-, Putz- und Elektroarbeiten		24.500
2 WC's erneuern (neue RS aus 2011)		5.500
Erneuerung Entwässerungsleitungen (neue RS aus 2011)		10.000
Summe		112.500

Budget VI

**Gleichstellung
von Frau und Mann,
Demografie**

Budget VI

Gleichstellung von
Frau und Mann,
Demografie





Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Die Gleichstellungsarbeit fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dazu gehören die Leistungen, die von den Fachbereichen erbracht werden sowie eigene Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten für die Beschäftigten der Gemeinde Senden und für die Sendener Bevölkerung.

Auftragsgrundlage

Art. 3 GG, § 5 GO NW, LGG NW, Hauptsatzung, Frauenförderplan (FFP), Amsterdamer Vertrag

Leistungen

- Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie aller Fachbereiche bei ihrer Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Mitwirkung bei der Erstellung u. Umsetzung des FFP
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten zwecks Entwicklung, Organisation und Durchführung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen
- Interne und externe Beratung sowie Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten
- Koordination der Aufgabe Demografische Entwicklung

Ziel

- Gleichstellungsrelevante und geschlechtsspezifische Aspekte werden in den politischen Gremien und in den Fachbereichen berücksichtigt
- Steigerung des Frauenanteils im gehobenen und höheren Dienst
- Umsetzung frauenfördernder Maßnahmen

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Gleichstellungsbeauftragte/r

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

Haushaltsplan: 2012

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	36.200	37.600	38.900	40.200	41.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.800	1.800	1.900	2.000	2.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	39.500	40.900	42.300	43.700	45.100
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-39.500	-40.900	-42.300	-43.700	-45.100
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-39.500	-40.900	-42.300	-43.700	-45.100
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-39.500	-40.900	-42.300	-43.700	-45.100
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.400	11.900	12.300	12.600	12.800
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-49.900	-52.800	-54.600	-56.300	-57.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	35.300	36.300	37.400	38.500	39.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.800	1.800	1.900	2.000	2.100
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	38.600	39.600	40.800	42.000	43.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-38.600	-39.600	-40.800	-42.000	-43.200
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-38.600	-39.600	-40.800	-42.000	-43.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-38.600	-39.600	-40.800	-42.000	-43.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-38.600	-39.600	-40.800	-42.000	-43.200

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Der Stabsstelle Gleichstellung von Frau und Mann ist auch das Aufgabengebiet "Demografische Entwicklung" zugeordnet.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Veranstaltungen und Ausstellungen des Sachgebietes "Gleichstellungsaufgaben" werden auch in 2012 1.500 Euro veranschlagt.

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	
Produkt	01 Innere Verwaltung

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.100	15.800	1.600	100	100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.339.200	217.200	217.200	218.200	218.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.500	1.990.500	1.800.500	1.697.500	2.120.500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.364.000	2.226.800	2.022.600	1.919.100	2.342.100
11. - Personalaufwendungen	0,00	1.327.500	1.456.600	1.536.400	1.599.800	1.649.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	106.300	115.400	119.000	122.600	126.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	116.500	109.500	98.000	98.000	98.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	53.900	71.000	72.800	70.800	70.800
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.672.800	1.846.900	1.663.600	1.790.400	2.055.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.278.000	3.600.400	3.490.800	3.682.600	4.001.800
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-914.000	-1.373.600	-1.468.200	-1.763.500	-1.659.700
19. + Finanzerträge	0,00	5.200	5.200	900	900	900
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	200	100	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	5.000	5.100	900	900	900
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-909.000	-1.368.500	-1.467.300	-1.762.600	-1.658.800
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-909.000	-1.368.500	-1.467.300	-1.762.600	-1.658.800
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.466.900	1.626.200	1.677.800	1.710.200	1.743.900
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	123.600	132.100	136.500	139.300	141.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	434.300	125.600	74.000	-191.700	-56.800



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	
Produkt	01 Innere Verwaltung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	15.700	1.500	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.339.200	217.200	217.200	218.200	218.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	5.200	5.200	900	900	900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.369.100	261.900	243.400	242.900	242.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	1.288.700	1.427.800	1.466.300	1.505.500	1.545.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	106.300	115.400	119.000	122.600	126.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	98.500	109.500	98.000	98.000	98.000
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	200	100	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	632.800	684.900	628.600	630.400	630.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.127.500	2.338.700	2.312.900	2.357.500	2.401.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	241.600	-2.076.800	-2.069.500	-2.114.600	-2.158.700
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	1.970.000	1.780.000	1.677.000	2.100.000
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.970.000	1.780.000	1.677.000	2.100.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	520.000	1.033.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	59.000	144.000	40.000	30.000	30.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	145.000	217.000	230.000	243.000	256.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	724.000	1.394.000	1.290.000	1.293.000	1.306.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-724.000	576.000	490.000	384.000	794.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-482.400	-1.500.800	-1.579.500	-1.730.600	-1.364.700
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	98.600	98.000	17.900	15.800	10.300
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	11.700	84.000	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	86.900	14.000	17.900	15.800	10.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-395.500	-1.486.800	-1.561.600	-1.714.800	-1.354.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-395.500	-1.486.800	-1.561.600	-1.714.800	-1.354.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	
Produkt	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	67.500	75.300	73.300	73.300	73.300
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	251.200	217.300	217.300	217.300	217.300
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	56.500	11.500	22.500	22.500	22.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.400	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	425.100	347.600	356.600	356.600	356.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	449.800	455.200	470.000	485.100	500.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	16.800	17.300	18.200	19.100	20.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	112.500	115.900	113.400	105.800	107.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	127.600	149.600	162.100	196.700	240.500
15. - Transferaufwendungen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	232.300	199.700	208.300	215.300	219.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	954.500	953.200	987.500	1.037.500	1.102.100
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-529.400	-605.600	-630.900	-680.900	-745.500
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-529.400	-605.600	-630.900	-680.900	-745.500
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-529.400	-605.600	-630.900	-680.900	-745.500
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	128.300	140.900	145.600	148.600	151.500
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-657.700	-746.500	-776.500	-829.500	-897.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	
Produkt	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	251.200	217.300	217.300	217.300	217.300
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	56.500	11.500	22.500	22.500	22.500
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	353.200	274.300	285.300	285.300	285.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	440.000	445.500	458.800	472.400	486.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	16.800	17.300	18.200	19.100	20.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	116.500	115.900	125.400	105.800	107.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	232.300	199.700	208.300	215.300	219.300
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	821.100	793.900	826.200	828.100	847.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-467.900	-519.600	-540.900	-542.800	-562.100
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	450.000	550.000	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	37.000	56.100	350.000	650.000	800.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	62.000	56.100	800.000	1.200.000	800.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	8.000	13.900	-730.000	-1.130.000	-730.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-459.900	-505.700	-1.270.900	-1.672.800	-1.292.100
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-459.900	-505.700	-1.270.900	-1.672.800	-1.292.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-459.900	-505.700	-1.270.900	-1.672.800	-1.292.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	
Produkt	03 Schulträgeraufgaben

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	634.700	705.400	698.700	698.700	698.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.200	12.300	12.600	12.900	13.100
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	649.900	720.700	714.300	714.600	714.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	623.700	638.300	656.200	674.500	693.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.000	4.500	4.800	5.100	5.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.499.800	1.663.400	1.537.000	1.662.000	1.633.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	782.300	800.000	802.700	807.100	800.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	251.800	327.600	330.700	330.700	330.700
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	325.200	316.500	432.000	314.500	317.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.487.800	3.750.300	3.763.400	3.793.900	3.779.400
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-2.837.900	-3.029.600	-3.049.100	-3.079.300	-3.064.600
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-2.837.900	-3.029.600	-3.049.100	-3.079.300	-3.064.600
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-2.837.900	-3.029.600	-3.049.100	-3.079.300	-3.064.600
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	172.300	191.200	197.500	201.400	205.400
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-3.010.200	-3.220.800	-3.246.600	-3.280.700	-3.270.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	
Produkt	03 Schulträgeraufgaben

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	214.800	291.800	294.900	294.900	294.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.200	12.300	12.600	12.900	13.100
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	230.000	307.100	310.500	310.800	311.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	621.000	635.600	652.900	670.600	688.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	5.000	4.500	4.800	5.100	5.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.705.800	2.175.400	2.439.000	1.662.000	1.633.200
14. - Transferauszahlungen	0,00	251.800	327.600	330.700	330.700	330.700
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	325.200	316.500	432.000	314.500	317.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.908.800	3.459.600	3.859.400	2.982.900	2.974.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-2.678.800	-3.152.500	-3.548.900	-2.672.100	-2.663.800
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	11.000	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000	0	0	0	0
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	147.000	97.300	116.800	68.800	56.800
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	167.000	97.300	116.800	68.800	56.800
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-156.000	-97.300	-116.800	-68.800	-56.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-2.834.800	-3.249.800	-3.665.700	-2.740.900	-2.720.600
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-2.834.800	-3.249.800	-3.665.700	-2.740.900	-2.720.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-2.834.800	-3.249.800	-3.665.700	-2.740.900	-2.720.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	
Produkt	04 Kultur

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 04 Kultur

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	700	700	700	700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	78.900	78.900	78.900	78.900	78.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	183.700	158.600	163.300	168.100	173.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	11.500	800	900	1.000	1.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	68.500	40.900	54.600	51.000	42.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	29.800	34.000	34.000	34.000	34.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	63.000	71.000	71.000	71.000	71.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	111.100	96.400	96.400	96.400	96.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	467.600	401.700	420.200	421.500	418.000
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-388.700	-322.800	-341.300	-342.600	-339.100
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-388.700	-322.800	-341.300	-342.600	-339.100
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-388.700	-322.800	-341.300	-342.600	-339.100
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	53.600	47.400	49.000	50.000	50.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-442.300	-370.200	-390.300	-392.600	-390.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	
Produkt	04 Kultur

Produktbereich 04 Kultur

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	181.600	158.100	162.600	167.200	172.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	11.500	800	900	1.000	1.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	206.200	85.900	167.100	51.000	42.400
14. - Transferauszahlungen	0,00	63.000	71.000	71.000	71.000	71.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	111.100	96.400	96.400	96.400	96.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	573.400	412.200	498.000	386.600	382.900
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-495.200	-334.000	-419.800	-308.400	-304.700
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	4.300	4.300	4.300	4.300
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	4.300	4.300	4.300	4.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-6.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-501.200	-338.300	-424.100	-312.700	-309.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-501.200	-338.300	-424.100	-312.700	-309.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-501.200	-338.300	-424.100	-312.700	-309.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	
Produkt	05 Soziale Hilfen

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.200	12.200	12.200	12.200	12.200
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	749.100	557.000	556.000	523.000	523.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	865.300	679.200	678.200	645.200	645.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	686.800	742.700	764.000	785.900	808.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	64.200	68.600	70.700	72.900	75.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	104.600	136.600	121.900	122.600	123.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.052.500	1.038.000	1.032.100	999.100	999.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	91.300	93.900	92.900	92.900	92.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.019.700	2.100.100	2.101.900	2.093.700	2.119.300
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.154.400	-1.420.900	-1.423.700	-1.448.500	-1.474.100
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.154.400	-1.420.900	-1.423.700	-1.448.500	-1.474.100
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.154.400	-1.420.900	-1.423.700	-1.448.500	-1.474.100
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	205.700	241.000	248.900	253.700	258.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.360.100	-1.661.900	-1.672.600	-1.702.200	-1.733.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	
Produkt	05 Soziale Hilfen

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500	10.500	10.500	10.500	10.500
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	749.100	557.000	556.000	523.000	523.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	863.600	677.500	676.500	643.500	643.500
10. - Personalauszahlungen	0,00	666.800	694.500	713.700	733.400	753.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	64.200	68.600	70.700	72.900	75.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	109.600	201.600	121.900	122.600	123.300
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.052.500	1.038.000	1.032.100	999.100	999.100
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	91.300	93.900	92.900	92.900	92.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.984.400	2.096.600	2.031.300	2.020.900	2.044.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-1.120.800	-1.419.100	-1.354.800	-1.377.400	-1.400.600
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-1.120.800	-1.419.100	-1.354.800	-1.377.400	-1.400.600
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.120.800	-1.419.100	-1.354.800	-1.377.400	-1.400.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-1.120.800	-1.419.100	-1.354.800	-1.377.400	-1.400.600



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	
Produkt	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	466.300	514.100	511.600	511.600	511.600
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	696.000	616.500	616.500	616.500	616.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.800	5.200	5.200	5.200	5.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.170.600	1.137.000	1.134.500	1.134.500	1.134.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	653.300	706.300	726.600	747.300	768.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.000	4.900	5.400	5.900	6.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	62.900	57.000	59.200	72.400	73.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	113.400	108.900	110.200	112.900	115.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.177.300	1.111.600	1.104.300	1.104.300	1.104.300
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.600	19.400	19.400	19.400	19.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.032.500	2.008.100	2.025.100	2.062.200	2.087.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-861.900	-871.100	-890.600	-927.700	-953.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-861.900	-871.100	-890.600	-927.700	-953.200
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-861.900	-871.100	-890.600	-927.700	-953.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	180.600	211.500	218.500	222.600	227.100
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.042.500	-1.082.600	-1.109.100	-1.150.300	-1.180.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	
Produkt	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	444.000	490.000	490.000	490.000	490.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	696.000	616.500	616.500	616.500	616.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.800	5.200	5.200	5.200	5.200
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.148.300	1.112.900	1.112.900	1.112.900	1.112.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	650.800	703.200	722.500	742.200	762.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	5.000	4.900	5.400	5.900	6.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	62.900	65.000	709.200	72.400	73.700
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.177.300	1.102.600	1.095.300	1.095.300	1.095.300
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	20.600	19.400	19.400	19.400	19.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.916.600	1.895.100	2.551.800	1.935.200	1.957.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-768.300	-782.200	-1.438.900	-822.300	-844.300
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	67.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	13.700	3.000	53.000	3.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	79.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	107.700	18.000	68.000	18.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-70.000	-107.700	-18.000	-68.000	-18.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-838.300	-889.900	-1.456.900	-890.300	-862.300
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-838.300	-889.900	-1.456.900	-890.300	-862.300
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-838.300	-889.900	-1.456.900	-890.300	-862.300



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	
Produkt	08 Sportförderung

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 08 Sportförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	314.800	314.800	312.000	312.000	312.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	814.100	798.200	797.900	797.900	797.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	132.300	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	7.900	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.272.100	1.116.000	1.112.900	1.112.900	1.112.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	233.700	240.200	248.400	256.800	265.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.300	3.600	4.000	4.400	4.800
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.150.500	1.162.600	1.238.200	1.198.600	1.214.500
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	757.300	771.000	806.100	808.200	809.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	81.400	83.400	68.400	68.400	68.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	758.300	685.400	690.000	690.100	690.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.986.500	2.946.200	3.055.100	3.026.500	3.052.100
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.714.400	-1.830.200	-1.942.200	-1.913.600	-1.939.200
19. + Finanzerträge	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.713.000	-1.828.800	-1.940.800	-1.912.200	-1.937.800
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.713.000	-1.828.800	-1.940.800	-1.912.200	-1.937.800
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	70.400	72.400	74.900	76.300	77.900
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.783.400	-1.901.200	-2.015.700	-1.988.500	-2.015.700



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	
Produkt	08 Sportförderung

Produktbereich 08 Sportförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	814.100	798.200	797.900	797.900	797.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	132.300	229.400	229.400	229.400	229.400
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	950.800	1.032.000	1.031.700	1.031.700	1.031.700
10. - Personalauszahlungen	0,00	226.900	237.700	245.100	252.700	260.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	5.300	3.600	4.000	4.400	4.800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.740.500	1.781.600	1.891.200	1.198.600	1.214.500
14. - Transferauszahlungen	0,00	81.400	83.400	68.400	68.400	68.400
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	758.300	914.800	919.400	919.500	919.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.812.400	3.021.100	3.128.100	2.443.600	2.467.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-1.861.600	-1.989.100	-2.096.400	-1.411.900	-1.435.900
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.055.000	1.197.000	5.000	5.000	5.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.400	18.000	18.000	18.000	818.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.082.400	1.215.000	23.000	23.000	823.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-2.082.400	-1.215.000	-23.000	-23.000	-823.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-3.944.000	-3.204.100	-2.119.400	-1.434.900	-2.258.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-3.944.000	-3.204.100	-2.119.400	-1.434.900	-2.258.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-3.944.000	-3.204.100	-2.119.400	-1.434.900	-2.258.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	
Produkt	09 Räumliche Planung und Entwicklung

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	28.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	500	29.500	1.500	1.500	1.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	119.300	129.900	133.700	137.300	140.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	17.300	19.300	19.800	20.300	20.900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.000	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.000	54.000	22.500	17.500	12.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	166.600	208.200	176.000	175.100	174.300
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-166.100	-178.700	-174.500	-173.600	-172.800
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-166.100	-178.700	-174.500	-173.600	-172.800
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-166.100	-178.700	-174.500	-173.600	-172.800
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.400	44.400	45.900	46.700	47.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-204.500	-223.100	-220.400	-220.300	-220.500



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	
Produkt	09 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	28.000	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	29.500	1.500	1.500	1.500
10. - Personalauszahlungen	0,00	110.700	116.600	119.600	122.800	126.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	17.300	19.300	19.800	20.300	20.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.000	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	30.000	54.000	22.500	17.500	12.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	158.000	194.900	161.900	160.600	159.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-157.500	-165.400	-160.400	-159.100	-157.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-157.500	-165.400	-160.400	-159.100	-157.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-157.500	-165.400	-160.400	-159.100	-157.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-157.500	-165.400	-160.400	-159.100	-157.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	
Produkt	10 Bauen und Wohnen

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	54.100	67.400	65.600	65.600	65.600
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	54.600	67.900	66.100	66.100	66.100
11. - Personalaufwendungen	0,00	398.200	407.200	419.300	431.300	443.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	15.400	16.500	17.200	17.900	18.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100.900	134.900	100.500	103.400	106.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	111.900	109.600	104.600	107.600	107.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	43.300	7.200	7.200	7.200	7.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	673.700	683.400	656.800	675.400	691.500
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-619.100	-615.500	-590.700	-609.300	-625.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-619.100	-615.500	-590.700	-609.300	-625.400
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-619.100	-615.500	-590.700	-609.300	-625.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	114.100	127.400	131.700	134.200	136.800
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-733.200	-742.900	-722.400	-743.500	-762.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	
Produkt	10 Bauen und Wohnen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.000	13.300	13.300	13.300	13.300
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	38.500	13.800	13.800	13.800	13.800
10. - Personalauszahlungen	0,00	390.400	395.700	406.500	417.600	429.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	15.400	16.500	17.200	17.900	18.600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	388.900	422.900	105.500	103.400	106.900
14. - Transferauszahlungen	0,00	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	43.300	7.200	7.200	7.200	7.200
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	842.000	850.300	544.400	554.100	569.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-803.500	-836.500	-530.600	-540.300	-556.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	5.000	65.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	15.000	5.000	65.000	5.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-15.000	-15.000	-5.000	-65.000	-5.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-818.500	-851.500	-535.600	-605.300	-561.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-818.500	-851.500	-535.600	-605.300	-561.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-818.500	-851.500	-535.600	-605.300	-561.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	
Produkt	11 Ver- und Entsorgung

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	141.000	136.400	136.400	136.400	136.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.767.300	3.722.300	3.977.300	3.978.700	3.980.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.900	21.100	19.600	17.900	25.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	18.300	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.946.500	3.881.800	4.135.300	4.135.000	4.143.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	192.600	236.400	220.000	226.200	232.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.200	3.200	3.300	3.400	3.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.550.700	1.413.000	1.426.100	1.393.300	1.395.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	519.300	495.700	499.800	506.800	508.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	897.900	831.400	831.400	831.400	831.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.162.700	2.979.700	2.980.600	2.961.100	2.971.500
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	783.800	902.100	1.154.700	1.173.900	1.172.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	783.800	902.100	1.154.700	1.173.900	1.172.000
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	783.800	902.100	1.154.700	1.173.900	1.172.000
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.700	5.500	5.500	5.500	5.500
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.900	70.600	72.800	74.100	75.400
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	731.600	837.000	1.087.400	1.105.300	1.102.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	
Produkt	11 Ver- und Entsorgung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.412.200	3.363.000	3.613.000	3.613.000	3.613.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.900	21.100	19.600	17.900	25.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.432.100	3.386.100	3.634.600	3.632.900	3.640.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	185.600	225.400	231.500	237.500	243.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.200	3.200	3.300	3.400	3.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.625.700	1.498.000	1.426.100	1.393.300	1.395.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	897.900	831.400	831.400	831.400	831.400
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.711.400	2.558.000	2.492.300	2.465.600	2.473.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	720.700	828.100	1.142.300	1.167.300	1.166.200
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	303.700	461.200	403.600	385.500	410.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	303.700	461.200	403.600	385.500	410.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	585.000	400.500	0	1.060.000	1.000.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	585.000	430.500	0	1.060.000	1.000.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-281.300	30.700	403.600	-674.500	-590.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	439.400	858.800	1.545.900	492.800	576.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	439.400	858.800	1.545.900	492.800	576.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	439.400	858.800	1.545.900	492.800	576.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	
Produkt	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	69.700	88.200	87.200	87.200	87.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	943.800	943.900	950.800	976.100	986.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	42.800	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.079.800	1.055.600	1.061.500	1.086.800	1.097.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	537.500	513.800	511.800	526.000	540.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.100	2.200	2.300	2.400	2.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	769.900	846.700	777.700	874.100	873.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.435.600	1.458.600	1.447.400	1.466.800	1.489.300
15. - Transferaufwendungen	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.000	15.100	15.100	15.100	15.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.834.100	2.911.400	2.829.300	2.959.400	2.996.100
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.754.300	-1.855.800	-1.767.800	-1.872.600	-1.898.600
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.754.300	-1.855.800	-1.767.800	-1.872.600	-1.898.600
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.754.300	-1.855.800	-1.767.800	-1.872.600	-1.898.600
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.400	16.500	20.400	20.400	20.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	169.400	174.800	183.200	186.300	189.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.903.300	-2.014.100	-1.930.600	-2.038.500	-2.067.900



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	
Produkt	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.000	43.400	43.400	43.400	43.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.400	35.400	35.400	35.400	35.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	84.900	102.300	102.300	102.300	102.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	553.300	510.500	524.000	538.000	552.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.100	2.200	2.300	2.400	2.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.544.900	1.748.700	987.700	874.100	873.800
14. - Transferauszahlungen	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	14.000	15.100	15.100	15.100	15.100
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.189.300	2.351.500	1.604.100	1.504.600	1.518.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-2.104.400	-2.249.200	-1.501.800	-1.402.300	-1.416.300
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	216.000	112.000	0	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	705.900	876.300	752.700	729.400	856.900
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	921.900	988.300	752.700	729.400	856.900
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.574.000	1.316.000	1.635.000	855.000	1.175.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	65.000	60.000	60.000	60.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.634.000	1.381.000	1.695.000	915.000	1.235.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-712.100	-392.700	-942.300	-185.600	-378.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-2.816.500	-2.641.900	-2.444.100	-1.587.900	-1.794.400
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-2.816.500	-2.641.900	-2.444.100	-1.587.900	-1.794.400
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-2.816.500	-2.641.900	-2.444.100	-1.587.900	-1.794.400



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	
Produkt	13 Natur- und Landschaftspflege

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	53.300	40.200	40.200	40.200	40.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	175.000	194.000	244.000	244.000	244.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	231.300	237.200	287.200	287.200	287.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	471.000	481.700	495.700	509.700	523.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.300	5.300	5.600	5.900	6.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	114.900	149.300	112.700	113.600	114.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.000	25.500	25.500	25.500	28.500
15. - Transferaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.500	8.500	4.500	4.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	617.900	663.500	648.200	659.400	677.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-386.600	-426.300	-361.000	-372.200	-390.400
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-386.600	-426.300	-361.000	-372.200	-390.400
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-386.600	-426.300	-361.000	-372.200	-390.400
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	130.600	144.700	149.600	152.600	155.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-517.200	-571.000	-510.600	-524.800	-546.000



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	
Produkt	13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	53.000	39.900	39.900	39.900	39.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	175.000	194.000	244.000	244.000	244.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	231.000	236.900	286.900	286.900	286.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	469.400	478.900	491.900	505.300	518.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	5.300	5.300	5.600	5.900	6.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	175.900	172.300	162.700	113.600	114.300
14. - Transferauszahlungen	0,00	200	200	200	200	200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	652.300	658.200	661.900	626.500	641.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-421.300	-421.300	-375.000	-339.600	-354.200
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	125.000	125.000	50.000	50.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	70.000	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	137.500	205.000	135.000	60.000	60.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-137.500	-205.000	-135.000	-60.000	-60.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-558.800	-626.300	-510.000	-399.600	-414.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-558.800	-626.300	-510.000	-399.600	-414.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-558.800	-626.300	-510.000	-399.600	-414.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	
Produkt	14 Umweltschutz

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 14 Umweltschutz

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	33.200	17.500	4.100	6.600	4.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.000	8.100	8.100	8.100	8.100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	41.300	25.600	12.200	14.700	12.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	45.800	34.800	36.300	37.800	39.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	35.000	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	62.000	29.400	6.900	10.000	6.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	147.000	68.400	47.500	52.200	50.700
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-105.700	-42.800	-35.300	-37.500	-38.500
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-105.700	-42.800	-35.300	-37.500	-38.500
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-105.700	-42.800	-35.300	-37.500	-38.500
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.900	10.800	11.300	11.500	11.700
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-118.600	-53.600	-46.600	-49.000	-50.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	
Produkt	14 Umweltschutz

Produktbereich 14 Umweltschutz

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	33.200	17.500	4.100	6.600	4.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	41.300	25.600	12.200	14.700	12.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	45.200	34.100	35.400	36.700	38.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
14. - Transferauszahlungen	0,00	35.000	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	62.000	29.400	6.900	10.000	6.900
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	143.300	64.600	43.500	48.000	46.300
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-102.000	-39.000	-31.300	-33.300	-34.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-102.000	-39.000	-31.300	-33.300	-34.100
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-102.000	-39.000	-31.300	-33.300	-34.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-102.000	-39.000	-31.300	-33.300	-34.100



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	
Produkt	15 Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	115.300	119.200	129.100	133.100	137.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	13.300	12.700	13.100	13.500	13.900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	41.000	28.000	28.000	28.000	28.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	182.600	168.900	179.200	183.600	188.200
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-180.600	-166.900	-177.200	-181.600	-186.200
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-180.600	-166.900	-177.200	-181.600	-186.200
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-180.600	-166.900	-177.200	-181.600	-186.200
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.200	39.000	37.600	38.100	38.600
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-215.800	-205.900	-214.800	-219.700	-224.800



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	
Produkt	15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	117.400	115.700	119.100	122.600	126.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	13.300	12.700	13.100	13.500	13.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	41.000	28.000	28.000	28.000	28.000
16. = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	183.700	158.400	162.200	166.100	170.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-181.700	-156.400	-160.200	-164.100	-168.200
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-3.500	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-181.700	-159.900	-160.200	-164.100	-168.200
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	30.000	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-30.000	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-211.700	-159.900	-160.200	-164.100	-168.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-211.700	-159.900	-160.200	-164.100	-168.200



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	
Produkt	16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2012

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	16.545.000	18.638.000	18.970.000	19.293.000	19.613.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.050.000	3.384.300	2.792.400	2.742.400	2.742.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	105.000	115.000	125.000	125.000	125.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	861.000	861.000	861.000	861.000	861.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	20.561.000	22.998.300	22.748.400	23.021.400	23.341.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-11.800	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	12.081.200	11.831.200	11.927.900	12.024.800	12.041.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	12.199.400	11.966.200	12.062.900	12.159.800	12.176.600
18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	8.361.600	11.032.100	10.685.500	10.861.600	11.164.800
19. + Finanzerträge	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	8.511.600	11.182.100	10.835.500	11.011.600	11.314.800
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	8.511.600	11.182.100	10.835.500	11.011.600	11.314.800
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	8.511.600	11.182.100	10.835.500	11.011.600	11.314.800



Haushaltsplan: 2012

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	
Produkt	16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
		1	2	3	5	7	8
1.	Steuern und andere Abgaben	0,00	16.545.000	18.638.000	18.970.000	19.293.000	19.613.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.005.000	3.341.900	2.750.000	2.700.000	2.700.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	105.000	115.000	125.000	125.000	125.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	861.000	861.000	861.000	861.000	861.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	20.666.000	23.105.900	22.856.000	23.129.000	23.449.000
14.	- Transferauszahlungen	0,00	12.081.200	11.831.200	11.927.900	12.024.800	12.041.600
15.	- Sonstige Auszahlungen	0,00	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	12.211.200	11.966.200	12.062.900	12.159.800	12.176.600
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	8.454.800	11.139.700	10.793.100	10.969.200	11.272.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	956.100	1.000.500	1.000.500	1.000.500	1.000.500
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	956.100	1.000.500	1.000.500	1.000.500	1.000.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	956.100	1.000.500	1.000.500	1.000.500	1.000.500
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	9.410.900	12.140.200	11.793.600	11.969.700	12.272.900
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	9.410.900	12.140.200	11.793.600	11.969.700	12.272.900
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	9.410.900	12.140.200	11.793.600	11.969.700	12.272.900

Anlagen

Stellenplan 2012

Stellenplan 2012

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen einschl. Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl d. Stellen 2011	Zahl d. tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
1. Gemeindeverwaltung					
Wahlbeamte					
Bürgermeister	B 4	1	1	1	
Beigeordneter	A 15	1	1	1	
		2	2	2	
Höherer Dienst					
Gemeindeoberverwaltungsrat/rätin	A 14	2	2	2	
Gemeindeverwaltungsrat/rätin	A 13	0	0	0	
		2	2	2	
Gehobener Dienst					
Gemeindeoberamtsrat/-rätin	A 13	1	1	1	
Gem.amtsrat/-rätin	A 12	3	3	3	
Gem.amtmann/-frau	A 11	1,5	1,5	1	
Gem.oberinspektor/-in	A 10*)	5	4	3	
Gemeindeinspektor/-in	A 9*)	3	2	3	
		13,5	11,5	11	
Mittlerer Dienst					
Gemeindeamtsinspektor/in	A 9	2	2	2	
Gemeindehauptsekretär/in	A 8	0	0	0	
		2	2	2	
Insgesamt		19,5	17,5	17	

*) 3 Stellen zur Umsetzung des SGB II - Option - (Hartz IV)

Stellenplan 2012

Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe in der jeweiligen Organisations- Einheit	Zahl d. Stellen 2012	Zahl d. Stellen 2011	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Erl.
Vollzeitverrechnung				
I. Verwaltung				
13	1	1	1	
12	1	1	1	
11	2	2	2	
10	8	8	8	
9 S 12Ü *	16,22	17,22	16,22	
8	10,08	10,13	10,08	
6	8,43	8,43	8,43	
5	2,16	2,19	2,16	
3	0,50	0,50	0,39	
2	2,55	2,45	2,55	
	51,94	52,92	51,83	
II. Bauhof				
8	1	1	1	
6	5	5	5	
5	8,50	8,50	8,50	
4	2	2	2	
3	0	0	0	
	16,50	16,50	16,50	
III. Schulen				
6	6,23	6,23	6,23	
5	3,90	3,90	3,90	
2	2,58	2,54	2,58	
	12,71	12,67	12,71	
IV. TE für Kinder				
S 13 E10	1	1	1	
S 6 E8/E6 **	8,32	7,71	8,02	
S 4 E5	2,95	2,11	2,11	
5	0,20	0,20	0,20	
2	0	0	0	
	12,47	11,02	11,33	
V. Sporthallen				
6	2	2	2	
5	0,50	0,50	0,50	
	2,50	2,50	2,50	
	96,12	95,61	94,87	

* seit 2005 zur Umsetzung des SGB II - Option - ("Hartz IV") zusätzliche Stellenanteile

**Veränderungen aufgrund des neuen KiBiz - Gruppenform I u. II - Kinder im Alter von unter 3 Jahren
sowie zusätzliche Std. f. Integrationsarbeit

Stellenübersicht 2012

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erl.
		B4	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung	1			1,21			1,65	0,5	1,10	1,95	0,03				
02	Sicherheit und Ordnung						0,43					0,77				
03	Schulträgeraufgaben				0,23											
04	Kultur und Wissenschaft				0,04					0,80						
05	Soziale Leistungen						0,40	0,92		2	1	1				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,05		0,09		0,08	0,03			0,05					
08	Sportförderung		0,06		0,06			0,05		0,10						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		0,35						0,55	0,50						
10	Bauen und Wohnen		0,25				0,02	0,05	0,40	0,50						
11	Ver- und Entsorgung		0,09		0,02			0,05								
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,10													
13	Natur- und Landschaftspflege		0,05				0,07		0,05			0,20				
14	Umweltschutz		0,05													
15	Wirtschaft und Tourismus				0,35			0,25								
16	Allgemeine Finanzwirtschaft															
Summe	19,5	1	1		2		1	3	1,5	5	3	2				

Stellenübersicht 2012

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											Erl.
		13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	2	
01	Innere Verwaltung		0,04		1,38	4,20	4,03	5,29	1,19			2,13	
02	Sicherheit und Ordnung			0,90		1	4,31	0,10	0,50		0,50		
03	Schulträgeraufgaben					0,84		6,23	3,61			2,76	
04	Kultur und Wissenschaft		0,90			0,57						0,24	
05	Soziale Leistungen				1	5,95	0,38	0,67					
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,15	0,87	4,49	4,20	3,65				
08	Sportförderung	0,10	0,06		0,15	0,12	0,10	2,16	1,25	0,05			
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,15				0,35		0,06	0,20				
10	Bauen und Wohnen	0,10		1	1,50	1,10	0,82	1,22	0,26				
11	Ver- und Entsorgung	0,10			1,57	0,60	0,25	0,77	0,60				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,50			1,9	0,12	0,42	1,43	4,1				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,05		0,10	0,20		0,2	2,46	2,85	1,95			
14	Umweltschutz				0,05	0,50							
15	Wirtschaft und Tourismus						0,46	1					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft												
Summe	96,12	1	1	2	9	16,22	15,46	25,60	18,21	2	0,50	5,13	

Stellenübersicht 2012

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamtinnen und Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besol- dungs- grup- pe	Zahl der Beamten z. A. in 2012	Zahl der Beamten z. A. in 2011	Zahl der Beamten z. A. am 30.06.2011	Erläuterung
Inspektor/-in z. A.*	A 9	0	0	0	*Anstellung ist 2009 durch das BeamtStG weggefallen
Sekretär/-in z. A.*	A 6	0	0	0	
insgesamt		0	0	0	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2012	beschäftigt am 01.10.2011	Erläuterung
Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	0	0	
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	1	1	
Auszubildende	Ausbildungsver- gütung	3	2	
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr für Erziehungsdienst	Praktikantenver- gütung	1	1	
insgesamt		5	4	

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

AKTIVA

	€	€
1 Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Software	64.928 €	
1.1.2 Lizenzen		64.928 €
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 <i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		
1.2.1.1 Grünflächen	27.198.415 €	
1.2.1.2 Ackerland	2.913.053 €	
1.2.1.3 Wald, Forsten	404.675 €	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	39.965 €	
1.2.2 <i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.007.632 €	
1.2.2.2 Schulen	32.114.230 €	
1.2.2.3 Wohnbauten	742.959 €	
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	26.483.024 €	
1.2.3 <i>Infrastrukturvermögen</i>		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.737.989 €	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.921.663 €	
1.2.3.3 Gleisanlagen etc.	- €	
1.2.3.4 Entwässerungs- & Abwasserbeseitigungsanlagen	17.024.411 €	
1.2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl.	47.017.016 €	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	140.335 €	
1.2.4 <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	- €	
1.2.5 <i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	4.860 €	
1.2.6 <i>Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	4.625.599 €	
1.2.7 <i>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</i>	2.083.120 €	
1.2.8 <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>	2.186.991 €	183.645.936 €
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 <i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>		
1.3.2 <i>Beteiligungen</i>	24.355 €	
1.3.3 <i>Sondervermögen</i>		
1.3.4 <i>Wertpapiere des Anlagevermögens</i>	1.773.849 €	
1.3.5 <i>Ausleihungen</i>		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		
1.3.5.2 an Beteiligungen		
1.3.5.3 an Sondervermögen		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	602.971 €	2.401.174 €
2 Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 <i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>		
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.829 €	
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	11.930.179 €	
2.1.2 <i>Geleistete Anzahlungen</i>		11.940.007 €
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
2.2.1 <i>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</i>		
2.2.1.1 Gebühren	10.188 €	
2.2.1.2 Beiträge	206.245 €	
2.2.1.3 Steuern	200.258 €	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	3.976 €	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	80.940 €	
2.2.2 <i>Sonstige Forderungen</i>		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	432.244 €	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen		
2.2.3 <i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>		933.850 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4 Liquide Mittel	14.910.982 €	14.910.982 €
3 Aktive Rechnungsabgrenzung		407.538 €
Summe AKTIVA		<u>214.304.416 €</u>

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

PASSIVA

	€	€
1 Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	100.751.741	
1.2 Sonderrücklage	0	
1.3 Ausgleichsrücklage	7.762.205	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	
	<hr/>	
Summe Eigenkapital:		108.513.946
2 Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	41.172.287	
2.2 für Beiträge	42.666.755	
2.3 für den Gebührenaussgleich	0	
2.4 Sonstige Sonderposten	254.542	
	<hr/>	84.093.585
3 Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	7.372.763	
3.2 Instandhaltungsrückstellungen (werden z.Zt. noch ermittelt!)	7.745.000	
3.3 Sonstige Rückstellungen	1.562.270	
	<hr/>	16.680.033
4 Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.4 vom öffentlichen Kreditmarkt	45.575	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	
4.4 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	268.956	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221.226	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	41.746	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.194.018	
	<hr/>	3.771.520
5 Passive Rechnungsabgrenzung	1.245.332	1.245.332
		<hr/>
Summe PASSIVA		<u>214.304.416</u>

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres -vorläufiges Erg.-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2010 TEUR	2012 TEUR	2012 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	16	5	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	52	38	25
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	840	800	800
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	140	100	100
7. Sonstige Verbindlichkeiten*)	3000	3000	3000
8. Summe aller Verbindlichkeiten	4048	3943	3925
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	53	53	53

*) Hierunter fallen überwiegend erhaltene Anzahlungen (z.B. Erschließungsbeiträge aus Grundstücksverkäufen), die bis zu ihrer zweckentsprechenden Verwendung (z.B. die Fertigstellung einer Straße) als Sonstige Verbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen sind. Ihnen stehen in gleicher Höhe liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz gegenüber.

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2010 €	Erläuterungen
		2012 €	2011 €		
1	2	3	4	5	6
					Monatl. Leistungen an die Fraktionen ab dem 01.01.2004:
1	CDU	3.600	3.600	3.576,00	Grundbetr. 55,00 € 19 Mitgl. x 13,50 €
2	SPD	1.700	1.700	1.632,00	Grundbetr. 55,00 € 8 Mitgl. x 13,50 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.500	1.500	1.470,00	Grundbetr. 55,00 € 4 Mitgl. x 13,50 €
4	FDP	1.300	1.300	1.308,00	Grundbetr. 55,00 € 3 Mitgl. x 13,50 €
	<u>nachrichtlich:</u>				
5	Die Linke	500	500	492,00	fraktionsloses Mitglied: Grundbetr. 41,00 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres -vorläufiges Erg.-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2010 TEUR	2012 TEUR	2012 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	16	5	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	52	38	25
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	840	800	800
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	140	100	100
7. Sonstige Verbindlichkeiten*)	3000	3000	3000
8. Summe aller Verbindlichkeiten	4048	3943	3925
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:			

*) Hierunter fallen überwiegend erhaltene Anzahlungen (z.B. Erschließungsbeiträge aus Grundstücksverkäufen), die bis zu ihrer zweckentsprechenden Verwendung (z.B. die Fertigstellung einer Straße) als Sonstige Verbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen sind. Ihnen stehen in gleicher Höhe liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz gegenüber.

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Position	Einzel	Gesamt zum 31.12.	Entnahme Allg. Rückl.	Quelle
1	2	3	4	5
Eigenkapital Eröffnungsbilanz 2009		108.513.946 €		Eröffnungsbilanz 01.01.2009
= Vorl. Ergebnis Eigenkapital 2009				
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	7.762.205			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-380.200			
		108.133.746 €	0%	Vorläufiges Jahresergebnis 2009
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2010				fortgeschriebener Plan
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	7.382.005			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-441.200			
		107.692.546 €	0%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2010
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2011				fortgeschriebener Plan
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	6.940.805			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.255.000			
		106.437.546 €	0%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2011
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2012				
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	5.685.805			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-649.100			
		105.788.446 €	0%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2012
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2013				
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	5.036.705			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-860.000			
		104.928.446 €	0%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2013
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2014				
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	4.176.705			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.215.100			
		103.713.346 €	0%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2014
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2015				
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	2.961.605			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-998.200			
		102.715.146 €	0%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2015
= Plan Eigenkapital zum 31.12.2015				
• allgemeine Rücklage	100.751.741			
• Ausgleichsrücklage	1.963.405			
		102.715.146 €		

Netzgesellschaft Senden mbH

Anlagen

Jahresabschluss 2010

Wirtschaftsplan 2012

Netzgesellschaft Senden mbH

Bestätigungsvermerk

„Wir haben den Jahresabschluss 2010 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Netzgesellschaft Senden mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung vorgenommenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Netzgesellschaft Senden mbH

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dülmen 24. Juni 2011



HAHNE
Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Hahne'.

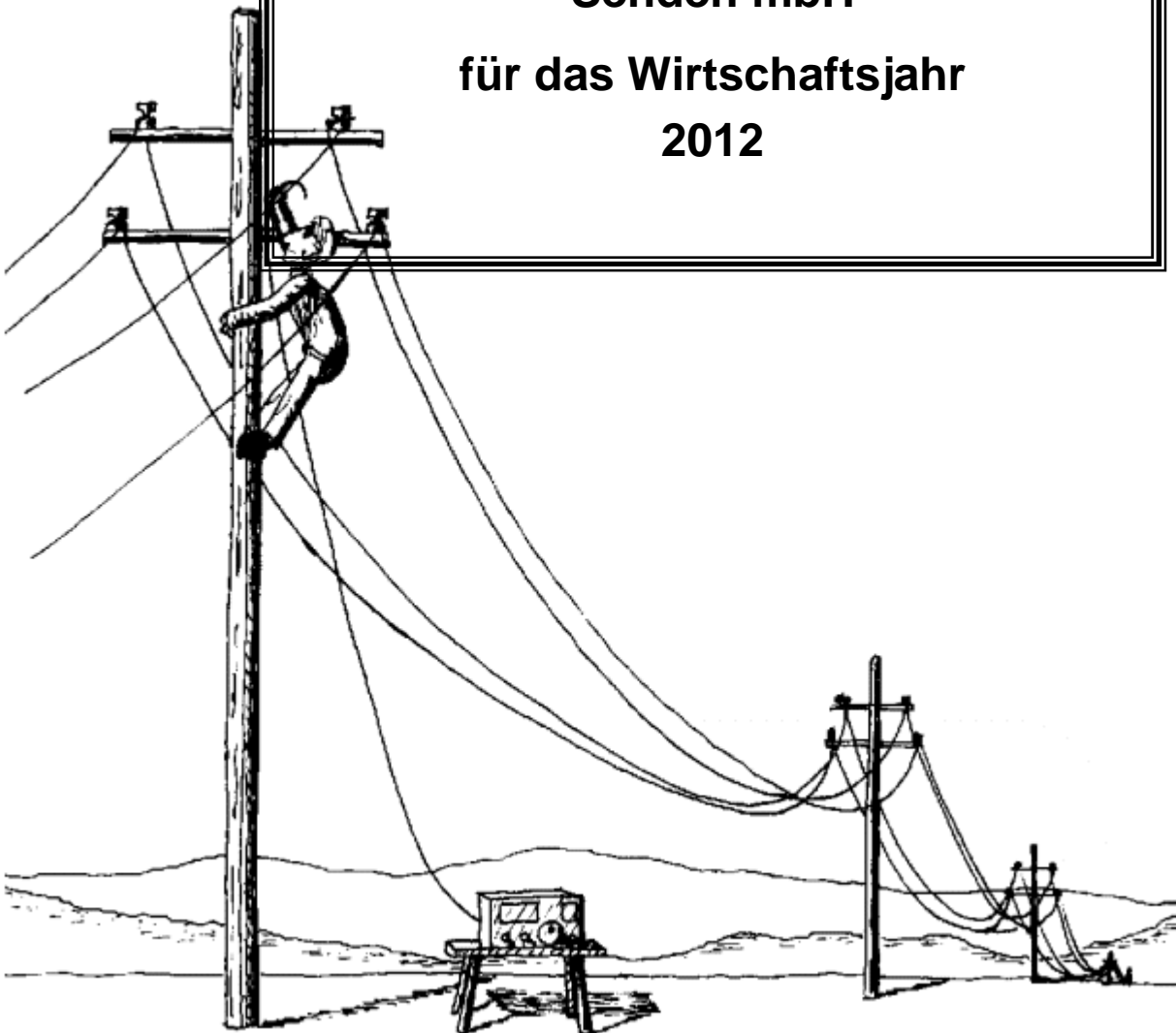
Diplom-Kauffrau
Gabriele Hahne
Wirtschaftsprüferin

Netzgesellschaft Senden mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

	31.12.2010	31.12.2009
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	200,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.553,27	4.864,51
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>34,86</u>	<u>25,00</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>/. 6.518,41</u>	<u>/. 4.639,51</u>
5. Jahresfehlbetrag	<u>/. 6.518,41</u>	<u>/. 4.639,51</u>

**Wirtschaftsplan
der Netzgesellschaft
Senden mbH
für das Wirtschaftsjahr
2012**



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Beschlusstext	3
Vorbemerkungen	4-5
Erfolgsplan	6
Finanzplan	7

Beschluss der Gesellschafterversammlung der

Netzgesellschaft Senden mbH

über den

Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2012

Aufgrund der Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages vom 07. April 2008 hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Gesellschafterversammlung noch vor Beginn des Geschäftsjahres über den Wirtschaftsplan entscheiden kann. Der Wirtschaftsplan beinhaltet gemäß Ziffer 9.1 den Erfolgs- und den Finanzplan. Auf der Grundlage dieser Bestimmung und unter Beachtung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – NKFG NRW in der gültigen Fassung) hat die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Senden mbH in seiner Sitzung am 24.01.2012 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	200 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.000 €

2. Finanzplan

Einzahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	200 €
Auszahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	8.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €

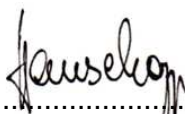
3. Kredite

Kredite zur Deckung des Mittelbedarfs im Finanzplan werden nicht veranschlagt.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000,00 € festgesetzt."

Senden, den 24.01.2012



.....
Hauschopp
(Geschäftsführer)

Vorbemerkungen

Allgemeines

Durch Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2008 wurde die Netzgesellschaft Senden mbH gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Lüdinghausen unter der Nr. 11232 eingetragen.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Senden mit einem Stammanteil von 25.000 €.

Rechtliche Einordnung:

Die Netzgesellschaft Senden ist eine juristische Person des Privatrechts auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes vom 20. Mai 1898 in der derzeit geltenden Fassung.

Neben den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie BGB, HGB etc. ist der geschlossene Gesellschaftsvertrag (GV) rechtliche Grundlage für das Handeln der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Organe:

Die Gesellschaft handelt durch ihre Organe. Gemäß Gesellschaftsvertrag sind dies:

- die Geschäftsführung (Ziffer 7 des GV) und,
- die Gesellschafterversammlung (Ziffer 5 des GV).

Zuständigkeiten und Befugnisse der einzelnen Organe ergeben sich aus dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag.

Der Wirtschaftsplan:

Gemäß Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgt in enger Anlehnung an die für den alleinigen Gesellschafter, die Gemeinde Senden, geltenden Bestimmungen zum Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF). Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung erfolgen somit auf der Grundlage des doppelten Systems, welches für alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen ab dem 01.01.2009 verbindlich eingeführt wird.

Die nach der Eigenbetriebsverordnung aber auch nach den einschlägigen Bestimmungen zum NKF vorgesehene Beifügung einer Stellenübersicht entfällt für die Netzgesellschaft Senden mbH, da lediglich der Geschäftsführer für die Gesellschaft tätig ist und im Übrigen erstattungspflichtige Leistungen Dritter, insbesondere der Gemeinde Senden in Anspruch genommen werden. Eine Schuldenübersicht ist ebenfalls nicht erforderlich, da die Gesellschaft keine Investitionskredite aufgenommen hat.

Gegenstand des Unternehmens ist, wie vorstehend bereits ausgeführt, der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Hierzu ist der Kauf der Verteilungsanlagen vom derzeitigen Eigentümer und Konzessionsinhaber, der RWE vorgesehen. Hierzu sind noch konkrete Verhandlungen zu führen.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich noch nicht abschließend bestimmen, ob das geplante Vorhaben, wie angedacht, realisiert werden kann. Außerdem kann auch die Höhe des ggf. zu zahlenden Kaufpreises z.Zt. nur grob geschätzt und folglich auch noch kein abgestimmtes Finanzierungsmodell aufgebaut werden.

Da somit wesentliche Planungsgrößen noch fehlen, ist weder der Vermögenserwerb noch dessen Finanzierung im Wirtschaftsplan 2012 berücksichtigt. Ergibt sich jedoch insoweit im Jahresverlauf konkreter Handlungsbedarf, so kann hierauf kurzfristig mit dem Beschluss über einen Nachtragsplan reagiert werden.

In den Wirtschaftsplan sind zur Sicherung der Liquidität Einnahmen aus einer noch zu verhandelnden nicht rückzahlbaren Einlage des Gesellschafters eingeplant. Hierbei handelt es sich dann um keine Kreditverpflichtung, die Einlage wird in der Bilanzposition Eigenkapital nachgewiesen. Für diese Einlage sind keine Zinsen fällig.



Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	0,75	300	100	100	100	100
	45210000 Erstattung von Steuern	0,00	300	100	100	100	100
	45210001 Erstattung von Steuern aus VJ	0,75	0	0	0	0	0
8.	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.553,27	7.800	8.000	6.000	6.000	6.000
	52919000 sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	900,00	900	900	900	900	900
	54292000 Beratungs- und Prüfungskosten	1.500,00	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
	54310300 Kosten des Geldverkehrs	58,10	100	100	100	100	100
	54312000 Beiträge an Vereine und Verbände	200,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	54313030 Erstattung Personalkosten	3.000,00	3.000	3.000	1.000	1.000	1.000
	54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	87,16	0	0	0	0	0
	54410900 sonstige Versicherungsbeiträge	808,01	900	900	900	900	900
11.	+ Zinsen und ähnliche Erträge	34,11	200	100	100	100	100
	46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	34,11	200	100	100	100	100
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.518,41	-7.300	-7.800	-5.800	-5.800	-5.800
20.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.518,41	-7.300	-7.800	-5.800	-5.800	-5.800

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Erläuterungen zu 4 - Sonstige betriebliche Erträge

45210000 Steuererstattungen

Erstattung der einbehaltenen Zinsabschlagssteuer für Geldanlagen der Gesellschaft.

Erläuterungen zu 8 - Sonstige betriebliche Aufwendungen

52919000 Erstattungen an Gemeinden (GV)

Hierunter fallen die Raumkosten für die Nutzung der Büroräume und Inventar der Gemeinde Senden in Höhe von 900 €.

54292000 Beratungs- und Prüfungskosten

Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses der Netzgesellschaft sowie der damit verbundenen Veröffentlichung.

54312000 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine

Jahresbeitrag für Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer (200 €), Beitrag an den Städte- und Gemeindebund NRW für gemeindliche Unternehmen (1.200 €).

54313030 Erstattung Personalkosten

Kosten für die Inanspruchnahme des Personals der Gemeinde Senden.

54410900 Versicherungsbeiträge

Jahresprämie für die Vermögenseigenschadenversicherung.

Erläuterungen zu 11 - Finanzerträge

46170000 Zinsen von Kreditinstituten

Zinsen für angelegte Festgelder.



Finanzplan für das Geschäftsjahr 2012

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Sonstige betriebliche Einzahlungen	254,34	300	100	100	100	100
	65210000 Einzahlungen aus Steuern	254,34	300	100	100	100	100
5.	- Sonstige betriebliche Auszahlungen	14.423,10	7.800	8.000	6.000	6.000	6.000
	72919000 sonstige Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.700,00	900	900	900	900	900
	74292000 Beratungs- und Prüfungskosten	3.000,00	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
	74310300 Kosten des Geldverkehrs	116,20	100	100	100	100	100
	74312000 Beiträge an Vereine und Verbände	800,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	74313010 Ausz. Erstattung Personalkosten	6.000,00	3.000	3.000	1.000	1.000	1.000
	74319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	190,88	0	0	0	0	0
	74410900 sonstige Versicherungsbeiträge	1.616,02	900	900	900	900	900
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	68,22	200	100	100	100	100
	66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	68,22	200	100	100	100	100
10.	= Saldo aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-14.100,54	-7.300	-7.800	-5.800	-5.800	-5.800
11.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	0	0	0	0
	69320000 Einzahlungen aus Krediten Gesellschafter	0,00	30.000	0	0	0	0
13.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	0	0	0	0
18.	- Einzahlungen sonstige Steuern	8,99	0	0	0	0	0
	74413000 Körperschafts- und Kapitalertragssteuer	8,99	0	0	0	0	0
19.	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-14.109,53	22.700	-7.800	-5.800	-5.800	-5.800
21.	= Liquide Mittel (jeweils zum 31.12. d. J.)	4.536,05	27.236,05	19.436,05	13.636,05	7.836,05	2.036,05

Tischvorlage - Anlage 1 zu TOP 1.4 (Sitzungsvorlage Nr. 37/12) der Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2012

Übersicht über die empfohlenen Veränderungen im Haushaltsplan 2012

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	E/A	Produkt	Teilergebnisplan		Teilfinanzplan	
				Zeile	Betrag in €	Zeile	Betrag in €
1.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen; hier: Kostenerstattung für die Durchführung der Landtagswahl	E	02.06.01	6	(+) 15.000	6	(+) 15.000
2.	Sonstige ordentliche Aufwendungen; hier: Geschäftsaufwendungen für die Durchführung von Wahlen	A	02.06.01	16	(-) 10.000	15	(-) 10.000
3.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Erhöhung des Ansatzes für die Bauunterhaltung; hier: Sanierung der Heizungsanlage an der Davertschule	A	03.01.01	13	(-) 25.000	12	(-) 25.000
4.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Erhöhung des Ansatzes für die Bauunterhaltung; hier: Sicherheitstechn. Anpassung der Chemie- und Physikräume an den weiterführenden Schulen;	A	03.01.02	13	(-) 37.000	12	(-) 37.000
5.	Transferaufwendungen; Erhöhung des Zuschusses an den Modell Senden e. V.	A	05.01.01	15	(-) 7.500	14	(-) 7.500
6.	Gewährung eines zinslosen Darlehens an den Reit- und Fahrverein Senden e. V. zur Sanierung des Springplatzes	A	08.01.01			34	(-) 30.000
7.	Gewährung eines zinslosen Darlehens an den Ruderverein Senden e. V. zur Anschaffung eines neuen Ruderbootes	A	08.01.01			34	(-) 10.000
8.	Gewährung eines Investitionszuschusses an den Ruderverein Senden e. V. zur Anschaffung eines neuen Ruderbootes	A	08.01.01	15	(-) 3.500	14	(-) 3.500
9.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Erhöhung des Ansatzes für die Bauunterhaltung; hier: Mehrausgaben bei der Sanierung der Lüftungsanlage und Sanitäranlagen im Umkleide-trakt der alten DTH im Sportpark;	A	08.03.01	13	(-) 40.000	12	(-) 40.000
	Veränderung Teilergebnis- / Teilfinanzplan	A			-108.000		-148.000
				Gesamtergebnisplan		Gesamtfinanzplan	
Jahresergebnis 2012 im Ergebnis- und Finanzplan (eingebrachter Entwurf)				-649.100		-2.578.700	
Veränderung des Jahresergebnisses 2012 im Ergebnis- und Finanzplan				-108.000		-148.000	
Neues Jahresergebnis 2012 im Ergebnis- und Finanzplan				-757.100		-2.726.700	

Sitzung des Rates der Gemeinde Senden am 2. Febr. 2012;
hier: Haushaltsplan der Gemeinde Senden für das Jahr 2012 –
Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012

Sehr geehrte Damen und Herren!

I. Vorbemerkungen

Die ursprüngliche Zeitplanung sah bezüglich des Haushaltes der Gemeinde Senden für das Jahr 2012 vor, den Entwurf am 13.12.2011 in den Gemeinderat einzubringen. Dass dieses in Abstimmung mit allen im Rat vertretenen Fraktionen nun fast zwei Monate später geschieht, hat seinen guten Grund: der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2012 sieht aufgrund der veränderten Strukturen insbesondere beim Soziallastenansatz wiederum erhebliche finanzielle Verschlechterungen auch für die Gemeinde Senden vor. Nachdem im Jahre 2011 die Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Senden von 5,18 Mio. Euro (Ist) auf 2,555 Mio. Euro gesunken sind (davon ca. 1,6 Mio. Euro bedingt durch die strukturellen Veränderungen), wird sich das GFG 2012 hinsichtlich der Höhe der Schlüsselzuweisungen – trotz einer gestiegenen Verteilmasse des Landes – nur auf einem ähnlichen Niveau bewegen. Nach dem derzeitigen Stand des mittlerweile als Entwurf eingebrachten GFG 2012 ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Senden unter Berücksichtigung einer einmaligen Abmilderungsbeihilfe (aus GFG-

Nachzahlungen aus Vorjahren) in Höhe von rd. 343.700 Euro Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2,891 Mio. Euro erhält, also strukturbereinigt ca. 1,3 Mio. Euro weniger als noch im Jahre 2010. Ab 2013 ist aufgrund des Wegfalls der Abmilderungshilfe mit einem weiteren Rückgang in Höhe von mindestens 350.000 Euro zu rechnen. Diese Veränderungen führten bereits im Haushaltsplan 2011 dazu, dass der Ergebnisplan für das Jahr 2011 die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,323 Mio. Euro vorsah. Im Haushalt 2011 war unter Berücksichtigung dieser Voraussetzungen für das Planungsjahr 2012 noch ein prognostiziertes Defizit im Ergebnisplan von 2,572 Mio. Euro ausgewiesen. Die nach wie vor solide Haushaltslage der Gemeinde macht es möglich, ein solches Defizit durchaus in einem Haushaltsjahr zu verkraften, mittelfristig führt eine solche Entwicklung jedoch in eine Genehmigungspflicht des kommunalen Haushaltes und würde langfristig die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht ausschließen. Alle Fraktionen waren sich im vergangenen Jahr daher in der Auffassung einig, dass dieses nicht der richtige Weg sein kann und wir gemeinsam durch entsprechende Maßnahmen eine deutliche Konsolidierung des Haushalts vornehmen mussten. Durch die von allen Fraktionen in dem Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung mitgetragenen Maßnahmen konnte der gemeindliche Haushalt einschließlich der beschlossenen Steuererhöhungen um jährlich durchschnittlich rd. 1,4 Mio. Euro entlastet werden. Dieses ist umso bemerkenswerter, als dass auch unter Berücksichtigung der hiermit verbundenen Kürzungen die freiwilligen Leistungen für die vielen ehrenamtlich tätigen Vereine auf einem verträglichen Niveau gehalten werden können. So trägt der konsolidierte Haushalt 2012 umgekehrt dazu bei, gerade diese Strukturen auf Dauer zu erhalten.

Aufgrund dessen und in Verbindung mit der aktuell anhaltenden guten konjunkturellen Entwicklung kann ich Ihnen heute für das Jahr 2012 einen Haushaltsentwurf vorlegen, der „lediglich“ noch einen Fehlbetrag von 649.100 Euro ausweist. Dieser Fehlbetrag liegt somit um ca. 1,9 Mio. Euro unter dem prognostizierten Fehlbetrag in der Finanzplanung für das Jahr 2012 und kann durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 649.100 Euro somit „fiktiv“ ausgeglichen werden. Ohne die angesprochene Reduzierung bei den Schlüsselzuweisungen hätte dieser Haushaltsplanentwurf damit vollständig und ohne eine Erhöhung bei den Grund- und Gewerbesteuerhebesätzen „echt“ ausgeglichen werden können. Auch für die Jahre 2013 bis 2015 ist festzustellen, dass – unter gleichen Rahmenbedingungen – das haushalterische Defizit im Durchschnitt unter 1 Mio. Euro sinkt und jeweils der sogenannte fiktive Haushaltsausgleich bis 2015 erreicht werden kann. Hier werden wir sicherlich gemeinsam von der Hoffnung getragen, dass die von über 40 Kommunen eingereichte Verfassungsklage gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 erfolgreich sein wird und der echte Haushaltsausgleich dann wieder Realität wird. Gerade in diesen Tagen fand zu der dem Landtagspräsidenten am 9. Dezember 2011 übergebenen Klagebegründung von Prof. Deubel eine Anhörung im Landtag statt. Es wäre zu wünschen, dass die entsprechenden Argumentationen im laufenden Gesetzgebungsverfahren zum GFG 2012 noch zu positiven Veränderungen für die von der Strukturveränderung im Finanzausgleich betroffenen Kommunen und damit auch für die Gemeinde Senden führen.

Wirken sich zum einen die Veränderungen in den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2011 und 2012 negativ auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Senden aus, so ist es zum anderen das neue Kom-

munale Finanzmanagement (NKF), das uns im Hinblick auf die Genehmigungspflicht des Haushaltes entsprechend Sorgen bereitet und daher die bereits oben angesprochenen Konsolidierungsmaßnahmen notwendig macht. Würden wir uns noch innerhalb der bis zum Jahre 2008 geltenden Kameralistik bewegen, könnte ich Ihnen heute einen in Einnahme und Ausgabe mehr als ausgeglichenen Haushalt für die Gemeinde Senden vorlegen. Den kaufmännischen Gesichtspunkten des NKF entsprechend sind aber in jedem Jahr auch die Abschreibungen auf Sachanlagen (Aufwand) zu erwirtschaften und mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen auszuweisen. Die jährliche Nettobelastung (= Abschreibung abzüglich ertragswirksamer Auflösung von Sonderposten pro Jahr) beträgt allein für den Haushalt 2012 rd. 1,7 Mio. Euro. Unter heutigen Bedingungen erscheint es fast unmöglich, diesen Betrag aus dem „operativen Geschäft“ vollständig zu erwirtschaften. Stellt man diesen Betrag dem ausgewiesenen Defizit für 2012 in Höhe von 649.100 Euro gegenüber, stellt man fest, dass es der Gemeinde Senden gelingt, rd. 1 Mio. Euro des Abschreibungsbetrages gegenzufinanzieren. Zu kritisieren sind in diesem Zusammenhang gerade die Maßstäbe, an denen die Genehmigungspflicht der kommunalen Haushalte festgemacht wird. Dadurch, dass die Gemeinde Senden noch über eine Ausgleichsrücklage auch nach dem Jahre 2011 in Höhe von rd. 5,68 Mio. Euro verfügt, kann der Haushalt voraussichtlich auch in den nächsten Jahren fiktiv ausgeglichen werden und unterliegt somit nicht der Genehmigungspflicht. Dass aber ein Absenken der Ausgleichsrücklage irgendwann dazu führt, auch aus der Allgemeinen Rücklage Eigenkapital entnehmen zu müssen und schon dann - trotz einer nicht gegebenen Verschuldung und einer guten Liquiditätsslage - die Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde eintritt, ist nicht

nachvollziehbar. Hier ist es zu begrüßen, dass es Initiativen auch aus dem Bereich der Politik gibt, diese Genehmigungspflicht zu revidieren und sie wieder an den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben festzumachen. Die Entwicklung des Eigenkapitals in der Bilanz würde dann nur noch nachrichtlich in die kommunale Haushaltswirtschaft eingehen. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Initiativen entsprechend unterstützen würden.

II. Grundsätzliches zum Haushaltsplanentwurf 2012

1. Schuldenstand

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2012 und auch in der Finanzplanung bis einschließlich 2015 nicht vorgesehen. Unter Berücksichtigung der 2012 veranschlagten planmäßigen Tilgung von 4.800 Euro werden Ende Februar 2012 alle eigenen Schulden aus Kreditaufnahmen getilgt worden sein. Das langjährige zinsgünstige Darlehn zum Bau der Druckrohrleitung von Bösensell bzw. Ottmarsbocholt zum Zentralklärwerk in Senden ist dann planmäßig zurückgezahlt. Darauf hinzuweisen ist aber, dass aus einem in 2001 abgeschlossenen Grundstücksgeschäft noch eine vereinbarte Verbindlichkeit in Höhe von rd. 25.000 Euro zu tilgen ist.

Da dieser Verbindlichkeit in der Bilanz aber auch Forderungen aus Darlehen gegenüberstehen, ist die Gemeinde Senden Ende 2012 schuldenfrei.

2. Liquide Mittel

Die Höhe der liquiden Mittel unterliegt im Jahresverlauf aufgrund unterschiedlicher Zahlungstermine bei den Einzahlungen und

Auszahlungen ständigen Schwankungen. Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum 31.12.2011 rd. 19,1 Mio. Euro. Von diesem Betrag werden entsprechend der Veranschlagungen in diesem Haushalt aber rd. 2,578 Mio. Euro abfließen. Hinzu kommen die übertragenen Ausgabeermächtigungen für noch nicht abgeschlossene Investitionen aus 2010/2011. So sollen die bisher noch nicht durchgeführten Investitionsmaßnahmen aus 2010 und 2011 möglichst in 2012 und 2013 durchgeführt werden. Dieses führt im Ergebnis insgesamt dazu, dass der Bestand an liquiden Mitteln bis Ende 2015 zwar zurückgehen wird, damit aber absehbar die Aufnahme von Krediten und Kassenkrediten nicht notwendig sein wird.

3. Erträge und Einnahmen

3.1 Zinsen und ähnliche Erträge (Aufwendungen)

Zinsaufwendungen sind im Jahre 2012 nicht veranschlagt, es wird mit Zinserträgen aus Geldanlagen für 2012 in Höhe von 150.000 Euro gerechnet. Diese Zinseinnahmen verbessern die Liquidität und führen auch nach den Regeln des NKF zu einem verbesserten Haushaltsergebnis (Ertrag).

3.2 Gemeindliche Steuern

Im Hinblick auf die vorgenommene und vorgesehene Haushaltskonsolidierung sind leider für die Bürgerinnen und Bürger zusätzliche Belastungen aus kommunalen Steuern im Haushaltsplanentwurf 2012 nicht vermeidbar. So sind die durch Beschluss des Rates vom 13.12.2011 angehobenen Sätze der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer Bestandteil des § 6 der Haushaltssatzung. Erstmals liegen damit die von der Gemeinde fest-

gesetzten Steuerhebesätze über den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes. Die Anhebung der Steuersätze fällt aber im Vergleich zum Durchschnitt aller Kommunen - wie ich meine - moderat aus. Auf dieser Grundlage wird bei der Grundsteuer A mit einer Mehreinnahme von rd. 60.000 Euro und bei der Grundsteuer B rd. 380.000 Euro gerechnet (Mehrbelastung ca. 44 Euro für den Durchschnittshaushalt).

Auch unter Berücksichtigung der guten Gewerbesteuerentwicklung 2010 und 2011 und basierend auf den Orientierungsdaten 2012 wird mit deutlich gestiegenen Steuererträgen vor allem bei der Gewerbesteuer und dem kommunalen Anteil an der Einkommensteuer gerechnet. Die Gewerbesteuer ist mit 6,7 Mio. Euro ca. 580.000 Euro höher veranschlagt als 2011 und der kommunale Anteil an der Einkommensteuer fließt mit 7,4 Mio. Euro in den Haushalt ein (2011 = 6,54 Mio. Euro).

Auch führen die beschlossenen Veränderungen bei der Besteuerung von Geldspielautomaten (Vergnügungssteuersatzung) und bei der Hundesteuersatzung zu deutlichen Mehreinnahmen. Bei der Vergnügungssteuer wurde auch dem Umstand Rechnung getragen, dass nach höchstrichterlicher Rechtsprechung die Besteuerung nicht mehr nach der Anzahl der Spielgeräte, sondern nach dem Einspielergebnis vorzunehmen ist.

3.3 Gebühren und Beiträge

Die Kalkulationen für die gebührenrechnenden Einrichtungen haben für das Jahr 2012 gesunkene oder annähernd gleiche Aufwendungen ergeben. So konnten die für 2012 festgesetzten Abfallgebühren eine Senkung um durchschnittlich rd. 17 % erfahren, dieses macht bei der 120 l-Abfalltonne 29 Euro, bei der 240

l-Tonne 58 Euro auf das Jahr bezogen aus. Für die Schmutzwassergebühr ergab die Kalkulation eine Senkung um einen Cent je Kubikmeter, bei der Niederschlagswassergebühr steigt die Gebühr um 3 Cent je qm.

Die Senkung bei den Abfallgebühren ist überwiegend darauf zurückzuführen, dass die Verwertungserlöse, z.B. aus Papier, Metall, nunmehr gemeindebezogen abgerechnet werden, (nicht mehr nach dem Kreisdurchschnitt) und aufgrund der überdurchschnittlichen Ergebnisse die Gemeinde Senden hiervon besonders profitiert. Für dieses vorbildliche Verhalten gebührt unseren Bürgerinnen und Bürgern ein besonderer Dank, der sich durch die niedrigen Gebühren für diese auch in barer Münze auszahlt.

3.4 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Für Investitionsmaßnahmen werden im Jahre 2012 erhöhte Landeszuwendungen erwartet. 2011 insgesamt = 956.100 Euro, 2012 = 1.000.500 Euro. Die Zuweisungen in 2012 teilen sich wie folgt auf:

- Investitionspauschale	832.000 Euro
- Schulpauschale (investiv)	112.000 Euro
- Sportpauschale	56.500 Euro

Wie im Vorjahr ist bei der Schulpauschale der konsumtive Anteil in Höhe von 450.000 Euro hinzuzurechnen, so dass sich in etwa eine Schulpauschale in Höhe der aus dem Jahre 2011 ergibt.

Hinzu kommt die Feuerschutzpauschale mit 70.000 Euro wie im Vorjahr.

4. Aufwendungen

4.1 Kreisumlage 2012

Der Gesamtbetrag der Kreisumlage 2012 liegt mit 10.456.300 Euro rd. 320.000 Euro niedriger als im Vorjahr. Dieses positive Ergebnis ist aber ausschließlich darauf zurückzuführen, dass die an den Kreis abzuführende Jugendamtsumlage um insgesamt rd. 400.000 Euro gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist. Somit ist festzustellen, dass die Allgemeine Umlage des Kreises Coesfeld trotz einer Senkung des Hebesatzes von 35,08 v.H. auf 33,98 v.H. für 2012 vom Zahlbetrag her rd. 80.000 Euro höher liegt als noch im Vorjahr. Dieses ist bedingt durch den sog. Mitnahmeeffekt, der auf die insgesamt gestiegene Steuerkraft zurückzuführen ist. Somit entfallen auch im Jahre 2012 rd. 30 % der ordentlichen Aufwendungen des Gemeindehaushaltes auf die Umlagen, die an den Kreis Coesfeld abzuführen sind.

4.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die veranschlagten Brutto-Personalkosten mit rd. 6,596 Mio. Euro sind um ca. 4,5 % höher veranschlagt als im Jahre 2011 (6,309 Mio. Euro). Diese Entwicklung der Brutto-Personalkosten ist zum einen bedingt durch eine Besoldungserhöhung bei den Beamten (rd. 2,5 %) sowie eine unterstellte Erhöhung des Aufwandes bei den tariflich Beschäftigten von rd. 3 %. Enthalten sind aber auch die Leistungen an den Versorgungskassenfond der Westf. Lippischen Versorgungskasse. Diese Leistungen zur Pensions- und Beihilferückstellung enthalten neben der Pflichtzuführung von 15.600 Euro einen freiwilligen Betrag von 185.800 Euro. Diese Vorgehensweise entspricht m.E. dem Grundsatz der Generationengerechtigkeit, um die Kinder und Jugendlichen von

heute in Zukunft nicht mit entsprechenden Pensionszahlungen zu belasten.

Aufgrund von erhöhten Erstattungen aus den Bereichen des Sozialgesetzbuches Teil II (z.B. Projekt Bürgerarbeit) sowie der Erstattungen für die erhöhten Betreuungskosten in der Tageseinrichtung Drachenwiese sind die Netto-Personalkosten „nur“ um 3,9 % höher veranschlagt. Darauf hinzuweisen ist, dass die Haushaltsansätze für 2012 aufgrund der derzeitigen Personalstruktur vorsichtig bzw. niedrig veranschlagt wurden; für mögliche strukturelle Veränderungen oder Personalaufstockungen, z.B. zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben, müssten im Laufe des Jahres zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

4.3 Investition- und Instandhaltungsrückstellungen

Um die gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen auch zukünftig in einem guten Zustand zu halten, stehen aus Vorjahren Beträge für die Ausführung von Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden, Straßen und Anlagen zur Verfügung. Für das Jahr 2012 ist vorgesehen, Maßnahmen in einem finanziellen Umfang von rd. 2,6 Mio. Euro auszuführen. Die für die Jahre 2012 und 2013 zur Umsetzung vorgesehenen Arbeiten aus Rückstellungen sind in den Erläuterungen zu den jeweiligen Teilfinanzplänen des Haushaltes erläutert und dargestellt. Beispielfhaft seien hier folgende Maßnahmen erwähnt:

- | | |
|--|-----------|
| - Flachdachsanierung an der Mariengrundschule | 157.000 € |
| - Erneuerung Fenster (Westseite) und Wanddämmung der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule | 250.000 € |
| - Sanierung der Lüftungsanlage in der Turnhalle Bösensell | 150.000 € |
| - Erneuerung der kompletten Sanitäranlagen im | |

Umkleidetrakt der Alten Doppelturnhalle im Sportpark Senden	250.000 €
- Sanierung Beleuchtung/Elektrik Rathaus	190.000 €
- Fahrbahnsanierung Rohrkamp	400.000 €
- Sanierung Wirtschaftswege	200.000 €

Machen die Finanzauszahlungen für die Erledigung der Rückstellungen rd. 2,7 Mio. Euro aus, so sind darüber hinaus für investive Maßnahmen im Haushalt 2012 4,9 Mio. € veranschlagt. Die vollständige Übersicht aller Investitionen im Jahre 2012 findet sich unter Ziffer 6.5 des Vorberichtes zum Haushaltsentwurf 2012. Dabei macht einen wesentlichen Anteil des Investitionsgeamtbetrages die Restfinanzierung zum Neubau der Turnhalle im Ortsteil Ottmarsbocholt mit 1.092.000 Euro aus. Für den Ausbau und die Umgestaltung des Sendener Ortskerns, den Ausbau des Gewerbegebiets Senden-Süd, den Ausbau der Baugebiete Nieländer und Buskamp sowie auch für die Umgestaltung des Kirchfeldes in Ottmarsbocholt und weiterer Wohnumfeldverbesserungen stehen insgesamt 1,311 Mio. Euro bereit. Enthalten sind für den weiteren Ausbau der U 3-Betreuung aber auch die Gewährung eines Darlehns und eines Investitionszuschusses in Höhe von insgesamt 158.000 Euro an das DRK Senden zum Ausbau der U 3-Betreuung (Schaffung von zwei weiteren Gruppen) am DRK-Kindergarten Mönkingheide-Langeland. Der Kindergartenbedarfsplanung entsprechend ist zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz ab dem vollendeten 1. Lebensjahr mit Wirkung vom 01.08.2013 in der Gemeinde Senden die Schaffung einer weiteren Tageseinrichtung mit vier Gruppen erforderlich. Ggf. hierfür benötigte Investitionsmittel sind nicht im Haushalt veranschlagt, da über den Standort und

das Modell der Finanzierung einer solchen Einrichtung noch nicht entschieden ist.

Auch für den Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2015 sind erhebliche Investitionsausgaben in diesem Haushaltsentwurf eingestellt. Exemplarisch seien hier aufgeführt: 1 Mio. Euro für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Senden (2013/2014) und 800.000 Euro für die Anlegung von Kunstrasenplätzen in Ottmarsbocholt und Bösensell (2015).

III. Besondere Projekte und Einzelmaßnahmen

1. Regionale 2016

Die Gemeinde Senden beteiligt sich ebenso wie weitere Anliegergemeinden der Stever und der Universität Münster an dem Projekt „Wasserwege – SteverLeben“. Die gemeinsam erarbeitete Projektskizze hat die erste Qualifikationsstufe mit Erfolg gemeistert, nun ist die Projektskizze mit den jeweiligen Einzelmaßnahmen in den Kommunen weiter zu konkretisieren, um sie für die nächste Qualifikationsstufe entscheidungsreif zu machen. Für Beratungen und Projektentwicklungen in diesem Zusammenhang sind im Haushaltsentwurf 5.000 Euro bereitgestellt, darüber hinaus stehen in engem Zusammenhang damit veranschlagte Beratungs- und Gutachterkosten mit einem Betrag von 30.000 Euro für Machbarkeitsstudien betreffend die Stauwehre im Bereich der Stever zur Herstellung der Durchgängigkeit und Verbesserung der Ökologie; bei Realisierung möglicher Maßnahmen auch im Rahmen des Regionaleprojektes kommt eine

Landesförderung der Investition einschließlich der Beratungs-/Personalkosten in Höhe von bis zu 80 % in Betracht.

Ob und inwieweit sich die Gemeinde Senden mit weiteren Projekten an der Regionale 2016 beteiligt, steht derzeit noch nicht fest. Insbesondere ist abzuwarten, welches Ergebnis die Beratungen auf der Grundlage des derzeit in Arbeit befindlichen Gutachtens zur Potentialabschätzung für das Schloss Senden haben werden.

2. Regionalplan/Teilplan „Windenergie“

In dem für städtebauliche Planungen veranschlagten Betrag in Höhe von 54.000 Euro ist zum einen die Durchführung laufender Bauleitplanverfahren sowie auch die Aufstellung weiterer Bebauungspläne im Zusammenhang mit der wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung und Umsetzung von Vorgaben aus dem Regionalplan enthalten. In diesem Betrag wiederum sind auch Planungskosten (je 10.000 Euro in 2012 und 2013 sowie 5.000 Euro in 2014) zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilplan Windenergie vorgesehen. Nicht enthalten sind solche Aufwendungen, die konkret einzelnen Investitionen zuzuordnen wären.

3. Übernahme der Strom- und Gasversorgung durch Kommunen im Kreis Coesfeld

Der Prozess zur Übernahme der Strom- und Gasversorgungsnetze durch Kommunen im Kreis Coesfeld befindet sich derzeit bezüglich des Ausschreibungsverfahrens kurz vor dem Abschluss. Nach der definitiven Entscheidung über die Wahl des strategischen Partners ist das Verfahren hinsichtlich der Vergabe der Konzessionen und des Erwerbes der Netze weiter fortzuführen.

ren. Da derzeit noch wesentliche Planungsgrößen auch hinsichtlich eines möglichen Vertriebes von Strom und Gas fehlen, sind hierfür Finanzierungsmittel in den kommunalen Haushalt nicht eingestellt, zumal zu erwarten ist, dass die weitere Abwicklung des Projektes über die bestehende kommunale Netzgesellschaft erfolgt. Hier wird auf den Wirtschaftsplan der Netzgesellschaft Senden mbH für das Geschäftsjahr 2012 hingewiesen, welcher dem Haushaltsplanentwurf als Anlage 7 beiliegt.

Wie bekannt, hat im Rahmen der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung die Gemeinde Senden im Laufe des Jahres 2011 auch die Straßenbeleuchtung übernommen. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen wird mit Unterhaltungskosten von 60.000 Euro sowie mit Stromkosten von 95.000 Euro im laufenden Jahr 2012 gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahr ist somit bei der Straßenbeleuchtung insgesamt ein um 95.000 Euro verringerter Aufwand zu erwarten (Einsparung!).

4. Demografie

Der Aufgabenbereich „Demografie“ ist zukünftig der Stabsstelle „Gleichstellung von Frau und Mann“ zugeordnet. Dementsprechend wurde die Produktbeschreibung um diesen Aufgabenbereich ergänzt. Ob und wenn ja in welchem Umfange für den Bereich Demografie zusätzliche Ausgaben anfallen, lässt sich derzeit noch nicht bestimmen, da die Beratungen im neu gegründeten Arbeitskreis Demografie abzuwarten sind. Soweit hier zusätzliche Ausgaben zu tätigen sind, müssten diese überplanmäßig bereitgestellt werden.

5. Wirtschaftsförderung und Breitbandversorgung

Das Projekt zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Ortsteil Bösensell, insbesondere bezogen auf die Gewerbegebiete, konnte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld und der Firma Vodafone erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Die investierten 150.000 Euro von Seiten der Gemeinde dürften sich in nicht allzu langer Zeit „rechnen“, da die Leistungsfähigkeit des Breitbandnetzes zu einem immer wichtigeren Standortfaktor sowohl für die gewerbliche als auch für die wohnbauliche Entwicklung wird. Aus diesem Grunde beteiligt sich die Gemeinde Senden auch an dem mit öffentlichen Mitteln geförderten Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld zur Aufstellung eines Masterplans zur nachhaltigen Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Breitbandnetzes in allen Kommunen des Kreises Coesfeld, insbesondere in den Gewerbegebieten. Darüber hinaus ist bei den kalkulierten baulichen Erschließungsmaßnahmen im Haushaltsentwurf 2012 zumindest auch immer die Verlegung von Leerrohren mit einkalkuliert, um die nachträgliche Verlegung z.B. eines Glasfasernetzes mit möglichst geringen Mitteln zu ermöglichen. Dieses erscheint unbedingt notwendig, da aufgrund der fortschreitenden und immer leistungsfähigeren Technik auch weitere Gebiete innerhalb der Gemeinde Senden mit einem leistungsfähigeren Breitbandnetz auszustatten sein werden. Der bei dem Ansatz Wirtschaftsförderung eingesparte Betrag von 20 % im Rahmen der Haushaltskonsolidierung berührt diese Planungen nicht.

6. Umsetzung des Sozialgesetzes II – Bildungs- und Teilhabege- setz

Die Veranschlagungen im Haushaltsentwurf 2012 lassen auch in Zukunft eine aktive Beteiligung der Gemeinde Senden an der Umsetzung des Sozialgesetzbuches Teil II einschl. des Bildungs- und Teilhabegesetzes über den Bereich der Pflichtaufgaben hinaus zu. So ist der Anstieg der Brutto-Personalaufwendungen – wie bereits oben ausgeführt – u.a. auch dadurch bedingt, dass hier gegenüber dem Vorjahr zusätzlich Haushaltsmittel für die Personalaufwendungen von fünf beschäftigten Langzeitarbeitslosen im Rahmen des Projektes „Bürgerarbeit“ enthalten sind. U.a. werden im Rahmen dieses Projektes die im Gemeindegebiet vorhandenen Poller und Diagonalsperren entfernt bzw. so umgebaut, dass sie erhöhten Sicherheitsanforderungen entsprechen und als barrierefrei gelten. Darüber hinaus sind in den veranschlagten Mitteln des Produktes 050301 für die Jahre 2012 und 2013 auch die Ausgaben zur Finanzierung des Projekts „BuT-Schulsozialarbeit“ enthalten. Hierdurch sollen sowohl den berechtigten Personen als auch den entsprechenden Vereinen und Verbänden etc. die Förderinstrumente des Bildungs- und Teilhabepaketes näher gebracht werden. Das Projekt wird durch den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V. in enger Kooperation mit den Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen und Verbänden durchgeführt und ist zurzeit mit einer 0,75-Stelle besetzt.

IV. Zusammenfassung und Ausblick

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf einschl. der Finanzplanung bis zum Jahre 2015 geht von einer weiterhin guten und stabilen Finanz- und Steuerentwicklung aus. Sollte diese Einschätzung nicht zutreffen

oder sich die Konjunktur, z.B. aufgrund einer Ausweitung der Euro-Schuldenkrise, abwärts bewegen, so hätte das erhebliche Auswirkungen auf die gemeindliche Ertragsseite (z.B. Steuern) und die Aufwendungen (z.B. für soziale Leistungen) und damit auf den Haushaltsausgleich.

Anzuerkennen ist aber sicherlich, dass trotz der verschlechterten Rahmenbedingungen im kommunalen Finanzausgleich, maßgeblich aber unterstützt durch eigene Sparanstrengungen, für 2012 ein Haushaltsplanentwurf vorgelegt werden kann, der auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus nicht der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bedarf (sog. fiktiver Finanzausgleich wird erreicht). Die Gemeinde Senden wird so auch weiterhin in der Lage sein, neben ihren Pflichtaufgaben in einem erheblichen Umfang auch freiwillige Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wahrzunehmen. Das Niveau der freiwilligen Leistungen dürfte dabei auch zukünftig maßgeblich zur Unterstützung des vielfältigen Vereinswesens und vor allem zur Erhaltung der vielfältigen durch das Ehrenamt geprägten Strukturen beitragen. Dieses wird unter den genannten Voraussetzungen möglich sein, ohne dass Projekte über Kredite zu finanzieren sind und damit belastende Zinsausgaben anfallen.

Abschließend bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen des Rates im Vorfeld der Erstellung dieses Haushaltsentwurfes. Nur aufgrund der Beratungsergebnisse und der gefassten Beschlüsse war es möglich, die Haushaltsansätze mit der entsprechenden Verbindlichkeit in den Haushaltsentwurf einzustellen und im Ergebnis einen Haushalt mit einem gegenüber den Vorjahren erheblich reduzierten Defizit vorzulegen. Den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, besonders auch denen des Fachbereiches II,

danke ich für den besonderen Aufwand, der mit der Erstellung dieses Haushaltsentwurfes verbunden war.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Alfred Holz